



E-Book aus dem Sprachenlernen24-Verlag:

Grammatik des Spanischen

Anwendungsorientiertes und systematisch aufbereitetes Lehrwerk

Regina Schwojer, Christine Tettenhammer, Franziska Amann, Judit Moreno García & Francisco Pando
Junco

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Zur Sprache

7

Einführung in das Grammatik-Lehrwerk Ihres Sprachkurses.....	7
Spanisch – eine romanische Sprache.....	9
Eine kurze Sprachgeschichte des Spanischen.....	11
Wer spricht Spanisch?.....	13
Spanisch in Europa und Südamerika.....	14
Das spanische Alphabet – eine Einführung.....	17
Wir buchstabieren das spanische Alphabet.....	18
Vertiefendes Wissen: Die Aussprache spanischer Vokale.....	20
Vertiefendes Wissen: Die Aussprache spanischer Konsonanten.....	21
Vertiefendes Wissen: Die Aussprache von bestimmten Buchstabenkombinationen im Spanischen.....	24
Betonung und Akzent im Spanischen.....	25
Wann schreibt man ein Wort im Spanischen groß?.....	28
Übersicht über die Satzzeichen.....	29
Übersicht über gängige Abkürzungen im Spanischen.....	30

Teil 2: Das Substantiv im Spanischen

32

Eine Übersicht über die Substantive im Spanischen.....	32
El, la, los, las: Der bestimmte Artikel.....	33
Un, una, unos, unas: Der unbestimmte Artikel.....	35
Der Gebrauch der Artikel im Spanischen.....	37
Das Geschlecht der Substantive.....	39
So erkennen Sie das grammatische Geschlecht eines spanischen Substantivs.....	40
Ein Wort, zwei Artikel, zwei Bedeutungen.....	44
Übung: Welches Geschlecht hat dieses Substantiv?.....	45
Dos cervezas por favor - Die Bildung des Plurals.....	46
Übung macht den Meister – unbestimmter und bestimmter Artikel sowie Pluralbildung.....	48
Die Objekte im Spanischen.....	50

Teil 3: Die Adjektive & Adverbien im Spanischen

52

Die Adjektive im Spanischen: Allgemeiner Überblick.....	52
Die verschiedenen Formen spanischer Adjektive: Geschlecht.....	54
Die verschiedenen Formen spanischer Adjektive: Zahl.....	56
Die Ausnahmen: Sieben Adjektive ohne weibliche Form.....	58
Übung I: Formen der Adjektive.....	59
Die Stellung der Adjektive I.....	60
Die Stellung der Adjektive II.....	62
Bedeutungswechsel bei attributiv gebrauchten Adjektiven.....	64
Un buen trabajo – Verkürzung einiger Adjektive.....	66
Genauso groß wie: Der Vergleich.....	67
Größer, schneller, weiter: Die erste Steigerungsstufe.....	68
Am größten, am schnellsten, am weitesten: Die zweite Steigerungsform (relativer Superlativ).....	70
Sehr groß, sehr schnell, sehr weit: Die zweite Steigerungsform (absoluter Superlativ).....	71
Ausnahmen bei der Steigerung der Adjektive.....	73
Bildung und Verwendung der spanischen Adverbien.....	75
Die Steigerung und der Vergleich der Adverbien.....	77
Übersichtstabellen zu häufig gebrauchten Adverbien.....	79

Teil 4: Das Verbsystem im Spanischen

81

Das Verbsystem des Spanischen: Erster Überblick.....	81
Hablar, comer, venir: Der Infinitiv.....	84
Die drei Konjugationsklassen spanischer Verben.....	86
Trabajo – Das Presente.....	88
Besonderheiten bei der Bildung des Presente: Änderungen im Stammvokal.....	91
Weitere Besonderheiten bei der Bildung des Presente.....	94
Bildung des Presente: Unregelmäßige Verben.....	96
Sein: „estar“ vs. „ser“.....	98
Haben: „tener“ vs. „haber“.....	101
Trabajado: Das Partizip Perfekt.....	103
He trabajado: Das Perfecto.....	105
Trabajé: Das Indefinido.....	107
Die unregelmäßigen Verben im Indefinido.....	109
Trabajaba: Das Imperfecto.....	113
Unregelmäßige Verben im Imperfecto.....	116
Había trabajado: Das Plusquamperfekt.....	117

Gegenüberstellung der drei spanischen Zeiten der Vergangenheit.....	119
Voy a trabajar: Zukunft durch Umschreibung mit „ir a“.....	120
Trabajaré: Das Futuro.....	121
Die unregelmäßigen Verben im Futuro.....	123
Habré trabajado: Das Futuro Perfecto.....	124
Trabajaría: Der Condicional I (Condicional simple).....	126
Die unregelmäßigen Verben im Condicional I.....	128
Habría trabajado: Der Condicional II („condicional perfecto/compuesto“).....	129
Der Subjuntivo: Erster Überblick.....	131
Der Gebrauch des Subjuntivo.....	132
Trabaje: Der Subjuntivo im Presente.....	136
Der Subjuntivo im Presente: Unregelmäßige Verben.....	137
Übung zum Subjuntivo I.....	141
Haya trabajado: Der Subjuntivo im Perfecto.....	143
Trabajara: Der Subjuntivo im Imperfecto.....	144
Die unregelmäßigen Verben im Imperfecto des Subjuntivo.....	146
Hubiera trabajado: Der Subjuntivo im Plusquamperfekt.....	149
Übung zum Subjuntivo II.....	150
Was wäre wenn... – Die Bedingungssätze.....	152
Der Imperativ.....	156
Das Passiv: Bildung.....	159
Das Passiv: Verwendung.....	162
Passiv: Mögliche Umschreibungen.....	165
Trabajando – Das Gerundio.....	167
Das Partizip Präsens.....	169
Unterschiede im Verbsystem zwischen europäischem und südamerikanischem Spanisch.....	170

Teil 5: Die Pronomen im Spanischen

172

Überblick über die Pronomen.....	172
Yo, tú, él, nosotros: Die Personalpronomen als Subjekt.....	173
De mí, con nosotros: Personalpronomen nach Präposition.....	175
Die Personalpronomen als direktes oder indirektes Objekt.....	176
Me, te, se – Das Reflexivpronomen.....	179
Reflexivpronomen: Unterschiede zum Deutschen.....	180
Mi casa es su casa: Die Possessivpronomen.....	181

Ésto, ése, aquél – Die Demonstrativpronomen.....	183
Die Sprache, die ich liebe ... – Die Relativpronomen.....	186
¿Quién? /¿Cómo? /¿Qué? – Die Fragepronomen.....	188
Nada, algo, todo ... – Die Indefinitpronomen.....	189

Teil 6: Der Satzbau im Spanischen

191

Überblick über den Satzbau.....	191
El despertador suena. – Der einfache Satz im Spanischen.....	193
Pepe compra un coche nuevo. – Der erweiterte Satz mit einem direkten Objekt.....	195
La película le gusta mucho a mi padre. – Sätze mit direktem und indirektem Objekt.....	197
Pepe no come nada. – (Doppelte) Verneinung.....	199
¿Pepe come carne? – Die Entscheidungsfragen.....	201
¿Qué quieres comer? – Die Ergänzungsfragen im Spanischen.....	203
Hauptsatz + Hauptsatz: beordnende Konjunktionen.....	204
Hauptsatz + Nebensatz: unterordnende Konjunktionen.....	205
Besondere Nebensätze (Bedingungssätze, Relativsätze, weitere Nebensätze mit Subjuntivo).....	207
Die Bedingungssätze im Spanischen.....	210
Die indirekte Rede in der Gegenwart.....	213
Die indirekte Rede in der Vergangenheit.....	215
Die Präpositionen I.....	218
Die Präpositionen II.....	221

Teil 7: Zahlen & Nützliches Konversationswissen

223

Einführung und Überblick: Die Zahlen im Spanischen.....	223
Wir zählen auf Spanisch von null bis zehn.....	224
Die Zahlen von elf bis zwanzig.....	226
Die Zahlen von einundzwanzig bis einhundert.....	227
Die Zahlen ab hunderteins.....	229
Wie viel kostet das?: Währung und Bezahlen.....	231
Wie spät ist es denn gerade? - Die Uhrzeit auf Spanisch.....	233
Den wievielten haben wir denn heute? - Das Datum auf Spanisch ausdrücken.....	235
Die Wochentage auf Spanisch.....	236
Die Monatsnamen auf Spanisch.....	237
Frühling, Sommer, Herbst & Winter ... – Die Jahreszeiten auf Spanisch.....	239
Ich wohne im dritten Stock: Die Ordnungszahlen auf Spanisch.....	240

<u>Viel zusätzliches Wissen: Die Konversationswissenskapitel in dieser Grammatik.....</u>	<u>242</u>
<u>¡Hola! & ¡Adiós! - Begrüßen & Verabschieden auf Spanisch.....</u>	<u>243</u>
<u>Höfliche Wendungen auf Spanisch.....</u>	<u>245</u>
<u>Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen von Sprachen auf Spanisch.....</u>	<u>247</u>
<u>Wer ist mit wem verwandt?: Die Familienverhältnisse.....</u>	<u>249</u>
<u>Konversationswissen: Notfall und Krankheit.....</u>	<u>251</u>
<u>Ein Zimmer reservieren – nützliche Wendungen.....</u>	<u>252</u>
<u>Hallo ... wer spricht da? - Am Telefon.....</u>	<u>253</u>
<u>Ihnen sollten Sie nicht trauen: den „falsos amigos“.....</u>	<u>254</u>
<u>Bedeutungsunterschiede: Spanisch in Europa ↔ Spanisch in Südamerika.....</u>	<u>256</u>

Teil 1: Zur Sprache

Einführung in das Grammatik-Lehrwerk Ihres Sprachkurses

Herzlichen Dank, dass Sie sich für den Spanisch-Sprachkurs von Sprachenlernen24 entschieden haben. Ehe Sie mit den ersten Kapiteln dieses Grammatik-Lehrwerks zu arbeiten beginnen, möchten wir Ihnen kurz erläutern, wie dieses aufgebaut ist und was es zu leisten vermag.

Zum Aufbau Ihres Grammatik-Lehrwerks

Zunächst einige Worte zum Aufbau dieses Lehrwerks:

Diese Grammatik ist so aufgebaut, dass sie sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene hervorragend zum Lernen geeignet ist:

- In den ersten Kapiteln stellen wir Ihnen die spanische Sprache und deren Geschichte vor, anschließend lernen Sie das Alphabet und dessen Aussprache detailliert kennen.
- Darauf aufbauend lernen Sie systematisch alle wichtigen Wortarten des Spanischen und ihren Gebrauch kennen – bis Sie schließlich in der Lage sein werden, ganze, grammatisch korrekte Sätze in der Fremdsprache zu formulieren.
- Im letzten Teil dieser Grammatik stellen wir Ihnen dann die Zahlen und deren Anwendung, die Wochentage und Monate, sowie Datum und Uhrzeit vor.
- Abschließend wird Ihnen in den letzten Kapiteln anwendungsorientiertes Konversationswissen vermittelt, das Ihnen bei Ihrer Reise oder Ihrem Auslandsaufenthalt nützlich sein wird.

Ein Lehrbuch – verfasst nach dem Prinzip „von deutschen für deutsche Muttersprachler“

Dieses Lehrwerk wurde gemeinsam von deutschen und spanischen Muttersprachlern unter Einbeziehung aktueller pädagogischer und sprachwissenschaftlicher Erkenntnisse erstellt. Diese Vorgehensweise hat folgende Vorteile für Sie:

Alle grammatischen Phänomene der Fremdsprache werden Ihnen aus der Perspektive „von deutschen für deutsche Muttersprachler“ erklärt. So werden Sie für **Gemeinsamkeiten** und **Unterschiede** zur deutschen Sprache **sensibilisiert**, lernen effektiv die grammatischen **Feinheiten** der Fremdsprache und werden mit Hilfe dieser Gebrauchsgrammatik in der Lage sein, die grammatischen Strukturen des Spanischen zu verstehen und anwenden zu können.

Diese Grammatik hat nicht den Anspruch, Sie mit sämtlichen Nuancen der Sprache vertraut zu machen – dies kann nur eine langjährige Auseinandersetzung mit einer Fremdsprache leisten. Sie wird Ihnen aber einen grundlegenden und anwendungsorientierten Einstieg in die neue Fremdsprache ermöglichen.

Dieses Lehrwerk ist anders, als andere Lehrwerke ...

Anders als die Mehrzahl traditioneller Lehrbücher, orientiert sich diese systematisch aufgearbeitete Grammatik nicht in erster Linie am Lektionenteil des Sprachkurses. Der gesamte Kurs ist so angelegt, dass Sie nach Belieben zwischen verschiedenen Kapiteln des Sprachkurses und der Grammatik – je nach Interesse und Lerngeschwindigkeit – hin und her wechseln können. Die einzelnen Kapitel sind so aufgebaut, dass sie alleine und für sich stehen und zum Nachschlagen und begleitendem Lernen verwendet werden können. So können Sie Ihr Lerntempo selbst gestalten und jederzeit nachschlagen, was Sie interessiert.

In dieser Grammatik haben wir die Vorteile von computerbasiertem Lernen genutzt, um Sie einfach und bequem per Mausklick von Kapitel zu Kapitel zu bringen. So haben Sie die Möglichkeit, durch blaue, unterstrichene [Verlinkungen](#) immer wieder auf verwandte Themen zurückzugreifen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Erfolg und Freude beim Lernen!

Ihre [Sprachenlernen24](#)-Redaktion

Spanisch – eine romanische Sprache

Wie schön, dass Sie sich für den Sprachkurs „Spanisch“ von Sprachenlernen24 entschieden haben. Mit einer kleinen linguistischen Einführung wollen wir Ihnen helfen, das Spanische innerhalb der Sprachen der Welt zu verorten:

Spanisch gehört zu den romanischen Sprachen.

Zu den romanischen Sprachen zählen – neben dem Spanischen – das Portugiesische, das Galizische, das Französische, das Italienische, das Katalanische, das Rumänische, das Provenzalische, das Sardische und das Rätoromanische.

Gemeinsame Wurzel der romanischen Sprachen – das Vulgärlatein

All diesen Sprachen ist gemein, dass sie Vulgärlatein als Herkunftssprache und verbindenden Bezugspunkt haben. Diese Tatsache rührt daher, dass die Römer im 3. Jahrhundert vor Christus als expansionistische Streitmacht nicht nur mit dem Schwert, sondern auch mit ihrer Sprache über die iberische Halbinsel zogen.

Latein – besser: das tatsächlich gesprochene Vulgär-Latein – wurde so zur dominierenden Sprache, die andere, ehemals vorherrschende Sprachen verdrängte. So entwickelten sich die oben genannten romanischen Sprachen, die alle auf einem gemeinsamen, dem Vulgärlatein entlehnten, Grundwortschatz basieren und natürlich auch viele grammatische Strukturen aus dem Vulgärlatein beibehalten haben.

Spanisch – Mitglied der iberoromanischen Sprachfamilie

Die romanischen Sprachen unterteilt man nach regionaler Nachbarschaft und sprachlicher Verwandtschaft in verschiedene Untergruppen.

Das Spanische zählt – zusammen mit dem Portugiesischen, dem Katalanischen, dem Aragonesischen und dem Galizischen – zu den iberoromanischen Sprachen.

Wer eine romanische Sprache spricht, lernt schnell eine zweite

Können Sie vielleicht schon Französisch? – Dann wird Ihnen das Lernen der spanischen Wörter dieses Sprachkurses gewiss leicht fallen.

Sie waren schon mal in Italien und haben dort so einiges aufgeschnappt? – Sehr gut! Dann werden Sie sicher schnell Parallelen im Spanischen finden.

Auch wenn Spanisch Ihre erste romanische Sprache ist, werden Sie in Zukunft beim Lernen weiterer Sprachen aus dieser Familie immer auf ein Grundwissen an gemeinsamem oder ähnlichem Wortschatz zurückgreifen können.

Sie müssen dann nur aufpassen, dass Sie allzu ähnliche Worte nicht verwechseln. – Aber das wird Ihnen schnell nicht mehr passieren, wenn Sie einmal die Eigenheiten der Aussprache einer der Sprachen verstanden haben.

Um eben Erzähltes zu illustrieren, wollen wir Ihnen jetzt von eins bis drei in den meistgesprochenen romanischen Sprachen vorzählen. Schauen Sie sich die Gemeinsamkeiten an!

Die Zahlen 1, 2, 3 - in den romanischen Sprachen			
	eins	zwei	drei

Die Zahlen 1, 2, 3 - in den romanischen Sprachen			
Spanisch	uno	dos	tres
Katalanisch	un	dos	tres
Portugiesisch	um	dois	três
Galizisch	un	dous	tres
Französisch	un	deux	trois
Italienisch	uno	due	tre
Rumänisch	unu	doi	trei

Sie wollen mehr über die Sprachgeschichte des Spanischen wissen?

Blättern Sie weiter zum Kapitel über die Herkunft und Entwicklung der spanischen Sprache.

Eine kurze Sprachgeschichte des Spanischen

Vor der Eroberung Spaniens durch die Römer siedeln Kelten, Iberer, Griechen, Phönizier, Karthager und Basken in dem Gebiet, das wir heute als Spanien kennen. Verbreitet sind und gesprochen werden in dieser Region somit auch alle Sprachen dieser Völker.

Die Römer besetzen die iberische Halbinsel

Im Jahr 200 v. Chr. kommt es im zweiten Punischen Krieg wieder zu einer Auseinandersetzung des aufstrebenden jungen römischen Reiches mit den Karthagern, die sich diesmal auch auf die Siedlungsgebiete der Karthager auf der iberischen Halbinsel ausdehnt. Mit dem Sieg der Römer über die Karthager erstreckt sich der Einfluss des römischen Reiches über die ganze iberische Halbinsel.

Lediglich in der westlichen Pyrenäenregion widersteht man dem Einfluss der römischen Eroberer. Bis heute hat das dort verbreitete Baskisch seine Eigenständigkeit beibehalten und sich allen Veränderungen widersetzt.

Vulgärlatein als Mutter der romanischen Sprachen

Die Römer sind starke Besatzer, die ihre Sprache mit dem Schwert (das heißt über massive militärische Präsenz) in ihrem ganzen Einflussgebiet verbreiten. Die dort bislang angesiedelten Sprachen (unter anderem Iberisch, Keltisch und Keltiberisch) werden vom Latein somit verdrängt. Nur Weniges (vor allem Wörter, die man im Alltag sehr häufig gebraucht) wird in den lateinischen Wortschatz übernommen.

Wenn wir hier die ganze Zeit über von „Latein“ sprechen, ist nicht das Hoch-Latein gemeint, das Sie vielleicht zu Schulzeiten gelernt haben. Dieses Hoch-Latein wird damals zwar schon verwendet – allerdings nur als Schriftsprache. Tatsächlich gesprochen wird das sogenannte Vulgär-Latein. Dieses Vulgär-Latein ist es auch, das man als „Ur-Sprache“ aller romanischen Sprachen ansehen kann. Diese Sprache wird im ganzen römischen Einflussgebiet gesprochen und von den Besetzten übernommen und mit ihrem eigenen Wortschatz angereichert. So entwickeln sich alle romanischen Sprachen.

400 nach Christus: Goten besetzen Spanien

Nun aber zurück zur spanischen Sprachgeschichte: Bis circa 400 nach Christus üben die Römer wesentlichen Einfluss auf Spanien aus. Danach (genauer 414 n. Chr.) fallen die Goten in Spanien ein. Für die kommenden 300 Jahre werden sie Spanien beherrschen. Dieses Beherrschen erstreckt sich aber nicht auf die Sprache.

Weiterhin wird Latein gesprochen und nur wenige Wörter germanischen Ursprungs finden Eingang in den Wortschatz des sich entwickelnden Spanisch. Heute finden wir gotische Anklänge noch in Familiennamen. Alle Nachnamen, die auf -ez enden, haben einen gotischen Ursprung. Diese Nachsilbe bedeutete nämlich „Sohn von“.

Einfluss des Arabischen

Nur eine weitere Sprache hat im Verlauf der Geschichte im Spanischen Spuren hinterlassen: das Arabische.

711 fallen arabische Eroberer ein und besetzen ganz Spanien. Ihre Kultur hinterlässt wesentlich mehr Spuren als die der Goten. Arabische Einflüsse findet man nicht nur in der Sprache, sondern auch in der Küche Spaniens. Ein Beispiel aus der Sprache: Das spanische Wort für „hoffentlich“ – „ojalá“ – ist

arabischen Ursprungs und leitet sich vom Ausdruck „Inshallah“ – „so Gott will“ her.

Unterschiedliche Dialektvarianten – unter denen sich das Kastilische durchsetzt

So entwickeln sich im Lauf der Jahre unterschiedliche Dialektformen in Spanien, die mehr oder weniger vom Vulgärlatein abweichen.

Unter all diesen verschiedenen lateinischen Dialekten setzt sich schließlich der im Königreich Kastilien gesprochene Dialekt durch. Dieser Prozess dauert bis ins 11. Jahrhundert an. Zuerst werden alle Urkunden und Aufschriften in Kastilisch (Castellano) abgefasst. Schließlich wird Kastilisch zur Sprache des spanischen Hofes ernannt und entwickelt sich zur Schrift- und Nationalsprache des Landes.

Die Real Academia Española – Hüterin der Sprache

Seit ihrer Gründung im Jahr 1713 wacht die [Real Academia Española](#), die Königlich Spanische Akademie, über das Wohl und Wehe des Spanischen. Als Mitglieder der Akademie werden bekannte Autoren und verdiente Linguisten berufen. Diese geben ein Wörterbuch der spanischen Sprache heraus, das den Standard der Sprache repräsentiert. Die RAE, wie sie abgekürzt wird, befasst sich auch mit Zweifelsfällen in der Rechtschreibung und gibt beispielsweise Empfehlungen für die Setzung der Akzente. Auch eine normative Grammatik wird von der RAE herausgegeben.

Wie viele Menschen die Weltsprache Spanisch beherrschen, lesen Sie im folgenden Kapitel, das die Frage "Wer spricht eigentlich Spanisch?" beantworten wird.

Wer spricht Spanisch?

Auf die Frage „Sprechen Sie Spanisch? – ¿Hablas español?“ werden Ihnen rund 440 Millionen Menschen mit „Sí. – Ja.“ antworten.

Weltsprache Spanisch

Vielleicht fragen Sie sich jetzt gerade, mit wie vielen Menschen Sie sich denn unterhalten können, wenn Sie Spanisch sprechen?

Nun, das sind wirklich sehr viele Menschen, denn Spanisch ist eine Weltsprache. Als „Weltsprache“ bezeichnet man Sprachen, die weit über ihr ursprüngliches Sprachgebiet hinaus an Bedeutung gewonnen haben.

Und diese Bedeutung ist dem Spanischen gewiss:

Spanisch ist die vierthäufigste Sprache der Welt. Nur Mandarin, Hindi und Englisch haben eine größere Anzahl von Muttersprachlern. Insgesamt können Sie sich, wenn Sie des Spanischen mächtig sind, mit über 440 Millionen Menschen (Muttersprachler und „Zweitsprachler“) rund um den Globus verständigen. Und bald erweitern Sie diese Zahl um eine weitere Person!

Und wussten Sie, dass Spanisch – nach Englisch – eine der weltweit am häufigsten gelernte Fremdsprache ist?

Spanisch ist die Amtssprache in 23 Ländern.

Auf vier Kontinenten spricht man Spanisch: In Europa findet man das Spanische – natürlich – in Spanien. In Amerika wird in den USA und Mexiko und in allen Ländern Lateinamerikas (außer Brasilien und Französisch-Guayana) Spanisch gesprochen. In Afrika ist Spanisch (neben dem Französischen) Amtssprache in Äquatorialguinea. Und zu guter Letzt wird Spanisch in Asien, nämlich auf den Philippinen von einer Minderheit gesprochen. Die Philippinen zählten dereinst auch zu den zahlreichen spanischen Kolonien.

Wie Sie in diesem kurzen Exkurs lesen konnten, werden Sie mit vielen Menschen in der Welt in Austausch treten können, wenn Sie Spanisch lernen.

Wenn Sie sich für die Unterschiede im Spanischen zwischen Europa und Südamerika interessieren, finden Sie im folgenden Kapitel Informationen hierzu.

Spanisch in Europa und Südamerika

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie gelesen, dass Spanisch eine Weltsprache und auf vier Kontinenten verbreitet ist. Nur ein kleiner Teil aller Spanisch-Muttersprachler lebt in Spanien – das sind 47 Millionen. Insgesamt zählt man mehr als 380 Millionen Muttersprachler. Wo also leben die übrigen 333 Millionen Sprecher? Der größte Teil von ihnen lebt in Mittel- und Südamerika.

Spanisch ist nicht Spanisch?

Von Mexiko über Kuba, Costa Rica, Kolumbien und Peru bis an den Süzipfel Argentiniens: Man spricht also – abgesehen von den Ausnahmen Brasilien und Französisch-Guayana – Spanisch. Aber unterscheidet sich denn dieses Spanisch von jenem Spanisch, das auf dem europäischen Festland gesprochen wird? Diese Frage muss man mit einem entschiedenen „Ja“ beantworten.

Dann kann also ein Mexikaner oder ein Argentinier einen Spanier aus Europa nicht verstehen? Diese Frage wiederum muss man mit einem entschiedenen „Nein“ beantworten. In der Regel werden ein Argentinier und ein Spanier keine Probleme haben, sich einander verständlich zu machen.

Sie sehen also: Spanisch ist nicht überall gleich Spanisch. Es gibt mehrere Varianten des Spanischen. Man unterscheidet beispielsweise das europäische, das kubanische oder das argentinische Spanisch voneinander.

Welche Variante lernen Sie in diesem Sprachkurs kennen?

In diesem Lehrwerk wollen wir Ihnen die europäische Variante des Spanischen näher bringen. Alle beschriebenen Grammatikphänomene und Beispiele beziehen sich auf das, auf dem spanischen Festland gesprochene Standard-Kastilisch.

Trotzdem möchten wir Ihnen in diesem Kapitel einige Informationen über die Unterschiede und Besonderheiten der Varianten mit auf den Weg geben.

Wo liegen die Unterschiede?

Wir sehen die Unterschiede und Besonderheiten der verschiedenen Varianten auf drei Ebenen angesiedelt:

1. der Unterschied Europa – Amerika

Den ersten, großen Unterschied finden wir zwischen dem europäischen und dem sogenannten „amerikanischen Spanisch“. Hier gibt es große Unterschiede in der Aussprache des Spanischen – es macht einen riesengroßen Unterschied, ob Sie sich mit einem Spanier oder einem Argentinier unterhalten. Auch im Wortschatz und in der Grammatik unterscheiden sich die beiden Varianten.

2. Unterschiede innerhalb Amerikas

Eine weitere Ebene der Unterscheidung sehen wir innerhalb (Latein-)Amerikas. In Argentinien spricht man nicht das gleiche Spanisch wie in Kolumbien oder auf Kuba.

3. regionale Unterschiede – sowohl in Europa als auch in Amerika

Auf der dritten Ebene finden wir schließlich noch regionale Unterschiede. Diese kennen Sie bestimmt auch aus dem Deutschen: Das Deutsch eines Hamburgers klingt anders als das Deutsch eines Münchners. Und genauso ist zum Beispiel auch in Spanien: Ein Ibizenker klingt anders als ein Madrilene oder als ein Sprecher aus Sevilla oder Santander.

Nun wollen wir Ihnen in einem kurzen Überblick die Unterschiede auf der Ebene 1 präsentieren:

Seseo & Yeísmo – Unterschiede auf der Ebene der Aussprache

In Lateinamerika gibt es zwei Phänomene der Aussprache, die den ganz speziellen „Sound“ in den Staaten Südamerikas ausmachen:

Das ist zum ersten der **Seseo**.

Mit „Seseo“ bezeichnen Sprachwissenschaftler das Phänomen, dass in vielen Ländern Lateinamerikas die Buchstaben c, s und z als stimmloses [s] ausgesprochen werden. Anders ist das im Kastilischen: Auf dem spanisch-europäischen Festland spricht man das s zwar als stimmloses [s], (es sei denn es folgt ein stimmhafter Konsonant). C und z aber werden wie das th im Englischen, als Lispellaut [θ], gesprochen. In manchen Fällen kann es also sein, dass zwei Wörter mit unterschiedlichen Bedeutungen gleich ausgesprochen werden. In Lateinamerika würde man diese Beispiele gleich aussprechen, ihre Bedeutung ist jedoch unterschiedlich.

Beispiele:

asar – grillen & azar – der Zufall

cima – der Gipfel & sima – das Erdloch

Die zweite Besonderheit benennt die spanische Sprachwissenschaft mit der Bezeichnung „**Yeísmo**“. Im Kastilischen spricht man das y als [j] (in etwa wie das J im deutschen Wort „ja“) und die Buchstabenkombination ll als [ʎ] (wie im spanischen Wort „Mallorca“) aus.

In manchen (nicht in allen!) Ländern Lateinamerikas spricht man y und ll gleich aus. Wenn der Yeísmo auftritt, unterscheiden die lateinamerikanischen Sprecher nicht zwischen den beiden Lauten. Sie sprechen dann beides entweder als [j] oder auch als [ʝ] oder [ɟ] aus.

Vorsicht: Fettnäpfchen! – Unterschiede im Wortschatz

Manche, häufig benutzte spanische Wörter haben in Europa und Amerika vollkommen unterschiedliche Bedeutungen. Hier müssen Sie ein bisschen aufpassen, denn diese Unterschiede bergen ein großes Potential für Fettnäpfchen!

Wir zeigen Ihnen hier einige Beispiele:

Wörter mit Bedeutungsunterschieden in Europa und Lateinamerika		
Dieses Wort ...	bedeutet in Spanien	bedeutet in Lateinamerika
currar	jobben, arbeiten	lügen, betrügen
coger	nehmen	(vulgär für) Sex haben
paro	Arbeitslosigkeit	Streik, Arbeitskampf

Voseo & Loísmo – Unterschiede auf der Ebene der Grammatik

Das Phänomen des „Voseo“ hat etwas mit der Verwendung der [Personalpronomen](#) in Südamerika zu tun. Im Kastilischen benutzt man als Personalpronomen für die 2. Person Singular „tú“ - in Südamerika verwendet man „vos“.

Ein Beispiel:

tú comes (Spanien) – du isst

vos comes (Südamerika) – du isst

Der „Loísmo“ bezeichnet einen weiteren Unterschied auf grammatischer Ebene. Im Kastilischen verwendet man das Pronomen „le“, um ein direktes Akkusativobjekt zu ersetzen. In Südamerika

werden Sie stattdessen „lo“ hören.

Schauen Sie sich das an einem Beispiel näher an:

Eva hat ihren Mann auf Kuba kennengelernt.

Eva conoció a su marido en Cuba.

Eva hat **ihn** auf Kuba kennengelernt.

Eva **le** conoció en Cuba. (Europa)

Eva **lo** conoció en Cuba. (Südamerika)

Jetzt haben Sie einen Überblick über die Unterschiede zwischen den Varianten des Spanischen bekommen und sollen endlich damit loslegen Spanisch zu lernen:

Im nächsten Kapitel finden Sie eine Einführung in das spanische Alphabet.

Das spanische Alphabet – eine Einführung

In diesem und den folgenden Kapiteln beschäftigen wir uns eingehend mit dem spanischen Alphabet und der Aussprache des Spanischen.

Im spanischen ABC finden Sie 26 Buchstaben, die Sie schon aus dem Deutschen kennen. Die Buchstaben „k“ und „w“ allerdings kommen in ursprünglich spanischen Wörtern nicht vor – diese finden Sie nur in Lehnwörtern, die in das Spanische „eingewandert“ sind. Ein Beispiel ist das Wort „el kilómetro“ – Kilometer.

Die deutschen Umlaute (ä, ö, und ü) werden Sie im spanischen Alphabet vergeblich suchen. Stattdessen lernen Sie einen neuen Buchstaben kennen – das ñ.

In manchen spanischen Wörtern taucht aber doch plötzlich ein „ü“ auf. Hier aber müssen Sie aufpassen: Das ist nicht der Umlaut „ü“ aus dem Deutschen – sondern die beiden Pünktchen über dem „u“ nennt man „Trema“. Üblicherweise ist das „u“ in den spanischen Buchstabenkombinationen „gue“, „gui“ und „qui“ nicht zu hören. Wenn das „u“ aber doch ausgesprochen werden soll, dann wird dies mit dem Trema gekennzeichnet.

Beispiele:

la lingüística – die Sprachwissenschaft, die Linguistik

Parque Güell – ein berühmter Park in Barcelona, der [park gʊeˈʎ]

Und noch eine neue Sache kommt auf Sie zu:

Im Spanischen gibt es Akzentzeichen, die kennzeichnen auf welcher Silbe die Betonung eines Wortes liegt. Diese nützlichen Kennzeichen (man nennt sie „Akut“, span. acento agudo) finden Sie immer dann, wenn die Betonung von der üblichen Regel abweicht.

Hierzu lesen Sie mehr im Kapitel zu [Betonung und Akzent](#) im Spanischen.

Im Folgenden finden Sie:

- ein Kapitel, das Ihnen zeigt, wie man [auf Spanisch buchstabiert](#)
- eine Übersicht zur [Aussprache der spanischen Vokale](#)
- ein Kapitel mit Beschreibungen und Erklärungen zur [Aussprache der Konsonanten](#) im Spanischen
- Hilfestellungen zur [Aussprache von bestimmten Buchstabenkombinationen](#)

Wir buchstabieren das spanische Alphabet

In diesem Kapitel lernen Sie das spanische Alphabet zu buchstabieren.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die 27 Buchstaben des spanische Alphabets:

Das spanische Alphabet			
Buchstabe	buchstabiert als	Buchstabe	buchstabiert als
A,a	a	Ñ,ñ	eñe
B,b	be	O,o	o
C,c	ce	P,p	pe
D,d	de	Q,q	cu
E,e	e	R,r	erre
F,f	efe	S,s	ese
G,g	ge	T,t	te
H,h	hache	U,u	u
I,i	i, i latina	V,v	ve, uve
J,j	jota	W,w	ve doble, uve doble
K,k	ka	X,x	equis
L,l	ele	Y,y	ye, i griega
M,n	eme	Z,z	ceta
N,n	ene		

Drei „Sonderbuchstaben“, die nicht als Anfangsbuchstaben im Wörterbuch zu finden sind:

Es gibt im spanischen Alphabet drei „Sonderbuchstaben“, die nicht als eigene Anfangsbuchstaben in Wörterbüchern auftauchen:

➤ **ch** – gesprochen als tsch [tʃ]: Die Kombination aus „c“ und „h“ galt früher als eigener Buchstabe.

Heute wird dieser aber von der Real Academia Española (RAE) nicht mehr als solcher anerkannt. In allen neuen Wörterbüchern finden sie c und h getrennt und auch beim Buchstabieren sprechen Sie die Buchstaben getrennt aus.

➤ **ñ** – gesprochen als nj [ɲ]: Auch dies ist ein Sonderbuchstabe des spanischen Alphabets, den Sie als deutscher Muttersprachler noch nicht kennen.

➤ **ll** – gesprochen als lj-Laut: Die Verdopplung des „l“ war früher ebenfalls ein eigenständiger Buchstabe. Wie das „ch“ auch, ist dieser aber heute von der RAE nicht mehr als eigener Buchstabe anerkannt.

Und jetzt sind Sie an der Reihe:

Übung 1:

Bitte buchstabieren Sie nun Ihren Vornamen und Ihren Nachnamen auf Spanisch.

Übung 2:

Helfen Sie diesen Spanisch-Lernern ihren Vornamen auf Spanisch zu buchstabieren:

Albert
Rainer
Christian
Luisa
Chantalle
Magdalena

Lösung:

A ele be e erre te
Erre a i ene e erre
Ce hache erre i ese te i a ene
Ele u i ese a
Ce hache a ene te a elle e
Eme a ge de a ele e ene a

Alle Lerner, denen dieses Kapitel als Aussprachehilfe ausreicht, bitten wir nun zum Kapitel über die [Betonung spanischer Wörter](#) weiter zu klicken.

Diejenigen Lerner, die sich noch nicht ganz sicher in der Aussprache fühlen, bitten wir zum nächsten Kapitel zu gehen:

- Dort haben wir die Aussprache der Vokale noch einmal ausführlich beschrieben.
- Das nachfolgende Kapitel nimmt dann die [Aussprache der Konsonanten](#) näher unter die Lupe.
- Zum Abschluss zeigen wir Ihnen noch [Besonderheiten bei der Aussprache von bestimmten Buchstabenkombinationen](#).

Vertiefendes Wissen: Die Aussprache spanischer Vokale

Die Aussprache der Vokale (Selbstlaute) im Spanischen zu lernen, ist nicht schwer.

Im Deutschen unterscheidet man ja zwischen einer langen und einer kurzen Aussprache der Vokale. Im Spanischen muss man hier keine Unterscheidung treffen. Alle Vokale werden halblang ausgesprochen.

Die Aussprache spanischer Vokale				
Vokal	Lautschrift	Hinweise zur Aussprache	wie im deutschen Wort ...	spanische Beispiele:
a	[a]	als geschlossenes a	aber, also	vaca, gato
e	[e]	als geschlossenes e	Regen, pflegen	perro, elefante
i	[i]	als geschlossenes i	Zitrone, wirken	colegio, cuidar
o	[o]	als geschlossenes o	Wort, Büro	cerdo, gordo
u	[u]	als geschlossenes u	Musik, turnen	juguetes (pl.)

Die Aussprache von Diphthongen im Spanischen

Diphthonge sind zwei Vokale die – im Deutschen – wie ein Laut ausgesprochen werden. Denken Sie zum Beispiel an die Aussprache der deutschen Laute „ie“ oder „eu“.

Im Spanischen werden diese Kombinationen als zwei Laute wahrgenommen und auch so gesprochen: Zum Beispiel sagt man in Spanien zu „euro“ nicht ['ɔyro] sondern ['euro].

Wenn auf ein I / U oder Y ein weiterer Vokal folgt, dann kommt es wie im Deutschen auch zur Bildung eines Diphthongs.

Beispiel: Aussprache der Kombination „ie“

Wenn die Vokalkombination „ie“ in einem Wort vorkommt, dann wird dieser Laut ähnlich einem „je“ ausgesprochen.

Tierra [tjerra] del Fuego – dt. Feuerland

abierto [abjerto] – dt. geöffnet

Im nächsten Kapitel beschäftigen Sie sich mit der Aussprache der Konsonanten im Spanischen. Hier müssen Sie bei einigen Buchstaben als deutscher Muttersprachler gerade am Anfang aufpassen.

Vertiefendes Wissen: Die Aussprache spanischer Konsonanten

Dieses Kapitel ist recht umfangreich, denn die Aussprache spanischer Konsonanten ist in vielen Fällen anders als im Deutschen. Bei der Erklärung der Aussprache müssen wir in diesem Kapitel immer wieder auf linguistische Fachbegriffe oder auch das internationale phonetische Alphabet (kurz: IPA) ausweichen. Wenn Sie bisher noch nicht häufig Kontakt mit diesem Fachwissen hatten, mag das am Anfang vielleicht abschreckend wirken.

Bitte lassen Sie sich aber davon nicht irritieren. Wenn Ihnen eine Beschreibung „spanisch vorkommt“, wechseln Sie bitte in das Wörterbuch Ihres Sprachkurses. Wenn Sie das Wort im Wörterbuch aufrufen, können Sie dort immer die Aussprache anhören.

Beginnen wir mit dem Einfachen:

Diese Buchstaben werden gesprochen wie im Deutschen auch:
D / F / K* / L / M / N / P / T / W*

* dieser Buchstabe kommt nur in Fremdwörtern vor

Und nun kommen wir zum Schwierigeren:

Diese Buchstaben werden (in manchen Fällen) anders als im Deutschen ausgesprochen:

Aussprache des Buchstaben B

➤ Am Anfang eines Wortes, wird das B wie im Deutschen ausgesprochen.

Beispiel:

bueno ['bueno] – dt. gut, richtig (Adj.) / bien ['bjen] – dt. gut (Adv.)

➤ Hinter einem M oder N wird das B ebenfalls wie im Deutschen ausgesprochen.

Beispiel:

el nombre [nombre] – dt. der Name

➤ In allen anderen Fällen aber wird das B eher wie ein deutsches W ausgesprochen. Die Aussprache ähnelt im Spanischen ganz stark der Aussprache des V.

Beispiel:

la habitación ['aβitaθion] - dt. das Zimmer / arriba ['arriβa] - dt. oben

Aussprache des Buchstaben C

➤ Vor E und I wird das C gelispelt wie das „th“ im Englischen.

Beispiele:

cero [θero] – dt. null / once [onθe] – dt. elf / cinco [θinko] – dt. fünf / gracias [graθias] – dt. danke

➤ Vor allen anderen Buchstaben wird das C wie ein deutsches K ausgesprochen.

Beispiele:

con [kon] – dt. mit / buscar [buskar] - dt. suchen

Aussprache des Buchstaben G

➤ Wenn das G vor einem A, oder O steht, dann wird es gesprochen wie das G im Deutschen.

Beispiele:

las gafas [gafas] – dt. die Brille / algo [algo] – dt. etwas

➤ Wenn das G vor einem E oder einem I steht, dann wird es wie ein deutsches „ch“ – wie zum Beispiel im Wort „Buch“ – ausgesprochen.

Beispiele:

la gente [xente] – dt. die Leute / elegir [elexir] – dt. aussuchen, auswählen

➤ Wenn G und U aufeinander treffen, dann entsteht ein Doppelbuchstabe, über dessen Aussprache Sie im Kapitel zur Aussprache bestimmter Buchstabenkombinationen mehr erfahren.

Aussprache des Buchstaben H

Das H im Spanischen ist immer stumm. Bei der Aussprache hört man diesen Buchstaben nicht.

Beispiele:

el hotel [el 'otel] – dt. das Hotel / ahí [ai] – dt. dort

Aussprache des Buchstaben J

Das J im Spanischen wird immer wie ein deutsches „ch“ – wie zum Beispiel im Wort „Buch“ – ausgesprochen.

Beispiel:

el reloj [relox] – die Uhr / abajo [abaxo] – dt. unten

Aussprache des Buchstaben Ñ

Dieser Buchstabe wird immer wie ein „nj“-Laut ausgesprochen.

Beispiele:

mañana [maɲana] – dt. morgen / la piña [piɲa] – dt. die Ananas

Aussprache des Buchstaben R

Das R im Spanischen wird vibrierend gerollt. Hier haben vielleicht bayrische Dialektsprecher einen kleinen Vorteil. Man unterscheidet zwischen einem starken und einem schwach gerollten r. Diese Regeln helfen Ihnen bei der Unterscheidung:

Das R wird schwach gerollt zwischen Vokalen oder vor Konsonanten.

Beispiele:

pero- dt. aber / la cara- das Gesicht

Das R wird stark gerollt bei rr, am Anfang eines Wortes oder nach einem Konsonanten.

Beispiel:

la rosa – dt. die Rose / el perro – der Hund / la carta – der Brief

Aussprache des Buchstaben S

➤ Das S wird im Spanischen fast immer scharf ausgesprochen, vergleichbar mit dem ß oder „ss“ im Deutschen.

Beispiele:

sin [sin] – dt. ohne / la señora [seɲora] – dt. die Frau

➤ Nur vor weichen Konsonanten, wie B, D, G, L, M, N, oder V, wird das S weich gesprochen. Aber das macht man fast automatisch richtig.

Beispiele:

la isla [izla] – dt. die Insel / mismo [mizmo] – dt. selbst

Aussprache des Buchstaben V

➤ Am Anfang eines Wortes und nach einem N wird ein V ausgesprochen wie ein B.

Beispiele:

el vino [bino] – dt. der Wein / el tranvía [tranbia] – dt. die Straßenbahn

➤ In allen anderen Fällen wird das V eher wie ein deutsches W ausgesprochen. Die Aussprache ähnelt ganz stark dem spanischen B.

Beispiele:

nueve [nueve] – dt. neun / vivir [bivir] – dt. leben

Aussprache des Buchstaben X

Der Buchstabe X wird weicher als im Deutschen ausgesprochen und ähnelt einem „gs“-Laut.

Aussprache des Buchstaben Y

Das Y ist ein sehr wandlungsfähiger Buchstabe:

➤ Am Anfang eines Wortes und vor Vokalen wird er gesprochen, wie das deutsche J.

Beispiele:

yo [jo] – dt. ich / ayudar [ajudar] – dt. helfen

➤ In den anderen Fällen klingt das Y wie der Vokal I

Beispiele:

y [i] – dt. und / hoy ['oi] – dt. heute

Aussprache des Buchstaben Z

Das Z im Spanischen wird gelispelt und wie ein englisches „th“ ausgesprochen. Die Kombination ze und zi existiert im Spanischen nicht.

Beispiele:

la manzana [manθana] – dt. der Apfel / la taza [taθa] – dt. die Tasse

Im folgenden Kapitel müssen Sie noch die Aussprache einiger Buchstabenkombination lernen, dann haben Sie die Kapitel zur Aussprache geschafft.

Vertiefendes Wissen: Die Aussprache von bestimmten Buchstabenkombinationen im Spanischen

Nachdem Sie nun schon eine Menge wissen über die Aussprache der Vokale und der Konsonanten im Spanischen, geht es in diesem Kapitel nun darum, auch noch etwas über bestimmte Kombinationen von Buchstaben zu lernen. Manche Kombinationen werden nämlich anders ausgesprochen als im Deutschen.

Aussprache der Buchstabenkombination CH

Die Buchstabenkombination „ch“ wird im Spanischen anders als im Deutschen gesprochen: Hier klingt sie wie ein „tsch“-Laut.

Beispiele:

ocho [otʃo] – dt. acht / mucho [mutʃo] – dt. viel (Adv.)

Aussprache der Buchstabenkombinationen GU und GÜ

➤ In den Kombinationen „gue“ und „gui“ bleibt das U stumm und die Silben werden gesprochen als [ge] und [gi].

Beispiele:

la hamburguesa [ˈamburgesa] – dt. der Hamburger / alguien [algjen] – dt. jemand

➤ Wenn das U doch ausgesprochen werden soll, dann bekommt es zwei Punkte aufgesetzt. Diese beiden Punkte nennt man Trema. Bitte verwechseln Sie diesen Buchstaben nicht mit dem deutschen Ü!

Beispiele:

la lingüística [ˈlinguistika] – die Sprachwissenschaft, die Linguistik / Parque Güell* [ˈpark ɡuɛʎ] – ein berühmter Park in Barcelona

(* In diesem Fall handelt es sich um einen katalanischen Namen, hier wird das ll wie l ausgesprochen)

Aussprache der Buchstabenkombination LL

Das Doppel-L wird im Spanischen gesprochen wie ein „lj“-Laut [ʎ] – vergleichbar mit der Aussprache des deutschen Wortes „Million“.

Beispiele:

la silla [siʎa] – dt. der Stuhl / ella [eʎa] – dt. sie (Pers. pron. Sg.)

Aussprache der Buchstabenkombination QU

Das Qu wird wie ein deutsches K ausgesprochen.

Beispiele:

pequeño [ˈpekeɲo] – dt. klein / aquí [aki] – dt. hier

Im nun folgenden Kapitel schauen wir uns an, wie Worte im Spanischen betont werden.

Betonung und Akzent im Spanischen

Nicht-Muttersprachler müssen im Spanischen ein besonderes Augenmerk auf die Aussprache legen und gerade am Anfang beim Zuhören und Sprechen besonders gut aufpassen. Alle Texte und Vokabeln Ihres Sprachkurses werden Ihnen aber von Muttersprachlern vorgesprochen. Dies wird Ihnen den Einstieg wesentlich erleichtern.

Die zwei Grundregeln zur Betonung im Spanischen

Bitte merken Sie sich die beiden folgenden Grundregeln zur Betonung spanischer Worte:

(1) Ein Wort wird **auf der letzten Silbe** betont, wenn das Wort auf einen Konsonanten (aber kein N oder S) endet.

Beispiele:

encontr**ar** – dt. treffen

relo**j** – dt. Uhr

camp**ing** – dt. der Campingplatz

hot**el** – dt. das Hotel

(2) Ein Wort wird **auf der vorletzten Silbe** betont, wenn das Wort auf einen Vokal oder auf die Konsonanten N oder S endet,

Beispiele:

hol**a** – dt. hallo

nomb**re** – dt. Name

natur**al**mente – dt. selbstverständlich

ent**on**ces – dt. dann

Wenn sich die Betonung verschiebt, wird ein Akzent gesetzt

Immer, wenn die Betonung von diesen beiden Regeln abweicht, wird ein Akzent gesetzt.

Hier lesen Sie Beispiele, wenn sich die Betonung wegen des Akzents von der letzten Silbe auf die eine andere Silbe verschiebt:

sat**é**lite – dt. Satellit

plát**a**no – dt. Banane

Hier finden Sie Beispiele für Wörter, bei denen sich die Betonung (wider der Regel) wegen des Akzentes auf der letzten Silbe findet:

lim**ó**n – dt. Zitrone

jam**ó**n – dt. Schinken

mill**ó**n – dt. Million

autob**ú**s – dt. Bus

Weitere Verwendung des Akzentzeichens

Das Akzentzeichen findet im Spanischen noch weitere Verwendung. In diesen Fällen weist das Akzentzeichen aber nicht auf die Betonung hin!

Zum Beispiel wird das Akzentzeichen gesetzt, um Wörter mit der selben Schreibweise aber unterschiedlicher Bedeutung voneinander unterscheidbar zu machen.

Der Artikel „el“ (dt. der) wird ohne Akzentzeichen geschrieben. Wenn man aber einen Akzent setzt und „él“ schreibt, dann meint man das Personalpronomen „er“.

Hier finden Sie weitere Beispiele für Bedeutungsunterscheidungen durch den Akzent:

Selbes Wort – mit & ohne Akzent: unterschiedliche Bedeutung!			
ohne Akzent	bedeutet ...	mit Akzent	bedeutet ...
mas	aber, jedoch (Konjunktion)	más	mehr, lieber (Adverb)
mi	meiner, meine, meines (Possessivpronomen)	mí	mir, mich (Personalpronomen)
se	man, sich (Pronomen)	sé	ich weiß (Flexionsform des Verbs „saber“)
si	wenn, falls, ob (Konjunktion)	sí	ja (Adverb)
solo	einzeln, allein (Adjektiv)	sólo	nur, bloß (Adverb)

Auch die Fragepronomen im Spanischen werden immer mit einem Akzentzeichen geschrieben.

Beispiele:

¿quién? – dt. wer?

¿qué? – dt. was?

¿dónde? – dt. wo?

Auch hier dient der Akzent wieder zur Unterscheidung von Bedeutungen: Ohne Akzentzeichen werden diese Pronomen als Relativpronomen verwendet.

Beispiele:

el dinero **que** necesitamos – das Geld, das wir brauchen

el aparcamiento **donde** está nuestro coche – der Parkplatz, wo unser Auto ist

Wenn zwei Vokale aufeinandertreffen, die aber nicht als Diphthong (also als ein Laut) gesprochen werden sollen, dann steht auch hier ein Akzentzeichen. Dieses Akzentzeichen nennt man auf Spanisch „hiato“. Ein Hiato signalisiert, dass zwei Vokale getrennt voneinander gesprochen werden sollen.

Beispiele:

recepción [resepθion] – dt. Empfang, Rezeption

habitación [ˈabitaθion] – dt. Zimmer

Jetzt sind Sie dran: Üben Sie das Setzen von Akzenten!

In dieser Übung können Sie das Gelernte gleich anwenden: In den nachfolgenden Worten haben wir immer die betonte Silbe markiert. Bitte entscheiden Sie, ob Sie auf dem Vokal der Silbe ein Akzentzeichen setzen sollten, oder nicht.

television (dt. Fernsehen), televisior (dt. Fernseher), desayuno (dt. Frühstück), día (dt. Tag), todavía (dt. noch), fácil (dt. leicht), catorce (dt. vierzehn), manzana (dt. Apfel), melocoton (dt. Pfirsich), maquina (dt. Automat), parada (dt. Haltestelle), línea (dt. Linie), ciudad (dt. Stadt), económico (dt. preiswert), olvidar (dt. vergessen), mercado (dt. Markt)

Und hier finden Sie die Auflösung zu dieser Übung:

televisión (dt. Fernsehen), televisior (dt. Fernseher), desayuno (dt. Frühstück), día (dt. Tag), todavía (dt. noch), fácil (dt. leicht), catorce (dt. vierzehn), manzana (dt. Apfel), melocotón (dt. Pfirsich), máquina

(dt. Automat), parada (dt. Haltestelle), línea (dt. Linie), ciudad (dt. Stadt), económico (dt. preiswert), olvidar (dt. vergessen), mercado (dt. Markt)

Das nächste Kapitel erklärt Ihnen mehr zur Schreibung des Spanischen. Dort finden Sie die Antwort auf die Frage:

Wann schreibt man ein Wort im Spanischen groß?

Wann schreibt man ein Wort im Spanischen groß?

Bestimmt haben Sie schon beim Lesen des ersten Dialogtextes auf Spanisch bemerkt, dass man in dieser Sprache die Groß- und Kleinschreibung anders handhabt als im Deutschen.

Als grundsätzliche Regel können Sie sich merken:

Im Spanischen schreibt man alles klein.

Natürlich gibt es Ausnahmen zu dieser Regel. Wann also schreibt man ein Wort im Spanischen groß?

Regel 1: Satzanfang groß schreiben!

Den Anfang eines Textes bzw. den Anfang eines Satzes schreibt man groß.

Beispiel: Großschreibung am Anfang eines Satzes

Tengo veintiséis años.

Ich bin sechsundzwanzig Jahre alt.

Regel 2: Eigennamen groß schreiben!

Alle Eigennamen schreibt man groß.

Unter diesem Oberbegriff sammeln wir Vornamen, Familiennamen, alle Ortsnamen, Namen von Studienfächern und Namen von öffentlichen Einrichtungen.

Beispiele: Eigennamen werden groß geschrieben

Me llamo José Manuel García Lorca.	Ich heiße José Manuel García Lorca.
Vivo en Madrid – en el barrio Retiro.	Ich wohne in Madrid – im Stadtviertel Retiro.
Madrid es la capital de España.	Madrid ist die Hauptstadt von Spanien.
He estudiado Matemática y Filosofía.	Ich habe Mathematik und Philosophie studiert.
Trabajo en el Banco de España.	Ich arbeite bei der spanischen Zentralbank.
Mi sitio favorito en Madrid es el Prado.	Mein Lieblingsort in Madrid ist der Prado.
Soy un fan grande de Pablo Picasso.	Ich bin großer Fan von Pablo Picasso.
Tengo que ir a Correos y enviar un paquete.	Ich muss noch schnell zur Post und dort ein Paket aufgeben.

Das nun folgende Kapitel stellt Ihnen die Satzzeichen vor und zeigt Ihnen, wie man „Komma“, „Punkt“ und „Bindestrich“ auf Spanisch sagt.

Übersicht über die Satzzeichen

Die Schreibung der Satzzeichen ist im Spanischen ein klein wenig anders als im Deutschen. Die Punkte, Doppelpunkte, Kommas und Strichpunkte werden genauso wie im Deutschen gesetzt.

Frage- und Ausrufezeichen aber unterscheiden sich vom Deutschen. Sie stehen jeweils auch immer umgedreht am Anfang eines Satzes.

Schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele:	
Reservo una habitación doble.	Ich reserviere ein Doppelzimmer.
Querría reservar una habitación individual y una doble.	Ich möchte reservieren: ein Einzelzimmer und ein Doppelzimmer.
¿Puede repetirlo, por favor?	Können Sie das wiederholen, bitte?
¡Socorro!	Hilfe!

Hier noch zwei weitere Besonderheiten spanischer Interpunktion: Die Anführungszeichen im Spanischen werden immer oben gesetzt. – Das kennen viele von Ihnen wahrscheinlich schon aus dem Englischen. Auch im Deutschen ist dies aufgrund fortschreitender Orientierung am Englischen mittlerweile oft zu lesen.

Die zweite Besonderheit bei der Setzung der Satzzeichen ist, dass in spanischen Briefen nach der Anrede ein Doppelpunkt steht, anstatt des im Deutschen üblichen Kommas.

Und hier haben wir für Sie noch eine Tabelle zusammengestellt, in der wir Ihnen die Satzzeichen und ihre spanischen Namen vorstellen.

Satzzeichen im Spanischen		
Satzzeichen	Spanisch	Deutsch
.	punto	Punkt
...	puntos suspensivos	Auslassungspunkte
,	coma	Komma
;	punto y coma	Bindestrich
:	dos puntos	Doppelpunkt
¡ !	signos de exclamación	Ausrufezeichen
¿ ?	signos de interrogación	Fragezeichen
()	paréntesis	Klammern
-	guión	Bindestrich
—	guión largo	Gedankenstrich

Zum Abschluss dieses ersten, großen Teil dieses Lehrwerks finden Sie im nächsten Kapitel eine Übersicht über gängige Abkürzungen im Spanischen.

Übersicht über gängige Abkürzungen im Spanischen

Zum Abschluss dieser großen Einführung in die spanisch Sprache finden Sie in diesem Kapitel eine Zusammenstellung von in Spanien gebräuchlichen Abkürzungen.

Wie im Deutschen auch schreibt man im Spanischen die Abkürzungen mit einem Punkt dahinter.

Gängige Abkürzungen im Spanischen		
Abkürzung	Spanisch	Deutsch
Av. / Avda	Avenida	Allee, „Avenida“
aprox.	aproximadamente	ungefähr (ugf.)
bco.	banco	Bank, Geldinstitut
c/	calle	Straße (Str.)
c/c	cuenta corriente	Girokonto
cta.	cuenta	Rechnung (Rg.), Konto
Da.	Doña	Frau (Fr.)
D.	Don	Herr (Hr.)
dcha.	derecha	rechts
Dep.	Departamento	Abteilung (Abt.)
Dr.	doctor	Doktor (Dr.)
Dra.	doctora	Doktorin (Dr.)
ej.	ejemplo	Beispiel (Bsp.)
entlo.	entresuelo	Zwischengeschoss, Hochparterre
fig.	figura	Abbildung (Abb.)
Hnos.	hermanos	Gebrüder (Gebr.)
izq.	izquierda	links
n°	número	Nummer
p.	página	Seite (S.)
pp.	páginas	Seiten
p.a.	por autorización	im Auftrag (i.A.)
p.ej.	por ejemplo	zum Beispiel (z.B.)
RAE	Real Academia Española	Real Academia Español
RFA	República Federal de Alemania	Bundesrepublik Deutschland (BRD)
s.	siglo	Jahrhundert (Jhd.)
S.A.	Sociedad Anónima	Aktiengesellschaft (AG)
Sra.	Señora	Frau (Fr.)
Sr.	Señor	Herr (Hr.)

Ud. / Vd.	Usted	Sie (Sg.; höfliche Anrede)
Uds. / Vds.	Ustedes	Sie (Pl., höfliche Anrede)
vol.	volumen	Band (Bd.)

Mit diesem Kapitel haben Sie nun auch schon den ersten, großen Abschnitt dieses Lehrwerks geschafft.
– **Gratulation!**

Im nächsten Abschnitt dreht sich alles um die Substantive im Spanischen. Jedes Substantiv kann einen (bestimmten oder unbestimmten) Artikel mit sich führen. Dieser verrät Ihnen das grammatische Geschlecht eines Substantivs.

Und darum geht es gleich im nächsten Kapitel: um den Artikel im Spanischen.

Teil 2: Das Substantiv im Spanischen

Eine Übersicht über die Substantive im Spanischen

Nun kann es also richtig los gehen mit der Grammatikarbeit!

Im zweiten großen Teil Ihres Lehrwerkes lernen Sie alles Wichtige zu den Substantiven.

Substantive sind Ihnen vielleicht auch unter der Bezeichnung „Nomen“, „Dingwörter“ oder „Hauptwörter“ bekannt. Substantive benennen Personen (z.B. Mutter, Peter), Lebewesen (z.B. Hund, Baum), Gegenstände (z.B. Schreibtisch, Hochhaus) oder auch abstrakte Begriffe (z.B. Liebe, Ordnung).

Im Deutschen können Sie Substantive ganz leicht daran erkennen, dass sie groß geschrieben werden. Im Spanischen dagegen werden Substantive prinzipiell klein geschrieben. Ausnahmen zu dieser Regel können Sie im Kapitel zur [Groß- und Kleinschreibung](#) nachlesen.

Bevor Sie sich nun an die Arbeit machen, wollen wir Ihnen in einem knappen Überblick weitere wichtige Unterschiede zum Deutschen präsentieren.

➤ Im Spanischen gibt es nur zwei grammatische Geschlechter: männlich und weiblich. Ein sächliches Geschlecht gibt es nicht.

➤ Im Spanischen gibt es keine Fälle.

Die entsprechenden Informationen werden über die Satzstellung und mit Hilfe von Präpositionen ausgedrückt.

Und das lernen Sie in den nächsten Kapiteln:

- die Formen des [bestimmten Artikel](#)
- die Formen des [unbestimmten Artikel](#)
- wie man das grammatische [Geschlecht](#) eines spanischen Substantivs erkennt
- wie man den [Plural](#) (Mehrzahl) eines Substantivs bildet
- welche [Ausnahmen es bei der Pluralbildung](#) gibt
- wie man verschiedene Arten von [Objekten](#) wiedergibt

Dann fangen wir doch gleich mit dem bestimmten Artikel an!

El, la, los, las: Der bestimmte Artikel

Im Spanischen gibt es – wie im Deutschen übrigens auch – zwei Artikel: einen bestimmten und einen unbestimmten Artikel.

Wie im Deutschen, wird der bestimmte Artikel benutzt, wenn man die Sache oder das zu besprechende Objekt schon kennt oder wenn ein Sachverhalt schon vorher im Gespräch erwähnt worden ist.

Wie Sie ja bereits im letzten Kapitel erfahren haben, gibt es nur männliche und weibliche Substantive im Spanischen. Deshalb müssen Sie zunächst auch nur zwei Artikel lernen:

Der bestimmte Artikel im Singular

el (der): für männliche Substantive
la (die): für weibliche Substantive

Schauen Sie sich gleich einige Beispiele zum bestimmten Artikel an:

Beispiele für den bestimmten Artikel im Singular	
El museo está en el centro de la ciudad.	Das Museum liegt im (= in dem) Zentrum von der Stadt.
El periódico está encima de la mesa.	Die Zeitung liegt auf dem Tisch.
La señora guapa coge la bolsa.	Die schöne Frau nimmt die Tasche.

Der männliche, bestimmte Artikel im Singular verschmilzt mit den Präpositionen „a“ (nach, in, zu) und „de“ (von, aus). Dabei wird „a“ + „el“ zu „al“ und „de“ + „el“ zu „del“.

Beispiele für den männlichen, bestimmten Artikel im Singular mit Präposition	
Voy al cine. Voy (a + el →) al cine.	Ich gehe ins Kino.
Voy al colegio.	Ich gehe zur Schule.
Vengo del centro. Vengo (de + el →) del centro.	Ich komme aus dem Zentrum.
Vengo del médico.	Ich komme vom Arzt.

Anders als im Deutschen oder Französischen, muss man auch im Plural zwischen männlichen und weiblichen Substantiven unterscheiden.

Der bestimmte Artikel im Plural

los: für männliche Substantive
las: für weibliche Substantive

Auch hierzu haben wir einige Beispiele zusammengestellt.

Beispiele für den bestimmten Artikel im Plural
--

Los niños comen los churros.	Die Kinder essen die Churros.
Los cuchillos todavía están sucios.	Die Messer sind noch schmutzig.
He olvidado los libros.	Ich habe die Bücher vergessen.
Las camisetas son nuevas.	Die T-Shirts sind neu.
Las casas están en la plaza mayor.	Die Häuser stehen auf dem Hauptplatz.

Achtung: Ausnahme!

Beim weiblichen bestimmten Artikel gibt es eine Ausnahme, die Sie sich merken sollten: Vor Wörtern, die mit betontem a- oder ha- beginnen steht statt „la“ der Artikel „el“. Das erleichtert die Aussprache. Das Substantiv bleibt jedoch weiblich! Auch ein begleitendes Adjektiv müsste also in der weiblichen Form stehen!

Beispiele:

el agua (f) – das Wasser
el arma (f) – die Waffe
el hada (f) – die Fee
el águila (f) – der Adler

Im Plural tragen sie aber ganz normal den Artikel „las“.

Beispiele:

las armas (f) – die Waffen
las hadas (f) – die Feen
las águilas (f) – die Adler

Es gibt zwei Ausnahmen, die Buchstaben „a“ und „hache“ (h) stehen mit „la“.

la a (f)
la hache (f)

Aber Achtung: nicht alle Wörter, die mit betontem a- beginnen, sind weiblich

el átomo (m) – das Atom
el acto (m) – der Akt

„lo“ für substantivierte Adjektive und Partizipien

Im Singular gibt es noch den neutralen Artikel „lo“. Dieser wird aber nicht mit „echten“ Substantiven gebraucht, sondern steht bei abstrakt gebrauchten, substantivierten Adjektiven, Pronomen, Partizipien oder Relativsätzen.

Beispiele:

lo nuevo – das Neue
lo mejor – das Beste
lo loco – das Verrückte
lo nuestro – das Unsere
lo prohibido – das Verbot
lo que dijiste es interesante – das, was du gesagt hast, ist interessant

Wenn Sie die Artikel im Spanischen gleich fertig bearbeiten wollen, schauen Sie sich doch das Kapitel zu den unbestimmten Artikeln an.

Un, una, unos, unas: Der unbestimmte Artikel

Den unbestimmten Artikel (im Deutschen: ein, eine, ein) wählt man, wenn die Sache oder das zu besprechende Objekt unbekannt sind, oder wenn ein Sachverhalt zum ersten Mal im Gespräch eingeführt wird.

Im Spanischen müssen Sie wieder nur eine weiblich und eine männliche Form lernen:

Der unbestimmte Artikel im Singular

un (der): für männliche Substantive
una (die): für weibliche Substantive

Dazu zeigen wir Ihnen sofort ein paar Beispielsätze:

Beispiele für den unbestimmten Artikel im Singular	
Un pájaro canta en el jardín.	Ein Vogel singt im Garten.
La pelota de un niño está en la calle.	Der Ball eines Kindes liegt auf der Straße.
Una madre está delante del colegio.	Eine Mutter steht vor der Schule.

Anders als im Deutschen gibt es den unbestimmten Artikel im Spanischen auch im Plural. Eingesetzt wird er bei Substantiven, die nur im Plural vorkommen, bei Substantiven unbestimmter Menge und vor Zahlen mit der Bedeutung „ungefähr“.

Der unbestimmte Artikel im Plural

unos: für männliche Substantive
unas: für weibliche Substantive

Ins Deutsche können Sie den unbestimmten Artikel im Plural mit Hilfskonstruktionen übersetzen, wie zum Beispiel „einige“ oder „ungefähr“. Lesen Sie sich dazu bitte die folgenden Beispiele durch:

Beispiele für den unbestimmten Artikel im Plural	
Unos pájaros cantan en el jardín.	Einige Vögel singen im Garten.
Las pelotas de unos niños están en la calle.	Die Bälle mancher Kinder liegen auf der Straße.
Unas madres están delante del colegio.	Einige Mütter stehen vor der Schule.
Me compro unas gafas nuevas.	Ich kaufe mir eine neue Brille.
Él recoge unas manzanas.	Er pflückt einige Äpfel.
Todavía me quedan unos 50 euros.	Ich habe noch ungefähr 50 Euro übrig.

Da sich der [Gebrauch der Artikel](#) manchmal ein wenig vom Deutschen unterscheidet, haben wir diesem Thema ein Extra-Kapitel gewidmet.

Ausnahme!!

Die gleichen Wörter, die eine Ausnahme beim bestimmten Artikel bilden, verlangen auch hier den

männlichen (unbestimmten) Artikel:

un agua (f) – ein Wasser

un arma (f) – eine Waffe

un hada (f) – eine Fee

un águila (f) – ein Adler

Der Gebrauch der Artikel im Spanischen

In den meisten Fällen werden die Artikel im Spanischen genauso gebraucht wie im Deutschen. Der bestimmte Artikel wird verwendet für bekannte Objekte. Der unbestimmte Artikel wird eingesetzt um Personen oder Dinge zu beschreiben, die noch nicht eingeführt oder unbekannt sind.

Einige Unterschiede im Gebrauch der Artikel gibt es aber doch, und diese wollen wir Ihnen nun anhand einfacher Regeln und griffiger Beispiele erklären.

Der bestimmte Artikel

Der bestimmte Artikel steht in einigen Fällen, in denen wir im Deutschen zum Teil keinen Artikel haben.

- Der bestimmte Artikel steht bei Zeitangaben (vor allem mit den Zusätzen „pasado“ (vergangen), „próximo“ (nächstes), „último“ (letztes) usw.) so wie mit der Uhrzeit.
Beispiele:
El año que viene voy a España. – Nächstes Jahr fahre ich nach Spanien.
Son **las** dos de la tarde. – Es ist zwei Uhr nachmittags.
Trabaja **los** martes y **los** jueves. – Er arbeitet dienstags und donnerstags.
- Vor Sport, Spiel und musikalischen Instrumenten steht – anders als im Deutschen – der bestimmte Artikel.
Beispiele:
Toco **el** saxofón. – Ich spiele Saxophon.
Juego **al** baloncesto. – Ich spiele Basketball.
Jugamos a **las** cartas. – Wir spielen Karten.
- Wenn man über jemanden höflich in der dritten Person spricht, benutzt man ebenfalls den bestimmten Artikel.
Beispiele:
La señora García llega hoy. – Heute kommt Frau García an.
El señor Moreno está enfermo. – Herr Moreno ist krank.
- Macht man eine Aussage über Sprachen, so steht die Sprache mit bestimmten Artikel.
Beispiele:
El español es un idioma muy fácil. – Spanisch ist eine sehr einfache Sprache.
El español y **el** italiano son dos idiomas muy similares. – Spanisch und Italienisch sind zwei sehr ähnliche Sprachen.
- Nach “todo(s)” bzw. “toda(s)” steht auch der bestimmte Artikel.
Beispiele:
Todo **el** mundo está afuera. – Alle sind draußen.
Tengo que trabajar todo **el** día. – Ich muss den ganzen Tag arbeiten.
- Schließlich – und das ist wirklich ganz anders als im Deutschen – müssen Sie den bestimmten Artikel auch setzen, wenn Sie über eine Sache im Allgemeinen sprechen. Vor allem nach den Verben „gustar“ (mögen), „interesar“ (interessieren) und „encantar“ (lieben) müssen Sie immer den bestimmten Artikel setzen.
Beispiele:
Me gustan **las** manzanas. – Ich mag Äpfel.

Me encantan **las** películas españolas. – Ich liebe spanische Filme.

Im nächsten Kapitel lernen Sie alles Wichtige zum grammatischen Geschlecht der Substantive.

Das Geschlecht der Substantive

Wie Sie ja bereits wissen, haben die Substantive im Spanischen – anders als im Deutschen – nur zwei verschiedene Geschlechter: männlich (maskulinum) und weiblich (femininum).

Das Geschlecht eines spanischen Substantivs lernen Sie am besten immer mit. Im Vokabelteil Ihres Sprachkurses finden Sie die Substantive immer mit dem bestimmten Artikel („el“ oder „la“) aufgelistet.

Aber Vorsicht: Das Geschlecht eines Substantivs im Spanischen stimmt nicht immer mit dem Geschlecht des Wortes im Deutschen überein. Wenn Ihnen solche Wörter auffallen, legen Sie am besten eine Liste an, anhand der Sie diese Wörter auswendig lernen können. Ein paar Beispiele finden Sie auch gleich in der folgenden Tabelle.

Beispiele für unterschiedliches grammatisches Geschlecht von Substantiven im Spanischen und Deutschen	
el aviso (m)	die Anzeige (f)
la manzana (f)	der Apfel (m)
el libro (m)	das Buch (s)
el honor (m)	die Ehre (f)
la maleta (f)	der Koffer (m)
la prohibición (f)	das Verbot (s)
el orden (m)	die Ordnung (f)
el bolso (m)	die Handtasche (f)

Dennoch kann man einige Tipps und Merkhilfen zur Bestimmung des grammatischen Geschlechts eines Wortes im Spanischen zusammenstellen, die wir Ihnen im nächsten Kapitel präsentieren werden.

So erkennen Sie das grammatische Geschlecht eines spanischen Substantivs

Wir haben hier einige Hilfen und Tipps zusammengetragen, anhand derer man sich das grammatische Geschlecht eines Substantivs erschließen kann:

Regel 1: Natürliches Geschlecht = grammatisches Geschlecht

Ein guter Anhaltspunkt ist das natürliche (tatsächliche) Geschlecht eines Merkmalsträgers. Oft richtet sich das grammatische Geschlecht nach dem natürlichen Geschlecht des Lebewesens, das mit einem Substantiv benannt wird.

Schauen Sie sich diese einleuchtenden Beispiele an:

Beispiele: das grammatische Geschlecht richtet sich nach dem natürlichen Geschlecht I	
el hombre (m), el señor (m)	der Mann
la mujer (f), la señora (f)	die Frau
la hermana (f)	die Schwester
el hermano (m)	der Bruder
el tío (m)	der Onkel
la tía (f)	die Tante
el periodista (m)	der Journalist
la periodista (f)	die Journalistin
el jardinero (m)	der Gärtner
la enfermera (f)	die Krankenschwester

Auch bei Tiernamen wird Ihnen diese Faustregel helfen, das grammatikalische Geschlecht eines Nomens herzuleiten:

Beispiele: das grammatische Geschlecht richtet sich nach dem natürlichen Geschlecht II	
el gallo (m)	der Hahn
la gallina (f)	das Huhn
la vaca (f)	die Kuh
el toro (m)	der Stier

Regel 2: Typisch männliche Endungen

Sie können das Geschlecht meist anhand der Endungen der Substantive bestimmen. Über diese „typisch männlichen“ Endungen gibt die folgende Tabelle Auskunft.

Typisch männliche Endungen	
-al	el canal (der Kanal), el festival (das Festival), el tribunal (das Gericht)
-ente	el delincuente (der Verbrecher), el accidente (der Unfall), el diente (der Zahn)

-o	el tío (der Onkel), el ingreso (der Eintritt), el cepillo de dientes (die Zahnbürste)
-n	el tren (der Zug), el jardín (der Garten), el pan (das Brot)
-or	el labrador (der Bauer), el error (der Irrtum), el ascensor (der Aufzug)
-aje	el engranaje (das Getriebe), el equipaje (das Gepäck), el traje (der Anzug)
-ón	el algodón (die Baumwolle), el botón (der Knopf), el balcón (der Balkon)
-s	el país (das Land), el revés (die Rückseite), el virus (das Virus)

Wegen der zahlreichen Ausnahmen sollten Sie trotzdem immer Substantive samt ihrer Artikel lernen und diese Auflistung nur zur groben Orientierung heranziehen.

Beispiele für Ausnahmen:

- la mano (f) – die Hand, la radio (f) – das Radio, la foto (f) – das Foto
- la catedral (f) – die Kathedrale
- la fuente (f) – die Quelle
- la imagen (f) – das Bild
- la crisis (f) – die Krise, la tesis(f) – die These

Die Endungen –ma, –pa und –ta (welche oft aus dem Griechischen stammen) sind normalerweise männlich:

-ma	el clima (das Klima), el problema (das Problem), el idioma (die Sprache)
-pa	el mapa (die Karte),
-ta	el cometa (der Komet), el planeta (der Planet),

Ausnahme:

la cima (f) – der Gipfel, la dama(f) – die Dame, la trama(f) – die Handlung

Regel 3: Typisch weibliche Endungen

Auch für weibliche Substantive gibt es „typische“ Endungen, die auf das grammatische Geschlecht hinweisen.

Typisch weibliche Endungen	
-a	la república (die Republik), la experiencia (die Erfahrung), la semilla (der Samen)
-ad	la universidad (die Universität), la electricidad (die Elektrizität), la utilidad (der Nutzen)
-z	la paz (der Frieden), la voz (die Stimme), la raíz (die Wurzel)
-ión	la instrucción (die Anweisung), la sensación (der Eindruck), la información (die Information)
-ie	la especie (die Art), la serie (die Serie)
-umbre	la costumbre (die Gewohnheit), la muchedumbre (die Menge)
-tud	la solicitud (der Antrag, die Bewerbung)

Auch hier gilt leider: Ausnahmen bestätigen die Regel. Ganz kommen Sie also ums Mitlernen nicht

herum.

Beispiele für Ausnahmen:

- el día (m) – der Tag, el mapa (m) – die Landkarte, el problema (m) – das Problem
- el avión (m) – das Flugzeug, el camión (m) – der LKW

Regel 4: Orientierung an der Gattung

Eine weitere Möglichkeit, sich das Geschlecht von spanischen Substantiven zu erschließen, bieten Sachbezeichnungen.

- Flüsse sind meist maskulin: el Amazonas, el Ebro
- Bäume sind meist maskulin: el manzano – der Apfelbaum, el roble – die Eiche
- Früchte sind meist feminin: la manzana – der Apfel, la fresa – die Erdbeere
- Buchstaben sind meist feminin: la a, la m

Regel 5: Zusammengesetzte Substantive sind maskulin

Zusammengesetzte Substantive sind meist maskulin, hinzu kommt, dass der Singular gleich dem Plural dieser Wörter ist.

el cumpleaños (m) – der Geburtstag, los cumpleaños – die Geburtstage
el sacacorchos (m) – der Korkenzieher, los sacacorchos – die Korkenzieher
el paracaídas (m) – der Fallschirm, los paracaídas – die Fallschirme

Herleitung weiblicher Substantive

Bei Wörtern für Lebewesen gibt es oft eine männliche und eine weibliche Form, z. B. bei Berufsbezeichnungen.

So kann man aus einem männlichen ein weibliches Substantiv machen:

- Das O oder das E wird durch ein A ersetzt.
Beispiel: el gato (der Kater) – la gata (die Katze), el jefe (der Chef) – la jefa (die Chefin)
- Man fügt ein A an.
Beispiel: el profesor (der Lehrer) – la profesora (die Lehrerin)
- Man fügt –ina, -isa, -esa an oder ersetzt –tor und –dor für –triz.
Beispiel: el héroe (der Held) – la heroína (die Heldin), el poeta (der Dichter) – la poetisa (die Dichterin), el conde (der Graf) – la condesa (die Gräfin), el actor (der Schauspieler) – la actriz (die Schauspielerin), el emperador (der Herrscher) – la emperatriz (die Herrscherin)
- Weil die männliche Form bereits auf A endet, ändert sich nur der Artikel.
Beispiel: el dentista (der Zahnarzt) – la dentista (die Zahnärztin)

Achtung!!

Einige Wörter scheinen Ausnahmen zu sein, sind jedoch Abkürzungen.

Beispiele:

la foto (das Foto) = la fotografía

la disco (die Disko) = la discoteca

la radio (das Radio) = la radiodifusión
la moto (das Motorrad) = la motocicleta

Im Spanischen gibt es auch einige Substantive, die sich nur im Artikel, d.h. im Geschlecht unterscheiden, aber eine ganz andere Bedeutung haben. Eine erste Auflistung finden Sie im nächsten Kapitel.

Ein Wort, zwei Artikel, zwei Bedeutungen

Im Spanischen gibt es auch einige Substantive, die sich nur im Artikel, d.h. im Geschlecht unterscheiden, aber eine ganz andere Bedeutung haben.

Ein Wort: zwei Artikel – zwei Bedeutungen!			
auf Deutsch	männlich	weiblich	auf Deutsch
das Schiff	el barco	la barca	das Boot
die Handtasche	el bolso	la bolsa	Die Tasche, die Tüte
das Kapital	el capital	la capital	die Hauptstadt
die Cholera	el cólera	la cólera	der Zorn
das Koma	el coma	la coma	das Komma
der Pfarrer	el cura	la cura	die Kur
die Front	el frente	la frente	die Stirn
der Reiseführer (Mensch)	el guía	la guía	der Reiseführer (Buch)
der Ohrring	el pendiente	la pendiente	der Abhang
der Polizist	el policía	la policía	die Polizeibehörde

Im nächsten Kapitel erhalten Sie die Gelegenheit das Erkennen des grammatischen Geschlechts eines Substantivs einzuüben.

Übung: Welches Geschlecht hat dieses Substantiv?

Klar, Sie sollten den Artikel bzw. das Geschlecht eines neuen Substantivs immer mitlernen. Manchmal kann es aber doch sehr nützlich sein, wenn man mithilfe einiger Faustregeln das Geschlecht eines Substantivs erraten kann.

Übung:

Diese Regeln, die wir Ihnen im letzten Kapitel erklärt haben, können Sie jetzt gleich anwenden. Ihre Aufgabe ist es, die folgenden spanischen Substantive nach männlich und weiblich zu ordnen. Denken Sie daran: Sie dürfen sich nicht durch das Geschlecht des deutschen Wortes verwirren lassen!

abeto (Tanne), pera (Birne) cabeza (Kopf), cliente (Gast), foto (Foto), gato (Kater), juventud (Jugend), manual (Lehrbuch), matador (Matador, Stierkämpfer), melocotón (Pfirsich), mensaje (Nachricht), muchacho (junger Kerl), músico (Musiker), niña (Mädchen), nuez (Nuss), oveja (Schaf), pianista (Pianist, Pianistin), plan (Plan), responsabilidad (Verantwortung), reunión (Treffen), tema (Thema)

Lösung:

Männliche Substantive	Weibliche Substantive
abeto (Tanne)	pera (Birne)
cliente (Gast)	cabeza (Kopf)
gato (Kater)	foto (Foto)
manual (Lehrbuch)	juventud (Jugend)
matador (Matador, Stierkämpfer)	niña (Mädchen)
melocotón (Pfirsich)	nuez (Nuss)
mensaje (Nachricht)	oveja (Schaf)
muchacho (junger Kerl)	pianista (Pianistin)
músico (Musiker)	responsabilidad (Verantwortung)
pianista (Pianist)	reunión (Treffen)
plan (Plan)	
tema (Thema)	

Kontrollieren Sie sich selbst! Welche Wörter hatten Sie falsch? Und warum lagen Sie falsch? Wenn Sie sich das Geschlecht eines Wortes partout nicht merken können, kleben Sie sich einen Zettel über Ihren Schreibtisch oder lassen Sie sich einen albernen Merkspruch einfallen!

Im nächsten Kapitel lernen Sie den regelmäßigen Plural zu bilden.

Dos cervezas por favor - Die Bildung des Plurals

Die Bildung des Plurals im Spanischen ist erfreulich leicht zu lernen.

Wir erklären Ihnen die Pluralbildung anhand einiger einfacher Regeln. Die Art der Pluralbildung hängt dabei von der Endung des Substantivs ab.

Bei Substantiven, die auf einen **unbetonten Vokal oder é, á und ó** enden, wird ein **S** angehängt.

Beispiele:

el día (der Tag) – los días (die Tage)
el panecillo (das Brötchen) – los panecillos (die Brötchen)
el billete (die Fahrkarte) – los billetes (die Fahrkarten)
el café (das Café) – los cafés (die Cafés)
el té (der Tee) – los té (die Tees)
la caja (die Kiste) – las cajas (die Kisten)
el papá (der Papa) – los papás (die Papas)
el dominó (der Domino) – los dominós (die Dominos)

Endet ein Substantiv auf ein betontes **I, U oder Y**, wird die Pluralendung „-es“ angehängt. Die Wörter, die aus einer anderen Sprache kommen, werden die Pluralendung nur mit „-s“ angehängt.

Beispiele:

el rubí (der Rubin) – los rubíes (die Rubine)
el jabalí (das Wildschwein) – los jabalíes (die Wildschweine)
el ay (der Seufzer) – los ayes (die Seufzer)
el rey (der König) – los reyes (die Könige)
la ley (das Gesetz) – las leyes (die Gesetze)
el menú (das Menü) – los menús (die Menüs)
el jersey (der Pullover) – los jerséis (die Pullover)

Endet ein Substantiv auf einen **Konsonant außer S**, wird ebenfalls die Pluralendung „-es“ angehängt.

Beispiele:

el ladrón (der Dieb) – los ladrones (die Diebe)
el tren (der Zug) – los trenes (die Züge)
el hotel (das Hotel) – los hoteles (die Hotels)

Achtung: Gemäß den Regeln der Betonung verlieren Substantive, die im Singular einen Akzent auf der letzten Silbe tragen diesen, wenn im Plural „-es“ angehängt wird.

Beispiele:

el ladrón (der Dieb) – los ladrones (die Diebe)
el melocotón (der Pfirsich) – los melocotones (die Pfirsiche)

Endet ein Substantiv auf **Z**, so wird das Z durch „-ces“ ersetzt.

Beispiele:

la voz (die Stimme) – las voces (die Stimmen)
la vez (das Mal) – las veces (die Male)
la nuez (die Nuss) – las nueces (die Nüsse)

Mehrsilbige Wörter auf **S**, die nicht auf der letzten Silbe betont werden, bleiben unverändert,

Beispiele:

el lunes (der Montag) – los lunes (die Montage)
el paraguas (der Regenschirm) – los paraguas (die Regenschirme)

Ein-oder Mehrsilbige Wörter auf S, erhalten die Pluralendung „-es“.

Beispiele:

el mes (der Monat) – los meses (die Monate)

el compás (der Takt, der Kompass) – los compases (die Takte, die Kompassse)

la res (das Vieh) – las reses (die Vieh)

Beachten Sie dabei:

Es gibt auch Wörter, die nur eine Plural- und keine Singularform haben (so wie das deutsche „die Leute“).

Beispiele:

los víveres (die Lebensmittel)

las vacaciones (die Ferien)

las gafas (die Brille)

Bei zweiteiligen Substantiven wird nur der erste Bestandteil in den Plural gesetzt, der zweite bleibt unverändert.

Beispiele:

el pez espada (der Schwertfisch) – los peces espada (die Schwertfische)

el año luz (das Lichtjahr) – los años luz (die Lichtjahre)

la idea clave (die Schlüsselidee) – las ideas clave (die Schlüsselideen)

Zum Abschluss haben wir noch einige Beispielsätze mit Pluralformen für Sie zusammengestellt:

Beispiele:	
Los colegios están cerrados.	Die Schulen sind geschlossen.
Los coches giran a la izquierda.	Die Autos biegen links ab.
Las amigas vienen mañana.	Die Freundinnen kommen morgen.
Los autobuses no van a Madrid.	Die Busse fahren nicht nach Madrid.
Los padres están orgullosos.	Die Eltern sind stolz.
Los niños son todavía demasiado pequeños.	Die Kinder sind noch zu klein.

Im nächsten Kapitel haben Sie die Gelegenheit das Gelernte ein wenig einzuüben.

Übung macht den Meister – unbestimmter und bestimmter Artikel sowie Pluralbildung

Jetzt haben Sie ja schon eine Menge gelernt! An dieser Stelle bietet es sich an das Gelernte ein wenig zu wiederholen und einzuüben. Weiter unten finden Sie die Lösungen zu den Übungen.

Übung I:

Setzen Sie die richtige Form des bestimmten Artikels vor diese Substantive. (Dazu müssen Sie das Geschlecht der Substantive richtig bestimmen.)

año (Jahr), nombre (Name), día (Tag), hora (Stunde), reloj (Uhr), pensión (Pension), canal (Kanal), radio (Radio), cama (Bett), amanecer (Sonnenaufgang), sol (Sonne), mar (Meer), melocotón (Pfirsich), nuez (Nuss), pastel (Kuchen), agua (Wasser)

Übung II:

Setzen Sie die richtige Form des unbestimmten Artikels vor diese Substantive. (Dazu müssen Sie das Geschlecht der Substantive richtig bestimmen.)

año (Jahr), nombre (Name), día (Tag), hora (Stunde), reloj (Uhr), pensión (Pension), canal (Kanal), radio (Radio), cama (Bett), amanecer (Sonnenaufgang), sol (Sonne), mar (Meer), melocotón (Pfirsich), nuez (Nuss), pastel (Kuchen), agua (Wasser)

Übung III:

Setzen diese Substantive samt dem bestimmten Artikeln in den Plural. Achtung: Einige der Substantive haben einen unregelmäßigen Plural!

año (Jahr), nombre (Name), día (Tag), hora (Stunde), reloj (Uhr), pensión (Pension), canal (Kanal), radio (Radio), cama (Bett), amanecer (Sonnenaufgang), sol (Sonne), mar (Meer), melocotón (Pfirsich), nuez (Nuss), pastel (Kuchen), agua (Wasser)

Hier finden Sie die Lösungen:

Lösung I: Bestimmter Artikel

el año (das Jahr), el nombre (der Name), el día (der Tag), la hora (die Stunde), el reloj (die Uhr), la pensión (die Pension), el canal (der Kanal), la radio (das Radio), la cama (das Bett), el amanecer (der Sonnenaufgang), el sol (die Sonne), el mar (das Meer), el melocotón (der Pfirsich), la nuez (die Nuss), el pastel (der Kuchen), el agua (das Wasser)

Lösung II: Unbestimmter Artikel

un año (ein Jahr), un nombre (ein Name), un día (ein Tag), una hora (eine Stunde), un reloj (eine Uhr), una pensión (eine Pension), un canal (ein Kanal), una radio (ein Radio), una cama (ein Bett), un amanecer (ein Sonnenaufgang), un sol (eine Sonne), un mar (ein Meer), un melocotón (ein Pfirsich), una nuez (eine Nuss), un pastel (ein Kuchen), un agua (ein Wasser)

Lösung III: Plural mit bestimmtem Artikel

los años (die Jahre), los nombres (die Namen), los días (die Tage), las horas (die Stunden), los relojes (die Uhren), las pensiones (die Pensionen), los canales (die Kanäle), las radios (die Radios), las camas (die Betten), los amaneceres (die Sonnenaufgänge), los soles (die Sonnen), los mares (die Meere), los melocotones (die Pfirsiche), las nueces (die Nüsse), los pasteles (die Kuchen), las aguas (die Wasser)

Überprüfen Sie sich ehrlich! Wo hatten Sie noch Probleme? Lesen die entsprechenden Kapitel einfach noch mal durch.

Im nächsten Kapitel gehen wir kurz darauf ein, wie im Spanischen verschiedene Objekte gekennzeichnet werden.

Die Objekte im Spanischen

Wie Sie vielleicht schon mit Erleichterung festgestellt haben, kennt das Spanische keine Fallendungen für die Substantive. Das was den Fällen im Deutschen ungefähr entspricht, wird über Präpositionen ausgedrückt. Dies ist ganz anders als bei den germanischen Sprachen, zu denen unter anderem auch das Deutsche zählt. In dieser Hinsicht müssen Sie umdenken, wenn Sie Spanisch lernen.

Indirektes Objekt: immer „a“

Ein indirektes Objekt, welches im Deutschen oft dem Dativobjekt entspricht, wird mit der Präposition „a“ angeschlossen.

Beispiele für indirekte Objekte	
A María le gustó mucho el regalo.	Das Geschenk hat Maria sehr gefallen.
Juan dio las llaves a María.	Juan hat Maria den Schlüssel gegeben.
Llevo un regalo a mi hermana.	Ich bringe meiner Schwester ein Geschenk mit.

Beachten Sie, dass bestimmte Verben immer mit „a“ anschließen.

Beispiele:

gustar (gefallen, schmecken), encantar (lieben), doler (weh tun), parecer (etw. (gut, schlecht...) finden, ähnlich sein), interesar (interessieren), preocupar (Sorgen machen), faltar (fehlen), enfadar (verärgern)

Direktes Objekt: direkt angeschlossen

Normalerweise wird ein direktes Objekt (im Deutschen meist das Akkusativobjekt) – wie der Name schon sagt – direkt ans Verb angeschlossen.

Beispiele für direkte Objekte	
Llamo un taxi.	Ich rufe ein Taxi .
Mañana daré el regalo a mi padre.	Morgen gebe ich das Geschenk meinem Vater.
Hago la maleta.	Ich packe den Koffer .
Recojo nuestro coche nuevo.	Ich hole unser neues Auto ab.

Achtung: Personen als direkte Objekte mit „a“

Ist das direkte Objekt eine Person (oder auch ein personifizierter Begriff oder ein genauer bestimmtes Tier) so wird auch das direkte Objekt mit „a“ angeschlossen.

Beispiele: Personen als direkte Objekte mit „a“	
Llamo a José.	Ich rufe José an.
Recojo a Carmen.	Ich hole Carmen ab.
Conozco a su padre.	Ich kenne seinen Vater .
Critica al profesor.	Er kritisiert den Lehrer .

Besitzanzeige mit „de“

Besitz oder Zugehörigkeit werden ja im Deutschen oft mit dem Genitiv ausgedrückt. Im Spanischen gebraucht man dafür die Präposition „de“ (von).

Beispiele: Besitzanzeige mit „de“	
Es el hermano de María .	Das ist Marías Bruder. (wörtlich: Das ist der Bruder von Maria .)
Es el regalo de Sofia .	Das ist Sofías Geschenk. (wörtlich: Das ist das Geschenk von Sofia .)
La tapa de la maleta está rota.	Der Deckel des Koffers ist kaputt.
¿Quieres el número de teléfono de mi hermana ?	Möchtest du die Telefonnummer meiner Schwester ?

Aber keine Sorge: Darauf gehen wir noch einmal in aller Ausführlichkeit im großen Kapitel zum [Satzbau](#) ein.

Herzlichen Glückwunsch!

Damit hätten Sie bereits den zweiten Teil der Grammatik geschafft! Im nächsten großen Abschnitt beschäftigen wir uns mit Adjektiven und Adverbien.

Teil 3: Die Adjektive & Adverbien im Spanischen

Die Adjektive im Spanischen: Allgemeiner Überblick

Im dritten großen Teil Ihres Lehrwerks zur spanischen Grammatik geht es um Adjektive und Adverbien. Bevor Sie in dieses Thema einsteigen, wollen wir Ihnen einen schnellen Überblick bieten, was Sie alles zu den spanischen Adjektiven und Adverbien lernen werden. Dabei wollen wir Sie gleich schon auf erste Unterschiede zum Deutschen aufmerksam machen.

Wie im Deutschen – Adjektive werden als Prädikat oder als Attribut gebraucht

Im Allgemeinen werden im Spanischen die Adjektive so eingesetzt wie im Deutschen: Sie können einerseits als Attribut zu einem Bezugswort stehen. Dann steht das Adjektiv also direkt beim Substantiv.

Beispiel:

ein **schnelles** Auto – un coche rápido

Andererseits können Adjektive auch das Prädikat eines Satzes stellen. Dabei ist das Adjektiv meist durch eine Verbform von „sein“ an das Subjekt des Satzes angeschlossen.

Beispiel:

Das Auto ist **schnell**. – El coche es rápido.

Anders als im Deutschen – die Stellung der Adjektive

In einem weiteren Kapitel können Sie sich die [Stellung](#) der Adjektive noch genauer anschauen.

Attributiv gebrauchte Adjektive stehen im Spanischen – anders als im Deutschen – nämlich generell hinter dem Substantiv.

Beispiel: los zapatos **rojos** – die **roten** Schuhe

Wie Sie in diesem Kapitel lernen werden, können Adjektive manchmal auch vor dem Substantiv stehen. Damit ergeben sich Bedeutungsunterschiede, je nachdem, ob das Adjektiv vor oder nach dem Bezugswort steht.

Beispiele:

un amigo **viejo** – ein alter Freund (im Sinne von „betagt“)

un **viejo** amigo – ein alter Freund (jemand, mit dem man schon lange befreundet ist)

Anders als im Deutschen – das Adjektiv passt sich an sein Bezugswort an

Die spanischen Adjektive richten sich in Zahl (Numerus) und Geschlecht (Genus) nach dem Wort, auf das sie sich beziehen. Das ist auch so bei Adjektiven, die die Funktion eines Prädikats übernehmen.

Hier müssen Sie aufpassen: Das ist anders als im Deutschen!

Beispiel:

Los zapatos son **rojos**. – Die Schuhe sind rot.

Mehr hierzu lernen Sie aber im Kapitel, das den [Gebrauch](#) der Adjektive näher erklärt.

Adjektive gebrauchen wir bei Vergleichen und Steigerungen

In weiteren Kapiteln lernen Sie, wie man im Spanischen Vergleiche anstellt.

Beispiel:

Madrid es tan bonita como Barcelona. – Madrid ist so schön wie Barcelona.

Des Weiteren zeigen wir Ihnen, wie die Adjektive im Spanischen [gesteigert](#) werden.

Beispiele:

Madrid es más bonita que Barcelona. – Madrid ist schöner als Barcelona.

Madrid es la ciudad más bonita del mundo. – Madrid ist die schönste Stadt der Welt.

In einem Extrakapitel finden Sie auch alle [Ausnahmen bei der Steigerung der Adjektive](#) gelistet.

Im nächsten Kapitel steigen wir ein mit den verschiedenen Formen der Adjektive.

Die verschiedenen Formen spanischer Adjektive: Geschlecht

Zunächst müssen Sie wissen, dass sich die Adjektive im Spanischen in Zahl (Numerus) und Geschlecht (Genus) nach dem Substantiv richten, auf das sie sich beziehen.

Das kennen Sie auch aus dem Deutschen: Beim Beispiel „das schnelle Auto“ muss das Adjektiv „schnell“ an das Bezugswort „Auto“ angepasst werden. Diesen Gebrauch des Adjektivs nennt man „attributiven Gebrauch“.

Beim prädikativen Gebrauch ist das Adjektiv vom Bezugswort meist durch eine Verbform von „sein“ getrennt. Im Deutschen muss beim prädikativen Gebrauch eines Adjektivs keine Angleichung vorgenommen werden. Das ist im Spanischen anders:

Beispiel: Los coches son rápidos. – Die Autos sind schnell.

Als Faustregel sollten Sie sich merken:

Im Spanischen muss das Adjektiv immer in Zahl und Geschlecht an das Substantiv angepasst werden.

Männliche und weibliche Adjektive

Dementsprechend stehen Adjektive also in ihrer männlichen Form, wenn sie sich auf ein männliches Substantiv beziehen und in ihrer weiblichen Form, wenn sie ein weibliches Substantiv näher beschreiben. Schauen Sie sich dazu diese ersten Beispiele an:

Beispiele: Anpassung an das Substantiv im Singular	
un zapato bonito	ein schöner Schuh
una lámpara bonita	eine schöne Lampe
un coche rápido	ein schnelles Auto
una partida de ajedrez rápida	eine schnelle Schachpartie
el muchacho trabajador	der fleißige junge Mann
la muchacha trabajadora	die fleißige junge Frau

Wie Sie in diesen Beispielen schnell sehen konnten, richtet sich das Adjektiv nach dem Substantiv, auf das es sich bezieht.

•Bei Adjektiven, die in der Grundform auf -o enden, ersetzt man das „o“ durch ein „a“ um die weibliche Form zu bilden.

Beispiel:

un zapato bonito (ein schöner Schuh) – **una** lámpara bonita (eine schöne Lampe)

•Bei Adjektiven, die auf -án, -ín, -ón, oder -or enden, wird zur Bildung der weiblichen Form ein „a“ angehängt.

Beispiel:

un muchacho trabajador (ein fleißiger junger Mann) – **una** muchacha trabajadora (eine fleißige junge Frau)

Achtung: In der weiblichen Form sowie der Pluralform entfällt der, in der Grundform

eventuell noch vorhandene Akzent.

Beispiel:

un muchacho dormilón (ein junger Mann, der viel schläft) – **una** muchacha dormilona (eine junge Frau, die viel schläft)

•Bei Adjektiven, die Nationalitäten bezeichnen und auf einen Konsonant enden, wird ebenfalls ein „a“ angefügt, um die weibliche Form zu bilden.

Beispiel:

un muchacho alemán (ein deutscher junger Mann) – una muchacha alemana (eine deutsche junge Frau)

•Die übrigen Adjektive haben dieselbe männliche und weibliche Form.

Beispiel:

un amigo joven (ein junger Freund) – una amiga joven (eine junge Freundin)

•Auch Adjektive, die Nationalitäten beschreiben und auf -a, -e, -í oder -ú enden, sind unveränderlich.

Beispiel:

un muchacho canadiense (ein kanadischer junger Mann) – una muchacha canadiense (eine kanadische junge Frau)

Im nächsten Kapitel erklären wir Ihnen, wie man die Pluralform spanischer Adjektive bildet.

Die verschiedenen Formen spanischer Adjektive: Zahl

Plural der Adjektive

Steht das Substantiv im Plural, muss auch das Adjektiv im Plural stehen. In der folgenden Tabelle haben wir die Beispiele aus dem vorangegangenen Kapitel in den Plural gesetzt:

Beispiele: Anpassung an das Substantiv im Plural	
unos zapatos bonitos	schöne Schuhe
unas lámparas bonitas	schöne Lampen
unos coches rápidos	schnelle Autos
los muchachos trabajadores	die fleißigen jungen Männer
las muchachas trabajadoras	die fleißigen jungen Frauen

Wie bildet man die Pluralform eines Adjektivs?

Wie Sie sehen, wird prinzipiell im Plural ein -s angehängt. Ansonsten gelten die gleichen Regeln, die Sie schon von der [Pluralbildung der Substantive](#) kennen.

- Adjektive, die auf einen unbetonten Vokal oder ein betontes -e enden, bekommen im Plural ein -s angehängt.

Beispiel:

una casa grande (ein großes Haus) – unas casas grandes (große Häuser)

- Adjektive, die auf einen betonten Vokal oder einen Konsonanten enden, werden mit der Endung -es versehen.

Beispiel:

un amigo joven (ein junger Freund) – unos amigos jóvenes (junge Freunde)

- Bei Adjektiven schließlich, die auf ein -z enden, ändert sich die Endung im Plural zu -ces.

Beispiel:

la madre feliz (die glückliche Mutter) – las madres felices (die glücklichen Mütter)

Hier haben wir noch einen Tipp zum Lernen für Sie:

Um ein Adjektiv an ein Bezugssubstantiv angleichen zu können, sollte Ihnen das grammatische Geschlecht des jeweiligen Substantivs schnell einfallen. Am besten ist es natürlich, wenn Sie das grammatische Geschlecht immer sofort mit dem Substantiv zusammen gelernt haben.

Falls Sie das grammatische Geschlecht eines Substantivs nicht auswendig wissen, finden Sie in dieser Grammatik auch ein Kapitel mit hilfreichen [Tipps zur Bestimmung des grammatischen Geschlechts](#).

Zu guter Letzt haben wir noch einige Beispielsätze für Sie zusammengestellt.

Beispiele:	
la casa grande	das große Haus
La casa es grande.	Das Haus ist groß.

las casas grandes	die großen Häuser
Las casas son grandes.	Die Häuser sind groß.
el hombre rico	der reiche Mann
El hombre es rico.	Der Mann ist reich.
los hombres ricos	die reichen Männer
Los hombres son ricos.	Die Männer sind reich.
un ejercicio fácil	eine leichte Aufgabe
El ejercicio es fácil.	Die Aufgabe ist leicht.
el coche rojo	das rote Auto
Los coches son rojos.	Die Autos sind rot.

Im nächsten Kapitel haben wir sieben Adjektive aufgelistet, die keine weibliche Form bilden können.

Die Ausnahmen: Sieben Adjektive ohne weibliche Form

Es gibt im Spanischen sieben Adjektive, die aus dem Rahmen fallen und keine weibliche Form besitzen, obwohl man den [Regeln](#) entsprechend eine solche bilden können sollte.

Hier haben wir diese sieben Adjektive für Sie aufgelistet. Am besten Sie lernen diese Liste auswendig. Um Ihnen dabei zu helfen und Ihnen auch gleich etwas Zusatzwissen zu verschaffen, haben wir immer noch zwei Beispiele dazugeschrieben.

Ausnahmen: Adjektive ohne weibliche Form	
mejor	besser
el mejor cocinero	der bessere Koch
la mejor cocinera	die bessere Köchin
marrón	braun
el zapato marrón	der braune Schuh
la castaña marrón	die braune Kastanie
anterior	früher
el tren anterior	der frühere Zug
la historia anterior	die Vorgeschichte
mayor	größer
el chico mayor	der größere Junge
la chica mayor	das größere Mädchen
menor	kleiner
el niño menor	das kleinere Kind
la niña menor	das kleinere Kind
peor	schlechter
el peor café	der schlechtere Kaffee
la peor infusión	der schlechtere Tee
posterior	später/hinter
el vagón posterior	der hintere Wagen
una cita posterior	ein späterer Termin

Im nächsten Kapitel haben Sie die Gelegenheit Ihr angesammeltes Wissen über die Formen der Adjektive anzuwenden.

Übung I: Formen der Adjektive

Dieses Kapitel gibt Ihnen die Möglichkeit Ihre theoretischen Kenntnisse anhand konkreter Übungen umzusetzen und zu prüfen. Seien Sie ehrlich zu sich selbst! Schauen Sie genau wo Sie noch Schwierigkeiten haben und lesen Sie an den entsprechenden Stellen in Ihrem Lehrwerk gegebenenfalls noch einmal nach.

Übung 1: Gleichen Sie das Adjektiv an!

Hier haben Sie eine Liste deklinierter Substantive und in Klammern ein Adjektiv in seiner Grundform. Ihre Aufgabe ist es, das Adjektiv an das Substantiv anzugleichen, sodass diese in Zahl und Geschlecht übereinstimmen.

madres (feliz), ciudad (pequeño), mujer (inglés), problemas (grande), melocotones (rico), señoras (joven), zapatos (azul), muchachas (dormilón), capital (alemán)

Übung 2: Phrasen in die weibliche und die Pluralform

Ihre Aufgabe hier ist es diese Phrasen zunächst in die weibliche Form zu setzen und anschließend in den Plural.

Ein Beispiel haben wir Ihnen schon vorgegeben.

amigo español (männlich Singular) → amiga española (weiblich Singular) → amigas españolas (weiblich Plural)

Und nun sind Sie dran:

cocinero guapo, hombre feliz, profesor canadiense, gato dormilón, muchacho trabajador, niño pequeño, chico joven

Hier sehen Sie die Lösungen:

Lösung 1: Gleichen Sie das Adjektiv an!

madres felices, ciudad pequeñas, mujer inglesa, problemas grandes, melocotones ricos, señoras jóvenes, zapatos azules, muchachas dormilonas, capital alemana

Wie Ihnen bestimmt aufgefallen ist, findet man in dieser Tabelle einige Steigerungsformen. Wenn Sie sich jetzt die Steigerung der Adjektive aneignen wollen, können Sie gleich zum Kapitel über die [Steigerung der Adjektive](#) weiterspringen.

Lösung 2: Setzen Sie die Phrasen in die weibliche und die Pluralform

cocinero guapo, cocinera guapa, cocineras guapas
hombre feliz, mujer feliz, mujeres felices
profesor canadiense, profesora canadiense, profesoras canadienses
gato dormilón, gata dormilona, gatas dormilonas
muchacho trabajador, muchacha trabajadora, muchachas trabajadoras
niño pequeño, niña pequeña, niñas pequeñas
chico joven, chica joven, chicas jóvenes

Die Stellung der Adjektive I

Wenn es um die Stellung des Adjektivs innerhalb des Satzgefüges geht, müssen Sie die beiden Fälle des Gebrauchs der Adjektive unterscheiden:

Prädikativer Gebrauch

Die Satzstellung bei einem prädikativ gebrauchten Adjektiv ist genauso wie im Deutschen. Das Adjektiv steht nach dem Verb (meist einer Form von „sein“) am Satzende.

Hierzu haben wir einige Beispiele für Sie gesammelt:

Beispiele für prädikativ gebrauchte Adjektive	
La casa es grande .	Das Haus ist groß .
Mi hermana es joven .	Meine Schwester ist jung .
Mi maleta es pesada .	Mein Koffer ist schwer .
El hotel es nuevo y bonito .	Das Hotel ist neu und schön .

Attributiver Gebrauch

Die Stellung attributiv gebrauchter Adjektive im Spanischen ist genau umgedreht zum deutschen Gebrauch.

Deshalb sollten Sie sich die folgende Faustregel gut einprägen:

Bei einem attributiv gebrauchten Adjektiv steht das Adjektiv hinter dem Substantiv, das es näher beschreibt.

Hierzu gibt es einige Ausnahmen, die wir Ihnen in einem eigenen Kapitel vorstellen. Wir haben diesen Aspekt spanischer Grammatik bewusst ausgegliedert, damit Sie als Lerner selbst bestimmen können, wie tief Sie an dieser Stelle gehen wollen. Für Ihr eigenes Sprechen ist es vollkommen ausreichend zu wissen, dass Sie ein attributiv gebrauchtes Adjektiv immer hinter das Nomen stellen müssen. Wer sich mit den [Feinheiten der Stellung der Adjektive](#) auseinandersetzen möchte, sollte das nächste Kapitel auf keinen Fall auslassen.

Für alle, die sich zunächst nicht für die Details interessieren, haben wir hier noch mal zur Wiederholung einige Beispiele aufgelistet:

Beispiele für die Stellung der attributiv gebrauchten Adjektive	
la casa grande	das große Haus
la esposa fiel	die treue Ehefrau
los hombres viejos	die alten Männer
la salida de emergencia obstruida	der versperrte Notausgang
la información equivocada	die falsche Information
el camarero simpático	der nette Kellner
el niño cansado	das müde Kind

el agua fría	das kalte Wasser
---------------------	-------------------------

Im nächsten Kapitel geht es also um die Ausnahmen zur Regel: Wir steigen eine Stufe tiefer in die Stellung der Adjektive ein.

Die Stellung der Adjektive II

Bisher haben Sie sich gemerkt, dass ein Adjektiv immer hinter seinem Bezugswort steht. Diese Regel ist als allgemeiner Anhaltspunkt auch korrekt.

In einigen Fällen aber macht das Spanische Ausnahmen von dieser Regel. Hierbei geht es oft um Nuancen im Ausdruck, der mit einer Satzaussage transportiert werden soll. Wir wollen an dieser Stelle nochmals betonen: Sie machen keinen Fehler, wenn Sie Adjektive immer hinter das Nomen stellen.

Wann kann ein Adjektiv VOR seinem Bezugswort stehen?

1. Bei subjektiven Aussagen

Wenn Sie einem Adjektiv, das Ihrer Meinung nach betont werden soll, mehr Gewicht verleihen wollen, dann setzen Sie es **vor** sein Bezugswort.

Wenn Sie zum Beispiel sagen:

„Das ist der nette Kollege.“ – „Es el amable colega.“

..., dann wollen Sie damit sagen, dass Sie persönlich der Meinung sind, dass dieser Kollege nett ist. Wenn der Kollege aber gemeinhin als sehr umgänglich und entgegenkommend gilt, würde der Satz „Es el colega amable.“ heißen.

Als Anhaltspunkte listen wir Ihnen hier noch einige Adjektive auf, mit denen man subjektive Einschätzungen zum Ausdruck bringen kann. Diese können Sie dann in der Satzstellung vorziehen, um Ihre persönliche Meinung zu vermitteln.

Adjektive, die subjektive Einschätzungen ausdrücken können	
amable	nett
bueno	gut
famoso	berühmt
grande	groß
hermoso	schön
joven	jung
pequeño	klein
viejo	alt

2. In feststehenden Wendungen

In feststehenden (also idiomatischen) Wendungen kommt es des Öfteren vor, dass das Adjektiv vor dem Nomen steht. Hier haben wir Ihnen einige Beispiele aufgeschrieben:

Beispiele für feststehende Ausdrücke mit Adjektiv vor dem Substantiv	
Buenas tardes.	Guten Abend.
¡Buen* provecho!	Guten Appetit!
¡Buen viaje!	Gute Reise!

mal* humor	schlechte Laune haben
Nuevo Testamento	das Neue Testament
Real Academia	die königliche Akademie

*Anmerkung:

Bei einem vorgezogenen „bueno“ oder „malo“ fällt das „o“ am Ende häufig aus. Das erklären wir Ihnen noch ausführlich im Kapitel zur [Verkürzung einiger Adjektive](#).

3. In spanischer Lyrik

In Gedichten kommt es häufig vor, dass die Stellung des Adjektivs verschoben wird. Für Spanier klingt es einfach poetischer von „magníficas memorias“ – „wunderbaren Erinnerungen“ zu sprechen. Oft auch wird in Gedichten aufgrund des Metrums das Adjektiv vorgezogen.

Hier noch ein weiteres wichtiges Detail:

Bei Adjektiven, die vorgezogen werden, kommt es oft zu einem Bedeutungswechsel. Die Bedeutung des Adjektivs verschiebt sich dann eher zu einem übertragenen Sinn und weg von der konkreten, wörtlichen Bedeutung. Hierzu erfahren Sie im nächsten Kapitel über den Bedeutungswechsel attributiv gebrauchter Adjektive mehr.

Bedeutungswechsel bei attributiv gebrauchten Adjektiven

Im Spanischen kommt es manchmal zu einem Wechsel in der Bedeutung eines Adjektivs, abhängig von seiner Stellung vor oder hinter dem Substantiv.

Wir erklären Ihnen gleich anhand eines Beispiels, was gemeint ist:

Ein alter Freund, übersetzt mit „amigo viejo“, ist ein Freund, der nicht mehr ganz so jung ist, sondern vielmehr in die Jahre gekommen ist. Hier steht „viejo“ in seinem Wortsinne, das man in jedem Lexikon nachschlagen kann: „alt“.

Ein „viejo amigo“ dagegen ist ein Freund, mit dem man sich schon seit Jahr und Tag gut versteht. Hier wird weniger auf das tatsächliche Alter des Freundes angespielt, sondern die Dauer der Freundschaft, über lange Jahre hinweg, wird in den Vordergrund gerückt.

Hier haben wir eine Liste mit gängigen Adjektiven zusammengestellt, bei denen es zu einem solchen Bedeutungswechsel kommen kann:

Adjektive mit Bedeutungswechsel abhängig von der Satzstellung		
Adjektiv	VOR dem Nomen	HINTER dem Nomen
alto	edel, erstklassig	hoch, hochgewachsen
antiguo	früher(e/es), ehemalig(e/es)	alt, altmodisch
bueno	gutmütig, nett, echt	gut, anständig, korrekt
curioso	seltsam	neugierig
grande	großartig, bedeutend	groß
mismo	derselbe, dieselbe	selbst
nuevo	unvergessen, nie vergessen; nuevo año = im nächsten Jahr	neu (i.S.v.: zuvor unbekannt, noch nie dagewesen)
pobre	bedauernswert, arm	mittellos, arm
real	königlich	wirklich
simple	einfältig, bloß ein(e/es)	einfach
viejo	langjährig, alt	betagt, alt

Dieser Bedeutungswechsel wird Ihnen sicher anhand dieser Beispiele deutlich:

Beispiele zum Bedeutungswechsel der Adjektive	
la Real Academia	die königliche Akademie
un problema real	ein wirkliches Problem
mi padre mismo	mein Vater selbst
el mismo coche	das selbe Auto
una niña curiosa	ein neugieriges Mädchen
un curioso comportamiento	ein seltsames Verhalten
un gran éxito	ein großartiger Erfolg
un edificio grande	ein großes Gebäude

un alto restaurante	ein erstklassiges Restaurant
montañas altas	hohe Berge
Juan y yo habitamos en la misma casa de vecinos y por eso nos vemos muy frecuentemente.	Juan und ich wohnen im selben Mehrfamilienhaus und darum sehen wir uns sehr oft.
Estoy seguro de que Juan y Lola se van a divorciar. Me lo ha dicho él mismo .	Ich bin sicher, dass sich Juan und Lola scheiden lassen werden. Das hat er mir selbst erzählt.
La pobre mujer no sabe que va a hacer sin Juan.	Die arme Frau weiß nicht, was sie ohne Juan machen wird.
En España hay muchos jóvenes pobres .	In Spanien gibt es viele mittellose Jugendliche.

Einige Adjektive werden verkürzt, wenn sie vor dem Substantiv stehen. Dieses Phänomen erklären wir Ihnen im nächsten Kapitel.

Un buen trabajo – Verkürzung einiger Adjektive

Einige männliche Adjektive verlieren im Singular das „o“ am Ende, wenn sie VOR dem Substantiv stehen. Steht das Adjektiv allerdings nach dem Substantiv, verändert sich nichts.

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen alle Adjektive, die sich so verhalten, jeweils zusammen mit einem Beispielsatz:

Beispiele: Verkürzungen bei Stellung vor dem Substantiv	
Adjektiv in der Grundform	Beispiel mit Verkürzung
alguno (irgendein)	¿Hay algún parque por aquí? (Gibt es hier irgendeinen Park?)
bueno (gut)	¡ Buen trabajo! (Gute Arbeit!)
malo (schlecht)	un mal ejemplo (ein schlechtes Beispiel)
ninguno (kein)	¡ Ningún problema! (Kein Problem!)
primero (erster)	mi primer hijo (mein erster Sohn)
tercero (dritter)	mi tercer novio (mein dritter Freund)

Das Adjektiv „grande“ bedeutet soviel wie „großartig(e/es)“, wenn es vor einem Substantiv steht. In diesem Fall wird es verkürzt, egal ob es weiblich oder männlich ist.

Beispiele:

Es una **gran** mujer. – Sie ist eine großartige Frau.

Santana es un **gran** músico. – Santana ist ein großartiger Musiker.

Im nächsten Kapitel lernen Sie Vergleiche anzustellen.

Genauso groß wie: Der Vergleich

Wir Menschen neigen nun einmal dazu, uns mit anderen zu vergleichen.

In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen, wie man Gleichheit zum Ausdruck bringt. Vergleiche, in denen man Qualitäten beschreibt, die entweder stärker oder schwächer ausgeprägt sind, lernen Sie in den Kapiteln zur [Steigerung der Adjektive](#).

Um auszudrücken, dass zwei Personen oder Objekte eine Eigenschaft in gleichem Maße besitzen, benutzt man im Spanischen die Konstruktion „tan ... como“ (dt.: genauso ... wie).

Schauen Sie sich diese Beispielsätze an:

Beispiele für Vergleiche	
El chico es tan alto como la chica.	Der Junge ist genauso groß wie das Mädchen.
La chica es tan alta como el chico.	Das Mädchen ist genauso groß wie der Junge.
Canto tan bien como tú.	Ich singe genauso gut wie du.
La maleta negra es tan pesada como la roja.	Der schwarze Koffer ist genauso schwer wie der rote.
El jefe es tan simpático como los compañeros.	Der Chef ist genauso nett wie die Kollegen.

Nun können Sie also auf Spanisch ausdrücken, dass Sie genauso reich, schön und sympathisch sind, wie Ihre Nachbarn. Falls Sie der Meinung sind, Sie wären womöglich reicher, netter und sympathischer, lesen Sie im nächsten Kapitel mehr über die erste Steigerung der Adjektive.

Größer, schneller, weiter: Die erste Steigerungsstufe

Oft möchte man nicht nur einer Person oder einem Objekt eine Eigenschaft zuweisen, sondern gerne zwei Personen oder zwei Objekte miteinander vergleichen. Ein Paradebeispiel hierfür ist der Vergleich von zwei Personen hinsichtlich ihrer Körpergröße: „Udo ist größer als David.“

Bildung der ersten Steigerungsstufe

Die erste Stufe der Steigerung (Komparativ) wird im Spanischen – anders als Deutschen – nicht durch Anhängen einer bestimmten Endung gekennzeichnet (größer, schneller, weiter), sondern durch Voranstellen des Wörtchens „más“ (dt.: mehr) vor das zu steigernde Adjektiv.

Dabei müssen Sie beachten, dass das Adjektiv sich wie gewohnt immer in Zahl und Geschlecht an das Bezugswort anpasst. Auch bleibt die Stellung des Adjektivs – hinter dem Bezugswort – gleich.

Schauen Sie sich dazu diese Beispiel an:

Beispiele für die erste Steigerungsform	
la bicicleta vieja	das alte Fahrrad
la bicicleta más vieja	das ältere Fahrrad
el coche rápido	das schnelle Auto
el coche más rápido	das schnellere Auto
el tren lento	der langsame Zug
el tren más lento	der langsamere Zug

Mehr oder weniger?

Wenn Sie Vergleiche im Spanischen machen möchten, müssen Sie zuerst eine wesentliche Entscheidung treffen: Geht es bei der Aussage, die Sie machen wollen darum, ob eine Eigenschaft stärker oder schwächer ausgeprägt ist?

Wenn eine Eigenschaft in stärkerem Maße vorhanden ist, bildet man den Vergleich mit „más ... que“ (dt.: mehr ... als).

Wenn eine Eigenschaft schwächer ausgeprägt ist, konstruiert man eine Vergleichsaussage mit „menos ... que“ (dt.: weniger ... als).

Merken Sie sich diese Faustregel:

Vergleich (1. Steigerungsform, Komparativ):
Verstärkung: más + Adjektiv + que
Abschwächung: menos + Adjektiv + que

Um diese Informationen besser behalten zu können, sollten Sie jetzt noch einige Beispiele lesen:

Beispielsätze für die erste Steigerungsstufe	
Verstärkung (Eigenschaft ist stärker ausgeprägt)	
José es más grande que Pablo.	José ist größer als Pablo.

La bicicleta es más vieja que el coche.	Das Fahrrad ist älter als das Auto.
Olimpia es más rica que Paula.	Olimpia ist reicher als Paula.
Abschwächung (Eigenschaft ist schwächer ausgeprägt)	
Paula es menos rica que Olimpia.	Paula ist weniger reich (= ärmer) als Olimpia.
Esta mujer es menos vieja que su marido.	Diese Frau ist weniger alt (= jünger) als ihr Mann.

Sie sind nicht nur reicher, schöner und sympathischer als Ihre Nachbarn, sondern sogar der Meinung Sie wären einer der reichsten, schönsten und sympathischsten Menschen weit und breit? Dann sollten Sie jetzt gleich weiterlernen und sich auch die zweite Steigerungsform anschauen!

Am größten, am schnellsten, am weitesten: Die zweite Steigerungsform (relativer Superlativ)

„Madrid ist die schönste Stadt der Welt.“
„Jenny lernt schon am längsten Spanisch.“

Die zweite Steigerungsform wird manchmal auch Höchststufe genannt und sie drückt eben aus, dass etwas oder jemand eine Eigenschaft in höchsten Maße besitzt.

Die zweite Steigerungsform wird im Spanischen wie die erste Steigerungsform (Komparativ) gebildet, nur dass das Substantiv mit dem bestimmten Artikel gekennzeichnet wird. Der Vergleich erfolgt mit „de“.

Merken Sie sich dazu die folgende Faustregel:

Bildung der 2. Steigerungsform (Superlativ)

bestimmter Artikel (el, la, lo, los, las) + más + Adjektiv

Anhand einiger Beispiele wird Ihnen sicher gleich klar, was gemeint ist:

Beispiele zur 2. Steigerungsform	
Madrid es la ciudad más bonita del mundo.	Madrid ist die schönste Stadt der Welt.
El Ebro es el río más largo de España.	Der Ebro ist der längste Fluss Spaniens.
Tengo la bicicleta más vieja .	Ich habe das älteste Fahrrad.
Pepe conduce el coche más rápido .	Pepe fährt das schnellste Auto.
La maleta gris es la más pesada de todas.	Der graue Koffer ist der schwerste von allen.
En Francia circulan los trenes más rápidos de Europa .	In Frankreich fahren die schnellsten Züge Europas.

Im nächsten Kapitel ist endlich Schluss mit dem ewigen Vergleichen. Dort lernen Sie einfach zu sagen, dass Sie (genauso wie Ihre Nachbarn) sehr reiche, bildschöne und äußerst sympathische Menschen sind. Diese Form wird auch absoluter Superlativ genannt.

Sehr groß, sehr schnell, sehr weit: Die zweite Steigerungsform (absoluter Superlativ)

Zunächst wollen wir die Frage beantworten, wie man im Spanischen einfach ausdrücken kann, dass etwas „sehr groß“ oder „äußerst schnell“ ist.

In manchen Grammatiken wird diese Form auch als absoluter Superlativ bezeichnet. Lassen Sie sich von dieser Bezeichnung nicht verwirren! Damit soll nur gesagt sein, dass die Eigenschaft noch einmal intensiviert oder verstärkt wird.

Um dies auszudrücken, stehen Ihnen im Spanischen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

Möglichkeit 1: absoluter Superlativ mit „muy“

Die erste Möglichkeit den Superlativ auszudrücken, ist eine Konstruktion mit „muy“ (dt.: sehr) zu bilden. Bei der Übersetzung ins Deutsche übernimmt man am besten diese Konstruktion.

Lesen Sie bitte diese Beispiele:

Beispiele: absoluter Superlativ mit „muy“	
Estos zapatos son muy caros .	Diese Schuhe sind sehr teuer .
El coche azul es muy rápido .	Das blaue Auto ist sehr schnell .
Esta mujer es muy atractiva .	Diese Frau ist sehr attraktiv .

Möglichkeit 2: absoluter Superlativ mit „-ísimo/a/os/as“

Die zweite – eher wenig gebräuchliche – Form den Superlativ zu bilden, ist das Adjektiv ähnlich wie im Deutschen zu steigern. Dies geschieht, indem man die Endung „-ísimo/a/os/as“ an das Adjektiv anhängt. Hierbei muss man wieder darauf achten, dass man das so gesteigerte Adjektiv in Geschlecht und Zahl an das Bezugswort angleicht.

Bitte beachten Sie:

Mit dieser Art der Steigerung bringen Sie immer ein Extrem zum Ausdruck. Eine Steigerung mit „-ísimo“ geht also immer noch einen Schritt weiter als eine Steigerung mit „muy“. Ins Deutsche können Sie solche Konstruktionen mit „sehr, sehr“, „total“ oder auch „extrem“ übersetzen.

Auch für diese zweite Möglichkeit haben wir uns einige Beispielsätze überlegt.

Beispiele: absoluter Superlativ mit „-ísimo/a/os/as“	
El ejercicio era facilísimo .	Die Übung war sehr sehr leicht .
Juan es puntualísimo .	Juan ist extrem pünktlich .
El examen era difícilísimo .	Die Prüfung war total schwierig .

Ausnahmen:

Bei Adjektiven, die auf einen Vokal enden, fällt dieser weg. Dies ist zum Beispiel bei „bello“ (schön) der Fall. Der Superlativ hierzu lautet: „bellísimo“.

Es gibt auch noch einige andere Adjektive, bei denen sich bei der Steigerung die Schreibung ändert:

Adjektive mit unregelmäßigen Steigerungsformen auf -ísimo	
rico	reich
riquísimo/a/os/as	reichste/r/s
feliz	glücklich
felicísimo/a/os/as	glücklichste/r/s
libre	frei
libérrimo/a/os/as	freiste/r/s
pobre	arm
paupérrimo	ärmste/r/s
célebre	berühmt
celebérrimo	berühmteste/r/s

Nun haben Sie alle regelmäßigen Steigerungsformen der Adjektive kennengelernt. Im nächsten Kapitel haben wir wichtige Ausnahmen bei der Steigerung der Adjektive zusammengestellt.

Ausnahmen bei der Steigerung der Adjektive

Einige Adjektive haben neben ihrer regelmäßigen Form auch noch eine unregelmäßige Steigerungsform. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die unregelmäßigen Steigerungsformen.

Ausnahmen bei der Steigerung der Adjektive		
Grundform	1. Steigerungsform (Komparativ)	2. Steigerungsform (Superlativ)
bueno (gut)	mejor (besser)	el mejor (der beste)
malo (schlecht)	peor (schlechter)	el peor (der schlechteste)
grande (groß/alt)	mayor (größer)	el mayor (der größte)
pequeño (klein/jung)	menor (kleiner)	el menor (der kleinste)
alto (hoch)	superior (höher) p.e. estamento superior	el superior (am höchsten)
bajo (gering)	inferior (niedriger) p.e. estamento inferior	el inferior (am niedrigsten)

Achtung:

Bitte denken Sie daran, dass es für diese Formen keine eigene weibliche Form gibt.

Es gibt auch einen Bedeutungsunterschied zwischen den regelmäßigen und den unregelmäßigen Steigerungsformen. In der Regel hat die unregelmäßige Form eher eine übertragene Bedeutung.

Beispiele zum Unterschied zwischen der regelmäßigen und der unregelmäßigen Form:	
Mi casa es más grande que tu casa.	Mein Haus ist größer als dein Haus.
Mi hermano mayor se llama Juan.	Mein größerer (im Sinne von „älterer“) Bruder heißt Juan.
Ana es menor que Regina, pero Regina es más pequeña .	Ana ist jünger als Regina, aber Regina ist kleiner.
Las casas en ese barrio son las más altas de la ciudad. La gente que vive en ellas forman parte de un estamento superior .	Die Häuser in diesem Viertel gehören zu den höchsten in der Stadt. Die Leute, die hier wohnen gehören zu einer höheren sozialen Klasse.

Ist Ihnen der Unterschied jetzt klar geworden?

Zwei Adjektive haben nur unregelmäßige Formen:

Die erste Steigerung von „poco“ (wenig) ist „menos“ (weniger) und die Steigerung von „mucho“ (viel) ist „más“ (mehr).

Hier haben wir noch ein paar weitere Beispiele für Sie:

Beispiele: Unregelmäßige Steigerungsformen	
El vino más viejo no es siempre el mejor .	Der älteste Wein ist nicht immer der Beste .
Mi hermano menor es el más grande de todos	Mein jüngster Bruder ist der größte von euch

vosotros.	allen.
Ese es un mal ejemplo. Pero este es todavía peor .	Das ist ein schlechtes Beispiel. Aber dieses hier ist noch schlechter .

Hiermit haben Sie alles Wissen, das Sie über Adjektive haben müssen, erworben. Im nächsten Kapitel geht es mit den Adverbien weiter.

Bildung und Verwendung der spanischen Adverbien

„Ich komme **jetzt schnell runter**.“

In diesem Beispielsatz stecken gleich drei Adverbien. Die Adverbien gehören im Spanischen – wie im Deutschen auch – zu den unveränderlichen Wortarten, d. h. sie werden nicht konjugiert. Die Aufgaben und Funktionen dieser Wortart sind vielfältig. Generell kann man über sie sagen, dass sie ein Verb oder ein anderes Adverb näher bestimmen.

Von Adjektiven abgeleitete Adverbien

Im Deutschen sehen diese Adverbien einfach aus wie Adjektive in ihrer Grundform.

Beispiel: Thomas läuft schnell.

Im Spanischen haben diese Adverbien jedoch eine spezielle Form, die vom Adjektiv abgeleitet wird. Die Bildung der Adverbien funktioniert so: Man nimmt die weibliche Form des Adjektivs (zum Beispiel „cómica“ – lustig) und hängt daran einfach als Endung „-mente“ an: „cómicamente“ – fertig ist das Adverb.

Es ist vielleicht überflüssig zu erwähnen, dass bei Adjektiven, bei denen die weibliche und männliche Endung zusammenfallen, einfach die Endung „-mente“ angefügt wird. Dies geschieht zum Beispiel bei „breve – kurz“. Das zugehörige Adverb lautet „brevemente – kurz“.

Auch hierzu noch einige Beispielsätze:

Beispielsätze mit Adverbien I	
Juan come rápidamente .	Juan isst schnell.
Paco ha hablado brevemente .	Paco hat kurz gesprochen.
María duerme tranquilamente .	Maria schläft ruhig.
Probablemente vamos al cine mañana.	Wahrscheinlich gehen wir morgen ins Kino.

Achtung:

Einige Adverbien haben unregelmäßige Formen!

Das Adverb zu „bueno“ (gut) lautet „bien“ und das Adverb zu „malo“ (schlecht) lautet „mal“.

Beispielsätze mit Adverbien II	
Hemos comido muy bien .	Wir haben sehr gut gegessen.
He dormido mal .	Ich habe schlecht geschlafen.
María canta bien .	Maria singt gut.

Noch eine kurze Bemerkung zur Wortstellung:

Wie die [Adjektive](#) auch, stehen die Adverbien in der Regel **hinter** dem Wort, auf das sie sich beziehen.

Ursprüngliche Adverbien

Allgemein gibt es zwei Arten von Adverbien: Abgesehen von den von Adjektiven abgeleiteten Adverbien gibt es noch sogenannte „ursprüngliche“ Adverbien. Hierunter versteht man Wörter, die

eigenständig im Wortschatz des Spanischen existieren.

Beispiele hierfür sind Lokal- Modal- oder auch Temporaladverbien, Adverbien des Ortes, der Art und Weise und der Zeit. Hierzu wollen wir Ihnen aber an anderer Stelle mehr erzählen: Sie finden in dieser Grammatik auch ein Kapitel mit [Übersichtstabellen zu den wichtigsten Lokal-, Modal- und Temporaladverbien.](#)

Im nächsten Kapitel erklären wir Ihnen, wie Vergleich und Steigerung der Adverbien funktionieren.

Die Steigerung und der Vergleich der Adverbien

In diesem Kapitel zählt sich getane Arbeit richtig aus. Adverbien werden nämlich genauso gesteigert und verglichen wie Adjektive. Wir werden uns aus diesem Grund im Folgenden kürzer fassen und Sie immer wieder auf die entsprechenden Kapitel im Abschnitt, der die Adjektive behandelt, verweisen.

Gleichheit: Juan läuft so schnell wie Paco.

Hier zeigen wir Ihnen, wann man einen Vergleich mit Adverbien anstellt. Dies läuft auch wieder wie beim [Vergleich mit Adjektiven](#).

Beispiel:

Juan toca el saxofón tan bien como Paco. – Juan spielt so gut Saxophon wie Paco.

Juan corre rápidamente como Paco. – Juan läuft schnell, wie auch Paco.

oder:

Juan corre tan rápido como Paco- Juan läuft so schnell wie Paco.

1. Steigerungsform (Komparativ): Juan läuft schneller als Paco.

Generell werden spanische Adverbien mit dem vorangestellten Wörtchen „más“ (dt.: mehr) in den Komparativ gesetzt. (Wenn Sie sich jetzt die [erste Steigerungsform der Adjektive](#) nochmals in Ruhe durchlesen wollen, folgen Sie bitte dem Link.)

Beispiele: 1. Steigerungsform	
rápidamente	schnell (Adv.)
trabajar rápidamente	schnell arbeiten
trabajar más rápidamente	schneller arbeiten
viajar brevemente	kurz verreisen
viajar más brevemente	kürzer verreisen

Manche Adverbien haben allerdings eine unregelmäßige erste Steigerungsform:

Unregelmäßige Formen bei der Bildung der 1. Steigerung der Adverbien			
Grundform		1. Steigerungsform	
bien	gut	mejor	besser
mal	schlecht	peor	schlechter
poco	wenig	menos	weniger
mucho	viel	más	mehr

2. Steigerungsform (relativer Superlativ): Juan läuft am schnellsten.

Die Bildung des Superlativ eines Adverbs erfolgt analog zur Bildung des [Superlativs der Adjektive](#).

Die Faustregel lautet auch hier:

Bildung der 2. Steigerungsform (relativer Superlativ)

bestimmter Artikel (el/ la/ los/ las) + más + Adverb

Verstärkung (absoluter Superlativ): Juan läuft sehr schnell.

Auch hier erfolgt die Bildung analog zur Bildung des [Superlativs der Adjektive](#).

Die Faustregel lautet somit:

Verstärkung (relativer Superlativ)

Adjektiv + „-ísimamente“

Diese Methode funktioniert natürlich nur bei, von Adjektiven herleitbaren Adverbien.

Beispiele mit Verstärkung	
trabajar más rápidamente	schneller arbeiten
trabajar rapidísimamente	am schnellsten arbeiten
explicar más brevemente	kürzer erzählen
explicar brevísimamente	am kürzesten erzählen

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen Übersichtstabellen zu häufig gebrauchten Adverbien.

Übersichtstabellen zu häufig gebrauchten Adverbien

In diesem Kapitel haben wir Ihnen einige Tabellen zusammengestellt, in denen wir Ihnen häufig gebrauchte Adverbien unterschiedlicher Arten vorstellen.

Keine dieser Listen erhebt einen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielleicht können wir Sie mit diesen kleinen Sammlungen dazu anregen, sich ebensolche Listen zu schreiben und neue Adverbien hinzuzufügen, wann immer Sie auf neue stoßen.

Häufige Temporaladverbien	
pronto	bald
hasta ahora	bisher
siempre	immer
primero	vorher
frecuentemente	oft
ahora	jetzt
hoy	heute
mañana	morgen
ayer	gestern
entonces	dann

Häufige Modaladverbien	
casi	fast
lamentablemente	leider
sólo	nur
junto	zusammen
ojalá	hoffentlich
quizás	vielleicht

Häufige Kausaladverbien	
por eso	deshalb
es decir	nämlich
aun así	trotzdem

Häufige Lokaladverbien	
arriba	oben
allí	da

dentro	drinnen
delante	vorwärts
en algún lugar	irgendwo
a la derecha	rechts
a la izquierda	links
abajo	unten
dentro	innen
fuera	außen

Wenn Sie jetzt zum nächsten Kapitel dieser Grammatik vorblättern, kommen Sie zum Herzstück der spanischen Sprache: dem Verbsystem.

Teil 4: Das Verbsystem im Spanischen

Das Verbsystem des Spanischen: Erster Überblick

In diesem großen Teil der Grammatik lernen Sie das Herzstück der spanischen Sprache kennen: das Verbsystem. Im ersten Kapitel wollen wir zunächst einige grundlegende Fragen klären und Ihnen helfen, sich einen ersten Überblick zu verschaffen.

Klären wir zunächst die Frage, was ein Verb eigentlich ist. Das Verb ist Ihnen aus Ihrer Schulzeit vielleicht auch noch unter den Namen „Tunwort“ oder „Tätigkeitswort“ bekannt. Das Verb bildet immer das Prädikat bzw. die Satzaussage des Satzes. Wie im Deutschen auch, gibt es im Spanischen einfache Verbformen:

Beispiel:

El tren **llega** a las dos.

Der Zug **kommt** um zwei.

Es gibt auch zusammengesetzte Verbformen, die aus einem Hilfsverb und einer anderen Verbform bestehen:

Beispiel:

El tren **ha llegado** esta mañana.

Der Zug **ist** diesen Morgen **angekommen**.

In diesem Fall besteht die Verbform aus einer Form des Hilfsverbs „haber“ (dt. haben) und dem Partizip Perfekt. Aber keine Sorge, das lernen Sie später noch ganz ausführlich.

Allgemein haben wir unsere Grammatik nach folgenden Prinzipien aufgebaut:

Wir arbeiten uns vom Einfachen zum Schweren vor und behandeln erst häufige und sehr gebräuchliche Formen, die Sie wirklich können sollten. Erst gegen Ende stellen wir Ihnen eher seltenere Phänomene vor, die Sie zunächst getrost hinten anstellen können.

Sollte Ihnen einmal ein deutscher Begriff in der Grammatik unklar sein, ermutigen wir Sie noch einmal im [Glossar](#) nachzuschlagen.

Gleichzeitig haben wir uns auch bemüht, sinnvoll von der Verlinkung Gebrauch zu machen, damit Sie schnell noch einmal in anderen Kapiteln nachlesen können.

Was erwartet Sie also im Teil zum spanischen Verbsystem?

Veränderliche und unveränderliche Verbformen

Im Spanischen gibt es (wie im Deutschen) veränderliche und unveränderliche Verbformen.

Zu den **unveränderlichen** Verbformen zählen zum Beispiel der Infinitiv (comer – essen), das Partizip Perfekt (comido – gegessen) und das „gerundio“ (comiendo – kann man mit „essend“ ins Deutsche übertragen).

Die **veränderlichen** Verbformen haben verschiedene Endungen für verschiedene Personen. Diese Endung werden an den Stamm des Verbs angehängt.

Sehen Sie sich dazu das folgende Beispiel an:

Die Präsensformen des Verbs „comer“ (dt. essen)	
comer (Stamm: com-)	essen
(yo) como	ich esse
(tú) comes	du isst
(usted) come	Sie essen
(él, ella,) come	er/sie isst
(nosotros, nosotras) comemos	wir essen
(vosotros, vosotras) coméis	ihr esst
(ustedes) comen	Sie essen
(ellos, ellas) comen	sie essen

Wie Ihnen vielleicht aufgefallen ist, stehen bei den spanischen Beispielen die Personalpronomen in Klammern.

Da die Person über die Endung eindeutig bestimmt ist, ist das Personalpronomen im Spanischen nicht zwingend erforderlich. Es kann also meist einfach weggelassen werden. - Das tun wir in den nachfolgenden Verbtabelle auch: Sie finden dort immer nur die spanische Verbform.

Mehr zu den [Personalpronomen](#) erfahren Sie in einem gesonderten Kapitel.

Im Spanischen gibt es vier Modi:

Modus 1: der Indikativ

Der Indikativ ist die ganz normale Wirklichkeitsform. Er beschreibt Vorgänge in der Realität.

Beispiel:

Como una manzana. – Ich esse einen Apfel.

Modus 2: der Imperativ

Der Imperativ ist die Befehlsform und wird gebraucht um Anweisungen, Aufforderungen oder Verbote auszudrücken.

Beispiel:

¡**Come** la manzana! – Iss den Apfel!

¡No fumes! – Rauche nicht!

Modus 3: der Konditional

Der Konditional wird vor allem für höfliche Fragen und Ratschläge benutzt. Manche Lehrbücher der spanischen Grammatiken behandeln diesen Modus wie eine Zeit des Indikativs.

Beispiel:

En tu lugar, yo **comería** otra manzana. – An deiner Stelle würde ich noch einen Apfel essen.

Modus 4: der „Subjuntivo“

Der „Subjuntivo“ findet vor allem in Nebensätzen Verwendung, wenn die Satzaussage als möglich, nicht sicher, als ein Wunsch oder als subjektive Meinung gekennzeichnet wird.

Beispiel:

Es posible que él **haya comido** la última manzana. – Es ist möglich, dass er den letzten Apfel gegessen hat.

Im Spanischen gibt es viele verschiedene Zeiten:

Das [Präsens \(el presente\)](#) drückt wie im Deutschen Gegenwärtiges oder immer Gültiges aus.

Zukünftiges kann entweder durch das [Futur \(el futuro\)](#) bzw. das [Futur II](#) erzählt werden, oder aber mit Hilfe der [Konstruktion „ir a“](#) umschrieben werden, die Ihnen vielleicht aus dem Englischen (als „going-to future“) bekannt ist.

Bei den Zeiten der Vergangenheit wird es leider etwas komplizierter:

Das Spanische kennt nämlich vier Zeiten der Vergangenheit. Vielleicht hilft Ihnen diese Übersicht bei einer ersten groben Unterscheidung:

Die spanischen Zeiten der Vergangenheit im Vergleich				
dt. Bezeichnung	Perfekt	Indefinido	Imperfekt	Plusquamperfekt
span. Bezeichnung	(Pretérito) Perfecto oder: P. Compuesto	(Pretérito) Indefinido oder: P. Perfecto Simple	(Pretérito) Imperfecto	(Pretérito) Pluscuamperfecto
Beispiele	he hablado	hablé	hablaba	había hablado
	he comido	comí	comía	había comido
Gebrauch	abgeschlossene Handlungen, die noch nicht weit zurückliegen (ohne bestimmten Zeitpunkt) oder Bezug zur Gegenwart haben	abgeschlossene Handlungen, die weiter zurückliegen, oder zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit stattfanden	Beschreibungen (Wetter, Gefühle...); sich regelmäßig wiederholende Handlungen; gleichzeitig ablaufende Handlungen	Vergangene Handlungen, die Vorzeitigkeit ausdrücken
Signalwörter	hoy (heute) esta/e mañana/semana/año (heute morgen, diese Woche, dieses Jahr) hasta ahora (bis jetzt) últimamente (in letzter Zeit)	ayer (gestern) la semana pasada (letzte Woche) el año pasado (letztes Jahr) en 1988 (Zeitangaben im allgemeinen) hace unos años (vor einigen Jahren)	mientras (während) de niño/a (als Kind) de joven (als ...jung war)	

Aber keine Sorge:

Das erklären wir Ihnen noch einmal wesentlich ausführlicher in den jeweiligen Kapiteln.

Schließlich gibt es im Spanischen neben der Aktivform auch noch die [Passivform](#).

Beispiel:

La niña es llamada por la madre. – Das Mädchen wird von der Mutter gerufen.

Im Anschluss beschäftigen wir uns mit der Grundform des Verbs, dem Infinitiv.

Hablar, comer, venir: Der Infinitiv

Der Infinitiv ist die Grundform eines Verbs.

In dieser Form finden Sie die spanischen Verben, wenn Sie im Wörterbuch nachschlagen. Auch in den Vokabellisten Ihres Sprachkurses werden Sie die Verben immer im Infinitiv vorfinden.

Beispiele für den Infinitiv sind:

- hablar (sprechen)
- comer (essen)
- venir (kommen)

Im Spanischen gibt es einige feststehende Wendungen mit Infinitiv. Oft handelt es sich hierbei um Wendungen, bei denen der Infinitiv mit einer [Präposition](#) angeschlossen wird. Es ist nützlich, diese Ausdrücke auswendig zu lernen. Wir haben die Gebräuchlichsten für Sie an dieser Stelle zusammengetragen:

Ausdrücke und Wendungen mit Infinitiv	
mit der Präposition „a“	
aprender a + Inf.	lernen etwas zu tun
comenzar a + Inf.	beginnen etwas zu tun
decidirse a + Inf.	sich entschließen etwas zu tun
empezar a + Inf.	beginnen etwas zu tun
estar acostumbrado/a a + Inf.	gewohnt sein etwas zu tun
ir a + Inf.	etwas tun werden
persuadir a alguien a + Inf.	jemanden überreden etwas zu tun
ponerse a + Inf.	anfangen etwas zu tun
mit der Präposition „con“	
soñar con + Inf.	von etwas träumen
mit der Präposition „de“	
acabar de + Inf.	gerade etwas getan haben
dejar de + Inf.	aufhören etwas zu tun
olvidarse de + Inf.	vergessen etwas zu tun
tener ganas de + Inf.	Lust haben etwas zu tun
tratar de + Inf.	versuchen etwas zu tun
mit der Präposition „en“	
no tardar en + Inf.	nicht zögern etwas zu tun / etwas bald tun
mit der Präposition „para“	
tener tiempo para + Inf.	Zeit haben etwas zu tun

mit der Präposition „por	
acabar por + Inf.	schließlich etwas tun werden

Hier haben wir Ihnen gleich einige Beispiele mit Anwendungsmöglichkeiten dieser Wendungen aufgeschrieben:

Beispiele für Wendungen mit Infinitiv	
Voy a llamar a José.	Ich werde José anrufen.
No tengo ganas de llamar a José.	Ich habe keine Lust José anzurufen.
¡Me he olvidado de llamar a José!	Ich habe vergessen José anzurufen!
Ayer al final acabé por llamar a José.	Schließlich habe ich José gestern angerufen.

Wenn Sie sich jetzt fragen, warum es in den Beispielsätzen oben immer "llamar **a** José" heißt, dann schauen Sie sich nochmals das Kapitel zu den [Objekten im Spanischen](#) an. Dort werden Sie eine Erklärung hierfür finden.

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass der Infinitiv spanischer Verben immer auf -ar, -er, oder -ir endet. Dies erklären wir Ihnen im nächsten Kapitel zu den Konjugationsklassen spanischer Verben näher.

Die drei Konjugationsklassen spanischer Verben

Im spanischen Verbsystem gibt es drei Klassen von Verben.
Es gibt eine **a-Klasse**, eine **e-Klasse** und eine **i-Klasse**.

Die Verben der **a-Klasse** enden auf **–ar**.

Die Verben der **e-Klasse** enden auf **–er**.

Die Verben der **i-Klasse** enden auf **–ir**.

Um Ihnen das Lernen zu erleichtern, haben wir an dieser Stelle für jede der drei Konjugationsklassen ein paar häufig gebrauchte Verben als Beispiele zusammengestellt.

Beispiele von Verben der drei Konjugationsklassen					
a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
jugar	spielen	comer	essen	abrir	öffnen
comprar	kaufen	beber	trinken	conducir	fahren
pensar	denken	creer	glauben	decidir	entscheiden
viajar	reisen	ver	sehen	salir	ausgehen, weggehen
visitar	besuchen, besichtigen	correr	rennen	vivir	wohnen, leben
hablar	sprechen	leer	lesen	oír	hören

Je nachdem, zu welcher dieser drei Klassen ein Verb gehört, werden bestimmte Endungen zur Bildung der verschiedenen Verbformen herangezogen. Aus diesem Grund ist es wichtig zu wissen, welcher der drei Klassen ein Verb zuzurechnen ist.

Kleine Übung: Zu welcher Konjugationsklasse gehört welches Verb?

Zu diesem Thema haben wir auch gleich eine kleine Übung für Sie vorbereitet. Ihre Aufgabe ist es, die folgenden Verben der richtigen Konjugationsklasse zuzuordnen:

encontrar (treffen, finden), ver (sehen), vivir (leben), pasar (verbringen, vorübergehen), llamar (rufen), conocer (kennen, kennenlernen), buscar (suchen), reservar (reservieren), poder (können), decir (sagen), coger (nehmen), acampar (zelten), partir (aufbrechen, abreisen)

Lösung:

Und? Haben Sie alles richtig gemacht?

a-Konjugation:

encontrar (treffen, finden)

pasar (verbringen, vorübergehen)

llamar (rufen)

buscar (suchen)

reservar (reservieren)

acampar (zelten)

e-Konjugation:

ver (sehen)

conocer (kennen, kennenlernen)

poder (können)

coger (nehmen)

i-Konjugation:

vivir (leben)

decir (sagen)

partir (aufbrechen, abreisen)

Wenn Sie sich jetzt gut genug gerüstet fühlen, um zum Beispiel das Presente, also die Gegenwart, in den drei Konjugationsklassen zu lernen, lesen Sie weiter, um zur Einleitung zu Bildung und Gebrauch des Presente zu kommen.

Trabajo – Das Presente

Das Presente wird im Spanischen in vieler Hinsicht gebraucht, wie das Präsens im Deutschen auch: Für Handlungen und Zustände, die in der Gegenwart, also zur Zeit des Sprechens zu verorten sind.

Beispiele für das Presente I	
Voy a Madrid. ¿Dónde va usted?	Ich reise nach Madrid. Wohin reisen Sie?
Ana estudia en España.	Ana studiert in Spanien.
Leo este texto.	Ich lese diesen Text.

Auch Gewohnheiten und Feststellungen, die zeitlose Gültigkeit haben, bringt man im Spanischen mit dem Presente zum Ausdruck:

Beispiele für das Presente II	
Fumáis mucho.	Ihr raucht viel.
El sábado comemos siempre en el restaurante.	Am Sonntag essen wir immer im Restaurant.
Nunca compran en el supermercado, sino que van siempre al mercado semanal.	Sie kaufen nie im Supermarkt ein, sondern gehen immer zum Wochenmarkt.
El cielo es azul.	Der Himmel ist blau.

Wie im Deutschen auch, können Vorgänge und Handlungen in der Zukunft mit dem Presente benannt werden.

Beispiele für das Presente III	
Mañana llamo a Carmen.	Morgen rufe ich Carmen an . [Morgen werde ich Carmen anrufen.]
¿ Vienes a la fiesta?	Kommst du zur Party? [Wirst du zur Party kommen?]

Wie im Deutschen auch, verwendet man das Presente im Spanischen als „historisches Präsens“ (span. presente histórico). In dieser Funktion benutzt man das Präsens, um Ereignisse aus der Geschichte zu erzählen.

Beispiele für das Presente IV	
El Apollo 11 atterriz a en la luna en 1969.	1969 landet die Apollo 11 auf dem den Mond.
Colón descubre América en 1492.	1492 entdeckt Kolumbus Amerika.

Des Weiteren kann man das Presente verwenden, um einen Befehl oder eine Aufforderung auszudrücken. An dieser Stelle muss man dann **keine** Verbform im [Imperativ](#) verwenden.

Beispiele für das Presente V	
Te sientas y te callas . (¡Sientate y callaté!)	Du setzt dich hin und bist still. (Setz dich hin und schweig!)

Te vas a casa ahora. (¡Vete a casa ahora!)	Du gehst jetzt nach Hause. (Geh jetzt nach Hause!)
---	---

Achtung! Ausnahme!

Eine Ausnahme im Gebrauch des Presente sollten Sie sich merken:

Bei Fragen, die im Deutschen mit „sollen“ formuliert werden, verwendet man im Spanischen einfach nur das Presente.

Ausnahme: Presente für deutsches „sollen“	
¿Te recojo?	Soll ich dich abholen? [Hole ich dich ab?]
¿Te abro la puerta?	Soll ich dir die Tür öffnen? [Öffne ich dir die Tür?]
¿Te ayudamos con los deberes?	Sollen wir dir bei den Hausaufgaben helfen? [Helfen wir dir bei den Hausaufgaben?]

Vielleicht haben Sie in den Beispielsätzen schon das Muster der Konjugation erkannt.

Das Grundmuster ist ganz einfach:

Wie Sie in unten stehender Tabelle gut erkennen können, bildet man das Presente, indem man vom Infinitiv des Verbs in Gedanken die jeweilige Infinitivendung (-ar/-er/-ir) wegstreicht.

So erhält man den „Stamm“ eines Verbs.

Für unsere Beispielverben lautet der Stamm *viaj-*, *com-* und *abr-*.

An diesen Wortstamm hängt man dann die der Konjugation entsprechende Endung für jede Person an. Diese sind in der unten stehenden Tabelle fett markiert.

Wir haben die Bildung für Sie noch einmal als prägnante Merkregel zusammengefasst:

Bildung des Presente	
Stamm des Verbs (Infinitiv ohne Infinitivendung) + Presente-Endungen	

Hier zeigen wir Ihnen alle Endungen für alle Personen in allen drei Konjugationen noch mal im Überblick:

Die Formen des Presente						
	a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
Infinitiv	viajar	reisen	comer	essen	abrir	öffnen
1. Pers. Sg.	viaj o	ich reise	com o	ich esse	abr o	ich öffne
2. Pers. Sg.	viaj as	du reist	com es	du isst	abr es	du öffnest
3. Pers. Sg.	viaj a	er/sie reist	com e	er/sie isst	abr e	er/sie öffnet
1. Pers. Pl.	viaj amos	wir reisen	com emos	wir essen	abr imos	wir öffnen
2. Pers. Pl.	viaj áis	ihr reist	com éis	ihr esst	abr ís	ihr öffnet
3. Pers. Pl.	viaj an	sie reisen	com en	sie essen	abr en	sie öffnen

Kurz noch einige Bemerkungen zur Tabelle:

- Sicher haben Sie bemerkt, dass im Spanischen keine Personalpronomen aufgeführt werden. Diese sind nämlich, im Unterschied zum Deutschen, nicht zwingend notwendig.
- Im Spanischen wird nicht nur in der 3. Person Singular (él – er / ella – sie) zwischen männlich und weiblich unterschieden, sondern auch im Plural (nosotros, nosotras – wir / vosotros, vosotras – ihr / ellos, ellas – sie).
- Die Höflichkeitsform wird mit der 3. Person ausgedrückt:

Anders als im Deutschen hat man in der Höflichkeitsform eine Singular- und eine Pluralvariante.

Beispiel:

Señor Moreno, ¿**usted come** carne? – Herr Moreno, **essen Sie** Fleisch?

Señor y Señora Moreno, ¿**ustedes comen** carne? – Herr und Frau Moreno, **essen Sie** Fleisch?

Aber keine Sorge:

Auf all das gehen wir im Kapitel zu den [Pronomen](#) noch einmal ausführlich ein.

Herzlichen Glückwunsch!

Das Grundprinzip der Bildung des Presente haben Sie nun verstanden.

Falls Sie gerne noch ein bisschen üben möchten, konjugieren Sie doch die folgenden regelmäßigen Verben durch:

encontrar (treffen, finden), vivir (leben), pasar (verbringen, vorübergehen), conocer (kennen, kennenlernen), buscar (suchen), reservar (reservieren), coger (nehmen)

Bei einigen Verben kommt es im Presente zu Änderungen im Stammvokal. Auch hierzu haben wir ein eigenes Kapitel für Sie geschrieben.

Besonderheiten bei der Bildung des Presente: Änderungen im Stammvokal

Leider verhalten sich nicht alle Verben im Presente regelmäßig.

Bei so manchen Verben kommt es zu einer Veränderung im Stammvokal. – Was heißt das? Das heißt, dass Veränderungen auftreten bei den Formen, bei denen in der Aussprache der Vokal im Wortstamm betont wird.

Diese Formen sind:

- die 1. Person Singular
- die 2. Person Singular
- die 3. Person Singular und Plural

Diese Veränderungen betreffen Verben in allen drei Konjugationsklassen und treten in den folgenden Schemata auf:

e → i
oder
e → ie
oder
o → ue
oder
u → ue

Veränderung im Stammvokal im Presente: „e“ wird zu „i“

Dieses Phänomen findet sich vor allem bei Verben der „i-Konjugation“. Wir werden Ihnen gleich ein Beispiel zeigen und dann eine Liste mit Wörtern vorstellen, bei denen im Presente das Gleiche passiert. Eine gute Übung wäre es, diese Wörter laut vor sich hin zu sprechen, während man alle Presente-Formen bildet.

Veränderungen im Stammvokal: „repetir – wiederholen“	
repito	ich wiederhole
repites	du wiederholst
repite	er/sie/es wiederholt
repetimos	wir wiederholen
repetís	ihr wiederholt
repiten	sie wiederholen

Gleiches geschieht bei folgenden Wörtern:

- des**pedir** – entlassen
- cor**regir** – verbessern
(Achtung: Bitte passen Sie bei diesem Verb auf: Hier ändert sich auch in der 1. Person Singular das „g“ zu „j“: corrijo – ich verbessere)
- me**dir** – messen
- pe**dir** – bitten, verlangen, bestellen

- reír – lachen
- servir – dienen, bedienen, nützen
- vestir – anziehen, ankleiden

Veränderung im Stammvokal im Presente: „e“ wird zu „ie“:

Ein häufig gebrauchtes Beispiel für den Wandel von „e“ zu „ie“ im Stammvokal ist das Wort „pensar – denken“:

Veränderungen im Stammvokal: „pensar“	
pienso	ich denke
piensas	du denkst
piensa	er/sie/es denkt
pensamos	wir denken
pensáis	ihr denkt
piensan	sie denken

Die gleichen Änderungen treten auf bei:

- acertar – treffen, zielen, erraten
- advertir – warnen, bemerken
- atravesar – überqueren
- calentar – wärmen, erwärmen, heizen
- cerrar – schließen, zumachen, abschließen
- comenzar – anfangen
- consentir – zustimmen, einwilligen
- despertar – wecken, aufwecken
- divertirse – sich amüsieren, Spaß haben
- empezar – anfangen
- encerrar – einschließen
- gobernar – regieren
- negar – verneinen
- perder – verlieren
- preferir – bevorzugen, lieber mögen
- querer – wollen
- sentar – setzen
- sentir – fühlen, spüren, bedauern, leid tun

Es ist bestimmt eine gute Übung, jedes der Wörter laut durchzukonjugieren.

Veränderung im Stammvokal im Presente: „o“ wird zu „ue“

Bei einigen Verben wird im Wortstamm das „o“ zu „ue“. Schauen Sie sich hier das Beispiel „dormir – schlafen“ an:

Veränderungen im Stammvokal: „dormir“	
duermo	ich schlafe
duermes	du schläfst

duerme	er/sie/es schläft
dormimos	wir schlafen
dormís	ihr schlaft
duermen	sie schlafen

Diese Veränderung tritt auch bei folgenden Verben ein:

- **contar** – abzählen, auszählen
- **acordar** – erinnern, beschließen, vereinbaren
- **acostarse** – ins Bett gehen, sich hinlegen
- **colgar** – hängen, aufhängen
- **costar** – kosten
- **demostrar** – zeigen, beweisen
- **mostrar** – zeigen
- **morir** – sterben
- **poder** – können
- **recordar** – erinnern, gedenken
- **rogar** – bitten, erbitten
- **sonar** – klingeln, läuten
- **volar** – fliegen
- **volver** – zurückkommen

Veränderung im Stammvokal im Presente: „u“ wird zu „ue“

Diese Veränderung im Stammvokal trifft nur auf ein Verb zu: „jugar (dt. spielen)“. Dieses kommt jedoch häufig vor.

Veränderungen im Stammvokal: „jugar“	
juego	ich spiele
juegas	du spielst
juega	er/sie/es spielt
jugamos	wir spielen
jugáis	ihr spielt
juegan	sie spielen

Im nächsten Kapitel können Sie sich weiteres Detailwissen aneignen: Dort stellen wir Ihnen noch zwei weitere Besonderheiten vor, die Sie bei der Präsensbildung beachten sollten.

Weitere Besonderheiten bei der Bildung des Presente

Wenn Sie die Bildung des Präsens im Spanischen durch und durch beherrschen möchten, sollten Sie zwei weitere Details kennen:

1. Besonderheit: 1. Person Singular wird gebildet mit -zco

Verben, die auf „-acer, -ecer, -ocer, -ucir“ enden, bilden die 1. Person Singular mit „-zco“. Die Konjugation der anderen Personen ist regelmäßig.

Bitte beachten Sie:

Die beiden Verben „hacer“ (dt. machen) und „cocer“ (dt. kochen) fallen nicht unter diese Ausnahme.

Beispiel: Präsensbildung mit -zco in der 1. Person Singular	
conduzco	ich fahre
conduces	du fährst
conduce	er/sie/es fährt
conducimos	wir fahren
conducís	ihr fahrt
conducen	sie fahren

Diese Veränderung tritt auch bei den folgenden Verben auf:

- nacer – geboren werden
- obedecer – befolgen
- traducir – übersetzen
- conocer – lernen, kennenlernen
- agradecer – bedanken
- crecer – wachsen
- ofrecer – anbieten

2. Besonderheit: ein „y“ wird eingefügt

Bei Verben, die auf „-uir“ enden, wird ein „y“ eingefügt.

Bitte beachten Sie:

Die 1. und 2. Person im Plural werden aber regelmäßig gebildet.

Als Beispielverb zeigen wir Ihnen „concluir“ (dt. beenden, folgern):

Beispiel: Einfügung von „y“	
concluyo	ich beende
concluyes	du beendest
concluye	er/sie/es beendet
concluimos	wir beenden
concluís	ihr beendet
concluyen	sie beenden

Weitere Verben, auf die diese Ausnahme zutrifft, sind:

- *construir* – bauen, aufbauen, erstellen, bilden, anlegen
- *distribuir* – vertreiben, austeilen, verbreiten, ausschütten
- *sustituir* – ersetzen, vertreten
- *huir* – fliehen

Neben diesen regelhaften Änderungen, gibt es noch einige Ausnahmen in allen drei Konjugationsklassen. Bitte lernen Sie auch diese unregelmäßigen Verben.

Bildung des Presente: Unregelmäßige Verben

Im Folgenden haben wir die wichtigsten unregelmäßigen Verben im Spanischen für Sie zusammengestellt. Da diese wirklich ziemlich häufig vorkommen, lohnt es sich, sie auswendig zu lernen.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch schon ein erstes Mal auf unser Überblicks-PDF zu den unregelmäßigen Verben im Spanischen hinweisen, in dem wir die wichtigsten unregelmäßigen Verben in allen Zeitstufen zusammengetragen haben. Einen Link zu diesem Dokument finden Sie, wenn Sie in Ihrem Sprachkurs in der Menüleiste des Grammatiklehrwerks auf das Kapitel „Bildung des Presente: Unregelmäßige Verben“ klicken. Wenn Sie sich dieses Dokument ausdrucken und über Ihren Schreibtisch hängen, können Sie die unregelmäßigen Verben sicher bald im Schlaf.

dar (geben)

doy	das	da	damos	dais	dan
ich gebe	du gibst	er/sie/es gibt	wir geben	ihr gebt	sie geben

decir (sagen)

digo	dices	dice	decimos	decís	dicen
ich sage	du sagst	er/sie/es sagt	wir sagen	ihr sagt	sie sagen

caber (passen, hineinpassen, fügen, gehen)

quepo	cabes	cabe	cabemos	cabéis	caben
ich passe hinein	du passt hinein	er/sie/es passt hinein	wir passen hinein	ihr passt hinein	sie passen hinein

caer (fallen, herunterfallen, hineinfallen)

caigo	caes	cae	caemos	caéis	caen
ich falle	du fällst	er/sie/es fällt	wir fallen	ihr fallt	sie fallen

hacer (machen, tun)

hago	haces	hace	hacemos	hacéis	hacen
ich mache	du machst	er/sie/es macht	wir machen	ihr macht	sie machen

ir (gehen, fahren)

voy	vas	va	vamos	vais	van
ich gehe	du gehst	er/sie/es geht	wir gehen	ihr geht	sie gehen

oír (hören)

oigo	oyes	oye	oímos	oís	oyen
ich höre	du hörst	er/sie/es hört	wir hören	ihr hört	sie hören

oler (riechen)

huelo	huelas	huele	olemos	oléis	huelen
-------	--------	-------	--------	-------	--------

ich rieche	du riechst	er/sie/es riecht	wir riechen	ihr riecht	sie riechen
------------	------------	------------------	-------------	------------	-------------

poner (setzen, stellen, legen)

pongo	pones	pone	ponemos	ponéis	ponen
ich stelle	du stellst	er/sie/es stellt	wir stellen	ihr stellt	sie stellen

saber (wissen)

sé	sabes	sabe	sabemos	sabéis	saben
ich weiß	du weißt	er/sie/es weiß	wir wissen	ihr wisst	sie wissen

salir (losfahren, weggehen, aussteigen, ausgehen)

salgo	sales	sale	salimos	salís	salen
ich fahre los	du fährst los	er/sie/es fährt los	wir fahren los	ihr fahrt los	sie fahren los

traer (bringen, herholen)

traigo	traes	trae	traemos	traéis	traen
ich bringe	du bringst	er/sie/es bringt	wir bringen	ihr bringt	sie bringen

valer (nützen, taugen, kosten, gelten)

valgo	vales	vale	valemos	valéis	valen
ich nütze	du nützt	er/sie/es nützt	wir nützen	ihr nützt	sie nützen

venir (kommen)

vengo	vienes	viene	venimos	venís	vienen
ich komme	du kommst	er/sie/es kommt	wir kommen	ihr kommt	sie kommen

ver (sehen, erblicken)

veo	ves	ve	vemos	veis	ven
ich sehe	du siehst	er/sie/es sieht	wir sehen	ihr seht	sie sehen

Im nächsten Kapitel kommen wir noch auf zwei weitere unregelmäßige Verben zu sprechen: Es geht um die beiden Verben für „sein“.

Sein: „estar“ vs. „ser“

Zunächst widmen wir uns den beiden Verben, die gebraucht werden, um das deutsche Wort „sein“ zu übersetzen.

„Sein“ ist nicht gleich „sein“: „ser“ und „estar“

Eine wirklich wichtige Grundlage für Ihre Auseinandersetzung mit dem Verbsystem des Spanischen ist die Unterscheidung zwischen „ser“ und „estar“. Bevor wir Ihnen erklären, wann welche der beiden Formen benutzt wird, lernen Sie zunächst die Präsensformen der beiden Verben:

Die Präsensformen von „ser“ und „estar“		
ser	sein	estar
soy	ich bin	estoy
eres	du bist	estás
es	er/sie/es ist	está
somos	wir sind	estamos
sois	ihr seid	estáis
son	sie sind	están

Anders als im Deutschen, wird jedes dieser Verben in ganz bestimmten Zusammenhängen eingesetzt. Wann welches Wort eingesetzt wird, sollten Sie sich gut merken.

Die Verwendung von „ser“

Als generelle Faustregel kann man sich merken, dass „ser“ immer dann eingesetzt wird, wenn etwas von (längerer oder immerwährender) Dauer ist. Mit diesem Verb beschreibt man also unveränderliche Wesenseigenschaften von Personen oder Dingen, wie zum Beispiel die Nationalität, den Beruf oder die religiöse Orientierung einer Person. Auch Verwandtschaftsbeziehungen werden so zum Ausdruck gebracht.

Beispiele mit „ser“	
Lui <u>se es</u> alemana.	Lui <u>se ist</u> Deutsche.
Soy español.	Ich bin Spanier.
Somos de Berlín.	Wir sind aus Berlin.
Aleja <u>ndro es</u> ingeniero.	Aleja <u>ndro ist</u> Ingenieur.
Soy católico.	Ich bin Katholik (katholisch).
É <u>sta es</u> mi hermana Sofía.	Das ist meine Schwester Sofia.
Su vestido es de algodón.	Ihr Kleid ist aus Baumwolle.

Die Verwendung von „estar“

„Estar“ dagegen beschreibt veränderliche Zustände – also alles was nicht von Dauer ist. Krankheiten vergehen zum Beispiel nach einiger Zeit wieder. Auch Gefühle oder das Wetter sind Veränderungen

und Umschwüngen unterworfen.

Außerdem verwendet man „estar“ wenn man ausdrücken möchte, ob das Essen gut ist.

Beispiele mit „estar“	
Hola Miguel, estoy en Barcelona.	Hallo Miguel, ich bin [heute] in Barcelona.
¿Dónde está mi raqueta de tenis?	Wo ist mein Tennisschläger?
¿ Estás cansado, Diego?	Bist du müde, Diego?
Están tristes.	Sie sind traurig.
La comida está muy buena.	Das Essen schmeckt sehr gut.
Estamos a 1°C y está nevando.	Es hat 1°C und es schneit.

Hinsichtlich dieser Dimension – der Dauer – kann man sich die beiden entgegengesetzten Funktionen dieser beiden Worte gut merken.

Für Zeitangaben nimmt man „ser“ – Ortsangaben macht man meist mit „estar“
--

Ein weiterer, schöner Gegensatz als Merkhilfe ist, dass „ser“ bei Zeitangaben und „estar“ bei Ortsangaben verwendet wird.

Der Ort, den man mit „estar“ benennt, wird mit der Präposition „en“ angeschlossen. Bitte passen Sie hier aber auf! – Bei unveränderlichen Ortsangaben greift wieder oben beschriebene Regel und es wird „ser“ benutzt.

Beispiele für Zeit- und Ortsangaben	
Somos de Berlín.	Wir sind aus Berlin. [Wir leben und arbeiten dort schon seit Jahren.]
Estamos en Berlín.	Wir sind in Berlin. [Wir besuchen Berlin oder bleiben dort für kurze Zeit.]
Hoy es sábado.	Heute ist Samstag.
Es la una.	Es ist ein Uhr.
Son casi las cuatro.	Es ist fast vier Uhr.
El libro está en el salón.	Das Buch ist (jetzt gerade) im Wohnzimmer.

„ser“ und „estar“ zusammen mit einem Adjektiv

Auf eine Besonderheit in diesem Zusammenhang wollen wir Sie noch aufmerksam machen: Wenn „ser“ und „estar“ zusammen mit einem Adjektiv stehen, können sich Bedeutungsänderungen ergeben. „Ser“ zusammen mit einem Adjektiv kann man immer im Wortsinn übersetzen: „ser joven“ zum Beispiel heißt „jung sein“. Adjektivkombinationen mit „estar“ nehmen dagegen eher eine übertragene Bedeutung an.

Hierzu haben wir Ihnen noch einige Beispiele aufgelistet:

Beispiele mit Adjektiven	
ser + Adjektiv	estar + Adjektiv

ser consciente	gewissenhaft sein	estar consciente	bei Bewusstsein sein
ser listo	schlau sein	estar listo	fertig sein
ser rico	reich sein	estar rico	gut schmecken
ser bueno	brav sein	estar bueno	gut schmecken
ser feo	hässlich sein	estar feo	hässlich aussehen

Auch für das deutsche Verb „haben“ gibt es zwei spanische Übersetzungen. Diese stellen wir Ihnen im nächsten Kapitel vor.

Haben: „tener“ vs. „haber“

Das deutsche Hilfsverb „haben“ wird mit „haber“ ins Spanische übersetzt.

Dieses Wort wird nur als Hilfsverb (zusammen mit einem Vollverb) eingesetzt. In der Regel wird es bei der Bildung des [Perfecto](#) zusammen mit dem Partizip des Vollverbs benutzt.

Eine Ausnahme hierzu bildet die unpersönliche Form „hay“, die im Deutschen mit „es gibt“ übersetzt wird.

Beispiele: „hay“ (dt. es gibt) – unpersönliche Form von „haber“	
Hay dos manzanas en la cocina.	Es gibt zwei Äpfel in der Küche.
¿Hay muchos niños?	Gibt es viele Kinder?

Wenn Sie jetzt aber Besitzverhältnisse zum Ausdruck bringen möchten, würden Sie im Deutschen auch „haben“ benutzen. Im Spanischen aber wird das deutsche Vollverb mit „tener“ übersetzt.

Das Verb „tener“ wird auch gebraucht um körperliche Zustände oder Gefühle auszudrücken:

„tener“ für körperliche Zustände oder Gefühle	
Tengo hambre.	Ich habe Hunger.
Tengo sed.	Ich habe Durst.
Tengo miedo.	Ich habe Angst.
Tengo ganas de ...	Ich habe Lust zu ...
Tengo frío.	Mir ist kalt.
Tengo calor.	Mir ist warm.

Des Weiteren wird die Konstruktion „tener“ + „que“ benutzt, um „müssen“ zu übersetzen.

„tener“ + „que“ für „müssen“	
Tienes que trabajar más.	Du musst mehr arbeiten.
Tengo que comer menos.	Ich muss weniger essen.
Tenemos que ir de compras.	Wir müssen einkaufen gehen.
Tiene que venir a las dos.	Er muss um zwei kommen.

Schauen Sie sich hier die Präsensformen beider Wörter an:

Präsensformen des Hilfsverbs haber (dt. haben):					
he	has	ha	hemos	habéis	han
ich habe	du hast	er/sie/es hat	wir haben	ihr habt	sie haben

Präsensformen des Hilfsverbs tener (dt. haben):					
tengo	tienes	tiene	tenemos	tenéis	tienen

ich habe	du hast	er/sie/es hat	wir haben	ihr habt	sie haben
----------	---------	---------------	-----------	----------	-----------

Lesen Sie sich dazu die folgenden Beispiele durch:

Unterschied zwischen „haber“ und „tener“	
He escrito una carta.	Ich habe einen Brief geschrieben . [Perfekt von „schreiben“]
Tengo la carta.	Ich habe den Brief. [Er befindet sich in meinem Besitz.]
Ha buscado unos zapatos nuevos durante mucho tiempo.	Er hat lange nach neuen Schuhen gesucht . [Perfekt von „suchen“]
Tiene unos zapatos nuevos.	Er hat neue Schuhe. [Er besitzt neue Schuhe.]

Da Sie nun die Formen des Hilfsverbs „haber“ schon kennen, fehlt Ihnen nur ein weiterer Baustein, damit Sie Ihre erste Zeit der Vergangenheit bilden können. Deshalb besprechen wir im nächsten Kapitel das Partizip Perfekt.

Trabajado: Das Partizip Perfekt

An dieser Stelle stellen wir Ihnen das Partizip Perfekt der spanischen Verben vor. Diese Form des Partizips – daneben gibt es im Spanischen auch das Partizip Präsens – wird häufig eingesetzt.

Zum Gebrauch des Partizip Perfekt

Das Partizip Perfekt übernimmt eine wichtige Aufgabe bei der Bildung der zusammengesetzten Zeiten. Zusammen mit einer Form des Hilfsverbs bildet es das [Perfekt](#), das [Plusquamperfekt](#), das [Futur II](#) und den [Subjuntivo im Perfekt](#). In diesen Zusammenhängen bleibt das Partizip unveränderlich. Veränderlich (d. h. an das Geschlecht angepasst wie ein Adjektiv) wird das Partizip bei beiden Formen des Passivs. Neben diesen Funktionen bei der Bildung der Zeiten kann das Partizip II auch als Adjektiv oder als Substantiv eingesetzt werden.

Zur Bildung des Partizip Perfekt

Die Bildung des Partizip Perfekt können Sie sich leicht mit dieser Faustregel merken:

Bildung des Partizip Perfekt

a-Konjugation: Verbstamm + -ado
e-/i-Konjugation: Verbstamm + -ido

Wie Sie sehen, gibt es zwischen der e- und der i-Konjugation keinen Unterschied. Schauen Sie sich jetzt einige Beispiele an:

Die Bildung des Partizip Perfekt					
a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
viajar	reisen	comer	essen	dormir	schlafen
viajado	gereist	comido	gegessen	dormido	geschlafen
hablar	sprechen	beber	trinken	sentir	fühlen
hablado	gesprochen	bebido	getrunken	sentido	gefühlt
estar	sein	tener	haben, besitzen	vivir	leben
estado	gewesen	tenido	gehabt, besessen	vivido	gelebt

Auch hier gibt es wieder einige Unregelmäßigkeiten. Diese sollten Sie auswendig lernen.

Unregelmäßige Verben im Partizip Perfekt	
abrir	öffnen
abierto	geöffnet
cubrir	bedecken, belegen
cubierto	bedeckt, belegt
decir	sagen

dicho	gesagt
escribir	schreiben
escrito	geschrieben
hacer	machen
hecho	gemacht
morir	sterben
muerto	gestorben, tot
poner	setzen, stellen, legen
puesto	gesetzt, gestellt, gelegt
romper	zerbrechen
roto	zerbrochen
ver	sehen, erblicken
visto	gesehen, erblickt
volver	zurückkommen
vuelto	zurückgekommen

Das Partizip Perfekt wurde an dieser Stelle eingeführt, damit Sie das nötige Vorwissen haben um die Bildung des Perfecto zu verstehen.

He trabajado: Das Perfecto

Die Form des Perfecto (auch „pretérito perfecto“ oder zusammengesetztes Perfekt), die in diesem Kapitel behandelt wird, entspricht dem Perfekt im Deutschen.

Der Gebrauch des Perfecto

Wenn man die Absicht hat, über die Vergangenheit zu erzählen und dabei aber betonen möchte, dass das Geschehene immer noch Bezug zur Gegenwart hat, dann benutzt man im Spanischen das Perfecto. Oft stehen in diesem Zusammenhang bestimmte Zeitangaben.

Folgende Zeitangaben weisen auf das Perfecto hin:

- heute – hoy
- heute morgen – esta mañana
- dieses Jahr – este año
- diese Woche – esta semana
- bis jetzt – hasta ahora
- in letzter Zeit – últimamente
- bisweilen, irgendwann, schon einmal – alguna vez
- noch – todavía
- noch nicht – todavía no

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele durch:

Beispiele mit dem Perfecto	
Esta mañana he trabajado mucho.	Heute morgen habe ich schon viel gearbeitet . [Bezug zur Sprechzeit: d. h. ich muss jetzt nicht mehr so viel machen.]
Este año Héctor ha entrenado mucho.	Dieses Jahr hat Héctor viel trainiert . [d. h. er ist jetzt ziemlich fit.]
Hasta ahora el cliente no ha llamado .	Bis jetzt hat der Kunde nicht angerufen . [Ich warte immer noch darauf.]
Hasta ahora no he recibido ninguna confirmación.	Bis jetzt habe ich noch keine Bestätigung bekommen .

Auch wenn etwas gerade eben passiert ist, dann wird das Perfecto benutzt. Hierzu haben wir Ihnen ebenfalls Beispiele aufgeschrieben:

Beispiele mit dem Perfecto	
Me he encontrado a Ignacio ahora mismo.	Gerade habe ich Ignacio getroffen .
Te he buscado durante todo el día.	Ich habe dich den ganzen Tag gesucht .
¡Finalmente ha ocurrido una desgracia!	Eben ist ein Unglück passiert !

Die Bildung des Perfecto

Anders als im Deutschen, wird das Perfecto im Spanischen ausschließlich mit „haber“ (dt. haben) gebildet. Im Deutschen verwendet man zur Bildung des Perfekts „haben“ oder „sein“ (Beispiel: ich

habe geschlafen, ich bin gegangen). Aus diesem Grund müssen Sie bei der Bildung im Spanischen etwas umdenken.

Generell sollten Sie sich diese Faustregel merken:

Bildung des Perfecto

Perfekt: Präsensform von „haber“ + Partizip II des Vollverbs

Falls Ihnen die Präsensformen von „haber“ nicht mehr ganz geläufig sein sollten, haben wir sie an dieser Stelle nochmal zur Wiederholung aufgelistet:

Das Hilfsverb „haber“ im Präsens	
he	ich habe
has	du hast
ha	er/sie/es hat
hemos	wir haben
habéis	ihr habt
han	sie haben

So, das Präsens von „haber“ haben Sie jetzt wieder im Kopf. Die Bildung des [Partizip Perfekts](#) (aus dem gerade vorhergehenden Kapitel) können Sie jederzeit nachlesen. Jetzt haben Sie Ihr Rüstzeug zusammen, um ohne Probleme die Bildung des Perfecto nachvollziehen zu können. Schauen Sie sich diese Tabelle an:

Formen des Perfecto							
	Hilfsverb	a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
	haber	viajar	reisen	comer	essen	abrir	öffnen
1. Pers. Sg.	he	viajado	ich bin gereist	comido	ich habe gegessen	abierto	ich habe geöffnet
2. Pers. Sg.	has	viajado	du bist gereist	comido	du hast gegessen	abierto	du hast geöffnet
3. Pers. Sg.	ha	viajado	er/sie ist gereist	comido	er/sie hat gegessen	abierto	er/sie hat geöffnet
1. Pers. Pl.	hemos	viajado	wir sind gereist	comido	wir haben gegessen	abierto	wir haben geöffnet
2. Pers. Pl.	habéis	viajado	ihr seid gereist	comido	ihr habt gegessen	abierto	ihr habt geöffnet
3. Pers. Pl.	han	viajado	sie sind gereist	comido	sie haben gegessen	abierto	sie haben geöffnet

Bitte beachten Sie auch:

Für das Perfecto müssen Sie keine unregelmäßigen Verben extra lernen. Aber Sie sollten sich die [unregelmäßig gebildeten Partizipformen](#) einiger Verben vielleicht noch mal anschauen.

Trabajé: Das Indefinido

Ganz allgemein sollten Sie sich merken, dass das Indefinido eher Handlungen in der Vergangenheit beschreibt, die ohne subjektive Relevanz für die Gegenwart sind. Wenn man von einer in der Vergangenheit abgelaufenen Handlung betonen möchte, dass sie noch Auswirkungen auf die Gegenwart – also den Zeitpunkt des Sprechens – hat, dann verwendet man das [Perfecto](#).

Folgende Zeitangaben weisen auf das Indefinido hin:

- gestern – ayer
- letzte Woche – la semana pasada
- letzten Monat – el mes pasado
- letztes Jahr – el año pasado
- derjenige/dieser Tag – aquel día
- im Jahr 2000 – en el año 2000

Kleine Gegenüberstellung Perfecto und Indefinido	
Perfecto	Indefinido
He encontrado a Ignacio esta mañana.	Ayer encontré a Ignacio.
Heute morgen habe ich Ignacio getroffen.	Gestern traf ich Ignacio.
Te he buscado durante todo el día.	Hace tres días busqué mis llaves.
Ich habe dich den ganzen Tag über gesucht.	Vor drei Tagen suchte ich meine Schlüssel.
¡Ahora mismo ha ocurrido una desgracia!	¡En 1999 ocurrió una desgracia!
Gerade eben ist ein Unglück passiert!	1999 passierte ein Unglück!

Wir haben uns in dieser Grammatik wirklich bemüht, die Begriffe so einfach wie möglich zu halten. Wir wollen Ihnen allerdings nicht vorenthalten, dass das Indefinido in anderen Grammatiken auch unter vielen anderen Namen läuft: „pretérito perfecto simple“, „pretérito absoluto“, „pretérito indefinido“, „perfecto simple“, „pasado simple“, „pretérito perfecto absoluto“, „primero pasado“ und „pretérito“.

Lesen Sie nun noch einige Beispielsätze, die die typischen Einsatzmöglichkeiten des Indefinido näher erläutern sollen:

Beispiele für das Indefinido	
Crecí en una aldea del sur.	Ich wuchs in einem Dorf im Süden auf .
En 1979, aburrido, hice la maleta y me puse en camino.	1979 packte ich gelangweilt meine Koffer und machte mich auf den Weg.
Viajé por todo el mundo.	Ich reiste durch die ganze Welt!

Die Bildung des Indefinido

Um das Bildungsprinzip des Indefinido kurz einmal darzustellen:

Bildung des Indefinido

Verbstamm + Indefinido-Endungen

Das Indefinido besteht also aus nur einer Verbform.

Wie diese Zeit genau gebildet wird, zeigt Ihnen die folgende Tabelle. Die Endungen des Indefinido haben wir fett markiert.

Bildung des Indefinido						
	a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
Infinitiv	viajar	reisen	comer	essen	abrir	öffnen
1. Pers. Sg.	viaj é	ich reiste	com í	ich aß	abr í	ich öffnete
2. Pers. Sg.	viaj aste	du reiste	com iste	du aßt	abr iste	du öffnetest
3. Pers. Sg.	viaj ó	er/sie reiste	comi ó	er/sie aß	abri ó	er/sie öffneten
1. Pers. Pl.	viaj amos	wir reisten	comi mos	wir aßen	abri mos	wir öffneten
2. Pers. Pl.	viaj asteis	ihr reistet	comi steis	ihr aßt	abri steis	ihr öffnetet
3. Pers. Pl.	viaj aron	sie reisten	comi eron	sie aßen	abri eron	sie öffneten

Wie Sie sehen, sind beim Indefinido die Endungen der e- und der i-Konjugation gleich. Sie müssen sich also weniger merken!

Auch im Indefinido gibt es unregelmäßige Verben. Vielleicht wollen Sie gleich einen Blick darauf werfen?

Die unregelmäßigen Verben im Indefinido

Beim Indefinido treten zwei Arten von Abweichungen auf: Einerseits gibt es (wie im Präsens) Verben, bei denen sich im Stamm der betonte Vokal ändert. Andererseits kommt es auch zu kompletten Veränderungen des Verbstamms.

Zuerst werden wir Ihnen die (noch eher regelhaften) Veränderungen am Vokal des Verbstamms vorstellen, ehe Sie sich mit den groben Unregelmäßigkeiten beschäftigen müssen.

Vokalwechsel im Verbstamm

Es gibt nur zwei Arten von Vokalwechseln im „indefinido“. Zum einen kann ein „e“ im Wortstamm zu einem „i“ werden. Zum anderen gibt es einen Wechsel von „o“ zu „u“ im Verbstamm.

Achtung!

Anders als bei den [Stammvokaländerungen im Präsens](#), treten diese Veränderungen nur bei der 3. Person im Singular und Plural auf!

Vokalveränderungen im Stammvokal: sentir – fühlen	
sentí	ich fühlte
sentiste	du fühltest
sintió	er/sie/es fühlte
sentimos	wir fühlten
sentisteis	ihr fühltet
sintieron	sie fühlten

Gleiches geschieht bei folgenden Wörtern:

corregir – verbessern

despedir – entlassen

elegir – wählen, auswählen

medir – messen

mentir – lügen

pedir – bitten, verlangen, bestellen

preferir – lieber mögen

reírse – lachen

servir – dienen, bedienen, nützen

seguir – fortfahren, weitermachen

vestir – anziehen, ankleiden

Vokalveränderungen im Stammvokal: dormir – schlafen	
dormí	ich schlief
dormiste	du schliefst
durmió	er/sie/es schlief
dormimos	wir schliefen
dormisteis	ihr schlaft
durmieron	sie schlafen

Gleiches geschieht auch bei:
morir – sterben

Unregelmäßige Veränderungen im Verbstamm

Leider treten bei den beiden wichtigen Verben „estar“ (dt.: sein) und „hacer“ (dt.: machen) im Indefinido unregelmäßige Veränderungen im Verbstamm auf. Man muss hier besonders aufpassen, da man bei der Bildung der Formen nicht einfach die Infinitivendung wegstreichen und die entsprechenden anderen Formen anhängen kann. Hier hilft leider nur eines: Auswendig lernen ...

Verben, die ihren Wortstamm zu „u + Konsonat“ ändern:

Unregelmäßige Verben im Indefinido: estar – sein	
estuve	ich war
estuviste	du warst
estuvo	er/sie/es war
estuvimos	wir waren
estuvisteis	ihr wart
estuvieron	sie waren

Nach diesem Muster verändern sich auch diese Verben:

andar (gehen, wandern) → andu**ve**
caber (passen) → cu**pe**
haber (haben) → hu**b**e
poder (können) → pu**d**e
poner (setzen, stellen, legen) → pu**s**e
saber (wissen) → su**p**e
tener (haben) → tu**v**e

Verben, die ihren Wortstamm zu „i + Konsonat“ ändern:

Unregelmäßige Verben im Indefinido: hacer – machen	
hice	ich machte
hiciste	du machtest
hizo	er/sie/es machte
hicimos	wir machten
hicisteis	ihr machtet
hicieron	sie machten

Das gleiche Muster greift auch bei diesen Verben:

decir (sagen) → di**j**e
querer (lieben, mögen, wollen) → qu**i**s(e)
venir (kommen) → vi**n**e

Verben, die auf „-cir“ oder „-aer“ enden (außer „caer – fallen“), ändern sich zu -j-:

Unregelmäßige Verben im Indefinido: conducir - fahren	
conduje	ich fuhr
condujiste	du fuhrst
condujo	er/sie/es fuhr
condujimos	wir fuhren
condujisteis	ihr fuhr
condujeron	sie fuhren

Verben, die auf „Vokal + er“ (außer auf „-er“) oder „Vokal + ir“ enden, verändern sich zu -y- in der 3. Person:

Unregelmäßige Verben im Indefinido: leer – lesen	
leí	ich las
leiste	du lasest/ last
leyó	er/sie/es las
leímos	wir lasen
leísteis	ihr last
leyeron	sie lasen

Bitte passen Sie auf:

Die beiden Verben „ir“ (dt. gehen) und „ser“ (dt. sein) haben im Indefinido identische Formen:

Unregelmäßige Verben im Indefinido: ir – gehen , ser - sein	
fui	ich ging, ich war
fuiste	du gingst, du warst
fue	er/sie/es ging, er/sie/es war
fuimos	wir gingen, wir waren
fuisteis	ihr gingt, ihr wart
fueron	sie gingen, sie waren

Bei den folgenden Verben kommt es ebenfalls zu Änderungen im Verbstamm. Auch an diese so veränderten Wortstämme werden (in Abweichung von der Zugehörigkeit zu einer Konjugationsgruppe) die oben gezeigten Änderungen angehängt.

caer (fallen) → caí, caíste, cayó...

construir (bauen) → construí, construiste, construyó...

dar (geben) → di, diste...

oír (hören) → oí, oíste, oyó...

traducir (übersetzen) → traduje, tradujiste ...

traer (bringen, herbringen) → traje, trajiste ...

Kleine Übung:

Vielleicht üben Sie diese unregelmäßigen Verben, indem Sie sich ein Blatt anlegen, auf dem Sie sich alle diese Verben in all ihren Indefinido-Formen aufschreiben.

Bevor Sie jetzt eine weitere Vergangenheit dazulernen, führen Sie sich noch mal den grundlegenden Unterschied zwischen den beiden bisher gelernten Vergangenheitsformen Perfecto und Indefinido vor Augen:

Beide Zeiten der Vergangenheit beschreiben einmalige Handlungen, wobei das Perfecto noch einen Bezug zur Gegenwart hat und weniger weit zurückliegt. Das Indefinido dagegen wird für weit zurückliegende Handlungen gebraucht.

Im nächsten Kapitel lernen Sie schließlich die dritte Zeit der Vergangenheit kennen: Das Imperfecto.

Trabajaba: Das Imperfecto

Widmen wir uns nun dem Gebrauch dieser neuen Vergangenheitsform. In diesem Kapitel lernen Sie das Imperfecto (dt. Imperfekt) kennen.

Unterschiede zwischen Imperfekt und Indefinido: Wann wird welche Form gebraucht?

Auf das Imperfekt greift der Spanier in der Regel zurück, wenn er Vorgänge in der Vergangenheit beschreiben will. Man kann sich in diesem Fall die Testfrage „**Wie** passierte das?“ stellen.

Den Indefinido zieht man heran, wenn man zu einem in der Vergangenheit genau bestimmbaren Zeitpunkt sagen möchte, **was** passierte.

Bei Erzählungen in der Vergangenheit, benutzt man für die andauernde Handlung das Imperfekt und für eine neu einsetzende Handlung den Indefinido. Wenn zum Beispiel zwei Prozesse gleichzeitig abliefen, benutzt man beide Male das Imperfecto.

Wenn aber zwei oder mehrere Handlungen unmittelbar aufeinander folgen, benutzt man für alle Handlungen das Indefinido.

Wann werden Sie im Spanischen auf das Imperfecto treffen?

Auf das Imperfecto trifft man im Spanischen oft im Zusammenspiel mit anderen Zeiten. Es wird zum Beispiel benutzt um einen Kontrast zur Gegenwart auszudrücken. Dabei kommt dem Imperfecto die Aufgabe zu, Geschehen und Vorgänge in der Vergangenheit zu beschreiben. Diese Vorgänge in der Vergangenheit betrachtet der spanische Erzähler als nicht abgeschlossen.

Beispiele für das Imperfecto I	
Estaba enfermo. Hoy me encuentro bien.	Ich war krank. Heute geht es mir wieder gut.
Antes los veranos eran cálidos y secos. Hoy en día llueve con frecuencia.	Früher waren die Sommer heiß und trocken. Heutzutage regnet es oft.
Estudiaba español y al mismo tiempo escribía un libro.	Ich lernte Spanisch und gleichzeitig schrieb ich ein Buch.
Pablo vivía y trabajaba en Barcelona.	Pablo lebte und arbeitete in Barcelona.
Pablo trabajaba en su obra más importante cuando de repente se puso enfermo.	Pablo arbeitete an seinem wichtigsten Werk, als er plötzlich krank wurde .

Des Weiteren wird das Imperfecto im Spanischen benutzt, um länger andauernde, gewohnheitsmäßige Handlungen in der Vergangenheit zu beschreiben.

Beispiele für das Imperfecto II	
Antes Ernesto fumaba y comía mucho.	Früher rauchte und aß Ernesto viel.
Paseábamos siempre mucho rato en el parque.	Wir gingen immer lange im Park spazieren .

Wie im Deutschen auch, wird das Imperfecto bei Erzählungen in der Vergangenheit eingesetzt. Schauen Sie sich diesen Anfang einer Biographie an:

Beispiele für das Imperfecto III

Cuando era pequeño, vivía en una aldea en el sur.	Als ich kleiner war, wohnte ich in einem kleinen Dorf im Süden.
Muchas cosas eran distintas de las grandes ciudades.	Vieles war dort anders als in den großen Städten.
La vida era mucho más cómoda.	Das Leben war viel gemütlicher.
Cuando tenía 10 años, iba cada día al colegio y era feliz.	Als ich 10 Jahre alt war , ging ich jeden Tag zur Schule und war glücklich.

Besonderer Gebrauch des Imperfecto

In der Umgangssprache, wird das Imperfecto auch benutzt, um bereits begonnene oder beabsichtigte Handlungen und hypothetische Aktionen (anstatt des „[condicional](#)“) auszudrücken.

Beispiele für das Imperfecto IV	
Justo ahora le quería llamar.	Ich wollte ihn/sie gerade anrufen.
¿Qué me decías ?	Was wolltest du mir gerade sagen?
Ah mama, se me olvidaba decirte que antes ha llamado la tía.	Ach Mama, fast hätte ich vergessen dir zu sagen, dass vorhin die Tante angerufen hat.
Si fuera rico, me compraba un Ferrari.	Wenn ich reich wäre, würde ich mir einen Ferrari kaufen.
Yo, en tu lugar, estudiaba .	Ich, an deiner Stelle, würde lernen.

Zuletzt wird das Imperfecto benutzt, um eine Bitte oder eine Frage auszudrücken.

Beispiele für das Imperfecto V	
Quería pedirte perdón.	Ich wollte dich um Verzeihung bitten.
¿ Venías para hablar conmigo?	Bist du gekommen um mit mir zu reden?

Wie wird das Imperfekt im Spanischen gebildet?

Vielleicht haben Sie in obigen Beispielen schon ein Muster zur Bildung des Imperfekt erkennen können. Testen Sie hier Ihre Vermutungen:

Formen des Imperfecto						
	a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
Infinitiv	viajar	reisen	comer	essen	abrir	öffnen
1. Pers. Sg.	viaj aba	ich reiste	com ía	ich aß	abr ía	ich öffnete
2. Pers. Sg.	viajab as	du reistest	com ías	du aßt	abr ías	du öffnestest
3. Pers. Sg.	viajab a	er/sie reiste	com ía	er/sie aß	abr ía	er/sie öffneten
1. Pers. Pl.	viaj ábamos	wir reisten	com íamos	wir aßen	abr íamos	wir öffneten
2. Pers. Pl.	viajab ais	ihr reistet	com íais	ihr aßt	abr íais	ihr öffnetet
3. Pers. Pl.	viajab an	sie reisten	com ían	sie aßen	abr ían	sie öffneten

Im Imperfecto unterscheiden sich die drei Konjugationsklassen ganz stark:
Die „e“- und „i“-Konjugation haben identische Endungen in allen Personen. Die „a“-Klasse der Verben dagegen weicht total von den anderen beiden ab.

Fassen wir die Bildung des Imperfecto noch einmal übersichtlich zusammen:

Bildung des Imperfecto

a-Konjugation: Stamm + aba/ abas/ aba/ ábamos/ abais/ aban
e-/i-Konjugation: Stamm + ía/ ías/ ía/ íamos/ íais/ ían

Auch im Imperfecto kennt das Spanische einige, wenige unregelmäßige Verben.

Unregelmäßige Verben im Imperfecto

Es wird Sie hoffentlich mit Freude erfüllen zu hören, dass es im Imperfecto lediglich drei unregelmäßige Verben gibt. Nach all dem, was Sie im Presente durchmachen mussten! Bei den Ausnahmen hier handelt es sich um sehr häufig gebrauchte Verben. Deswegen ist es auch hier angeraten, alle drei auswendig zu lernen.

Imperfecto von „ir“ – gehen, fahren	
iba	ich ging
ibas	du gingst
iba	er/sie/es ging
íbamos	wir gingen
ibais	ihr gingt
iban	sie gingen

Imperfecto von „ser“ – sein	
era	ich war
eras	du warst
era	er/sie/es war
éramos	wir waren
erais	ihr wart
eran	sie waren

Imperfecto von „ver“ – sehen, erblicken	
veía	ich sah
veías	du sahst
veía	er/sie/es sah
veíamos	wir sahen
veíais	ihr saht
veían	sie sahen

Jetzt müssen Sie sich noch kurz die Vorvergangenheit anschauen.

Había trabajado: Das Plusquamperfekt

Wie im Deutschen wird das Plusquamperfekt im Spanischen eingesetzt um Vorzeitigkeit in der Vergangenheit zu beschreiben. Mit „Vorzeitigkeit“ ist gemeint, dass ein Sprecher über Ereignisse und Handlungen in der Vergangenheit spricht, die bereits passiert waren ehe ein anderes Ereignis stattfand oder eine andere Handlung passierte.

Der Gebrauch als solcher ist also wie im Deutschen. Sie sollten aber ein bisschen bei der Zeitenfolge aufpassen:

Die Handlung, bei der die Vorzeitigkeit zum Ausdruck gebracht werden soll, steht im Plusquamperfekt. Die andere Handlung in der Vergangenheit aber, die danach einsetzte, wird nicht im Imperfecto, sondern im Indefinido angegeben.

Wenn Sie sich aber jetzt nochmals kurz zurückerinnern an das Kapitel über den [Indefinido](#), fällt Ihnen bestimmt wieder ein, dass diese Zeitform für einmalige, weiter zurückliegende Handlungen eingesetzt wird. Also: Eigentlich ist alles wie im Deutschen, da es aber im Spanischen diese „extra“-Zeitform gibt, sollten Sie sich an diese Tatsache nochmals kurz erinnern.

Um Gebrauch und Zeitenfolge des Plusquamperfekts im Spanischen nachvollziehen zu können, lesen Sie bitte diese Beispielsätze:

Beispiele mit Plusquamperfekt	
Cuando finalmente entraron los bomberos, la casa ya se había quemado completamente.	Als die Feuerwehr endlich eintraf, war das Haus schon vollkommen niedergebrannt .
Tomé un taxi hasta la estación, pero el tren ya había salido .	Ich nahm ein Taxi zum Bahnhof, aber der Zug war schon abgefahren .
Ramón quería dar un paseo, pero María ya se había acostado .	Ramón wollte spazieren gehen, aber Maria war schon ins Bett gegangen .
Llegué tarde y tú ya te habías ido .	Ich bin zu spät angekommen und du warst schon weg.
Estaban muy cansados porque se habían levantado muy temprano.	Sie waren sehr müde, weil sie sehr früh aufgestanden waren .
Suspendió el examen aunque había estudiado mucho.	Er hat die Prüfung nicht bestanden, obwohl er viel gelernt hatte .

Die Bildung des Plusquamperfekts

Die Bildung des Plusquamperfekts im Spanischen folgt diesem Schema:

Bildung des Plusquamperfekts

Imperfekt von „haber“ + Partizip Perfekt des Vollverbs

Als Rüstzeug um diese zusammengesetzte Zeitform problemlos bilden zu können, brauchen Sie also:

Das Partizip Perfekt – wie dies gebildet wird, können Sie im Kapitel zu [Gebrauch und Bildung des Partizip Perfekt](#) nachlesen – und die [Imperfecto](#)-Formen des Hilfsverbs „haber“:

Das Hilfsverb „haber“ im Imperfecto	
había	ich hatte
habías	du hattest
había	er/sie/es hatte
habíamos	wir hatten
habíais	ihr hattet
habían	sie hatten

Nachdem Sie jetzt Ihr Rüstzeug beisammen haben, ist die Bildung des Plusquamperfekt (oder „pretérito pluscuamperfecto“) ein Kinderspiel:

Die Formen des Plusquamperfekts							
	Hilfsverb	a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
	haber	viajar	reisen	comer	essen	abrir	öffnen
1. Pers. Sg.	había	viajado	ich war gereist	comido	ich hatte gegessen	abierto	ich hatte geöffnet
2. Pers. Sg.	habías	viajado	du warst gereist	comido	du hattest gegessen	abierto	du hattest geöffnet
3. Pers. Sg.	había	viajado	er/sie war gereist	comido	er/sie hatte gegessen	abierto	er/sie hatte geöffnet
1. Pers. Pl.	habíamos	viajado	wir waren gereist	comido	wir hatten gegessen	abierto	wir hatten geöffnet
2. Pers. Pl.	habíais	viajado	ihr wart gereist	comido	ihr hattet gegessen	abierto	ihr hattet geöffnet
3. Pers. Pl.	habían	viajado	sie waren gereist	comido	sie hatten gegessen	abierto	sie hatten geöffnet

Im nächsten Kapitel haben wir, gewissermaßen als kleinen Abschluss, noch einmal die bisher gelernten Zeiten der Vergangenheit gegenübergestellt.

Gegenüberstellung der drei spanischen Zeiten der Vergangenheit

Hoffentlich sind Sie jetzt nicht völlig verwirrt von so vielen Zeiten der Vergangenheit!

Falls doch, haben wir hier noch einmal die Übersicht vom Anfang des Verbteils eingefügt, um noch einmal den Blick auf das Wesentliche zu lenken.

Wenn Sie die folgende Tabelle verinnerlicht haben, sind Sie nämlich schon auf der sicheren Seite.

Die spanischen Zeiten der Vergangenheit im Vergleich				
dt. Bezeichnung	Perfekt	Indefinido	Imperfekt	Plusquamperfekt
span. Bezeichnung	(Pretérito) <u>Perfecto</u> oder: P. Compuesto	(Pretérito) <u>Indefinido</u> oder: P. Perfecto Simple	(Pretérito) <u>Imperfecto</u>	(Pretérito) <u>Pluscuamperfecto</u>
Beispiele	he hablado	hablé	hablaba	había hablado
	he comido	comí	comía	había comido
Gebrauch	abgeschlossene Handlungen, die noch nicht weit zurückliegen (ohne bestimmten Zeitpunkt) oder Bezug zur Gegenwart haben	abgeschlossene Handlungen, die weiter zurückliegen, oder zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit stattfanden	Beschreibungen (Wetter, Gefühle...); sich regelmäßig wiederholende Handlungen; gleichzeitig ablaufende Handlungen	Vergangene Handlungen, die Vorzeitigkeit ausdrücken
Signalwörter	hoy (heute) este mañana/semana/año o (heute morgen, diese Woche, dieses Jahr) hasta ahora (bis jetzt) últimamente (in letzter Zeit)	ayer (gestern) la semana pasada (letzte Woche) el año pasado (letztes Jahr) en 1988 (Zeitangaben im allgemeinen) hace unos años (vor einigen Jahren)	mientras (während) de niño/a (als Kind) de joven (als ...jung war)	

Und jetzt? Zeitreise von der Vergangenheit in die Zukunft gefällig?

Voy a trabajar: Zukunft durch Umschreibung mit „ir a“

Das Futur im Spanischen kann man auf zwei verschiedene Arten bilden: Zum einen als einfache Verbform und zum anderen als zusammengesetzte Form.

Diese zusammengesetzte Form ist keine Zeitform im eigentlichen Sinne, sondern eher eine Art der Umschreibung. Sie wird folgendermaßen gebildet:

Zukunft durch Umschreibung

Präsensform von „ir“ + „a“ + Infinitiv des Vollverbs

Bitte lesen Sie sich einige Beispiele hierzu durch:

Beispiele: Zukunft durch Umschreibung	
Nos vamos a ir mañana.	Wir werden morgen abreisen / gehen.
Voy a llegar puntual.	Ich werde pünktlich ankommen .
Vas a comer enseguida.	Du wirst sofort essen .
Se va a casar contigo.	Er wird dich heiraten .
¿ Vais a venir ?	Werdet ihr mitkommen / kommen ? (Fut.)
Vamos a tener un hijo pronto.	Wir werden bald ein Kind bekommen .
Voy a conseguir trabajo enseguida.	Ich werde sofort eine Stelle bekommen .

Vielleicht ist Ihnen an den oben aufgelisteten Beispielen auch schon aufgefallen, wann man diese Form benutzt. Sie wird eingesetzt, um Pläne und feste Absichten in der nahen Zukunft zu beschreiben. Bei diesen Ereignissen und Handlungen ist man ganz sicher, dass sie eintreten werden.

Es gibt noch eine weitere Möglichkeit Ereignisse in der nahen Zukunft zu umschreiben:

Zukunft durch Umschreibung II

Präsensform von „estar“ + „a punto de“ + Infinitiv des Vollverbs

Einige Beispiele für diese Konstruktionen finden Sie nachfolgend:

Beispiele: Zukunft durch Umschreibung II	
Estoy a punto de salir.	Ich bin kurz davor, wegzugehen.
Los invitados están a punto de llegar .	Die Gäste sind kurz davor, anzukommen.
Mi amiga está a punto de tener un hijo.	Meine Freundin ist kurz davor, ein Kind zu bekommen.

Allerdings kann man Zukünftiges auch mit dem Futur I beschreiben.

Trabajaré: Das Futuro

Die zweite Form des Futurs wird oft in der **Schriftsprache** verwendet.

Natürlich will man auch mit dieser Form zukünftige Handlungen oder Ereignisse zum Ausdruck bringen. Oft aber handelt es sich hierbei um **Vermutungen**, d. h. dem Sprecher ist noch nicht klar, ob sein vorausgesagtes Geschehen dann auch tatsächlich eintreten wird.

Man kann das Futuro auch benutzen, um einen **Befehl**, eine **Verpflichtung** oder sein **Erstaunen** auszudrücken.

Gebildet wird diese Verbform folgendermaßen:

Bildung des Futuro

Infinitiv des Verbs + Futuro-Endung (-é, -ás, -á, -emos, -éis, -án)

Die Anwendung dieser Faustregel möchte Ihnen diese Tabelle zeigen. Haben Sie bemerkt, dass es für alle 3 Konjugationen die gleichen Endungen sind? - Das wird Ihnen beim Lernen helfen!

Bildung des Futuro						
	a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
	viajar	reisen	comer	essen	abrir	öffnen
1. Pers. Sg.	viajaré	ich werde reisen	comeré	ich werde essen	abriré	ich werde öffnen
2. Pers. Sg.	viajarás	du wirst reisen	comerás	du wirst essen	abrirás	du wirst öffnen
3. Pers. Sg.	viajará	er/sie wird reisen	comerá	er/sie wird essen	abrirá	er/sie wird öffnen
1. Pers. Pl.	viajaremos	wir werden reisen	comeremos	wir werden essen	abriremos	wir werden öffnen
2. Pers. Pl.	viajaréis	ihr werdet reisen	comeréis	ihr werdet essen	abriréis	ihr werdet öffnen
3. Pers. Pl.	viajarán	sie werden reisen	comerán	sie werden essen	abrirán	sie werden öffnen

Und hier folgen noch einige konkrete Beispielsätze, um das Gelernte zu veranschaulichen:

Beispiele mit dem Futuro	
A lo mejor abrirá la puerta.	Vielleicht wird er die Tür öffnen .
¡Esto no pasará !	Das wird (hoffentlich) nicht passieren !
Este fin de semana probablemente iremos a Madrid.	An diesem Wochenende werden wir wahrscheinlich nach Madrid fahren .
Mañana comeremos ensalada de patata y salchichas blancas.	Morgen werden wir Kartoffelsalat und Weißwürste essen .
El miércoles por la noche nos iremos a Praga.	Am Mittwoch Abend werden wir nach Prag

	abreisen.
El año que viene se trasladará a Múnich.	Nächstes Jahr wird er nach München umziehen .
Para mañana leeréis este libro.	Für Morgen lest ihr dieses Buch.

Wollen Sie jetzt gleich weitergehen zum [Futur Perfecto](#) oder möchten Sie die unregelmäßigen Verben im Futuro lernen?

Die unregelmäßigen Verben im Futuro

Im letzten Kapitel haben Sie die Bildung des Futuro der regelmäßigen Verben gelernt.

Leider gibt es auch hier wieder einige Ausnahmen. Hierbei treten Veränderungen am Infinitivstamm auf. Die Endungen für das Futuro bleiben aber immer gleich.

Schauen Sie sich diese Tabelle an:

Unregelmäßige Verben im Futuro				
Infinitivform	deutsch	Stamm im Futuro	Beispiel	Übersetzung
caber	passen, hineinpassen	cabr-	cabré	ich werde hineinpassen
decir	sagen, reden	dir-	diré	ich werde sagen
haber	haben	habr-	habré	ich werde haben
hacer	machen, tun	har-	haré	ich werde tun
poder	können	podr-	podré	ich werde können
poner	setzen, stellen, legen	pondr-	pondré	ich werde stellen
querer	wollen	querr-	querré	ich werde wollen
saber	wissen	sabr-	sabré	ich werde wissen
salir	gehen, hinausgehen	saldr-	saldré	ich werde hinausgehen
tener	haben, besitzen	tendr-	tendré	ich werde besitzen
valer	nützen	valdr-	valdré	ich werde nützen
venir	kommen	vendr-	vendré	ich werde kommen

Vielleicht können Sie auch eine gewisse Systematik erkennen. Probieren Sie doch zu Übungszwecken Ordnung ins Chaos zu bringen: Wo fällt ein „e“ weg? Wo wird ein „d“ eingefügt? Wo entfällt eine ganze Silbe?

Eine gute und sinnvolle Übung könnte es sein, wenn Sie jedes dieser Verben einmal laut durchkonjugieren. So werden Sie sich die unregelmäßigen Formen für das Futur besser merken können. Den Anfang haben wir Ihnen ja schon erleichtert, indem wir immer die 1. Person Singular in der Tabelle aufgeführt haben.

Im Spanischen gibt es übrigens auch noch eine weitere Form der Zukunft, die dem deutschen Futur II entspricht: das Futuro Perfecto.

Habré trabajado: Das Futuro Perfecto

Der Gebrauch des Futuro Perfecto

Auf die grammatikalische Zeitform des Futuro Perfecto wird dann zurückgegriffen, wenn ein – in der Zukunft abgeschlossenes – Geschehen beschrieben werden soll bzw. wenn eine zukünftige Handlung beschrieben werden soll, die vor einer ebenfalls zukünftigen Handlung abgeschlossen sein wird.

Zusätzlich hat das Futuro Perfecto noch eine weitere Funktion (eine modale Bedeutung): Mit dem Futuro Perfecto kann man eine Vermutung über eine abgeschlossene Handlung in der Vergangenheit zum Ausdruck bringen. Diese Wendungen werden oft mit „wohl“ ins Deutsche übersetzt.

Die folgenden Beispiele sollen Ihnen dies veranschaulichen:

Beispiele mit Futuro Perfecto	
A esa hora ya habremos aterrizado .	Um diese Zeit werden wir morgen schon gelandet sein .
Cuando José llegue ya lo habré terminado .	Bis José kommt, werde ich das schon erledigt haben .
Habrá tenido mucho trabajo.	Er wird viel Arbeit gehabt haben .
Habrá estado de vacaciones.	Sie wird im Urlaub gewesen sein .

Die Bildung des Futuro Perfecto

Das Futuro Perfecto wird im Spanischen folgendermaßen gebildet:

Bildung des Futuro Perfecto

Futuro von „haber“ + Partizip Perfekt des Vollverbs

Wenn Sie jetzt noch Fragen zur [Bildung des Futuro](#) von „haber“ haben oder Sie nicht mehr genau über das [Partizip Perfekt](#) Bescheid wissen, so können Sie hier direkt nachschlagen.

Anhand der Beispiele in der folgenden Tabelle wird die Bildungsweise sicher klarer:

Die Formen des Futuro Perfecto							
	Hilfsverb	a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
Infinitiv	haber	viajar	reisen	comer	essen	abrir	öffnen
1. Pers. Sg.	habré	viajado	ich werde gereist sein	comido	ich werde gegessen haben	abierto	ich werde geöffnet haben
2. Pers. Sg.	habrás	viajado	du wirst gereist sein	comido	du wirst gegessen haben	abierto	du wirst geöffnet haben
3. Pers. Sg.	habrá	viajado	er/sie wird gereist sein	comido	er/sie wird gegessen haben	abierto	er/sie wird geöffnet haben
1. Pers. Pl.	habremos	viajado	wir werden gereist sein	comido	wir werden gegessen haben	abierto	wir werden geöffnet haben
2. Pers. Pl.	habréis	viajado	ihr werdet	comido	ihr werdet	abierto	ihr werdet

Die Formen des Futuro Perfecto							
Pl.			gereist sein		gegessen haben		geöffnet haben
3. Pers. Pl.	habrán	viajado	sie werden gereist sein	comido	sie werden gegessen haben	abierto	sie werden geöffnet haben

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben hiermit alle Zeitformen kennengelernt, die es im spanischen Indikativ gibt.

An diesem Punkt macht es sicher Sinn, das Gelernte noch einmal zu wiederholen. In den nächsten Kapitel widmen wir uns einem anderen Modus, dem Condicional.

Trabajaría: Der Condicional I (Condicional simple)

Bisher haben Sie nur Verbformen im Indikativ gelernt, also in der „ganz normalen“ Wirklichkeitsform. In diesem Kapitel lernen Sie einen weiteren Modus: den Condicional.

In einem einfachen Satz verwendet man den Condicional:

- in höflichen Fragen und höflichen Aussagen
- um eine Wahrscheinlichkeit, eine Annahme oder einen Wunsch auszudrücken
- um einen Rat zu geben
- um eine Nachzeitigkeit in der Vergangenheit (Bsp.: [indirekte Rede](#)) auszudrücken
- bei hypothetischen Aussagen oder solchen, die von einer Bedingung abhängen (mehr dazu bei den [Bedingungssätzen](#))

Beispiele für den Condicional I	
¿Me podría mostrar el camino hasta el museo?	Könnten Sie mir den Weg zum Museum zeigen ?
En tu lugar, yo cogería otro trozo de tarta.	An deiner Stelle würde ich noch ein Stück Kuchen nehmen .
Me gustaría mucho ir de copas contigo.	Ich würde gerne mit dir was trinken gehen.
Iría en bicicleta si no estuviese estropeada.	Ich würde mit dem Fahrrad fahren , wenn mein Fahrrad nicht kaputt wäre.
Te ayudaría si pudiera.	Ich würde dir ja helfen , wenn ich könnte.
Serían las cinco cuando llamó la tía.	Es war wohl fünf Uhr, als die Tante anrief.
Me dijeron que llegarían a las nueve.	Sie sagten mir, dass sie um neun ankommen würden .

Achtung!

Bitte verwechseln Sie den spanischen Condicional I nicht mit dem deutschen Konjunktiv II!

Die Bildung des Condicional I im Spanischen ist ziemlich einfach: An die volle Infinitivform werden einfach die Endungen des Conditional angehängt. Diese lauten für alle Verben gleich. Eine Conditional-Form erkennen Sie ganz leicht daran, dass sie IMMER einen Akzent trägt.

Beispiel: Die Bildung des Condicional I	
cantar	singen
cantar ía	ich würde singen
cantar ías	du würdest singen
cantar ía	er/sie/es würde singen
cantar íamos	wir würden singen
cantar íais	ihr würdet singen
cantar ían	sie würden singen

Da die Verbindungen in der -a, -e und -i Konjugation gleich sind, haben wir für Sie nur ein Beispielverb konjugiert.

Üben Sie nun selbst weiter:

Konjugieren und übersetzen Sie die Verben „comer“ (dt. essen) und „escribir“ (dt. schreiben) im Condicional.

Um die Bildung der regelmäßigen Formen des Condicional noch einmal zusammenzufassen:

Bildung des Condicional I

volle Form des Infinitivs + -ía, -ías, -ía, -íamos, -íais, -ían

Achtung!:

Bei manchen unregelmäßigen Verben ändert sich der Wortstamm gegenüber dem Infinitiv. Wenn Sie allerdings bei den unregelmäßigen Verben im Futuro gut aufgepasst haben, dann wird Ihnen das nächste Kapitel zu den unregelmäßigen Verben im Condicional I mit Sicherheit kein Kopfzerbrechen verursachen.

Die unregelmäßigen Verben im Condicional I

Im letzten Kapitel haben Sie die [Bildung des Condicional I](#) der regelmäßigen Verben gelernt. Leider gibt es auch hier wieder einige Ausnahmen. Im Condicional I treten Veränderungen am Infinitivstamm auf. Die Endungen für das Condicional I bleiben aber immer gleich.

(Kleine Erleichterung beim Lernen:

Diese Veränderungen am Infinitivstamm sind die selben, die im [Futuro](#) auftreten.)

Schauen Sie sich diese Tabelle an:

Unregelmäßige Verben im Condicional I				
Infinitivform	deutsch	Stamm im Condicional I	Beispiel	Übersetzung
caber	passen, hineinpassen	cabr-	cabría	ich würde hineinpassen
decir	sagen, reden	dir-	diría	ich würde sagen
haber	haben	habr-	habría	ich würde haben
hacer	machen, tun	har-	haría	ich würde tun
poder	können	podr-	podría	ich würde können
poner	setzen, stellen, legen	pondr-	pondría	ich würde stellen
querer	wollen	querr-	querría	ich würde wollen
saber	wissen	sabr-	sabría	ich würde wissen
salir	gehen, hinausgehen	saldr-	saldría	ich würde hinausgehen
tener	haben, besitzen	tendr-	tendría	ich würde besitzen
valer	nützen	valdr-	valdría	ich würde nützen
venir	kommen	vendr-	vendría	ich würde kommen

Eine gute und sinnvolle Übung ist es, wenn Sie jedes dieser Verben einmal laut durchkonjugieren. So werden Sie sich die unregelmäßigen Formen für das Condicional I besser merken können. Den Anfang haben wir Ihnen ja schon erleichtert, indem wir immer die 1. Person Singular in der Tabelle oben aufgeführt haben.

Das Spanische kennt auch die Form des Condicional II. Im nächsten Kapitel stellen wir Ihnen das Wichtigste zu Gebrauch und Bildung vor.

Habría trabajado: Der Condicional II („condicional perfecto/compuesto“)

Im Spanischen bezeichnet der Condicional II eine Handlung in der Vergangenheit, die aber nicht stattfand, da die Voraussetzungen fehlten. Dazu lernen Sie noch einmal mehr im Kapitel zu den [Bedingungssätzen](#).

Beispiele für den Condicional II	
Si hubiera tenido más tiempo, te habría recogido .	Wenn ich mehr Zeit gehabt hätte, hätte ich dich abgeholt .
Si hubierais sido más valientes, lo habríais conseguido .	Wenn ihr mutiger gewesen wärt, hättet ihr es geschafft .
Yo en tu lugar, lo habría hecho de otro manera.	Ich, an deiner Stelle, hätte es anders gemacht .
Me habría gustado ir a la fiesta.	Ich wäre gern auf die Party gegangen .

Die Bildung des Condicional II konnten Sie sich wahrscheinlich schon aus den Beispielsätzen ableiten. Wie alle zusammengesetzten Zeiten im Spanischen bildet man auch das Condicional II mit einer Form des Hilfsverbs „haber“ (welches in diesem Fall im Condicional I steht) und dem [Partizip Perfekt](#).

Schauen Sie sich dazu den folgenden Merksatz an:

Bildung des Condicional II

Condicional I von „haber“ + Partizip Perfekt des Vollverbs

Die folgende Tabelle bietet Ihnen noch mal eine Übersicht über die Formen des Condicional II in den verschiedenen Konjugationen.

Die Formen des Condicional II							
	Hilfsverb	a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
Infinitiv	haber	viajar	reisen	comer	essen	abrir	öffnen
1. Pers. Sg.	habría	viajado	ich wäre gereist	comido	ich hätte gegessen	abierto	ich hätte geöffnet
2. Pers. Sg.	habrías	viajado	du wärest gereist	comido	du hättest gegessen	abierto	du hättest geöffnet
3. Pers. Sg.	habría	viajado	er/sie wäre gereist	comido	er/sie hätte gegessen	abierto	er/sie hätte geöffnet
1. Pers. Pl.	habríamos	viajado	wir wären gereist	comido	wir hätten gegessen	abierto	wir hätten geöffnet
2. Pers. Pl.	habríais	viajado	ihr wäret gereist	comido	ihr hättet gegessen	abierto	ihr hättet geöffnet
3. Pers. Pl.	habrían	viajado	sie wären gereist	comido	sie hätten gegessen	abierto	sie hätten geöffnet

Im nächsten Kapitel machen wir gleich mit dem nächsten Modus weiter: Wir stellen Ihnen den Subjuntivo vor.

Der Subjuntivo: Erster Überblick

Der Subjuntivo ist ein Modus, den Sie so aus dem Deutschen nicht kennen.

Aus diesem Grund bleiben wir auch weiterhin dem System treu, die grammatische Bezeichnung „Subjuntivo“ nicht ins Deutsche zu übertragen. Dies würde nur Assoziationen auslösen, die Ihnen beim Lernen überhaupt nicht weiterhelfen, sondern Sie vielmehr verwirren würden.

Die Verbformen des Subjuntivo haben weniger eine zeitliche, als vielmehr modale Bedeutungen (d.h. sie bringen Wünsche, Zweifel, Gefühle, Meinungen, Verneinungen oder Aufforderungen zum Ausdruck) oder sie werden durch bestimmte Schlüsselwörter (meist Konjunktionen oder auch bestimmte Verben) ausgelöst.

Den Subjuntivo gibt es in allen Zeiten:

- in der Gegenwart („presente de subjuntivo“)
- im Imperfekt („pretérito imperfecto de subjuntivo“)
- im Perfekt („pretérito perfecto de subjuntivo“)
- im Plusquamperfekt („pretérito pluscuamperfecto de subjuntivo“)

Zusätzlich kann man den [Subjuntivo auch in das Passiv](#) setzten; darauf gehen wir ein, sobald wir das Passiv durchgenommen haben.

Die Formen des Subjuntivo finden fast ausschließlich in Nebensätzen Verwendung. Bevor wir Ihnen die Bildungsweise der Formen in den einzelnen Zeiten näher bringen, wollen wir Ihnen zunächst genau erklären, wann man diesen kuriosen Subjuntivo überhaupt gebraucht.

Der Gebrauch des Subjuntivo

Wie der Name schon sagt, drückt der Subjuntivo eine subjektive Einstellung aus. Er ist also (im Gegensatz zum Indikativ) der Modus der Nicht-Wirklichkeit.

Wir wollen Sie auch nochmals davor warnen, vom deutschen Konjunktiv auf den spanischen Subjuntivo zu schließen. Der Subjuntivo wird nicht nur viel häufiger verwendet, er erfüllt auch eine ganz andere Funktion.

Der Subjuntivo wird vor allem in Nebensätzen verwendet, die meist mit „que“ eingeleitet werden.

Der Subjuntivo steht bei Willensäußerungen

Der Subjuntivo steht nach Verben der Willensäußerung, die Befehle, Wünsche, Aufforderungen, Verbote, Hoffnungen etc. ausdrücken.

Wir haben eine Liste mit den häufigsten Verben der Willensäußerung zusammengestellt, die den Subjuntivo im darauf folgenden Nebensatz auslösen.

Verben der Willensäußerung mit Subjuntivo	
aconsejar, recomendar	raten
confiar en	auf etwas vertrauen
desear	wünschen
esperar	hoffen
mandar	befehlen
pedir	bitten
permitir	erlauben
preferir	bevorzugen
proponer	vorschlagen
querer	wollen

Mit dem Subjuntivo drückt man Gefühle aus

Nach diesen Verben, die Gefühle zum Ausdruck bringen, steht im Nebensatz oft der Subjuntivo.

Gefühlsverben mit Subjuntivo	
gustar, encantar	mögen
odiar, detestar	hassen, verabscheuen
enfadar, fastidiar	ärgern
temer	fürchten
tener miedo	Angst haben
preocupar	sich Sorgen machen

tener ganas	Lust haben
molestar (me molesta)	stören (mich stört)
extrañar (me extraña)	wundern (ich wundere mich/ es wundert mich)
alegrar (me alegra)	freuen (ich freue mich/ es freut mich)

Der Subjuntivo drückt Unsicherheit und Zweifel aus

Der Subjuntivo wird auch nach Verben verwendet, die Zweifel oder Unsicherheit zum Ausdruck bringen.

Verben des Zweifels mit Subjuntivo	
dudar	bezweifeln
puede (ser)	kann sein
parece mentira	es ist kaum zu glauben
parecer (me parece)	scheinen (mir scheint)

Der Subjuntivo steht mit Verben des Sagens und Denkens

Besonders aufpassen müssen Sie hier bei den Verben des Sagens und Denkens. Diese erfordern den Subjuntivo nur dann, wenn sie verneint werden.

verneinte Verben des Sagens und Denkens mit Subjuntivo	
no asegurar	nicht versichern
no creer	nicht glauben
no opinar	nicht meinen
no decir	nicht sagen
no imaginar	nicht vermuten, annehmen
no pensar	nicht denken
no reconocer	nicht zugeben
no saber	nicht wissen

Beispiele:

- No creo que **haya terminado**. – Ich glaube nicht, dass er fertig ist.
Creo que ha terminado. – Ich glaube, dass er fertig ist.
- No pienso que **esté** cerca del museo. – Ich denke nicht, dass es nahe beim Museum liegt.
Pienso que está cerca del museo. – Ich denke, dass es nahe beim Museum liegt.

Alle bisher genannten Verben lösen also den Subjuntivo aus. Dies gilt allerdings nur wenn die Subjekte in Haupt- und Nebensätze verschieden sind. Steht im Haupt- und Nebensatz das selbe Subjekt, so wird (wie im Deutschen auch) der Infinitiv verwendet.

Beispiel:

Quiero que **venga**. – Ich will, dass er kommt.

Quiero venir. – Ich will kommen.

Unpersönliche Ausdrücke mit Subjuntivo

Der Subjuntivo steht auch nach einer Reihe von unpersönlichen Ausdrücken. Diese Ausdrücke sind nach dem Muster „ser“ + Adjektiv + „que“ aufgebaut.

Unpersönliche Ausdrücke mit Subjuntivo	
es (im)posible que	es ist (un)möglich, dass
es difícil / fácil que	es ist schwer / leicht, dass
es bueno / mejor / maravilloso que	es ist gut / besser / wunderbar, dass
es malo / peor / horrible que	es ist schlecht / schlimmer / schrecklich, dass
esta bien / mal que	etwas gut / schlecht finden
es (i)lógico que	es ist (un)logisch, dass
es una pena / lástima que	es ist schade, dass
es necesario que	es ist nötig, dass

Bestimmte Konjunktionen verlangen den Subjuntivo

Zudem steht nach bestimmten Konjunktionen immer der Subjuntivo im Nebensatz, den sie einleiten.

Bestimmte Konjunktionen mit Subjuntivo	
para que	damit
sin que	ohne, dass
en vez de / en lugar de que	anstatt
en (el) caso (de) que	falls
a condición de que	unter der Bedingung, dass
con tal (de) que	vorausgesetzt, dass
a menos que / a no ser que	es sei denn
hasta que	bis
antes de que	bevor
después de que	nachdem

Gebrauch des Subjuntivo im Hauptsatz

In seltenen Fällen steht der Subjuntivo auch im Hauptsatz, wobei dieser dann meistens aus einem verkürzten Nebensatz entstanden ist.

- Der Subjuntivo steht im Hauptsatz zum Beispiel nach „ojalá“, was auf Deutsch „hoffentlich“ heißt. Der Ausdruck kommt aus dem Arabischen und heißt eigentlich „so Gott will“, hat also auch ursprünglich einen Nebensatz eingeleitet.
- Des Weiteren steht der Subjuntivo im Hauptsatz nach „quizás“, „acaso“ und „tal vez“, was im Deutschen mit „vielleicht“ übersetzt wird. Ursprünglich übersetzte man „quizás“ mit „wer weiß“ dieser Ausdruck leitete also auch einen Nebensatz ein.

- Schließlich steht der Subjuntivo nach Ausrufen mit „¡Que!“, die Wünsche ausdrücken. Sie können sich also einfach ein “deseo” vor den Ausruf denken.

Subjuntivo nach Ausruf mit „que!“	
¡Que te diviertas !	Viel Spaß! [wörtlich: Dass du dich unterhältst!]
¡Que te mejores !	Gute Besserung!
¡Que aproveche !	Guten Appetit!

Feststehende Wendungen mit Subjuntivo

Zudem kommt der Subjuntivo in einigen feststehenden Wendungen vor. Die wichtigsten haben wir für Sie zusammengestellt.

Subjuntivo in feststehenden Wendungen	
como quieras	wie du willst
como sea	egal wie
lo que sea	egal was
o sea	das heißt
pase lo que pase	was auch immer passiert
quien sea	egal wer

Nun haben Sie die Theorie hinter der Verwendung des Subjuntivo kennengelernt. Keine Sorge! In den nächsten Kapiteln werden wir Ihnen nicht nur genau die Bildungsweise des Subjuntivo in den einzelnen Zeitstufen erklären, sondern Sie auch mit vielen praktischen Beispielen versorgen.

Im nächsten Kapitel geht es um den Subjuntivo im Presente.

Trabaje: Der Subjuntivo im Presente

Im letzten Kapitel haben Sie die Einsatzmöglichkeiten des Subjuntivo gelernt. Nun wollen wir Sie gleich mit den Formen des Subjuntivo im Presente konfrontieren. Versuchen Sie doch einmal, das Prinzip hinter den Formen zu erkennen.

Die Formen des Subjuntivo im Presente						
	a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
Infinitiv	viajar	reisen	comer	essen	abrir	öffnen
1. Pers. Sg.	viaje	ich reise	coma	ich esse	abra	ich öffne
2. Pers. Sg.	vijas	du reisest	comas	du isst	abras	du öffnest
3. Pers. Sg.	viaje	er/ sie reise	coma	er/ sie esse	abra	er/ sie öffne
1. Pers. Pl.	viajemos	wir reisen	comamos	wir essen	abramos	wir öffnen
2. Pers. Pl.	vijáis	ihr reist	comáis	ihr esst	abráis	ihr öffnet
3. Pers. Pl.	vijen	sie reisen	coman	sie essen	abran	sie öffnen

Wenn Sie jetzt obige Tabelle genauer unter die Lupe nehmen, werden Sie Folgendes feststellen:

- Die Endungen der e- und i-Konjugation sind gleich.
- Im Vergleich mit den Formen des Indikativ Präsens gibt es eine interessante über-Kreuz-Kombination: Die a-Konjugation bildet den Subjuntivo mit „e“; die e- und i-Konjugation bildet den Subjuntivo mit „a“.

Fassen wir noch einmal zusammen:

Bildung des Subjuntivo im Presente

a-Konjugation: Stamm + -e/-es/-e/-emos/-éis/-en
e- und i-Konjugation: Stamm + -a/-as/-a/-amos/-áis/-an

Wann steht im Nebensatz die Presente-Form des Subjuntivo?

Im Nebensatz steht die Presente-Form des Subjuntivo, wenn der einleitende Hauptsatz im Presente, im Futur oder im Imperativ steht und der Nebensatz Gleichzeitigkeit oder Nachzeitigkeit ausdrückt.

Beispiele:

- Espero que **abran** la ventana. – Ich hoffe, sie öffnen das Fenster.
- Sera imposible que **lleguen** a tiempo. – Es wird unmöglich sein, dass sie rechtzeitig ankommen.
- Aconsejame que **haga**. – Rate mir, was ich tun soll.

Leider gibt es auch im Subjuntivo einige unregelmäßige Verben. Jedoch sind die Unregelmäßigkeiten dieselben, die auch beim normalen Presente schon aufgetaucht sind. Trotzdem haben wir sie noch mal zusammengestellt.

Der Subjuntivo im Presente: Unregelmäßige Verben

So manche Präsensform des Subjuntivo ist unregelmäßig.

Verben, die unregelmäßige Formen in der 1. Person Singular im [Indikativ Presente](#) haben, bilden den Subjuntivo auf der Basis dieser Form. Dabei müssen Sie zwischen Verben der a- und e-Konjugation auf der einen Seite und Verben der i-Konjugation auf der anderen Seite unterscheiden.

Lautverschiebungen in der a- und e-Konjugation

In der a- und e-Konjugation treten die selben Lautveränderungen auf, die wir auch schon im Presente Indikativ kennengelernt haben. Wie im Presente Indikativ auch, betreffen diese Änderungen nur die Singularformen sowie die 3. Person Plural.

Dabei treten zwei Arten von Lautveränderungen auf: Zum einen wird ein O zu UE.

O wird zu UE

Lautverschiebungen in der a- und e-Konjugation: O wird zu UE		
Infinitiv	1. Person Indikativ Presente	Subjuntivo
contar	cuento	cuente, cuentes, cuente, contemos, contéis, cuenten
zählen, erzählen	ich erzähle	ich erzähle, du erzählst, er/sie/es erzählt, wir erzählen, ihr erzählt, sie erzählen

Diese Veränderung tritt auch bei folgenden Verben ein:

- acordar – erinnern, beschließen, vereinbaren
- acostarse – ins Bett gehen, sich hinlegen
- colgar – hängen, aufhängen
- costar – kosten
- demostrar – zeigen, beweisen
- mostrar – zeigen
- poder – können
- recordar – erinnern, gedenken
- rogar – bitten, erbitten
- sonar – klingeln, läuten
- volar – fliegen
- volver – zurückkommen

Zum anderen wird ein E zu IE.

E wird zu IE

Lautverschiebungen in der a- und e-Konjugation: E wird zu IE		
Infinitiv	1. Person Indikativ Presente	Subjuntivo
pensar	pienso	piense, pienses, piense, pensamos, penséis, piensen
denken	ich denke	ich denke, du denkst, er/sie/es denkt, wir denken, ihr

		denkt, sie denken
--	--	-------------------

Die gleichen Änderungen treten auf bei:

- **acertar** – treffen, zielen, erraten
- **atravesar** – überqueren
- **calentar** – wärmen, erwärmen, heizen
- **cerrar** – schließen, zumachen, abschließen
- **comenzar** – anfangen
- **despertar** – wecken, aufwecken
- **empezar** – anfangen
- **encerrar** – einschließen
- **gobernar** – regieren
- **negar** – verneinen
- **perder** – verlieren
- **querer** – wollen
- **sentar** – setzen

Wie im Presente Indikativ, tritt beim Verb „jugar“ (dt. spielen) in der a- Konjugation eine besondere Lautveränderung auf: das **U wird zu UE**.

Lautverschiebung beim Verb „jugar“: U wird zu UE		
Infinitiv	1. Person Indikativ Presente	Subjuntivo
jugar	juego	juegue, juegues, juegue, juguemos, juguéis, jueguen
spielen	ich spiele	ich spiele, du spielst, er/sie/es spielt, wir spielen, ihr spielt, sie spielen

Lautverschiebungen in der i-Konjugation

In der i-Konjugation treten drei verschiedene Arten von Lautverschiebungen auf.

1. Fall: E wird zu I (alle Personen)

Infinitiv	1. Person Indikativ Presente	Subjuntivo
pedir	pido	pida, pidas, pida, pidamos, pidáis, pidan
bitten	ich bitte	ich bitte, du bittest, er/sie/es bittet, wir bitten, ihr bittet, sie bitten

Genauso funktionieren:

- **vestir** – anziehen
- **servir** – nutzen, servieren, bedienen
- **seguir** – folgen, bleiben, fortfahren
- **despedirse** – sich verabschieden
- **repetir** – wiederholen
- **corregir** – korrigieren
- **impedir** – verhindern

- **elegir** – wählen

2. Fall: E wird zu IE (Singular, 3. Person Plural), E wird zu I (1. und 2. Person Plural)

Infinitiv	1. Person Indikativ Presente	Subjuntivo
sentir	siento	sienta, sientas, sienta, sint amos, sint áis, sientan
fühlen, spüren	ich fühle	ich fühle, du fühlst, er/sie/es fühlt, wir fühlen, ihr fühlt, sie fühlen

Genauso bildet man:

- **mentir** – lügen
- **advertir** – bemerken
- **preferir** – lieber mögen, vorziehen
- **sugerir** – vorschlagen
- **divertirse** (me divierte) – sich amüsieren

3. Fall: O wird zu UE (Singular, 3. Person Plural), O wird zu U (1. und 2. Person Plural)

Infinitiv	1. Person Indikativ Presente	Subjuntivo
dormir	duermo	duer ma, duer mas, duer ma, dur amos, dur máis, duer man
schlafen	ich schlafe	ich schlafe, du schläfst, er/sie/es schläft, wir schlafen, ihr schlaft, sie schlafen

Noch ein weiteres Verb gibt es für dieses Muster zu lernen:

- **morir** – sterben

Von der 1. Person Singular Indikativ abgeleitete Unregelmäßigkeiten

Oft können Sie sich einfach an die erste Person des Indikativ Presente halten und davon alle unregelmäßigen Formen des Subjuntivo ableiten.

Infinitiv	1. Person Indikativ Presente	Subjuntivo
caber	quepo	quepa, quepas, quepa, quepamos, quepáis, quepan
caer	caigo	caiga, caigas, caiga, caigamos, caigáis, caigan
conocer*	conozco	conozca, conozcas, conozca, conozcamos, conozcáis, conozcan
construir**	construyo	construya, ...
decir	digo	diga, ...
hacer	hago	haga, ...
oír	oigo	oiga, ...
poner	pongo	ponga, ...
salir	salgo	salga, ...

tener	tengo	tenga, ...
traer	traigo	traiga, ...
valer	valgo	valga, ...
venir	vengo	venga, ...

* Diese Unregelmäßigkeit tritt auch bei einigen anderen Verben auf:
agradecer, amanecer, conducir, crecer, nacer, obedecer, ofrecer, traducir.

** Weitere Beispiele, die nach diesem Muster verändert werden, sind:
concluir, distribuir, sustituir, huir.

Völlig unregelmäßige Formen

Schließlich gibt es noch einige Formen, die völlig unregelmäßig sind.

dar (geben)

dé	des	dé	demos	deis	den
----	-----	----	-------	------	-----

estar (sein)

esté	estés	esté	estemos	estéis	estén
------	-------	------	---------	--------	-------

ir (gehen)

vaya	vayas	vaya	vayamos	vayáis	vayan
------	-------	------	---------	--------	-------

oler (riechen)

huela	huelas	huela	olamos	oláis	huelan
-------	--------	-------	--------	-------	--------

saber (wissen)

sepa	sepas	sepa	sepamos	sepáis	sepan
------	-------	------	---------	--------	-------

ser (sein)

sea	seas	sea	seamos	seáis	sean
-----	------	-----	--------	-------	------

ver (sehen)

vea	veas	vea	veamos	veáis	vean
-----	------	-----	--------	-------	------

Falls Sie Ihr bisher erworbenes Wissen zum Subjuntivo gerne noch mehr festigen wollen, könnten Sie im nächsten Kapitel den Subjuntivo in den Formen des Presente einüben. Ansonsten springen Sie gleich weiter zum [Subjuntivo im Perfecto](#).

Übung zum Subjuntivo I

In diesem Kapitel haben wir einige Übungsmöglichkeiten für den Subjuntivo im Presente für Sie zusammengestellt.

Übung I

Bei dieser ersten Übung ist es Ihre Aufgabe, für jede dieser Subjuntivoformen zu bestimmen, von welchem Verb sie kommt und in welcher Person sie steht und diese anschließend ins Deutsche zu übersetzen.

Ein Beispiel ist Ihnen vorgegeben:

comas: von „comer“ / 2. Pers. Singular / Übersetzung: dass du isst

vayan, preguntes, busquen, vea, tengamos, conozcáis, crean, llegue, duerma

Übung II

In der zweiten Übung haben wir Ihnen eine Reihe von Hauptsätzen zusammengestellt. Ihre Aufgabe ist es jetzt, diese Hauptsätze in Nebensätze zu verwandeln und von dem Einleitungssatz „Deseo que“ (Ich wünsche mir, dass...) abhängig zu machen.

Mi padre es más rico.

Mi marido tiene un coche rápido.

Mi mujer cocina bien.

Mis niños van bien en la escuela.

Mi ordenador funciona.

Mi bicicleta no es robada.

Hace buen tiempo.

Toda la familia está de vacaciones en Cuba.

Kontrollieren Sie sich nun selbst.

Seien Sie ehrlich!

Wo müssen Sie noch einmal nachlesen?

Lösung I

vayan: von „ir“ (gehen) / 3. Pers. Plural / dass sie gehen

p Preguntes: von „preguntar“ (fragen) / 2. Pers. Sing. / dass du fragst

busquen: von „buscar“ (suchen) / 3. Pers. Plural / dass sie suchen

vea: von „ver“ (sehen) / 1. oder 3. Pers. Singular / dass ich sehe oder dass er/sie/ es sieht

tengamos: von „tener“ (haben) / 1. Pers. Plural / dass wir haben

conozcáis: von „conocer“ (kennen) / 2. Person Plural / dass ihr kennt

crean: von „creer“ (glauben) / 3. Pers. Plural / dass sie glauben

llegue: von „llegar“ (ankommen) / 1. oder 3. Pers. Singular / dass ich ankomme oder dass er/sie/es ankommt

duerma: von „dormir“ (schlafen) / 1. oder 3. Pers. Singular / dass ich schlafe oder dass er/sie/es schläft

Lösung II

Deseo que mi padre **sea** más rico.
Deseo que mi marido **tenga** un coche rápido.
Deseo que mi mujer **cocine** bien.
Deseo que mis niños **vayan** bien en la escuela.
Deseo que mi ordenador **funcione**.
Deseo que mi bicicleta no **sea** robada.
Deseo que **haga** buen tempo.
Deseo que toda la familia **esté** de vacaciones en Cuba.

Im nächsten Kapitel stellen wir Ihnen den Subjuntivo im Perfecto vor.

Haya trabajado: Der Subjuntivo im Perfecto

Der „Subjuntivo“ im Perfecto kommt ausschließlich in Nebensätzen vor. Und zwar dann, wenn der Hauptsatz in der Gegenwart, im Perfekt, im Imperativ oder im Futur steht – sich die Aussage des Nebensatzes aber auf die Vergangenheit bezieht.

Anhand einiger Beispiele wird das sicher gleich klarer:

- Espero que **hayan abierto** la ventana. – Ich hoffe sie haben das Fenster geöffnet.
- No creo que **haya hecho** los deberes. – Ich glaube nicht, dass er die Hausaufgaben gemacht hat.
- Es mejor que **hayamos hablado** contigo. – Es ist besser, dass wir mit dir geredet haben.

Sicher ist Ihnen beim Durchlesen der Beispielsätze das Bildungsprinzip schon klar geworden.

Der Subjuntivo Perfecto wird im Spanischen folgendermaßen gebildet:

Subjuntivo Perfecto

Subjuntivo im Presente von „haber“ + [Partizip Perfekt](#) des Vollverbs

Um diese Form bilden zu können, haben wir Ihnen hier die Formen des Hilfsverbs „haber“ im Subjuntivo Presente aufgelistet.

Subjuntivo Presente von „haber“	
haya	ich habe
hayas	du habest
haya	er/sie habe
hayamos	wir haben
hayáis	ihr habet
hayan	sie haben

Im nächsten Kapitel lernen Sie den Subjuntivo im Imperfecto.

Trabajara: Der Subjuntivo im Imperfecto

Im Nebensatz kommt der Subjuntivo Imperfecto dann zum Einsatz, wenn der einleitende Hauptsatz im [Condicional](#) oder in einer der Zeiten der Vergangenheit steht. Der Nebensatz drückt in diesem Fall Gleichzeitigkeit oder Nachzeitigkeit aus.

Beispiele:

- En 2005 era imposible que Lola **viajara**. – 2005 war es unmöglich, dass Lola reiste.
- Temería que mi hijo no **tuviese** bastante tiempo para los deberes. – Ich hätte Angst, dass mein Sohn nicht genügend Zeit für die Hausaufgaben hat.

Im Hauptsatz findet der Subjuntivo im Imperfecto nur in Wunschsätzen Verwendung, immer nach einem einleitenden „ojalá“ (dt.: hoffentlich).

Beispiele für Subjuntivo im Imperfecto	
¡Ojalá tuviese tiempo!	Hätte ich doch Zeit!
¡Ojalá no hiciese tanto calor!	Wäre es doch nicht so heiß!

Anhand der folgenden Tabelle können Sie sich die Bildung des Subjuntivo Imperfecto leicht lernen.

Die Formen des Subjuntivo im Imperfecto						
	a-Konjugation		e-Konjugation		i-Konjugation	
Infinitiv	viajar	reisen	comer	essen	abrir	öffnen
1. Pers. Sg.	viaj ara /viaj ase	ich reiste	comier a /comies e	ich aß	abrier a /abries e	ich öffnete
2. Pers. Sg.	viajar as /viaj ases	du reitest	comier as /comies es	du aßt	abrier as /abries es	du öffnetest
3. Pers. Sg.	viaj ara /viaj ase	er/sie reiste	comier a /comies e	er/sie aß	abrier a /abries e	er/sie öffnete
1. Pers. Pl.	viaj áramos /viaj ásemos	wir reisten	comiér amos /comiése mos	wir aßen	abriér amos /abriése mos	wir öffneten
2. Pers. Pl.	viajar ais /viaj aseis	ihr reistet	comier ais /comies eis	ihr aßt	abrier ais /abries eis	ihr öffnetet
3. Pers. Pl.	viajar an /viaj asen	sie reisten	comier an /comies en	sie aßen	abrier an / abries en	sie öffneten

Wie Sie in obiger Tabelle wahrscheinlich schon bemerkt haben, gibt es zwei Formen des Subjuntivo im Imperfecto. Diese beiden Formen sind austauschbar und werden gleich häufig gebraucht.

Man könnte eine Merkregel für die Bildung des Subjuntivo im Imperfecto so formulieren:

Bildung des Subjuntivo im Imperfecto	
3. Pers. Pl. des Indefinido ; -ron durch -ra/-se ersetzen + Personalendung (-, s, -, mos, is, n)	

Leider gibt es auch einige unregelmäßige Verben im Imperfecto des Subjuntivo. Jedoch sind die Unregelmäßigkeiten dieselben, die bereits in der 3. Person Pl. des „Preterito Indefinido Indicativo“ aufgetaucht sind.

Die unregelmäßigen Verben im Imperfecto des Subjuntivo

Vokalwechsel im Verbstamm

Es gibt nur zwei Arten von Vokalwechseln. Zum einen kann ein „e“ im Wortstamm zu einem „i“ werden. Zum anderen gibt es einen Wechsel von „o“ zu „u“ im Verbstamm.

Achtung!

Anders als beim [Indefinido Indicativo](#), treten diese Veränderungen nicht nur bei der 3. Person im Singular und Plural auf, sondern **bei allen Personen!**

Vokalveränderungen im Stammvokal: sentir – fühlen	
sintiera / sintiese	ichühlte
sintieras / sintieses	duühltest
sintiera / sintiese	er/sie/esühlte
sintiéramos / sintiésemos	wirühlten
sintierais / sintieseis	ihrühltet
sintieran / sintiesen	sieühlten

Gleiches geschieht bei folgenden Wörtern:

- corregir – verbessern
- despedir – entlassen
- elegir – wählen, auswählen
- medir – messen
- mentir – lügen
- pedir – bitten, verlangen, bestellen
- preferir – lieber mögen
- reírse – lachen
- servir – dienen, bedienen, nützen
- seguir – fortfahren, weitermachen
- vestir – anziehen, ankleiden

Vokalveränderungen im Stammvokal: dormir – schlafen	
durmiera / durmiese	ichschlief
durmieras / durmieses	duschliefst
durmiera / durmiese	er/sie/eschlief
durmiéramos / durmiésemos	wirschliefen
durmierais / durmieseis	ihrschlaft
durmieran / durmiesen	sieschlafen

Gleiches geschieht auch bei diesem Verb:
morir – sterben

Unregelmäßige Veränderungen im Verbstamm

Verben, die ihren Wortstamm zu „-u + Konsonant“ ändern:

Unregelmäßige Verben im Imperfecto Subjuntivo: estar – sein	
est <u>u</u> viera / est <u>u</u> viese	ich war
est <u>u</u> vieras / est <u>u</u> vieses	du warst
est <u>u</u> viera / est <u>u</u> viese	er/sie/es war
est <u>u</u> viéramos / est <u>u</u> viésemos	wir waren
est <u>u</u> vierais / est <u>u</u> vieseis	ihr wart
est <u>u</u> vieran / est <u>u</u> viesen	sie waren

Auch diese Verben werden nach dem obigen Muster gebeugt:

- andar (gehen, wandern) → anduviera
- caber (passen) → cupiera
- haber (haben) → hubiera
- poder (können) → pudiera
- poner (setzen, stellen, legen) → pusiera
- saber (wissen) → supiera
- tener (haben) → tuviera

Verben, die ihren Wortstamm zu „-i + Konsonat“ ändern:

Unregelmäßige Verben im Imperfecto Subjuntivo: hacer – machen	
h <u>i</u> ciera/h <u>i</u> ciere	ich machte
h <u>i</u> cieras/h <u>i</u> cieses	du machtest
h <u>i</u> ciera/h <u>i</u> ciere	er/sie/es machte
h <u>i</u> ciéramos/h <u>i</u> ciésemos	wir machten
h <u>i</u> cierais/h <u>i</u> cieseis	ihr machtet
h <u>i</u> cieran/h <u>i</u> ciesen	sie machten

Nach dem gleichen Muster flektiert man:

- decir (sagen) → dijera
- querer (lieben, mögen, wollen) → quisiera
- venir (kommen) → viniera

Verben, die auf „-cir“ oder „-er“ enden (außer „caer – fallen“), ändern sich zu -j-:

Unregelmäßige Verben im Imperfecto Subjuntivo: conducir - fahren	
conduj <u>e</u> ra/conduj <u>e</u> se	ich fuhr
conduj <u>e</u> ras/conduj <u>e</u> ses	du fuhrst
conduj <u>e</u> ra/conduj <u>e</u> se	er/sie/es fuhr
conduj <u>e</u> ráramos/conduj <u>e</u> rásemos	wir fuhren

condujeráis/condujeseis	ihr fuhr
condujeran/condujesen	sie fuhren

Verben, die auf „Vokal + er“ (außer auf „-aer“) oder „Vokal + ir“ enden, verändern sich zu -y- :

Unregelmäßige Verben im Imperfecto Subjuntivo: leer – lesen	
leyera / leyese	ich las
leyeras / leyeseis	du lasest/ last
leyera / leyese	er/sie/es las
leyéramos / leyésemos	wir lasen
leyerais / leyeseis	ihr last
leyeran / leyesen	sie lasen

Bitte passen Sie auf:
Die beiden Verben „ir“ (dt. gehen) und „ser“ (dt. sein) haben im Imperfecto des Subjuntivo identische Formen:

Unregelmäßige Verben im Imperfecto Subjuntivo: ir – gehen , ser - sein	
fuera/fuese	ich ging, ich war
fueras/fueses	du gingst, du warst
fuera/fuese	er/sie/es ging, er/sie/es war
fuéramos/fuésemos	wir gingen, wir waren
fuerais/fueseis	ihr geht, ihr wart
fueran/fuesen	sie gingen, sie waren

Bei den folgenden Verben kommt es ebenfalls zu Änderungen im Verbstamm. Auch an diese so veränderten Wortstämme werden (in Abweichung von der Zugehörigkeit zu einer Konjugationsgruppe) die oben gezeigten Änderungen angehängt.

- caer (fallen) → cayera/cayese...
- construir (bauen) → construyera/construyese...
- dar (geben) → diera/diese ...
- oír (hören) → oyera/oyese...
- traducir (übersetzen) → tradujera/tradujese ...
- traer (bringen, herbringen) → trajera/trajese ...

Im nächsten Kapitel lernen Sie das Plusquamperfekt des Subjuntivo – und damit können Sie dann den Subjuntivo in allen seinen Zeitstufen.

Hubiera trabajado: Der Subjuntivo im Plusquamperfekt

Der Subjuntivo im Plusquamperfekt kommt ausschließlich in Nebensätzen vor. Dabei steht der einleitende Hauptsatz in der Vergangenheit und das im Nebensatz Ausgedrückte ist zuvor geschehen.

Beispiele:

- Esperaba que **hubieran abierto** la ventana. – Ich hoffte, sie hätten das Fenster geöffnet.
- No creía que **hubiera hecho** los deberes. – Ich glaubte nicht, dass er die Hausaufgaben gemacht hatte.
- Era mejor que **hubiéramos hablado** contigo. – Es war besser, dass wir mit dir geredet hatten.

Wie Sie sich sicher schon denken können, werden die Formen des Plusquamperfekt im Subjuntivo im Spanischen folgendermaßen gebildet:

Subjuntivo im Plusquamperfekt

Subjuntivo im Imperfecto von „haber“ + Partizip Perfekt des Vollverbs

Um diese Form bilden zu können, haben wir Ihnen hier die Formen des Subjuntivo im Imperfecto von „haber“ aufgelistet.

Subjuntivo im Imperfecto von „haber“	
hubiera / hubiese	ich hätte
hubieras / hubieses	du hättest
hubiera / hubiese	er/ sie hätte
hubiéramos / hubiésemos	wir hätten
hubierais / hubieseis	ihr hättet
hubieran / hubiesen	sie hätten

Da Sie nun den Subjuntivo in allen seinen Zeitstufen kennen, bietet Ihnen das nächste Kapitel noch einmal die Gelegenheit den Subjuntivo einzuüben.

Übung zum Subjuntivo II

Übung I

Hier ist es Ihre Aufgabe, die folgenden Sätze in die Vergangenheit zu setzen. Damit klar ist was Sie tun sollen, ist Ihnen bereits ein Beispiel vorgegeben.

Beispiel:

Detesto que mi hermano hable mal de su novia. – Detestaba que mi hermano hablara mal de su novia.

Carmen desea que Juan le ayude más.

Jorge se alegra de que su jefe no haya despedido a su colega.

La señora Lopez teme que su marido esté enfermo.

Alejandro no cree que los profesores trabajen mucho.

Toda la familia espera que Ana encuentre trabajo.

Übung II

Denken Sie sich je einen spanischen Satz aus, in dem entweder einer der folgenden unpersönlichen Ausdrücke oder eine der folgenden Konjunktionen vorkommen. Achten Sie auf die Verwendung des Subjuntivo in der richtigen Zeitstufe!

Unpersönliche Ausdrücke mit Subjuntivo	
es (im)posible que	es ist (un)möglich, dass
es difícil / fácil que	es ist schwer / leicht, dass
es bueno / mejor / maravilloso que	es ist gut / besser / wunderbar, dass
es malo / peor / horrible que	es ist schlecht / schlimmer / schrecklich, dass
esta bien / mal que	etwas gut / schlecht finden
es (i)lógico que	es ist (un)logisch, dass
es una pena / lástima que	es ist schade, dass
es necesario que	es ist nötig, dass

Bestimmte Konjunktionen mit Subjuntivo	
para que	damit
sin que	ohne, dass
en vez de /en lugar de que	anstatt
en (el) caso (de) que	falls
a condición de que	unter der Bedingung, dass
con tal (de) que	vorausgesetzt, dass
a menos que / a no ser que	es sei denn
hasta que	bis
antes de que	bevor
después de que	nachdem

Lösung I

So lauten die Sätze in die Vergangenheit gesetzt:

Carmen deseaba que Juan le ayudara/ayudase más.

Jorge se alegraba de que su jefe no hubiera/hubiese despedido a su colega.

La señora Lopez temía que su marido estuviera/estuviese enfermo.

Alejandro no creía que los profesores trabajaran/trabajasen mucho.

Todo la familia esperaba que Ana encontrara/encontrase trabajo.

Im nächsten Kapitel können Sie Ihr bisher erworbenes Wissen zu Condicional und Subjuntivo gut gebrauchen. Es geht nämlich um die Bedingungssätze.

Was wäre wenn... – Die Bedingungssätze

Wenn ich im Lotto gewinnen würde, dann ...
Wenn ich mehr Zeit hätte, dann würde ich ...
Wenn du mir Bescheid gegeben hättest, dann ...

Die Konditionalsätze werden Ihnen bestimmt auch als „Wenn-Dann-Sätze“ bekannt sein. Sie werden so genannt, da sie immer aus einer Bedingung („wenn“), die im Spanischen mit dem Wort „si“ eingeleitet wird, und den Folgen dieser Bedingung („dann“) bestehen.

Man unterscheidet zwischen drei Typen von Bedingungssätzen:

- Typ I – reale Hypothese: Die Bedingung kann/wird eintreten.
Beispiel: Wenn es regnet, bleibe ich zu Hause.
- Typ II – potentielle Hypothese: Es ist möglich, dass die Bedingung wahr wird.
Beispiel: Wenn ich im Lotto gewinnen würde, würde ich dir ein Auto kaufen.
- Typ III – irrealer Hypothese: Es ist unmöglich, dass die Bedingung sich noch erfüllt, da sie sich meistens auf die Vergangenheit bezieht.
Beispiel: Wenn ich das gewusst hätte, wäre ich sofort gekommen.

Typ I – der reale Bedingungssatz

Was den Typ I der Bedingungssätze, also die mit realer Hypothese betrifft, brauchen Sie nicht viel umzudenken: Diese Bedingungssätze beinhalten erfüllbare Hypothesen und beziehen sich auf die Gegenwart oder auf die Zukunft.

Hier gleich ein paar Beispiele:

Beispielsätze zu Typ I – reale Hypothese	
Si llueve, me quedo en casa.	Wenn es regnet, bleibe ich zu Hause.
Si llueve mañana, no saldré.	Wenn es morgen regnet, werde ich nicht ausgehen.
Si el tiempo es bueno, iré a la costa.	Wenn das Wetter schön ist, werde ich an die Küste fahren.
Si el tiempo es bueno, voy a la costa.	Wenn das Wetter schön sein wird, fahre ich an die Küste.
Si estudias, aprobarás.	Wenn du lernst, wirst du bestehen.
Si has estudiado, aprobarás.	Wenn du gelernt hast, wirst du bestehen.
Si estudiaste, aprobarás.	Wenn du lerntest, wirst du bestehen.

Will man im Dann-Satz einen Befehl ausdrücken, kann man auch eine [Imperativform](#) verwenden.

Beispielsätze zu Typ I – reale Hypothese mit Imperativ	
Si hace frío, ponte una chaqueta.	Wenn es kalt ist, zieh dir eine Jacke an.
Si estas enfermo, toma una medicina.	Wenn du krank bist, nimm deine Medizin.
Si quieres ir a la Sagrada Familia, gira a la derecha.	Wenn Sie zur Sagrada Familia wollen, biegen Sie rechts ab.

Bedingungssätze Typ II und III

Da sich die Bedingungssätze Typ II und III im Deutschen von denen im Spanischen unterscheiden, müssen Sie hier einige Regeln beachten.

Im Deutschen steht im Wenn- und im Dann-Teil des Satzes meistens eine Konjunktiv-Form.

Beispiel:

Wenn ich das gewusst hätte, dann hätte ich dir Blumen mitgebracht.

Im Spanischen steht dagegen im Teil mit „si“ (wenn), also dem Bedingungsteil, eine Form des Subjuntivo. Im Dann-Teil, der die Folge ausdrückt, steht eine Form des Condicional.

Bedingungssätze Typ II und III

„si“: **Subjuntivo** (Bedingung), **Condicional** (Folge)

Typ II – der potentielle Bedingungssatz

Die Hypothese, die vom Bedingungssatz Typ II ausgedrückt wird, könnte zwar theoretisch eintreffen, es ist jedoch eher unwahrscheinlich. Entscheidend ist bei diesem Typ jedoch, dass sich der Satz auf die Gegenwart bezieht.

Dabei steht im „si“-Teil, der die Bedingung ausdrückt, der **Subjuntivo Imperfecto** und im Hauptsatz, der die Folge ausdrückt, das **Condicional I**.

Typ II – potentieller Bedingungssatz

„si“: **Subjuntivo Imperfecto** (Bedingung), **Condicional I** (Folge)

Schauen Sie sich Beispielsätze zu dieser Faustregel an:

Beispielsätze zum Typ II – potentieller Bedingungssatz	
Yo me alegraría , si vinieseis/vinierais también.	Ich würde mich freuen, wenn ihr auch mitkommen würdet.
Si me llamase/llamara , la invitaría .	Wenn sie mich anrufen würde, würde ich sie einladen.
Si perdiese/perdiera el tren, no llegaría a tiempo a Logroño.	Wenn ich den Zug verpassen würde, würde ich nicht rechtzeitig in Logroño ankommen.
Si fuese/fuera tu, no le llamaría más.	Wenn ich du wäre, würde ich ihn nicht mehr anrufen.
Si los zapatos fuesen/fueran más baratos, yo los compraría .	Wenn diese Schuhe billiger wären, würde ich sie kaufen.
Si tuviese/tuviera mucho dinero, haría un viaje alrededor del mundo.	Wenn ich viel Geld hätte, würde ich eine Weltreise machen.

Typ III – der irreale Bedingungssatz

Der irrealer Bedingungssatz (Typ III) wird vor allem dann verwendet, wenn die Bedingung bereits in der Vergangenheit liegt und deshalb nicht mehr erfüllt werden kann. In diesem Fall verwendet man im „si“-Satzteil, der die Bedingung ausdrückt, den Subjuntivo Pluscuamperfecto und im Dann-Satz, der die Folge ausdrückt, das Condicional II.

Vor allem im umgangssprachlichen Spanisch kann man das Condicional II auch durch den Subjuntivo Pluscuamperfecto ersetzen, sodass dann in beiden Satzteilen der Subjuntivo Pluscuamperfecto steht.

Vorsicht: Das geht aber nur beim Typ III, nicht beim Typ II.

Obwohl man beide Formen („hubiera“ und „hubiese“) benutzen kann, ist die Form „hubiera“ gebräuchlicher.

Typ III – irrealer Bedingungssatz

„si“: **Subjuntivo Pluscuamperfecto** (Bedingung),
Condicional II [**Condicional perfecto**] oder **Subjuntivo Pluscuamperfecto** (Folge)

Beispielsätze zum Bedingungssatz Typ III – irrealer Bedingungssatz

Si hubiera/hubiese tenido mucho dinero, habría hecho un viaje alrededor del mundo.	Wenn ich viel Geld gehabt hätte, hätte ich eine Weltreise gemacht.
Si me hubiera/hubiese llamado , le habría invitado .	Wenn sie mich angerufen hätte, hätte ich sie eingeladen.
Si no hubiera/hubiese perdido el tren, habría estado en Madrid.	Wenn ich den Zug nicht verpasst hätte, wäre ich schon in Madrid gewesen.
Si hubiera/hubiese tenido dinero, <u>hubiera comprado</u> un coche.	Wenn ich Geld gehabt hätte, hätte ich ein Auto gekauft.
Si me hubieran/hubiesen llamado , se lo <u>hubiera contado</u> .	Wenn sie mich angerufen hätten, hätte ich es ihnen erzählt.

Das Prinzip, das hinter dem Aufbau der Bedingungssätze steht, haben Sie jetzt verstanden. Wir haben für Sie noch einmal eine Tabelle mit einer Übersicht über die drei Typen von Bedingungssätzen im Spanischen erstellt.

Übersicht: Bedingungssätze			
Hypothese	Bezug zur ...	Tempus des Wenn-Satzes (Bedingung)	Tempus des Dann-Satzes (Folge)
Typ I: reale Hypothese	Gegenwart / Zukunft	Indikativ (außer Futuro)	Presente (Indikativ)/ Futuro Imperativ
Typ II: potentielle Hypothese	Gegenwart / Zukunft	Subjuntivo Imperfecto	Condicional I
Typ III: irreale Hypothese	Vergangenheit	Subjuntivo Pluscuamperfecto	Condicional II [Subjuntivo Pluscuamperfecto]

Im nächsten Kapitel lernen Sie auf Spanisch Befehle zu erteilen: Lesen Sie mehr zum Imperativ!

Der Imperativ

Mit Hilfe des Imperativs will der Sprecher den Hörer zu einer bestimmten Handlung auffordern. Diese Aufforderung kann je nach Kontext als Anweisung, Ratschlag, Bitte oder Wunsch verstanden werden.

Im Spanischen wird, wie im Deutschen, zwischen höflicher und vertraulicher Anrede unterschieden. Es macht also einen Unterschied, ob man sich siezt (hablar de usted) oder duzt (tutear). Zusätzlich wird im Spanischen auch bei der höflichen Anrede zwischen Singular und Plural unterschieden.

Viele Imperativformen entsprechen den Formen des Subjuntivo im Presente. Nur für die tu-Form gibt es eine spezielle Imperativform.

Geh! Tu! Mach! – Der vertrauliche Imperativ

Der vertrauliche Imperativ (tu, vosotros) wird im Spanischen folgendermaßen gebildet:

- Zur Bildung des bejahten Imperativs im Singular wird an den Stamm in der a-Konjugation ein „a“ und in der e- und i-Konjugation ein „e“ angehängt.
- Zur Bildung des bejahten Imperativs im Plural wird an den Stamm in der a-Konjugation ein „ad“ und in der e- und i-Konjugation ein „ed“ angehängt.

Der bejahte Imperativ in der vertraulichen Anrede		
	Singular	Plural
viajar (reisen)	¡Viaja! (Reise!)	¡Viajad! (Reist!)
comer (essen)	¡Come! (Iss!)	¡Comed! (Esst!)
abrir (öffnen)	¡Abre! (Öffne!)	¡Abrid! (Öffnet!)

Zur Bildung des verneinten Imperativs wird nach „no“ die Subjuntivo Presente Form der 2. Person Singular bzw. Plural benutzt.

Der verneinte Imperativ in der vertraulichen Anrede		
	Singular	Plural
viajar (reisen)	¡No viajes! (Reise nicht!)	¡No viajéis! (Reist nicht!)
comer (essen)	¡No comas! (Iss nicht!)	¡No comáis! (Esst nicht!)
abrir (öffnen)	¡No abras! (Öffne nicht!)	¡No abráis! (Öffnet nicht!)

Gehen Sie! Tun Sie! Machen Sie! – Der höfliche Imperativ

Die Form des bejahten Imperativ in der höflichen Anrede (usted, ustededs) entspricht genau den Formen des Subjuntivo Presente in der 3. Person Singular bzw. Plural.

Der bejahte Imperativ in der höflichen Anrede		
	Singular	Plural
viajar (reisen)	¡Viaje! (Reisen Sie!)	¡Viajen! (Reisen Sie!)
comer (essen)	¡Coma! (Essen Sie!)	¡Coman! (Essen Sie!)
abrir (öffnen)	¡Abra! (Öffnen Sie!)	¡Abran! (Öffnen Sie!)

Der verneinte Imperativ in der höflichen Anrede wird einfach gebildet, indem Sie vor die bejahte Form ein „no“ stellen.

Der verneinte Imperativ in der höflichen Anrede		
	Singular	Plural
viajar (reisen)	¡No viaje! (Reisen Sie nicht!)	¡No viajen! (Reisen Sie nicht!)
comer (essen)	¡No coma! (Essen Sie nicht!)	¡No coman! (Essen Sie nicht!)
abrir (öffnen)	¡No abra! (Öffnen Sie nicht!)	¡No abran! (Öffnen Sie nicht!)

Gehen wir! Tun wir! Machen wir! – Der einschließende Imperativ

Der Imperativ kann auch in der 1. Person Plural verwendet werden.

Diese Form drückt eine Aufforderung oder Anweisung aus, die den Sprecher mit einschließt und wird mit der Form des Subjuntivo Presente in der 1. Person Plural gebildet.

Der bejahte Imperativ in der einschließende Anrede I	
	Plural
viajar (reisen)	¡Viajemos! (Reisen wir!)
comer (essen)	¡Comamos! (Essen wir!)
escribir (schreiben)	¡Escribamos! (Schreiben wir!)

Der verneinte Imperativ in der einschließende Anrede wird einfach gebildet, indem Sie vor die bejahte Form ein „no“ stellen.

Der verneinte Imperativ in der einschließende Anrede II	
	Plural
viajar (reisen)	¡No viajemos! (Reisen wir!)
comer (essen)	¡No comamos! (Essen wir!)
escribir (schreiben)	¡No escribamos! (Schreiben wir!)

Reflexiv- oder Objektpronomen werden einfach an den Imperativ angehängt.

Hier noch einige Beispielsätze, in denen Imperativformen vorkommen.

Beispielsätze mit Imperativ und Reflexiv- oder Objektpronomen	
¡Ve a la puerta y ábrela!	Geh zur Tür und öffne sie!
¡Parad de pelear!	Hört auf euch zu streiten!
¡Siéntese!	Setzen Sie sich! (an eine Person)
¡Siéntense!	Setzen Sie sich! (an eine Gruppe)
¡Sentémonos!	Setzen wir uns! (eine Person/Gruppe und ich)
¡No hable tan bajo!	Sprechen Sie nicht so leise!
¡Escribamos una carta!	Schreiben wir einen Brief!

Die Unregelmäßigen Verben im Imperativ

Wo eine Regel, da auch eine Ausnahme – wie immer gibt es auch in der Befehlsform einige unregelmäßige Verben, die Sie auswendig lernen sollten. Hier finden Sie die Tabelle für die häufig gebrauchten unregelmäßigen Formen der 2. Person Singular:

Unregelmäßige Verben im Imperativ (2. Person Singular)	
¡Di! (von: decir)	Sag!
¡Haz! (von: hacer)	Mach!
¡Pon! (von: poner)	Leg!
¡Sal! (von: salir)	Geh hinaus!
¡Sé! (von: ser)	Sei!
¡Ten! (von: tener)	Hab!
¡Ve! (von: ir)	Geh!
¡Ven! (von: venir)	Komm!

Unregelmäßigkeiten in den anderen Personen haben Sie schon im Kapitel zu den [Unregelmäßigkeiten im Subjuntivo Presente](#) kennengelernt.

Herzlichen Glückwunsch!

Nun können Sie nicht nur alle Zeitstufen, sondern auch alle Modi des Spanischen!

Bisher haben Sie nur Sätze im Aktiv kennengelernt.

In den nächsten Kapiteln wollen wir Ihnen das Passiv näher bringen. Zunächst erklären wir Ihnen die [Bildung des Passivs](#), anschließend gehen wir auf die [Verwendung des Passivs](#) ein.

Das Passiv: Bildung

Dieses Kapitel möchte Ihnen die Zeiten und Modi im Passiv in einer Übersicht vorstellen.

Bei der Bildung des Passivs muss man zwischen „einfachen“ und „zusammengesetzten“ Verbformen unterscheiden: Einfache Verbformen bestehen in ihrer aktiven Form aus nur einem Verbs-Teil.

Bei der Bildung der passiven Form in den einfachen Zeiten folgt man immer dieser Faustregel:

Bildung des Passivs: einfache Zeiten

„ser“ / „estar“ in der jeweiligen Zeit + Partizip Perfekt des Verbs

Wir zeigen Ihnen hier zuerst das Presente in allen Personen.

Beispiele: Passivformen im Presente				
1. Pers. Sg.	soy perseguido/a	ich werde verfolgt	soy golpeado/a	ich werde geschlagen
2. Pers. Sg.	eres perseguido/a	du wirst verfolgt	eres golpeado/a	du wirst geschlagen
3. Pers. Sg.	es perseguido/a	er/sie/es wird verfolgt	es golpeado/a	er/sie/es wird geschlagen
1. Pers. Pl.	somos perseguidos/as	wir werden verfolgt	somos golpeados/as	wir werden geschlagen
2. Pers. Pl.	sois perseguidos/as	ihr werdet verfolgt	sois golpeados/as	ihr werdet geschlagen
3. Pers. Pl.	son perseguidos/as	sie werden verfolgt	son golpeados/as	sie werden geschlagen

Wie Sie sehen, wird das Partizip Perfekt wie ein Adjektiv an die jeweilige Person angepasst.

Da sich die folgenden Zeiten leicht herleiten lassen, zeigen wir Ihnen für jede Zeitstufe nur noch die dritte Person im Singular.

Beispiele: Passivformen in den einfachen Zeiten		
Imperfecto	era perseguido/a	er/sie/es wurde verfolgt
	era golpeado/a	er/sie/es wurde geschlagen
Indefinido	fue perseguido/a	er/sie/es wurde verfolgt
	fue golpeado/a	er/sie/es wurde geschlagen
Futuro I	será perseguido/a	er/sie/es wird verfolgt werden
	será golpeado/a	er/sie/es wird geschlagen werden
Condicional I	sería perseguido/a	er/sie/es würde verfolgt
	sería golpeado/a	er/sie/es würde geschlagen

Lust noch ein wenig weiter zu üben?

Dann bilden Sie doch auch noch die restlichen Personen der Beispielverben!

Die Bildung der Passivformen in den zusammengesetzten Zeiten richtet sich nach folgender Faustregel:

Bildung des Passivs: zusammengesetzte Zeiten

„ser“ / „estar“ in der jeweiligen Zeit + Partizip Perfekt von „ser“ („sido“) + Partizip Perfekt des Vollverbs

Wir zeigen Ihnen hier zuerst das Perfekt in allen Personen.

Beispiele: Passivformen im Perfecto				
1. Pers. Sg.	he sido perseguido/a	ich bin verfolgt worden	he sido golpeado/a	ich bin geschlagen worden
2. Pers. Sg.	has sido perseguido/a	du bist verfolgt worden	has sido golpeado/a	du bist geschlagen worden
3. Pers. Sg.	ha sido perseguido/a	er/sie/es ist verfolgt worden	ha sido golpeado/a	er/sie/es ist geschlagen worden
1. Pers. Pl.	hemos sido perseguidos/as	wir sind verfolgt worden	hemos sido golpeados/as	wir sind geschlagen worden
2. Pers. Pl.	habéis sido perseguidos/as	ihr seid verfolgt worden	habéis sido golpeados/as	ihr seid geschlagen worden
3. Pers. Pl.	han sido perseguidos/as	sie sind verfolgt worden	han sido golpeados/as	sie sind geschlagen worden

Da sich die folgenden Zeiten leicht herleiten lassen, zeigen wir Ihnen in der nächsten Tabelle nur noch die dritte Person im Singular.

Beispiele: Passivformen in den zusammengesetzten Zeiten		
Pluscuamperfecto	había sido perseguido/a	er/sie/es war verfolgt worden
	había sido golpeado/a	er/sie/es war geschlagen worden
Futuro II	habrá sido perseguido/a	er/sie/es wird verfolgt worden sein
	habrá sido golpeado/a	er/sie/es wird geschlagen worden sein
Condicional II	habría sido perseguido/a	er/sie/es wäre verfolgt worden
	habría sido golpeado/a	er/sie/es wäre geschlagen worden

Schließlich wollen wir Ihnen noch schnell die Passivformen des Subjuntivo vorstellen. An der Bildungsweise ändert sich hier nichts, außer, dass die Form von „ser“ bzw. „estar“ eben im Subjuntivo steht.

Beispiele: Passivformen im Subjuntivo		
Presente	(Temo que) sea perseguido/a	(Ich fürchte, dass) er/sie/es verfolgt wird
	(Temo que) sea golpeado/a	(Ich fürchte, dass) er/sie/es geschlagen wird
Perfecto	(Temo que) haya sido perseguido/a	(Ich fürchte, dass) er/sie/es verfolgt

		worden ist
	(Temo que) haya sido golpeado/a	(Ich fürchte, dass) er/sie/es geschlagen worden ist
Imperfecto	(Temía que) fuera/fuese perseguido/a	(Ich fürchtete, dass) er/sie/es verfolgt wurde
	(Temía que) fuera/fuese golpeado/a	(Ich fürchtete, dass) er/sie/es geschlagen wurde
Pluscuamperfecto	(Temía que) hubiera/hubiese sido perseguido/a	(Ich fürchtete, dass) er/sie/es verfolgt worden war
	(Temía que) hubiera/hubiese sido golpeado/a	(Ich fürchtete, dass) er/sie/es geschlagen worden war

Nun da Sie alle diese Verbformen fleißig auswendig gelernt haben, wollen Sie sicher wissen, wie man das Passiv eigentlich verwendet und wie es sich vom bisher gelernten Aktiv unterscheidet.

Das Passiv: Verwendung

Was ist eigentlich das Passiv und wann wird es verwendet?

In den vorhergegangenen Kapiteln haben Sie die [Zeiten im Aktiv](#) kennengelernt. Das Aktiv beschreibt Handlungen, in denen das Subjekt des Satzes tätig ist, also „handelt“.

Daneben gibt es noch eine weitere Form: das Passiv. Charakteristisch für das Passiv ist, dass das Subjekt eines Satzes nicht handelt, sondern etwas erleidet. Aus diesem Grund ist Ihnen das Passiv aus Schulzeiten vielleicht auch noch als die „Leideform“ bekannt.

Im Spanischen wird das Passiv in der tatsächlich gesprochenen Sprache nur sehr wenig benutzt, sogar noch seltener als im Deutschen. Häufiger taucht es in Zeitungen oder in wissenschaftlichen Texten auf. Wer also nur sprechen lernen will, kann dieses Kapitel oberflächlich durcharbeiten. Wer dagegen vorhat, sich intensiver mit der spanischen Schriftsprache zu befassen, der sollte dem Folgenden etwas mehr Aufmerksamkeit widmen.

Zwei Arten des Passivs: Vorgang vs. Zustand

Es gibt zwei Arten des Passivs im Spanischen:

Ein Vorgangspassiv und ein Zustandspassiv. Auch das ist Ihnen aus der deutschen Sprache geläufig.

Wenn Ihnen jetzt noch nicht ganz klar geworden ist, was mit welcher Art gemeint ist, schauen Sie sich diese Beispiele an:

Das Vorgangspassiv

Die eine Art des Passivs, das Vorgangspassiv, dessen Formen Sie auch im letzten Kapitel gelernt haben, bildet man mit „ser“ und dem [Partizip Perfekt](#).

Wie der Name bereits vermuten lässt, werden mit dieser Art des Passivs Vorgänge beschrieben. Zum Beispiel:

- die Einzelteile werden montiert – die Montage ist noch in vollem Gange
- das Flugzeug wird geprüft – die Sicherheitsingenieure sind noch bei der Arbeit
- die Hose wird gewaschen – die Waschmaschine läuft gerade

Das Zustandspassiv

Das Zustandspassiv beschreibt – wie der Name schon sagt – Zustände. Wenn Sie nun die oben angeführten Beispiele nochmals bemühen:

- die Einzelteile sind montiert
- das Flugzeug ist geprüft
- die Hose ist gewaschen

In diesen drei kurzen Beispielen kann man leicht erkennen, dass die Subjekte eine Handlung erfahren haben (erleiden mussten), diese aber jetzt abgeschlossen ist.

Im Spanischen bildet man das Zustandspassiv mit „estar“ und dem [Partizip Perfekt](#).

Im Deutschen wird das Vorgangspassiv mit „werden“ übersetzt und das Zustandspassiv mit „sein“.

Hier nochmals eine übersichtliche Zusammenfassung des bisher Gelernten:

Bildung des Passivs

Vorgangspassiv: ser + Partizip Perfekt (im Deutschen übersetzt mit: werden)

Zustandspassiv: estar + Partizip Perfekt (im Deutschen übersetzt mit: sein)

Um nun aber von der Theorie zur Praxis zu kommen, schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele zum Passiv	
La casa es reconstruida.	Das Haus wird neu gebaut.
El delincuente es capturado por la policía.	Der Verbrecher wird von der Polizei gejagt.
La lavadora ya está reparada.	Die Waschmaschine ist jetzt repariert.
Las flores están regadas.	Die Blumen sind gegossen.

Gegenüberstellung: Aktiv und Passiv

Das Subjekt im Aktivsatz wird mit der Präposition „por“ (dt.: durch, von) zum Objekt des Passivsatzes. Allerdings kann, wie im Deutschen, der Handlungsträger (das Subjekt des Aktivsatzes) weggelassen werden.

Hier wird Ihnen gezeigt, wie ein aktiver Satz ins Passiv gesetzt wird:

Vom Aktiv zum Passiv	
Aktiv	Passiv
La chica lee un libro. (Das Mädchen liest ein Buch.) [Presente]	El libro es leído por la chica. (Das Buch wird vom Mädchen gelesen.) [Presente]
El cartero llevaba las cartas a la oficina. (Der Briefträger brachte die Briefe ins Büro.) [Imperfecto]	Las cartas eran llevadas a la oficina por el cartero. (Die Briefe wurden vom Briefträger ins Büro gebracht.) [Imperfecto]
María le ha dado la buena noticia. (María hat ihm die gute Nachricht erzählt.) [Perfecto]	La buena noticia le ha sido dada por María. (Die gute Nachricht ist ihm von Maria erzählt worden.) [Perfecto]
La policía capturó al asesino. (Die Polizei nahm den Mörder fest.) [Indefinido]	El asesino fue capturado por la policía. (Der Mörder wurde von der Polizei festgenommen.) [Indefinido]

Wie Sie aus obiger Tabelle vielleicht schon erkennen konnten, gilt die Faustregel zur Bildung des Passivs bei den zusammengesetzten Zeiten (Hilfsverb und Vollverb) mit einer kleinen Änderung: In diesen Zeiten stehen „ser“ oder „estar“ und dann das Partizip Perfekt von „ser“ („sido“) und erst dann das Partizip Perfekt des Vollverbs. Das können Sie aber im Kapitel zur [Bildung des Passivs](#) noch einmal genauer nachlesen.

Eine wichtige Sache darf im Zusammenhang mit dem Passiv nicht unerwähnt bleiben: Bitte lesen Sie sich die Beispielsätze jetzt nochmals aufmerksam durch. Schnell werden Sie bemerken, dass das Partizip Perfekt des Vollverbs im Passiv an das Subjekt des Satzes wie ein Adjektiv angepasst werden muss!

Hierzu noch einige zusätzliche Beispiele:

Beispiele zur Anpassung des Partizip Perfekt im Passiv	
La casa es reconstruida.	Das Haus wird neu gebaut.
Las casas son reconstruidas.	Die Häuser werden neu gebaut.
El catálogo es enviado.	Der Katalog wird verschickt.
Los catálogos son enviados.	Die Kataloge werden verschickt.

Da die Spanier aktive Sätze viel lieber mögen als passive, stellen wir Ihnen im nächsten Kapitel noch einige Möglichkeiten vor, das Passiv zu umgehen.

Passiv: Mögliche Umschreibungen

In den letzten Kapiteln haben Sie die Bildungsweise und die Verwendung des Passivs erlernt. Tatsächlich wird das Passiv im Spanischen, vor allem in der gesprochenen Alltagssprache, nur sehr selten verwendet. Stattdessen versucht man lieber, das Passiv zu umgehen und irgendwie anders zu umschreiben.

Was kann man also tun, wenn man den Ausführenden einer Handlung nicht erwähnen kann oder möchte, aber auch keine passive Form verwenden will?

Möglichkeit 1: uno/una als Subjekt verwenden

Man kann einfach „uno/una“ als Subjekt verwenden.

Beispiele:

- Uno espera que todo vaya bien. – Man hofft, dass alles gut geht.
- Uno hace todo lo que puede. – Man tut alles, was man kann.
- Uno necesita varias vitaminas al día. – Man braucht jeden Tag verschiedene Vitamine.
- Una se va a la cama. – Man geht ins Bett.

Möglichkeit 2: In der 3. Person Plural sprechen

Man schiebt die Aussage einfach der Mehrheit der Leute unter. Das Verb steht in der 3. Person Plural und das Subjekt wird weggelassen.

Beispiele:

- Han construido una nueva parada. – Sie haben eine neue Haltestelle gebaut. (Statt: Eine neue Haltestelle wurde gebaut).
- Hacen todo lo que pueden. – Sie machen alles, was sie können.
- Han despedido cien personas. – Sie haben hundert Leute entlassen. (Statt: Hundert Leute sind entlassen werden).
- Dicen que lloverá mañana. – Man sagt, dass es morgen regnen wird.

Möglichkeit 3: Reflexives Passiv

Man benutzt diese reflexive Form sehr oft um das Passiv wiederzugeben.

Sie wird mit „se + 3. Person Singular oder Plural“ gebildet und kann nur benutzt werden, wenn das Subjekt der Passivkonstruktion keine Person ist.

Beispiele:

- Se necesitan varias vitaminas al día. – Man braucht jeden Tag verschiedene Vitamine.
- Se han despedido cien personas. – Man hat hundert Leute entlassen.
- Eso no se dice. – Das sagt man nicht.
- Se vende este piso. – Man verkauft diese Wohnung.

Möglichkeit 4: Unpersönliches „se“ verwenden

In diesem Fall, vertritt „se“ ein unbestimmtes Subjekt wie „alguien“ (dt. irgendjemand), „la gente“ (dt. die Leute) etc...

Deshalb benutzt man „se“ zusammen mit der 3. Person Singular des Verbs nach dem darauf folgenden Substantiv richtet.

Beispiele:

- Se ha construido una nueva parada. – Man hat eine neue Haltestelle gebaut.
- Se hace todo que se puede. – Man tut alles, was man kann.
- Se fuma mucho en el trabajo. – Man raucht viel in der Arbeit.

Im nächsten Kapitel stellen wir Ihnen eine unveränderliche Verbform des Spanischen vor: das Gerundio.

Trabajando – Das Gerundio

Das Gerundio ist eine der drei unveränderlichen Formen des Verbs im Spanischen. Den Infinitiv (trabajar – arbeiten) und das Partizip Perfekt (trabajado – gearbeitet) kennen Sie schon.

Das Gerundio hat im Spanischen die Funktionen der Verbform übernommen, die Sie aus dem Deutschen als Partizip I kennen. Dabei ist es aber nicht so, dass es ein [Partizip I](#) im Spanischen dafür nicht mehr geben würde. Das Partizip I hat andere Funktionen übernommen. Schauen Sie sich gleich ein paar Beispiele mit dem Gerundio an.

Beispiele mit dem Gerundio	
El niño corre gritando por la habitación.	Schreiend läuft das Kind durch das Zimmer.
Abrió la puerta riendo .	Lachend öffnete er die Tür.
Lo mira llorando .	Weinend schaut sie ihn an.

Ein weiterer Einsatzort des Gerundio ist die Verlaufsform im Spanischen. Das Gerundio kann auch gebraucht werden um neu eintretende (empezar ...) oder endende (terminar ...) Handlungen zu beschreiben. Wenn Sie das zum Ausdruck bringen wollen, benutzen Sie hierzu verbale Umschreibungen wie z.B die entsprechende Form von „estar, seguir, continuar, llevar, ir, empezar, acabar, terminar etc“ zusammen mit dem Gerundio.

Bildung der Verlaufsform

Form von „estar“ + Gerundio

Lesen Sie hier noch einige Beispiele mit der Verlaufsform.

Beispiele mit der Verlaufsform	
Estaba hablando por teléfono.	Ich war gerade dabei zu telefonieren.
Me estoy yendo a casa.	Ich bin gerade dabei nach Hause zu gehen.
Estaban limpiando la casa.	Sie waren gerade dabei die Wohnung zu putzen.
María continúa estudiando en Zaragoza.	María studiert immer noch in Zaragoza.
Lleva esperando a Juan 10 minutos.	Er wartet schon 10 Minuten auf Juan.
Mi amiga empezó trabajando como profesora en un colegio y terminó siendo la directora.	Meine Freundin begann ihre Karriere als Lehrerin in eine Schule und wurde schließlich Direktorin.
Vamos caminando al cine.	Wir gehen zu Fuß ins Kino.

Das Gerundio zu bilden ist nicht sonderlich schwer:
Für die Verben der a-Konjugation hängt man an den Verbstamm „-ando“ an und bei den Verben der e- und i-Konjugation wird „-iendo“ angefügt.

Die Bildung des Gerundio folgt also bei den regelmäßigen Verben dieser Faustregel:

Bildung des Gerundio

**a-Konjugation: Verbstamm + „-ando“
e- und i-Konjugation: Verbstamm + „-iendo“**

In der nächsten Tabelle haben wir für Sie eine ganze Reihe mit Beispielverben zusammengestellt. Sicher wird Ihnen dann die Bildung gleich klarer.

Beispiele für Gerundio-Formen			
Infinitiv		Gerundio	
telefonar	telefonieren	telefoneando	telefonierend
elogiar	loben, rühmen	elogiando	lobend, rühmend
tener	haben, besitzen	teniendo	habend, besitzend
salir	ausgehen	saliendo	ausgehend
creer	glauben	creyendo*	glaubend
leer	lesen	leyendo*	lesend

* Wie Sie sehen, wird bei der Bildung des Gerundio das **i** zu einem **y** wenn es zwischen zwei Vokalen steht.

**Ausnahme!!
Das Gerundio des Verbs „ir“ (dt. gehen) ist „yendo“ (dt. gehend).**

Unregelmäßige Bildung

Es gibt zwei Unregelmäßigkeiten der Verben im Gerundio.

Bei den Verben, die auf „-ir“ enden und ein „e“ oder ein „o“ im Stamm haben, ändern sich diese Vokale zu „i“ bzw. „u“.

Der Fall „o“ wird zu „u“ tritt nur bei drei Verben auf. Diese haben wir in die nachfolgende Tabelle eingefügt:

Unregelmäßige Bildung des Gerundio			
Infinitiv		Gerundio	
pedir	bitten	pidiendo	bittend
sentir	fühlen	sintiendo	fühlend
decir	sagen	diciendo	sagend
poder	können	pudiendo	könnend
dormir	schlafen	durmiendo	schlafend
morir	sterben	muriendo	sterbend

Im nächsten Kapitel geht es um eine noch exotischere Verbform: das Partizip Präsens.

Das Partizip Präsens

Im Spanischen gibt es zwar ein Partizip Präsens. Die Aufgaben, die wir aus dem Deutschen dieser Verbform zugeordnet kennen, erfüllt es aber überhaupt nicht. Diese Funktion übernimmt das [Gerundio](#) im Spanischen.

Das Partizip Präsens hat im Spanischen seine Funktion als Verb ganz verloren und es werden keine neuen Formen mehr gebildet. Es gibt nur einige feststehende Formen des Partizip Präsens, die als Adjektiv, Substantiv oder Präpositionen gebraucht werden.

Beispiele für das Partizip Präsens	
bastante (von: bastar: ausreichen, genügen)	ausreichend, genügend
el regente (von: regir: führen)	der Regent
el habitante	der Einwohner
el cantante	der Sänger
el amante	der Liebhaber
el estudiante	der Student
alarmante	alarmierend
siguiente	folgende
el creyente	der Gläubige
el dirigente	der Leiter
durante	während
mediante	mittels

Da das Partizip Präsens keine neuen Formen mehr bildet, brauchen Sie die Bildungsweise eigentlich nicht zu lernen. Wir erklären sie Ihnen trotzdem kurz, damit Sie erkennen können, von welchem Verb eine Partizip Präsens-Form abgeleitet wird.

Gebildet wird das Partizip dieser Faustregel folgend:

Bildung des Partizip Präsens

a-Konjugation: Verbstamm + „-ante“
e- und i-Konjugation: Verbstamm + „-ente“

Im nächsten Kapitel erklären wir Ihnen noch kurz die wichtigsten Unterschiede im Verbsystem zwischen europäischem und südamerikanischem Spanisch.

Unterschiede im Verbsystem zwischen europäischem und südamerikanischem Spanisch

An dieser Stelle wollen wir für Sie kurz die wichtigsten Unterschiede im Verbsystem zwischen dem europäischen und dem südamerikanischen Spanisch zusammenstellen.

Dazu müssen wir kurz vorausschicken, dass das gar nicht so einfach ist: Es gibt nämlich auch innerhalb von Mittel- und Südamerika zahlreiche verschiedene Varianten.

Unterschied 1: In Südamerika keine Vosotros-Form

Im südamerikanischen Spanisch gibt es keine „vosotros“-Formen: Verbformen wie „trabajáis“, „coméis“, „viajáis“ und „abris“ werden Ihnen in Mittel- und Südamerika nicht begegnen. In vielen amerikanischen Spanischenlehrwerken tauchen diese Formen deshalb gar nicht auf.

Wie würde man dann z.B. „ihr esst“ im südamerikanischen Spanisch ausdrücken?

Die beiden Verbformen der 2. und 3. Person Plural fallen zusammen. „Comen“ heißt also sowohl „sie essen“ als auch „ihr esst“.

Welche Bedeutung hat dieses Phänomen für die Sprache?

Im europäischen Spanisch kann man über die Verwendung der Personalpronomen zwischen einer vertraulichen und einer besonders höflichen Anrede unterscheiden. Diese Möglichkeit fällt in Lateinamerika weg, wenn die Formen der 2. und 3. Person Plural zusammenfallen. Durch die Verwendung von „ustedes“ in beiden Fällen, kann man keine vertrauliche Anrede des Gegenübers erzeugen. Man bleibt auf einer höflichen, formaleren Ebene.

Beispiel:

SPANIEN: vosotros coméis – ihr esst vs. ustedes comen – Sie (Pl.) essen

LATEINAMERIKA: ustedes comen – Sie (Pl.) essen/ ihr esst

Schauen Sie sich jetzt bitte noch einmal eine Gegenüberstellung von lateinamerikanischer und europäischer Variante für das Verb „comer“ (dt.: essen) an:

Konjugation von „comer“ (dt.: essen) in Lateinamerika und Spanien		
LATEINAMERIKA	deutsch	SPANIEN
(yo) como	ich esse	(yo) como
(vos) comés	du isst	(tú) comes
(él, ella) come	er/sie/es isst	(él, ella) come
(usted) come	Sie essen	(usted) come
(nosotros, nosotras) comemos	wir essen	(nosotros, nosotras) comemos
(ustedes) comen	ihr esst	(vosotros, vosotras) coméis
(ellos, ellas, ustedes) comen	sie essen	(ellos, ellas, ustedes) comen

Unterschied 2: In Südamerika „vos“ statt „tú“

Sicher ist Ihnen beim Durchlesen der obigen Tabelle gleich noch eine Besonderheit aufgefallen.

Richtig: Statt dem „tú“, das Sie aus dem europäischen Spanisch kennen, wird in der 2. Person Singular in Mittel- und Südamerika „vos“ verwendet. Dieses Phänomen heißt in Linguistenkreisen auch „Voseo“.

Ein Beispiel:

tú trabajas (Spanien) – du arbeitest

vos trabajás (Südamerika) – du arbeitest

Bei der Verwendung von „vos“ gibt es ein paar Sachen zu beachten:

- Nicht in allen Ländern Südamerikas tritt das Voseo-Phänomen auf. Konsequenterweise wird es vor allem in Argentinien, in anderen lateinamerikanischen Ländern dagegen nur in bestimmten Regionen oder Schichten. Sollten Sie also durch Südamerika reisen, spitzen Sie Ihre Ohren und „do as the locals do“!
- Die obige Tabelle gibt die argentinische Schreibweise wieder. Die vos-Form trägt hier die Endungen -ás (a-Konjugation), -és (e-Konjugation) und -ís (i-Konjugation). Die vos-Form von „ser“ lautet „sos“.

In diesen Ländern ist der „Voseo“ verbreitet:

- Argentinien
- Bolivien
- Costa Rica
- Ecuador (in der Andenregion)
- El Salvador
- Guatemala
- Honduras
- Kolumbien
- Kuba
- Nicaragua
- Panama
- Paraguay
- Peru (im Süden)
- Uruguay
- Venezuela

Bitte beachten Sie!

Diese Verschiebungen im Gefüge der Personalpronomen wirken sich nicht auf die Possessivpronomen aus. Dort gibt es keine Unterschiede zwischen der europäischen und der lateinamerikanischen Variante. Aber keine Sorge: Alles Wissenswerte zu den Pronomen erfahren Sie im nächsten großen Teil Ihrer Grammatik.

Teil 5: Die Pronomen im Spanischen

Überblick über die Pronomen

In den folgenden Kapiteln lernen Sie die spanischen Pronomen kennen. Diese oft „kleinen“ Wörter haben die Funktion Substantive zu ersetzen. Um Texte ansprechender zu gestalten und das Lesen einfacher zu machen, setzt man oft Pronomen ein, um die immer gleiche Wiederholung bereits bekannter Substantive zu vermeiden.

Beispiel:

Joseph liebt Maria. **Er** gibt **ihr** einen Kuss. (statt: „Joseph gibt Maria einen Kuss.“)

Maria wäscht **seine** Hosen. (statt: „Maria wäscht Josephs Hosen.“)

Joseph wäscht **sich** täglich. (statt: „Joseph wäscht Joseph täglich.“)

Es gibt ziemlich viele verschiedene Pronomen, die wir Ihnen hier kurz mit einer deutschen Erklärung und einem Beispielsatz vorstellen wollen. In welcher Reihenfolge Sie die verschiedenen Pronomen dann lernen wollen, sei Ihnen überlassen. Klicken Sie sich nach Lust und Laune durch!

Überblick über die Pronomen			
lateinische Bezeichnung	deutsche Bezeichnung	deutsche Beispiele	Beispielsatz
Personalpronomen	persönliches Fürwort	er, ich, ihm, mich, uns, euch, Ihnen	Er gibt ihr einen Kuss.
Possessivpronomen	besitzanzeigendes Fürwort	mein, dein, unsre, euer	Maria wäscht seine Hosen.
Demonstrativpronomen	hinweisendes Fürwort	dieser, jener	Diese Hose ist zu klein.
Reflexivpronomen	rückbezügliches Fürwort	sich, mich, dich	Joseph wäscht sich täglich.
Relativpronomen	bezügliches Fürwort	der, die, das, welcher	Die Hose, die du gestern getragen hast, steht dir gut.
Indefinitpronomen	unbestimmtes Fürwort	nichts, alle, manche, beide	Ich mache alles , und du machst nichts .

Im nächsten Kapitel beginnen wir mit den Personalpronomen.

Yo, tú, él, nosotros: Die Personalpronomen als Subjekt

Zunächst ein paar allgemeine Bemerkungen zu den Personalpronomen:

Ein Personalpronomen steht für eine Person (bzw. mehrere Personen) oder eine Sache (bzw. mehrere Sachen).

Im Spanischen wird danach unterschieden, in welcher Funktion das Personalpronomen gebraucht wird.

•Man kann Personalpronomen als Subjekt gebrauchen.

Beispiel:

Yo estoy saliendo del tren, pero ¿donde estás **tú**? – **Ich** steige gerade aus dem Zug aus, aber wo bist **du**?

•Sie können auch zusammen mit einer Präposition verwendet werden.

Beispiel:

¿Qué quieres **de mí**? – Was willst du **von mir**?

•Ebenso können sie [als direktes Objekt](#) gebraucht werden.

Beispiel:

Lo necesito mañana. – Ich brauche **es** morgen.

•Natürlich können Personalpronomen auch ein [indirektes Objekt](#) ersetzen.

Beispiel:

Te doy el libro mañana. – Ich gebe **dir** das Buch morgen.

Personalpronomen als Subjekt

Wenn das Personalpronomen als Subjekt gebraucht wird, stimmt es in Numerus und Genus mit dem Subjekt überein, auf das es sich bezieht.

Die folgende Tabelle zeigt die spanischen Personalpronomen als Subjekt:

Die Personalpronomen im Gebrauch als Subjekt		
yo	1. Pers. Singular maskulin/feminin	ich
tú	2. Pers. Singular maskulin/feminin	du
él/ ella	3. Pers. Singular maskulin/feminin	er/ sie
usted	Höflichkeitsform Singular	Sie
nosotros/ nosotras	1. Pers. Plural maskulin/feminin	wir
vosotros/ vosotras	2. Pers. Plural maskulin/feminin	ihr
ellos/ ellas	3. Pers. Plural maskulin/feminin	sie
ustedes	Höflichkeitsform Plural	Sie

Hier gibt es einiges zu beachten:

•Achten Sie auf die Akzente auf den Personalpronomen „tú“ und „él“ um Verwechslungen mit dem Possessivpronomen „tu“ (dein) bzw. dem bestimmten Artikel „el“ (der) zu vermeiden.

•Anders als im Deutschen haben die Personalpronomen im Spanischen auch im Plural ein Geschlecht. Je nachdem ob es sich um eine weibliche oder um eine männliche Gruppe Menschen handelt, kann der

Satz „Sie sind schön.“ also mit „Ellos son guapos.“ oder „Ellas son guapas.“ übersetzt werden. Als weiblich gelten übrigens nur Gruppen, die ausschließlich aus Frauen bestehen, gemischte Gruppen werden als männlich behandelt.

• Anders als im Deutschen hat man in der Höflichkeitsform eine Singular- und eine Pluralvariante. Die höfliche Anrede wird mit „Usted“ + Verb in der 3. Person Singular gebildet, wenn es sich nur um eine Person handelt und mit „Ustedes“ + Verb in der 3. Person Plural, wenn mehrere Personen höflich angesprochen werden.

Beispiele:

Señor Moreno, ¿Usted come carne? – Señor Moreno, essen Sie Fleisch?

Señor y Señora Moreno, ¿Ustedes comen carne? – Señor und Señora Moreno, essen Sie Fleisch?

• [Unterschiede im lateinamerikanischen Spanisch](#):

In manchen Ländern Süd- und Mittelamerikas benutzt man statt „tú“ das Personalpronomen „vos“ und statt „vosotros“ verwendet man „ustedes“, so dass die 2. Person Plural gewissermaßen wegfällt.

Verwendung der Personalpronomen – Unterschiede im lateinamerikanischen Spanisch		
VOSEO-LÄNDER LATEINAMERIKAS	Deutsch	SPANIEN
Vos hablas español, pero yo no.	Du sprichst Spanisch, aber ich nicht.	Tú hablas español, pero yo no.
Ustedes comen carne, nosotros bebemos cerveza.	Ihr esst Fleisch, wir trinken Bier.	Vosotros coméis carne, nosotros bebemos cerveza.

Gebrauch der Personalpronomen als Subjekt

Im Unterschied zum Deutschen kann man im Spanischen das Personalpronomen als Subjekt meist weglassen, da man ja schon an der Personalendung des Verbs die Person eindeutig ablesen kann.

Beispiele:

Estoy cansada. – **Ich** (f) bin müde.

Se llama Juan. – **Er** heißt Juan.

Comemos a menudo bocadillos. – **Wir** essen oft Sandwiches.

Wenn man im Spanischen die Personalpronomen doch verwendet, dann dienen sie der Betonung oder der Unterscheidung.

Beispiele: Gebrauch der Personalpronomen zur Betonung oder Unterscheidung	
Nosotros nos vamos a pasear por el parque. Vosotros continuáis trabajando.	Wir (Frauen) gehen im Park spazieren. Ihr (Männer) arbeitet inzwischen weiter.
Él es catalán, ella es vasca.	Er ist Katalane, sie ist Baskin.

Nur die Personalpronomen der Höflichkeitsform lässt man nicht weg.

Beispiele:

¿Es **usted** el Señor García? – Sind Sie der Herr García?

¿Qué desean **ustedes**? – Was wünschen Sie?

Im nächsten Kapitel behandeln wir die Personalpronomen zusammen mit einer Präposition.

De mí, con nosotros: Personalpronomen nach Präposition

Die Personalpronomen nach einer Präposition sind bis auf die 1. und 2. Person Singular mit den [Personalpronomen als Subjekt](#) identisch.

Personalpronomen nach Präposition	
mí	1. Pers. Singular maskulin/feminin
ti	2. Pers. Singular maskulin/feminin
él/ ella	3. Pers. Singular maskulin/feminin
usted	Höflichkeitsform Singular
nosotros/ nosotras	1. Pers. Plural maskulin/feminin
vosotros/ vosotras	2. Pers. Plural maskulin/feminin
ellos/ ellas	3. Pers. Plural maskulin/feminin
ustedes	Höflichkeitsform Plural

Lesen Sie dazu einige Beispielsätze:

Beispiele: Personalpronomen nach Präposition	
El camarero se queja de nosotros .	Der Kellner beschwert sich über uns .
¿Qué quieres de mí ?	Was willst du von mir ?
Pienso siempre en ti .	Ich denke immer an dich .
Habla muchísimo de ellas .	Er redet sehr viel über sie (f, Pl.).
¡Baila con nosotros !	Tanz mit uns !

In Verbindung mit der Präposition „con“ (mit) gibt es allerdings einige Sonderformen:

conmigo: mit mir

contigo: mit dir

Im nächsten Kapitel geht es um die die Personalpronomen als Objekt.

Die Personalpronomen als direktes oder indirektes Objekt

Pronomen können auch direkte oder indirekte Objekte ersetzen. Falls Sie sich nicht mehr sicher sind, was ein direktes von einem indirekten Objekt unterscheidet, dann sollten Sie das jetzt schnell nochmal nachlesen.

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen zunächst alle Personalpronomen als direkte Objekte, welche im Deutschen in den meisten Fällen dem Akkusativpronomen entsprechen.

Personalpronomen als direkte Objekte		
me	1. Pers. Singular maskulin/feminin	mich
te	2. Pers. Singular maskulin/feminin	dich
lo	3. Pers. Singular maskulin	ihn
la	3. Pers. Singular feminin	sie
lo, la	Höflichkeitsform Singular	Sie
nos	1. Pers. Plural maskulin/feminin	uns
os	2. Pers. Plural maskulin/feminin	euch
los	3. Pers. Plural maskulin	sie
las	3. Pers. Plural feminin	sie
los, las	Höflichkeitsform Plural	Sie

An dieser Stelle müssen wir noch erwähnen, dass man die Formen „lo“ und „los“ durch „le“ bzw. „les“ ersetzen kann, wenn das Objekt männlich ist und sich auf Menschen bezieht.

Beispiel:

Juan y yo estamos juntos desde hace tres años. Lo/Le quiero mucho. – Juan und ich sind seit drei Jahren zusammen. Ich liebe ihn sehr.

Lesen Sie sich gleich ein paar Beispielsätze mit direktem Objektpronomen durch:

Beispielsätze mit direktem Objektpronomen	
Nos han despedido.	Man hat uns beide entlassen.
No las encuentro.	Ich finde sie nicht.
¿ Me puedes pasar el libro?	Kannst du mir das Buch geben?
Lo he visto esta mañana.	Ich habe ihn heute morgen gesehen.

Die nächste Tabelle zeigt Ihnen die indirekten Objektpronomen, die im Deutschen meist den Dativpronomen entsprechen:

Personalpronomen als indirekte Objekte		
me	1. Pers. Singular maskulin/feminin	mir
te	2. Pers. Singular maskulin/feminin	dir
le	3. Pers. Singular maskulin	ihm

	3. Pers. Singular feminin	ihr
	Höflichkeitsform Singular	Ihnen
nos	1. Pers. Plural maskulin/feminin	uns
os	2. Pers. Plural maskulin/feminin	euch
les	3. Pers. Plural maskulin	ihnen
	3. Pers. Plural feminin	ihnen
	Höflichkeitsform Plural	Ihnen

Beispielsätze mit direktem Objektpronomen

Te doy el libro con mucho gusto.	Dir gebe ich das Buch gerne.
Me gusta mucho bailar.	Tanzen gefällt mir sehr. (Ich tanze gerne.)
Les interesa mucho la gramática.	Grammatik interessiert sie sehr.
¿ Os han regalado flores?	Hat man euch Blumen geschenkt?

Stellung der Pronomen

Wie Sie aus den bisherigen Beispielsätzen sicher schon entnommen haben, stehen die Objektpronomen immer **vor** dem konjugierten Verb.

Sie können jedoch auch an Infinitive, das Gerundio oder den bejahten Imperativ angehängt werden. Beachten Sie, dass dabei oft die Setzung eines Akzents nötig ist, damit die Betonung des Imperativs gleich bleibt.

Beispielsätze: angehängte Pronomen

¡Encantada de conocerte!	Sehr erfreut dich kennenzulernen!
Dígame la solución al problema.	Sag mir die Lösung für das Problem.
¡Ayúdame!	Hilf mir !

Doppelte Pronomen: direkte und indirekte Pronomen treffen aufeinander

Was passiert nun aber, wenn direkte und indirekte Pronomen aufeinander treffen?
Dann steht (im Unterschied zum Deutschen) das indirekte Pronomen zuerst.

Beispielsätze: Doppelte Pronomen I

¡ Te lo he dicho!	Ich habe es dir gesagt!
¡Dámelos ahora mismo!	Gib sie mir jetzt sofort!
Me lo ha explicado diez veces, pero no entiendo nada.	Er hat es mir zehn Mal erklärt, aber ich verstehe gar nichts.
¡Cuéntamelas!	Erzähl sie mir !

Achtung:

Treffen die indirekten Objekte „le“ und „les“ auf die direkten Objekte „la“, „las“, „lo“, oder

„los“, so werden „le/les“ zu „se“.

Beispielsätze: Doppelte Pronomen II	
¡Se lo he dicho!	Ich habe es ihm/ihr/ihnen/Ihnen gesagt!
¡Dáselos ahora mismo!	Gib sie ihm jetzt sofort!
Se lo ha explicado diez veces, pero ella no entiende nada.	Er hat es ihr zehn Mal erklärt, aber sie versteht gar nichts.
¡Cuéntaselas!	Erzähl sie ihnen !

Im nächsten Kapitel geht es um das Reflexivpronomen.

Me, te, se – Das Reflexivpronomen

Wie im Deutschen auch, steht das Reflexivpronomen bei reflexiven Verben (Beispiele aus dem Deutschen wären: sich schämen, sich erinnern, sich verirren).

Formen des Reflexivpronomens

In der folgenden Tabelle sehen Sie ein durchkonjugiertes reflexives Verb im Präsens. Die Reflexivpronomen sind fett markiert.

Formen des Reflexivpronomens	
me equivoco	ich irre mich
te equivocas	du irrst dich
se equivoca	er/sie irrt sich , Sie irren sich
nos equivocamos	wir irren uns
os equivocáis	ihr irrt euch
se equivocan	sie/Sie irren sich

Wie Sie sehen, entsprechen die Formen des Reflexivpronomens (bis auf die 3. Person) den Objektpronomen.

Die Stellung des Reflexivpronomens

Die Stellung des Reflexivpronomens ist genauso wie die der Objektpronomen auch.

Das Reflexivpronomen steht normalerweise vor dem konjugierten Verb.

Beispiel:

Yo **me** ducho y tú **te** afeitas. – Ich dusche **mich** und du rasierst **dich**.

Nos hemos equivocado. – Wir haben **uns** geirrt.

Beim Infinitiv, dem Gerundio und dem bejahten Imperativ wird das Reflexivpronomen einfach an das Verb angehängt.

Beispiele:

Lavarse cada día es muy importante. – Es ist sehr wichtig sich jeden Tag zu waschen.

Maquillándome escucho música. – Während ich mich schminke höre ich Musik.

¡Lávate con el jabón! – Wasch dich mit Seife!

Im Spanischen wird das Reflexivpronomen auch oft bei nicht reflexiven Verb angefügt, um etwas emotional zu unterstreichen.

Beispiel:

Mi madre **se** murió el año pasado. – Letztes Jahr ist meine Mutter gestorben.

Das nächste Kapitel beschäftigt sich immer noch mit den Reflexivpronomen: Dort werden wir näher auf Unterschiede zum Deutschen eingehen.

Reflexivpronomen: Unterschiede zum Deutschen

Und welche Ausnahmen gibt es? Eine Menge! Und zwar in dreierlei Hinsicht:

Es gibt reflexive spanische Verben, die im Deutschen aber nicht reflexiv sind.

Spanisch: reflexiv – Deutsch: nicht reflexiv	
llamarse	heißen
levantarse	aufstehen
acostarse	schlafen gehen
bañarse	baden

Dann gibt es reflexive deutsche Verben, die wiederum im Spanischen nicht reflexiv sind.

Spanisch: nicht reflexiv – Deutsch: reflexiv	
girar	sich drehen
procurar	sich bemühen
anhelar	sich sehnen
cuidar	sich kümmern
solicitar	sich bewerben

Und schließlich und endlich gibt es noch spanische (wie deutsche) Verben, die zwei Formen besitzen: eine nicht-reflexive und eine reflexive. Bei der Übertragung beider Formen ins Deutsche kann man dann oft eine Änderung in der Bedeutung feststellen.

Spanische Verben mit einer nicht-reflexiven und einer reflexiven Form	
cambiar	wechseln, ändern
cambiarse	sich umziehen
despertar	aufwecken
despertarse	aufwachen
llamar	rufen
llamarse	heißen
acordar	vereinbaren
acordarse	sich erinnern

Im nächsten Kapitel wenden wir uns auch schon den Possessivpronomen zu.

Mi casa es su casa: Die Possessivpronomen

Im Spanischen gibt es zwei Arten von Possessivpronomen: Man unterscheidet zwischen betonten und unbetonten Possessivpronomen.

Unbetonte Possessivpronomen stehen immer **vor** dem Substantiv, auf das sie sich beziehen. Das unbetonte Possessivpronomen muss in Person, Numerus und Genus mit seinem Bezugswort übereinstimmen.

Beispielsätze mit dem unbetonten Possessivpronomen	
¡ Nuestro hotel está muy bien amueblado!	Unser Hotel ist sehr nett eingerichtet!
Mi casa es tu casa.	Mein Haus ist dein Haus.
Vuestro pastel estaba muy rico.	Eure Torte war sehr lecker.
¿Son cómodas vuestras camas?	Sind eure Betten bequem?
Mi cama es muy cómoda. ¿ La tuya es más bien incómoda, no?	Mein Bett ist sehr bequem. Dein Bett ist eher unbequem, oder?
Ha olvidado su jersey.	Er hat seinen Pullover vergessen.
Su hermano está enfermo.	Sein Bruder ist krank.
Su madre se va de viaje el miércoles.	Seine Mutter reist am Mittwoch ab.

Betonte Possessivpronomen stehen immer **hinter** dem Substantiv, auf das sie sich beziehen. Ein betontes Possessivpronomen wird in folgenden Fällen verwendet:

- Wenn vor dem Substantiv schon der bestimmte Artikel oder ein Demonstrativpronomen oder auch ein Zahlwort steht:

Beispiel:

Este país **nuestro** ... – Dieses, **unser** Land ...

- Wenn ein Possessivpronomen in einem Satz alleine steht – also ein aus dem vorhergehenden Kontext bereits bekanntes Substantiv ersetzen soll:

Beispiel:

No encuentro la gorra. La **tuya** está aquí, pero tengo que encontrar la **mía**. – Ich finde die Mütze nicht. **Deine** ist ja hier, aber ich muss **meine** finden.

Auch betonte Possessivpronomen stimmen mit ihrem Bezugswort stets in Person, Numerus und Genus überein.

Vielleicht haben Sie sich aus den vorhergegangenen Beispielen schon einiges über die betonten und unbetonten Possessivpronomen in den unterschiedlichen Formen zusammensuchen können. Hier finden Sie nochmals eine Übersichtstabelle, anhand derer Sie Ihre Vermutung überprüfen können.

Bei der Bildung der unbetonten Possessivpronomen sollte man sich merken, dass nur die 2. und 3. Person im Plural eigene feminine Formen haben:

Unbetonte Possessivpronomen des Spanischen:	
	„Besitz“

	maskulin		feminin	
„Besitzer“	Singular	Plural	Singular	Plural
1. Person Sg.	mi	mis	mi	mis
2. Person Sg.	tu	tus	tu	tus
3. Person Sg.	su	sus	su	sus
1. Person Pl.	nuestro	nuestros	nuestra	nuestras
2. Person Pl.	vuestro	vuestros	vuestra	vuestras
3. Person Pl.	su	sus	su	sus

Für die Höflichkeitsform werden natürlich die Pronomen der 3. Person verwendet.
Dazu noch ein paar Beispiele:

Beispielsätze mit unbetonten Possessivpronomen	
Mis hermanos viven en España.	Meine Brüder leben in Spanien.
Su madre está enferma.	Seine/Ihre Mutter ist krank.
Nuestra amiga sabe cantar muy bien.	Unsere Freundin kann sehr gut singen.
Vuestros profesores son muy amables.	Eure Professoren sind sehr nett.
He visto a su novia.	Ich habe Ihre Freundin gesehen.

Schließlich haben wir auch die betonten Possessivpronomen in einer Tabelle für Sie zusammengestellt:

Betonte Possessivpronomen des Spanischen				
	„Besitz“			
	maskulin		feminin	
„Besitzer“	Singular	Plural	Singular	Plural
1. Person Sg.	mío	míos	mía	mías
2. Person Sg.	tuyo	tuyos	tuya	tuyas
3. Person Sg.	suyo	suyos	suya	suyas
1. Person Pl.	nuestro	nuestros	nuestra	nuestras
2. Person Pl.	vuestro	vuestros	vuestra	vuestras
3. Person Pl.	suyo	suyos	suya	suyas

Im nächsten Kapitel behandeln wir die Demonstrativpronomen.

Ésto, ése, aquél – Die Demonstrativpronomen

Das Demonstrativpronomen kennen Sie aus dem Grammatikunterricht vielleicht auch unter der Bezeichnung „hinweisendes Fürwort“. Die deutsche Übersetzung zeigt bereits die Funktion des Demonstrativpronomens an: Ein Demonstrativpronomen weist auf einen Gegenstand oder eine Person hin.

Beispiel:

Dieser Pulli gefällt mir nicht. **Jenen** finde ich schöner. Nein, nicht **den da, diesen!**

Wie man am obigen Beispiel sieht, kann das Demonstrativpronomen das Substantiv begleiten wie ein Artikel oder aber auch an dessen Stelle treten.

Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Spanischen

Im Deutschen gibt es eigentlich nur zwei Demonstrativpronomen: „diese/r/s“ für dem Sprecher nahe Gegenstände oder Personen und „jene/r/s“ für dem Sprecher ferne Objekte. „Jene“ wird allerdings nicht mehr häufig benutzt und klingt ein bisschen veraltet.

Das Spanische unterscheidet bei den Demonstrativpronomen genauer als das Deutsche:

- „**Este / esta**“ wird für Gegenstände und Personen verwendet, die **ganz nah beim Sprecher** sind.
- „**Ese / esa**“ wird für Gegenstände und Personen verwendet, die **nah beim Angesprochenen** sind oder **nah beim Sprecher, aber nicht mehr in greifbarer Nähe**. „Ese / esa“ nimmt also eine Art Mittelposition ein.
- „**Aquel / aquella**“ wird für Gegenstände und Personen verwendet, die sich **weit(er) weg** befinden.

Dabei ist der Unterschied zwischen „éste“ und „ése“ größer als der zwischen „ése“ und „aquél“.

Bei zeitlichen Verweisen bezieht sich „este“ auf das Jetzt und „ese“ bzw. „aquel“ auf ein vergangenes Geschehen. Denken Sie daran, dass Sie bei Zeitangaben in der Vergangenheit mit „este“ (weil die Ereignisse noch so nahe sind) das Perfecto hernehmen müssen!

Demonstrativpronomen bei zeitlichen Verweisen:	
Aquella noche fue terrible.	Jene Nacht war schrecklich.
Esta noche iremos al cine.	Heute Nacht (wörtl: diese Nacht) gehen wir ins Kino.
Esta mañana he encontrado a mi jefe por la calle.	Heute Morgen (wörtl.: diesen Morgen) habe ich meinen Chef auf der Straße getroffen.

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen die Deklination der drei Demonstrativpronomen.

Formen der drei Demonstrativpronomen – als Begleiter			
		männlich	weiblich
NAH	Sg.	este	esta
	Pl.	estos	estas
MITTEL	Sg.	ese	esa
	Pl.	esos	esas

FERN	Sg.	aquel	aquella
	Pl.	aquellos	aquellas

Wenn diese Demonstrativpronomen vor einem Substantiv stehen, schreibt man sie genauso wie oben in der Tabelle.

Beispiel:

Esta camiseta me gusta mucho. – **Dieses** T-Shirt gefällt mir sehr.

¡Pero **esa** chaqueta es feísima! – Aber **diese** Jacke (**da**) ist total hässlich!

Stehen die Demonstrativpronomen aber alleine, d.h. ersetzen sie das Substantiv anstatt es zu begleiten, so tragen sie einen Akzent.

Formen der drei Demonstrativpronomen – alleine stehend			
		männlich	weiblich
NAH	Sg.	éste	ésta
	Pl.	éstos	éstas
MITTEL	Sg.	ése	ésa
	Pl.	esos	esas
FERN	Sg.	aqué!l	aqué!lla
	Pl.	aqué!llos	aqué!llas

Beispiel:

Ésta me gusta mucho. – **Diese** gefällt mir sehr.

¡Pero **ésa** es feísima! – Aber **diese** (**da**) ist total hässlich!

Ausnahmsweise gibt es hier bei den Demonstrativpronomen auch eine neutrale oder sächliche Form. Die neutrale Form steht immer alleine und begleitet also nie ein Substantiv. Es trägt nie einen Akzent.

Formen des neutralen Demonstrativpronomen	
NAH	esto
MITTEL	eso
FERN	aquello

Das neutrale Demonstrativpronomen wird gebraucht um unbekannte Dinge zu erfragen. In der Antwort wird dann der unbestimmte Artikel verwendet. Schauen Sie sich dazu die folgende Tabelle mit Beispielen an:

Beispiele: Gebrauch des neutralen Demonstrativpronomen	
¿Qué es eso ?	Was ist das ?
¿ Esto ? Es un refrigerio / un entrante.	Das ? Das ist ein Imbiss / eine Vorspeise.
<i>aber:</i>	
Ésa es la estación central.	Das ist der Hauptbahnhof.

Das neutrale Demonstrativpronomen wird auch beim Bezug auf einen vorhergehenden Satz

verwendet:

Beispiel:

¡**Esto** es imposible! – **Das** ist nicht möglich!

Zum Schluss haben wir noch einige Beispielsätze mit Demonstrativpronomen zusammengestellt.

Beispielsätze mit Demonstrativpronomen	
Busco a este estudiante.	Ich suche diesen Studenten.
¡No me gusta esta comida!	Mir schmeckt das Essen hier nicht!
Esta familia utiliza el mismo coche.	Diese Familie benutzt dasselbe Auto.
¡ Aquellos que lo hayan hecho lo tienen que decir enseguida!	Diejenigen , die das gemacht haben, müssen sich sofort melden!
Ese niño es el hermano de Maria.	Dieses Kind ist Marias Bruder.

Im nächsten Kapitel widmen wir uns den Relativpronomen.

Die Sprache, die ich liebe ... – Die Relativpronomen

Ein Relativpronomen hat die Aufgabe, einen Nebensatz, der sich auf ein Substantiv im Hauptsatz bezieht, mit diesem zu verbinden.

Beispiel:

Der Mann, den ich liebe, ist verheiratet.

Letztes Jahr haben wir **ein Auto** gekauft, **das** zwei Wochen später kaputt gegangen ist.

Die Stadt, aus der ich komme, ist über 1000 Jahre alt.

Im Spanischen gibt es eine Reihe an Relativpronomen.

In der Umgangssprache wird am häufigsten das Pronomen „que“ verwendet.

- „Que“ kann sich auf Personen und Sachen beziehen und Subjekt oder Objekt sein.
- Es ist unveränderlich.
- „Que“ kann auch mit Präpositionen und/oder Artikel stehen.

Schauen Sie sich jetzt einige Beispiele an:

Beispiele für Relativsätze mit „que“	
El coche que está en la puerta me pertenece.	Das Auto, das vor der Tür steht, gehört mir.
Las flores que me regalaste son cada vez más bonitas.	Die Blumen, die du mir geschenkt hast, werden immer schöner!
El hombre que atracó el banco ha sido finalmente atrapado.	Der Mann, der die Bank überfallen hat, ist endlich gefasst worden.
No amo a la mujer con la que me tengo que casar.	Die Frau, die ich heiraten muss, liebe ich nicht.
El hombre en el que pienso siempre no me conoce.	Der Mann, an den ich immer denke, kennt mich nicht.

Zusammen mit dem bestimmten Artikel heißt „que“ soviel wie „der/diejenigen, die“. Der Artikel richtet sich dabei nach dem Bezugswort.

Beispiel:

Los que quieren participar en la excursión tienen que pagar ahora. – **Diejenigen**, die am Ausflug teilnehmen wollen, müssen jetzt bezahlen.

Die Verbindung aus dem neutralen Artikel und „que“, „lo que“, bedeutet im Deutschen soviel wie „was“.

Beispiel:

Sé **lo que** quieres decir. – Ich weiß, was du sagen willst.

Achtung:

Vielleicht haben Sie es ja längst selbst bemerkt, aber bitte beachten Sie, dass die Relativsätze im Spanischen **nicht** (wie im Deutschen) **durch ein Komma abgetrennt** werden.

Mit „que“ kommen Sie also schon relativ weit bei der Bildung von [Relativsätzen](#). Die übrigen Relativpronomen wollen wir Ihnen nur kurz mit ihrer Verwendung und einem Beispielsatz vorstellen.

„quien“ (dt.: der, die)

- nur für Personen
- oft mit Präposition

Beispiel:

El muchacho **con quien** salgo no es alemán. – Der junge Mann, **mit dem** ich ausgehe, ist kein Deutscher.

el/la cual, los/las cuales (dt.: die, der)

- hat dieselbe Funktion wie „que“, d.h. kann sich auf Personen und Gegenstände beziehen
- gehobener Sprache
- der Artikel richtet sich nach dem Bezugswort

Beispiele:

Las flores **las cuales** me regalaste son cada vez más bonitas. – Die Blumen, **die** du mir geschenkt hast, werden immer schöner!

cuyo, cuyos, cuya, cuyas (dt.: dessen)

- drücken Besitz oder Zugehörigkeit aus
- anders als im Deutschen richtet sich das Relativpronomen in Geschlecht und Zahl aber nach dem folgenden, nicht nach dem vorausgehenden Substantiv

Beispiele:

El director **cuyas** películas me encantan es Pedro Almodóvar. – Der Regisseur, **dessen** Filme mich begeistern, ist Pedro Almodóvar.

La autora **cuyos** libros me encantan es Isabel Allende. – Die Autorin, **deren** Bücher mich begeistern, ist Isabel Allende.

Im nächsten Kapitel lernen wir die Fragepronomen.

¿Quién? / ¿Cómo? / ¿Qué? – Die Fragepronomen

Die Fragepronomen (Interrogativpronomen) im Spanischen brauchen Sie immer, wenn Sie [Ergänzungsfragen](#) formulieren wollen. Merken sollten Sie sich ganz besonders, dass die **Fragepronomen** im Spanischen **immer mit** einem **Akzent** versehen werden. So unterscheidet man sie nämlich von den gleich lautenden Relativpronomen und Konjunktionen.

Hier haben wir eine Übersicht über häufig gebrauchte Fragepronomen für Sie zusammengestellt:

Fragepronomen im Spanischen	
¿Quién?	Wer?
¿A quién?	Wem?
¿A quién?	Wen?
¿Cuál?	Welche/r/s?
¿Cuáles?	Welche?
¿Cómo?	Wie?
¿Qué?	Was? Was für ein? Welche/r/s?
¿Por qué?	Warum?
¿Dónde?	Wo?
¿Adónde?	Wohin?
¿De dónde?	Woher?
¿Cuánto/a?	Wie viel?
¿Cuándo?	Wann?

Mehr zur Formulierung von Fragesätzen lernen Sie im nächsten großen Teil unserer Grammatik zum [Satzbau](#). Bevor wir den Teil zu den Pronomen abschließen, wollen wir Ihnen aber noch die Indefinitpronomen vorstellen.

Nada, algo, todo ... – Die Indefinitpronomen

Aufgabe der Indefinitpronomen (oder: unbestimmte Pronomen) ist es, Personen oder Sachen als unbestimmt zu kennzeichnen. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn man eine Person oder Sache nicht näher beschreiben kann oder möchte.

Hier haben wir eine kleine Übersicht über die wichtigsten dieser unbestimmten Pronomen für Sie zusammengestellt:

Indefinitpronomen im Spanischen	
algo	etwas
alguien	jemand
alguno/a/os/as	einige
cada	jede
cierto, cierta	ein gewisser, eine gewisse
ciertos, ciertas	gewisse (Pl. m, Pl. f)
nada	nichts
nadie	niemand
ningún	kein
ninguno/a	niemand, keiner
poco/a/os/as	wenig/e/r/s
todo/a/os/as	alle/r/s
varios/as	verschiedene

Zum Abschluss haben wir Ihnen noch einige Beispiele mit den Indefinitpronomen zusammengestellt.

Beispiele für den Gebrauch der Indefinitpronomen:	
Todo saldrá bien.	Alles wird gut.
¿Ha visto alguien a Fernando?	Hat jemand Fernando gesehen?
¡ Nadie me llama!	Niemand ruft mich an!
Tengo que volver a casa. He olvidado algo .	Ich muss zurück nach Hause: Ich habe etwas vergessen.
Cierto señor Garcia ha ganado dinero.	Ein gewisser Herr Garcia hat Geld gewonnen.
Hay ese vestido en varios colores.	Dieses Kleid gibt es in verschiedenen Farben.
Hoy no he comido nada todavía.	Ich habe heute noch nichts gegessen.
Sobre esa desgracia hay poco conocido.	Über das Unglück ist bisher wenig bekannt.

Herzlichen Glückwunsch!

Wieder haben Sie einen großen Abschnitt dieser Grammatik gelernt!

Auf den nun folgenden Seiten finden Sie Wichtiges und Wissenswertes zum [Satzbau](#) Ihrer neuen

Fremdsprache. Dort gehen wir natürlich auch wieder detailliert auf die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten mit dem Deutschen ein.

Teil 6: Der Satzbau im Spanischen

Überblick über den Satzbau

Willkommen im sechsten großen Teil Ihres Spanisch-Grammatiklernwerks. Hier beschäftigen wir uns mit dem Satzbau. Sie lernen also Substantive, Adjektive, Verben, Adverbien und Präpositionen zu sinnvollen Sätzen zusammenzufügen. Dieser Teil baut also auf das Wissen auf, das Sie in den vorausgegangenen Teilen erworben haben. Wenn Sie sich unsicher sind, können Sie jederzeit noch einmal nachlesen.

Was genau erwartet Sie also im Teil zum Satzbau?

Zunächst behandeln wir den [einfachen Satz](#), der nur aus einem Subjekt und einem Prädikat besteht.
Beispiel: El despertador suena. – Der Wecker klingelt.

Wir erweitern dann schrittweise und erklären Ihnen [Sätze mit direktem Objekt](#).
Beispiel: Juan compra una casa. – Juan kauft ein Haus.

... und anschließend [Sätze mit direktem und indirektem Objekt](#).
Beispiel: Juan da un beso a su novia. – Juan gibt seiner Freundin einen Kuss.

Sie lernen die spanische [Verneinung](#) zu bilden.
Beispiel: Juan **no** ha comido **nada**. – Juan hat nichts gegessen.

Sie lernen sowohl [Entscheidungsfragen](#) (Beispiel: ¿Miguel ha vivido en Barcelona? – Hat Miguel in Barcelona gelebt?) also auch [Ergänzungsfragen](#) (Beispiel: ¿Dónde ha vivido Miguel? – Wo hat Miguel gelebt?) zu bilden.

Da Sie nun alles zur Bildung eines Hauptsatzes wissen, gehen wir einen Schritt weiter.

➤Zunächst lernen Sie mithilfe einer [beigeordneten Konjunktion zwei Hauptsätze](#) miteinander zu verbinden.

Beispiel:
Estoy casada **y** tengo dos hijos. – Ich bin verheiratet **und** habe zwei Kinder.

➤Dann legen wir dar, wie man mithilfe einer [unterordnenden Konjunktion Haupt- und Nebensätze](#) miteinander verbindet.

Beispiel:
Porque tengo dos hijos, trabajo solo por la mañana. – Weil ich zwei Kinder habe, arbeite ich nur vormittags.

➤In einem weiteren Kapitel greifen wir noch einmal [besondere Nebensätze](#) auf, die wir aber schon ausführlicher im Verben- bzw. Pronomenteil behandelt haben. Mit besonderen Nebensätzen meinen wir insbesondere **Bedingungssätze**.

Beispiel:
Si María me llama, le invito. – Wenn Maria mich anruft, lade ich sie ein.

➤**Nebensätze mit Subjuntivo**

Beispiel:

Prefiero que tú vengas mañana. – Mir wäre lieber, dass du morgen kommst.

➤ Relativsätze

Beispiele:

El hombre que atracó el banco ha sido finalmente atrapado. – Der Mann, der die Bank überfallen hat, ist endlich gefasst worden.

Dann besprechen wir ausführlich, wie Sie Gesagtes in der indirekten Rede wiedergeben. Dabei verändert sich der spanische Satz ein wenig, wenn der Einleitungssatz **nicht** in einer Zeit der Vergangenheit steht. Deshalb behandeln wir die [indirekte Rede in der Gegenwart](#) und die [indirekte Rede in der Vergangenheit](#) getrennt.

Hier noch jeweils ein Beispiel:

Einleitungssatz in der Gegenwart vs. Einleitungssatz in der Vergangenheit		
	Präsens	Zeit der Vergangenheit
Direkte Rede	Lucia dice: “Estoy cansada.”	Lucia dijo: “Estoy cansada.”
	Lucia sagt: „Ich bin müde.“	Lucia sagte: „Ich bin müde.“
Indirekte Rede	Lucia dice que está cansada.	Lucia dijo que estaba cansada.
	Lucia sagt, dass sie müde sei.	Lucia sagte, dass sie müde sei.

Zum Abschluss haben wir die [wichtigsten Präpositionen des Spanischen](#) aufgelistet.

Im nächsten Kapitel steigen Sie mit etwas ganz grundlegendem ein: Dem einfachen, zweigliedrigen Satz im Spanischen.

El despertador suena. – Der einfache Satz im Spanischen

In diesem ersten Kapitel zum Satzbau im Spanischen beschäftigen wir uns zunächst mit ganz, ganz kurzen und einfachen Sätzen.

Ganz einfache Sätze, so genannte „zweigliedrige“ Sätze, sehen im Spanischen zum Beispiel so aus:

Beispiel: Zweigliedriger Satz im Spanischen	
El despertador suena.	Der Wecker klingelt.

Schauen wir uns diesen Satz mal näher an:

In diesem Satz finden wir an erster Stelle das **Subjekt** des Satzes. Mit dem Begriff „Subjekt“ meint man den Satzgegenstand.

Nach diesem fragt man mit: „Wer oder was?“.

Nach dem Subjekt folgt, **gelb** markiert, das **Prädikat** dieses Satzes. Das Prädikat ist der wichtigste Teil eines Satzes. Es wird auch Satzaussage genannt.

Das Prädikat eines Satzes besteht aus einem oder mehreren Verben.

Die Satzstellung eines einfachen spanischen Satzes

Wenn Sie nun einen einfachen Satz auf Spanisch bilden möchten, dann müssen Sie bei der Stellung der Satzglieder aus dem Deutschen nicht umdenken. Wie im Deutschen auch, ist die Satzstellung des einfachen Satzes im Spanischen:

Subjekt – Prädikat.

Mit diesem Wissen ausgestattet, können wir nun schon ein kleine Geschichte auf Spanisch erzählen:

Der einfache Satz im Spanischen:	
Subjekt	Prädikat
El despertador	suena.
Der Wecker	klingelt.
Pepe	bosteza.
Pepe	gähnt.
(Él)*	se levanta.
Er	steht auf.

* Bitte beachten Sie:

Im Spanischen kann man das Subjekt – wenn es aus einem Personalpronomen besteht – auch einfach weglassen. Der Satz aus der Tabelle oben würde dann also lauten: „Se levanta“

Wenn Sie in der Vergangenheit vielleicht schon Italienisch, Portugiesisch oder Rumänisch gelernt haben, kennen Sie dieses Prinzip schon.

Im Abschnitt zu den Pronomen finden Sie ein eigenes Kapitel, das Ihnen erklärt, wann man das [Personalpronomen als Subjekt eines Satzes](#) nennen muss und wann nicht.

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Strukturen und die Untersuchung eines erweiterten Satzes kennen.

Pepe compra un coche nuevo. – Der erweiterte Satz mit einem direkten Objekt

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie gelernt, dass einfache (zweigliedrige) Sätze im Spanischen dieser Regel folgen:

Subjekt – Prädikat.

Nun wollen wir diese Regel systematisch für Aussagesätze erweitern:

Zunächst erweitern wir unseren einfachen Satz um ein Objekt.

Ein Objekt ist eine Satzergänzung, auf die sich das Prädikat eines Satzes bezieht.

Die Stellung der Satzteile zueinander ist in beiden Sprachen gleich. Hier müssen Sie als deutscher Muttersprachler also gar nicht umdenken.

Unsere erweiterte Regel zum spanischen Satzbau lautet nun:

Bauplan eines spanischen Satzes: Subjekt – Prädikat – Objekt.

Um dieses Prinzip nochmals durchdenken zu können, zeigen wir Ihnen hier gleich einige konkrete Beispiele:

Erste Beispiele: Erweiterte Sätze im Spanischen	
Pepe compra un coche nuevo.	Pepe (Subjekt) kauft (Verb) ein neues Auto (Objekt).
Madrid tiene muchas atracciones turísticas.	Madrid hat viele Sehenswürdigkeiten.

Das Objekt eines Satzes kann direkt oder indirekt sein.

In diesem Kapitel untersuchen wir den ersten Fall (mit einem direkten Objekt) näher.

Der erweiterte Satz mit einem direkten Objekt (Akkusativobjekt)

Das direkte Objekt ist eng mit dem Prädikat des Satzes verbunden. Im Deutschen steht dieses direkte Objekt im Akkusativ. Im Deutschunterricht haben Sie hierfür vielleicht die Bezeichnung „Akkusativobjekt“ gelernt.

Das direkte Objekt eines Satzes findet man mit der Frage: „Wen oder was?“.

Wie Sie ja in dieser Grammatik schon mehrfach gelesen haben, gibt es im Spanischen keine „Fälle“. Man kann aber über die Satzstellung Subjekt und Objekt klar voneinander unterscheiden.

Am besten zeigen wir Ihnen das nun an konkreten Beispielen.

Der erweiterte Satz mit einem direkten Objekt		
Subjekt	Prädikat	direktes Objekt
Pepe	ve	a Juanita.

Pepe	sieht	Juanita.
Juanita	ve	a Pepe.
Juanita	sieht	Pepe.

Ihnen wird hier anhand der Stellung im Satz klar, wer wen sieht.

Personen als direkte Objekte

Bestimmt ist Ihnen eine Besonderheit bei den direkten Objekten schon ins Auge gesprungen. Wenn das direkte Objekt eine Person ist (oder auch ein personifizierter Begriff oder ein näher bestimmtes Tier), so wird es mit der Präposition „a“ angeschlossen.

Die folgende Tabelle soll Ihnen den Unterschied zwischen Personen (und näher bestimmten Lebewesen oder personifizierten Begriffen) und nicht näher bestimmten Gegenständen als direkte Objekte noch einmal verdeutlichen.

Personen vs. Gegenstände als direkte Objekte mit „a“	
Recojo a Carmen.	Ich hole Carmen ab.
Recojo el paquete .	Ich hole das Paket ab.
Conozco a su padre.	Ich kenne seinen Vater .
Conozco el programa .	Ich kenne das Programm .
Critica al profesor.	Er kritisiert den Lehrer .
Critica la propuesta .	Er kritisiert den Vorschlag .

Zweiteilige Verben werden nicht getrennt

Eine weitere Besonderheit müssen Sie bei spanischen Sätzen beachten: Bei spanischen Prädikaten, die aus mehreren Teilen bestehen, bleiben diese Verbteile immer zusammen. Die beiden Verbteile dürfen also weder durch das Objekt noch durch Adverbien getrennt werden. Achten Sie bei den folgenden Beispielen auf den Unterschied zwischen Spanisch und Deutsch.

Beispiele: Zweiteilige Verben werden nicht getrennt	
Hemos perdido el tren.	Wir haben den Zug verpasst .
Eva había reservado un vuelo.	Eva hatte einen Flug gebucht .
Los profesores tienen que trabajar con calma.	Die Professoren müssen in Ruhe arbeiten .
Mi hermana siempre quiere comer dulces.	Meine Schwester will immer Süßigkeiten essen .
Ahora mismo vamos a llamarte .	Wir werden dich jetzt sofort anrufen .

Im nächsten Kapitel erweitern Sie Ihr Wissen zum Satzbau wieder um ein Stückchen: Hier geht es um den erweiterten Satz mit einem direkten und einem indirekten Objekt.

La película le gusta mucho a mi padre. – Sätze mit direktem und indirektem Objekt

Neben einem direkten Objekt können Sätze im Spanischen auch ein **indirektes** Objekt aufnehmen.

Die Tätigkeit des Subjekts eines Satzes bezieht sich auf das indirekte Objekt. Dieses steht im Dativ und wird deshalb oft auch „Dativobjekt“ genannt.

Das indirekte Objekt eines Satzes findet man mit der Frage „Wem?“.

Beachten Sie, dass bestimmte Verben immer mit „a“ anschließen, also immer ein indirektes Objekt erfordern.

Beispiele für Verben mit indirektem Objekt	
La película le gusta mucho a mi padre .	Der Film gefällt meinem Vater .
A mí la gramática no me gusta nada.*	Mir gefällt Grammatik gar nicht.
Tu comportamiento ha enfadado a los vecinos .	Dein Verhalten hat die Nachbarn verärgert.
Tu problema le preocupa mucho.	Dein Problem macht ihr viele Sorgen.

* Wenn Sie ein indirektes Objektpronomen betonen wollen, müssen Sie die betonte Form mit der Präposition „a“ an den Satzanfang stellen und das Objektpronomen in seiner unbetonten Form an der üblichen Stelle im Satz wiederholen.

Direktes und indirektes Objekt

Allerdings gibt es hier einen Unterschied zum Deutschen:

Wenn in einem Satz ein direktes **und** ein indirektes Objekt vorkommen, dann werden diese beiden Objekte in der genau anderen Reihenfolge als im Deutschen genannt.

Hier müssen Sie umdenken. Schauen Sie sich mal dieses Beispiel an:

Direktes und indirektes Objekt: Stellung im deutschen Satz: Subjekt – Prädikat – indirektes Objekt (im Dat.) – direktes Objekt (im Akk.). Beispiel: Ich gebe meinem Vater ein Geschenk.	
Direktes und indirektes Objekt: Stellung im spanischen Satz: Subjekt – Prädikat – direktes Objekt (im Akk.) – indirektes Objekt (im Dat.). Beispiel: Doy un regalo a mi padre. Ich gebe ein Geschenk meinem Vater. (wortwörtliche Übersetzung)	

Wir zeigen Ihnen nun Beispielsätze mit einem indirekten und einem direkten Objekt:

Wer? Subjekt	Prädikat	Wen oder was? direktes Objekt	Wem? indirektes Objekt
Carlos	compra	un ramo de flores	a la madre de su novia.
Carlos	kauft	einen Blumenstrauß	der Mutter seiner Freundin

Teresa	escribe	una carta	a su padre.
Teresa	schreibt	einen Brief	ihrem Vater
La madre	da	el chupete	al* niño.
Die Mutter	gibt	den Schnuller	dem Kind

*Bestimmt erinnern Sie sich daran, dass die Präposition „a“ mit dem bestimmten, männlichen Artikel im Singular „el“ zu „al“ verschmilzt. Bei allen anderen Artikeln ändert sich aber nichts.

Gut zu wissen:

Zwar kennt das Spanische keine „Fälle“ als solche, die man direkt am Substantiv ablesen könnte. Allerdings wird der Dativ im Spanischen mit der Präposition „a“ (dt. an, auf, bei, in, nach, um, zu) gekennzeichnet.

Natürlich kann das direkte und/oder indirekte Objekt auch durch ein Personalpronomen ersetzt werden. Wenn Sie die [Objektpronomen](#) noch einmal wiederholen wollen, folgen Sie einfach dem Link.

Im nächsten Kapitel lernen Sie Sätze zu verneinen.

Pepe no come nada. – (Doppelte) Verneinung

In diesem Kapitel lernen Sie auch mal „nein!“ zu sagen :)
Wir beschäftigen uns mit der Verneinung im Spanischen.

Einfache Verneinung

Grundsätzlich können Sie sich merken:

Verneint wird im Spanischen mit „no“.

Bei der Wortstellung im Satz sollten Sie eines beachten:

Das „no“ steht immer vor dem Verb, das verneint werden soll.

Das ist anders als im Deutschen, denn im Deutschen finden wir die Verneinung hinter dem Verb.
Schauen Sie sich das mal an einem konkreten Beispiel an:

Beispiele zur Verneinung:	
Corro.	Ich laufe.
No corro.	Ich laufe nicht. (wortwörtliche Übersetzung: Nicht laufe.)
La compañera es simpática.	Die Kollegin ist sympathisch.
La compañera no es simpática.	Die Kollegin ist nicht sympathisch.
Carmen tiene zapatos nuevos.	Carmen hat neue Schuhe.
Carmen no tiene zapatos nuevos.	Carmen hat keine neuen Schuhe.
Esteban estudia inglés.	Esteban lernt Englisch.
Esteban no estudia inglés.	Esteban lernt nicht Englisch.
Bebemos cerveza.	Wir trinken Bier.
No bebemos cerveza.	Wir trinken kein Bier.

Bei zusammengesetzten Zeiten im Spanischen (bestehend aus einem Hilfs- und einem Vollverb), finden wir das „no“ immer vor dem Hilfsverb (dem konjugierten Verb). Auch das ist anders als im Deutschen.

Beispiele: Verneinung bei zusammengesetzten Zeiten im Spanischen	
Tu lo has dicho.	Du hast es gesagt.
Tu no lo has dicho.	Du hast es nicht gesagt.

Doppelte Verneinung

Im Spanischen finden wir oft Formen der doppelten Verneinung.

Beispiel:

No como nada. – Ich esse nichts.

In diesem Beispiel wird das „no“ kombiniert mit dem Indefinitpronomen „nada“ (dt. nichts). Wenn man diesen Satz wortwörtlich ins Deutsche übersetzen wollte, würde er lauten „Ich esse nicht nichts“. Im Deutschen hat so eine doppelte Verneinung die Funktion, dass zwei Mal „nein“ zu ein Mal „ja“ wird und somit bedeutet: „Ich esse alles“.

Im Spanischen aber ist das anders:

Doppelte Verneinungen heben sich nicht gegenseitig auf, sondern werden einfach mit „Ich esse nichts“ übersetzt.

Die doppelte Verneinung hat überdies die Funktion, die Verneinung zu betonen.

„No“ kann kombiniert werden mit diesen Ausdrücken:

Andere Verneinungselemente	
nada	nichts
nadie	niemand
ni ... ni	weder ... noch
ningún	kein
ninguno/a	niemand, keiner
ni siquiera	nicht einmal
nunca	nie
tampoco	auch nicht

Diese Wendungen stehen bei der doppelten Verneinung hinter dem Vollverb. Vor dem Prädikat muss immer noch mit „no“ verneint werden.

Schauen Sie sich hierzu einige Beispiel an:

Beispiele zur doppelten Verneinung:	
No voy nunca al cine.	Ich gehe nie ins Kino.
No come nada desde hace tres días.	Seit drei Tagen isst er nichts .
No se lo he contado a nadie .	Ich habe es niemandem erzählt
No se me ocurre nada mejor.	Mir fällt nichts Besseres ein.

In den nächsten zwei Kapiteln beschäftigen wir uns mit den Fragen im Spanischen.

¿Pepe come carne? – Die Entscheidungsfragen

Was ist eine Entscheidungsfrage?

Steigen wir mit ein paar deutschen Beispielen ein:

Kommst du aus Deutschland?

Hast du ein Handy?

Sprichst du Spanisch?

Was haben diese Fragen gemeinsam?

- Auf eine Entscheidungsfrage erwartet man immer „ja“ oder „nein“ als Antwort.
- Entscheidungsfragen werden – im Spanischen wie auch im Deutschen – nicht mit einem Fragewort eingeleitet.

Dadurch kann sich die Satzstellung verändern. Wenn der Satz allerdings kein Subjekt hat, bleibt die Satzstellung gleich. Dann hilft Ihnen beim Hören die Satzmelodie und beim Lesen das umgedrehte Fragezeichen am Satzanfang dabei, zu erkennen, dass es sich um eine Frage handelt.

Schauen Sie sich diese beiden Schemata an:

Satzstellung in Aussage- und Fragesätzen

Aussagesatz: [Subjekt] – Prädikat (Verb) – Objekt

Fragesatz: Prädikat (Verb) – [Subjekt] – Objekt

Beispiele: Satzstellung in Aussage- und Fragesätzen I

Antonia ahora vive en Munich.	Antonia lebt jetzt in München.
¿ Vive Antonia en Munich ahora?	Lebt Antonia jetzt in München?
Trabaja en una gran empresa.	Sie arbeitet in einer großen Firma.
¿ Trabaja en una gran empresa?	Arbeitet sie in einer großen Firma?
Tiene un nuevo novio.	Sie hat einen neuen Freund.
¿ Tiene un novio nuevo?	Hat sie einen neuen Freund?

Bei Prädikaten, die aus einem Hilfsverb und einem Vollverb bestehen, steht das Hilfsverb immer vor dem Vollverb. Denken Sie daran: Das zweiteilige Verb darf nie getrennt werden! Wir zeigen Ihnen hier zwei Beispielsätze im Perfekt:

Beispiele: Satzstellung in Aussage- und Fragesätzen II

Antonia ha vivido en Munich.	Antonia hat in München gelebt .
¿ Ha vivido Antonia en Munich?	Hat Antonia in München gelebt ?
Ha trabajado en una gran empresa.	Sie hat in einer großen Firma gearbeitet .
¿ Ha trabajado en una gran empresa?	Hat sie in einer großen Firma gearbeitet ?

Wenn Sie jetzt gleich mit den Ergänzungsfragen im Spanischen weitermachen wollen, lesen Sie einfach

weiter.

¿Qué quieres comer? – Die Ergänzungsfragen im Spanischen

Wenn jemand eine Ergänzungsfrage an Sie richtet, dann will er damit konkrete Informationen von Ihnen einholen, die ihm zuvor noch nicht bekannt waren.

Zum Beispiel:

Wer hat den Banküberfall beobachtet?

Was ist geschehen?

Wie viele Täter waren es?

Wie viel Geld haben die Täter erbeutet?

Warum war die Polizei nicht früher am Tatort?

Im Spanischen wie im Deutschen werden Ergänzungsfragen mit einem [Fragepronomen](#) eingeleitet. Das können Sie an den oben genannten Beispielen gut erkennen: „Wer“, „wie viel“, „was“, ... leiten alle Fragen ein.

Beispiele für Ergänzungsfragen	
¿ Quién ha visto el atraco al banco?	Wer hat den Banküberfall beobachtet?
¿ Qué ha pasado?	Was ist geschehen?
¿ Cuántos eran?	Wie viele (Täter) waren es?
¿ Cuánto dinero se han llevado?	Wie viel Geld haben sie erbeutet?
¿ Por qué la policía no llegó antes al lugar de los hechos?	Warum war die Polizei nicht früher am Tatort?
¿ Cuándo se ha enterado la prensa?	Wann hat die Presse davon erfahren?
¿ Cuál de ellos llevaba el dinero?	Welcher von ihnen hatte das Geld?
¿ Dónde ha pasado?	Wo ist es geschehen?
¿ Cómo se han escapado?	Wie sind sie entkommen?

Im nächsten Kapitel lernen Sie, zwei Hauptsätze mit Hilfe einer beiordnenden Konjunktion zu verbinden.

Hauptsatz + Hauptsatz: beiordnende Konjunktionen

Anstatt abgehackt Hauptsatz hinter Hauptsatz zu reihen, können Sie Hauptsätze durch Konjunktionen verbinden. Dadurch wirkt Ihr Spanisch flüssiger und für den Zuhörer ist es auch leichter, den Sinn zu entnehmen.

Bei der Verbindung zweier Hauptsätze bleibt eigentlich alles gleich.

- Die Satzstellung bleibt gleich.
- Die Zeitenfolge bleibt gleich.
- Die Sätze stehen im Indikativ.

Hier haben wir für Sie eine kleine Tabelle, der wichtigsten Konjunktionen zusammen gestellt, die bei der Verbindung von Hauptsätzen eingesetzt werden. Diese Konjunktionen nennt man „beiordnende“ oder „nebenordnende“ Konjunktionen.

Wichtige beiordnende Konjunktionen	
y	und
pero	aber
sin embargo	jedoch, trotzdem
o	oder
o bien ... o bien	entweder ... oder
ni ... ni	weder ... noch
no sólo/solamente ... sino (también)	nicht nur ... sondern auch

Bitte schauen Sie sich jetzt Beispiele hierzu an:

Beispiele für die Verbindung von Hauptsätzen durch nebenordnende Konjunktionen	
Tú juegas al fútbol y yo voy al cine.	Du spielst Fußball und ich gehe ins Kino.
Quería ser pintor, pero tenía demasiado poco talento.	Er wollte gern Maler werden, aber er hatte zu wenig Talent.
Le he escrito dos veces; sin embargo no me ha contestado.	Ich habe ihm zweimal geschrieben, jedoch hat er mir nie geantwortet.
El fin de semana podemos ir al mar o a la montaña.	Wir können am Wochenende ans Meer oder in die Berge fahren.
O vienen hoy o no vendrán nunca.	Entweder kommen sie noch heute, oder sie kommen überhaupt nicht mehr.
Esto no es ni pescado ni carne.	Das ist weder Fisch noch Fleisch.
A la fiesta vinieron no sólo/solamente sus amigos sino (también) sus compañeros.	Zum Fest kamen nicht nur seine Freunde sondern auch seine Kollegen.

Im nächsten Kapitel lernen Sie mit Hilfe unterordnender Konjunktionen Hauptsätze mit Nebensätzen zu verbinden.

Hauptsatz + Nebensatz: unterordnende Konjunktionen

Die am häufigsten benutzte, unterordnende Konjunktion ist „que“ (dt.: dass, das). Diese Konjunktion hat viele verschiedene Funktionen.

- Mit „que“ werden Relativsätze eingeleitet.
- Mit „que“ wird die Aussage in der indirekten Rede eingeleitet.
- Nach bestimmten Verben und unpersönlichen Ausdrücken folgt auf „que“ ein Nebensatz im Subjuntivo.
- „Que“ steht grundsätzlich immer da, wo im Deutschen „dass“ verwendet wird.

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen weitere wichtige Konjunktionen, die im Spanischen einen Nebensatz einleiten, aber **nicht** den Subjuntivo erfordern.

Unterordnende Konjunktionen ohne Subjuntivo	
cuando	als, wenn
de manera/modo que	so dass
hasta que	bis
porque	weil, da
desde que	seitdem
tan /tanto ... que	so viel / so sehr ... dass

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen einige Beispiele für Nebensätze ohne Subjuntivo.

Beispiele für Nebensätze ohne Subjuntivo	
Es seguro que viene.	Es ist sicher, dass er kommt.
No te puedo decir si vendrá hoy.	Ich kann dir nicht sagen, ob er heute kommt.
Si no viene, vamos nosotros solos.	Falls er nicht kommen sollte , gehen wir allein.
Hice la selectividad cuando tenía 18 años.	Als ich 18 war, machte ich das Abitur.
No encontramos ningún taxi, de manera que tuvimos que ir a pié.	Wir fanden kein Taxi, so dass wir zu Fuß gehen mussten.
El padre de la alumna se enfadó sólo porque había escrito un mal trabajo.	Der Vater der Schülerin wurde wütend, nur weil sie eine schlechte Arbeit geschrieben hatte.
Estoy tan cansada, que me voy ya a la cama.	Ich bin so müde, dass ich jetzt (schon) ins Bett gehe.

Bestimmte Konjunktionen verlangen den Subjuntivo

Zudem steht nach bestimmten Konjunktionen immer der Subjuntivo im Nebensatz, den sie einleiten.

Unterordnende Konjunktionen mit Subjuntivo	
a condición de que	unter der Bedingung, dass
a menos que / a no ser que	es sei denn, dass
antes de que	bevor
aunque	auch wenn / obwohl

con tal (de) que	vorausgesetzt, dass
después de que	nachdem
en (el) caso (de) que	falls
en vez / lugar de que	anstatt, dass
hasta que	bis
para que	damit
sin que	ohne, dass

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen einige Beispiele für Nebensätze mit Subjuntivo.

Beispiele für Nebensätze mit Subjuntivo	
¡Lee el contrato antes de que lo firme!	Lies dir den Vertrag genau durch, bevor du ihn unterschreibst!
Después de que nos bebiéramos el café, empezamos.	Nachdem wir Kaffee getrunken hatten, fingen wir an.
Aunque fume 25 cigarrillos al día, ayer cumplió 82 años.	Obwohl sie täglich 25 Zigaretten raucht, ist sie gestern 82 Jahre alt geworden.
Sirvo café para que los estudiantes no se duerman.	Ich serviere einen Kaffee, damit die Studenten nicht einschlafen.
Hasta que lleguen, podemos esperar dentro.	Bis sie kommen, können wir drinnen warten.
Te presto 20 Euro a condición de que me los devuelvas mañana.	Ich leihe dir 20 Euro unter der Voraussetzung, dass du sie mir morgen zurück gibst.

Auf die Verwendung der Konjunktion „si“ (dt.: ob, wenn, falls) wird im nächsten Kapitel unter „Bedingungssätze“ näher eingegangen. Dort besprechen wir nämlich weitere besondere Nebensätze.

Besondere Nebensätze (Bedingungssätze, Relativsätze, weitere Nebensätze mit Subjuntivo)

In diesem Kapitel wollen wir überblicksartig noch einmal auf besondere Nebensätze eingehen, die Ihnen in diesem Lehrwerk schon einmal an einer anderen Stelle begegnet sind. Falls Sie mehr Informationen wünschen, können Sie mit Hilfe des Links einfach an die entsprechende Stelle zurückspringen und nachlesen.

Nebensätze mit Subjuntivo

Wie Sie im vorigen Kapitel bereits erfahren haben, verlangen bestimmte [Konjunktionen den Subjuntivo](#).

Der Subjuntivo wird aber auch in Nebensätzen verwendet, die mit „que“ eingeleitet werden. Er steht dann nach Verben der Willensäußerung, die Befehle, Wünsche, Aufforderungen, Verbote, Hoffnungen etc. ausdrücken, wenn die Subjekte in Haupt- und Nebensätze unterschiedlich sind.

Beispiele:

Prefiero que tú vengas mañana. – Mir wäre lieber, dass du morgen kommst.

Temo que él haya olvidado la cita. – Ich fürchte, er hat den Termin vergessen.

Puede ser que él se haya retrasado.. – Es kann sein, dass er sich verspätet hat.

Der Subjuntivo steht auch nach einer Reihe von unpersönlichen Ausdrücken. Diese Ausdrücke sind nach dem Muster „ser“ + Adjektiv + „que“ aufgebaut.

Beispiel:

Es imposible que lleguemos a Madrid a tiempo. – Es ist unmöglich, dass wir Madrid rechtzeitig erreichen.

Mehr zu der [Verwendung des Subjuntivo im Nebensatz](#) erfahren Sie, wenn Sie dem Link folgen.

Bedingungssätze

Man unterscheidet zwischen drei Typen von Bedingungssätzen:

Typ I – reale Hypothese: Die Bedingung kann/wird eintreten.

Typ I – realer Bedingungssatz

„si“: **Indikativ (außer Futuro)** (Bedingung), **Presente/Futuro/Imperativ** (Folge)

Beispiel:

Si Maria me **llama**, le **invito**. – Wenn Maria mich anruft, lade ich sie ein.

Typ II – potentielle Hypothese: Es ist möglich, dass die Bedingung wahr wird.

Typ II – potentieller Bedingungssatz

„si“: **Subjuntivo Imperfecto** (Bedingung), **Condicional I** (Folge)

Beispiel:

Si Maria me **llamara**, le **invitaría**. – Wenn Maria anrufen würde, würde ich sie einladen.

Typ III – irreale Hypothese: Es ist unmöglich, dass die Bedingung sich noch erfüllt, da sie sich meistens auf die Vergangenheit bezieht.

Typ III – irrealer Bedingungssatz

„si“: **Subjuntivo Plusquamperfecto** (Bedingung), **Condicional II** [Subjuntivo Plusquamperfecto] (Folge)

Beispiel:

Si Maria me **hubiera llamado**, le **habría invitado**. – Wenn Maria angerufen hätte, hätte ich sie eingeladen.

Mehr zu den [Bedingungssätzen](#) erfahren Sie, wenn Sie dem Link folgen.

Relativsätze – Nebensätze zur näheren Bestimmung

Relativsätze sind Nebensätze, die ein Substantiv im Hauptsatz näher beschreiben. Das am häufigsten eingesetzte Relativpronomen ist „que“. „Que“ kann sowohl Gegenstände als auch Personen in der Funktion als Subjekt oder Objekt ersetzen und ist dabei unveränderlich.

Wenn die Information des Relativsatzes notwendig ist, um den Hauptsatz zu verstehen, dann wird der Relativsatz nicht durch ein Komma getrennt.

Ist dies nicht der Fall, so wird der Relativsatz durch ein Komma getrennt.

Beispiele:

El hombre, **que** atracó el banco, ha sido finalmente atrapado. – Der Mann, **der** die Bank überfallen hat, ist endlich gefasst worden.

La mujer **que** vende las flores es mi vecina. – Die Frau, **die** die Blumen verkauft, ist meine Nachbarin.

Die folgenden Übersichtstabelle zeigt Ihnen weitere Typen von Relativsätzen und wie sie eingeleitet werden.

Überblick über die weiteren Arten von Relativsätzen			
Relativpronomen		Beispielsatz	
el/la/los/las que	der/diejenigen, die	Sé lo que quieres decir.	Ich weiß, was du sagen willst.
quien	der, die	El muchacho, con quien salgo, no es alemán.	Der junge Mann, mit dem ich ausgehe, ist kein Deutscher.
el/la cual, los/las cuales	die, der	Las flores, las cuales me regalaste, son cada vez más bonitas.	Die Blumen, die du mir geschenkt hast, werden immer schöner!
cuyo, cuyos, cuya, cuyas	dessen	El director, cuyas películas me encantan, es Pedro Almodóvar.	Der Regisseur, dessen Filme mich begeistern, ist Pedro Almodóvar.
cuanto/cuanta, cuantos/cuantas	alle	El director de la empresa agradeció a cuantos habían trabajado con él.	Der Direktor des Unternehmens dankte allen, die mit ihm gearbeitet hatten.

Falls Sie mehr über die [Relativpronomen](#) und ihre genaue Verwendung erfahren wollen, folgen Sie einfach dem Link.

Auch im nächsten Kapitel geht es noch um Nebensätze.
Wir besprechen nämlich die indirekte Rede.

Die Bedingungssätze im Spanischen

In dem folgenden Kapitel wollen wir einen genaueren Blick auf die Bedingungssätze im Spanischen werfen.

Dabei geht man stets nach einem gewissen Muster vor. Die betreffende **Bedingung** steht in einem **si-Satz**, die daraus resultierende **Folge** wird im **Hauptsatz** benannt.

Typ I: Der Reale Bedingungssatz

Wie der Name schon sagt, geht es in diesem Satz um eine Bedingung, die unter großer Wahrscheinlichkeit eintreffen kann. Es handelt sich um tatsächlich **mögliche, denkbare** Ereignisse. Auch immer geltende Regelungen werden mit dem realen Bedingungssatz ausgedrückt.

Der reale Bedingungssatz ist folgendermaßen aufgebaut:

Typ I – realer Bedingungssatz

„si“: **Indikativ (außer Futuro) (Bedingung)**, **Presente/Futuro/Imperativ (Folge)**

Damit Sie sich diese Regel besser merken können, hier gleich ein paar Beispiele:

Beispielsätze zum realen Bedingungssatz	
Si llueve hoy, no puedo caminar en la ciudad.	Wenn es heute regnet, kann ich nicht zu Fuß in die Stadt gehen.
Si mi amiga Anna no viene a tiempo, no tendré mis libros.	Wenn meine Freundin Anna nicht rechtzeitig kommt, werde ich meine Bücher nicht haben.
Si asesinas una persona, tienes que ir a la cárcel.	Wenn man jemanden umbringt, muss man in das Gefängnis gehen.

Typ II: Der potentielle Bedingungssatz

Der potentielle Bedingungssatz befasst sich mit Handlungen und Ereignissen, deren Eintreffen zwar unwahrscheinlich, jedoch **potentiell möglich** sind.

Nach folgendem Schema bildet man den potentiellen Bedingungssatz:

Typ II – potentieller Bedingungssatz

„si“: **Subjuntivo Imperfecto (Bedingung)**, **Condicional I (Folge)**

Mit den folgenden Beispielsätzen können Sie sich hoffentlich gleich vorstellen, wie Sie den potentiellen Bedingungssatz in der Praxis bilden.

Falls Sie sich nicht mehr so sicher sind, wie man noch mal die Formen des Subjuntivo Imperfecto oder des Condicional I richtig bildet, schauen Sie das jetzt am Besten gleich jetzt nach.

Beispielsätze zum potentiellen Bedingungssatz	
Si tuvieras más trabajo, tendrías suficiente dinero para alquilar tu propio apartamento.	Wenn du mehr Arbeit hättest, würdest du genügend Geld haben, um deine eigene Wohnung

	zu mieten.
Conocería a más gente, si hablara mejor español.	Er würde mehr Leute kennen lernen, wenn er besser Spanisch sprechen würde.

Sie sehen die Reihenfolge von „si“-Satz und Hauptsatz ist nicht wichtig. Das gilt für alle drei Arten der Bedingungssätze.

Typ III: irrealer Bedingungssatz

Wenn Sie über Dinge sprechen wollen, deren Eintreffen **unmöglich** ist, verwenden Sie den irrealen Bedingungssatz.

Merken Sie sich folgende Regel zur Bildung des irrealen Bedingungssatzes:

Typ III – irrealer Bedingungssatz „si“: Subjuntivo Plusquamperfecto (Bedingung), Condicional II [Subjuntivo Plusquamperfecto] (Folge)

Wie war das noch mal mit dem [Subjuntivo Plusquamperfecto](#) und dem [Condicional II](#)?
Wiederholen Sie am Besten noch mal das bereits Gelernt um den Typ III der Bedingungssätze richtig zu bilden.

Beispielsätze zum irrealen Bedingungssatz	
Si hubiera sido un gato, habría dormido todo el día.	Wenn ich eine Katze wäre, würde ich den ganzen Tag schlafen.
Si Pablo hubiera terminado el colegio, habría ido a la universidad.	Wenn Pablo die Schule beendet hätte, wäre er auf die Universität gegangen.

So, nun kennen Sie die unterschiedlichen Formen der Bedingungssätze. Damit Sie das Gelernte gleich anwenden können versuchen Sie am Besten gleich diese Übung zu lösen.

Übersetzen Sie folgende Sätze ins Spanische:

Wenn die Schule heute aus ist, besuche ich eine Freundin.
Alejandro hätte gerne das Buch gelesen, wenn er dazu die Zeit gehabt hätte.
Wenn du nicht so weit weg wohnen würdest, könnte ich dich besuchen.
Der Raum würde viel größer wirken, wenn wir diese Wand einreißen würden.
Wenn du deine Hausaufgaben nicht machst, kannst du die Prüfung nicht bestehen.
Ich schmeiße mein Handy an die Wand, wenn es jetzt wieder nicht funktioniert!
María würde nach Deutschland ziehen, wenn sie die Sprache sprechen würde.
Wenn ich die Durchsage gehört hätte, würde ich dir sagen, wann der Zug fährt.
Wenn du Fieber hast, bleib zu Hause.
Wenn wir Geld und Zeit gehabt hätten, wären wir auf die Malediven gereist.

Lösung zu den verschiedenen Typen der Bedingungssätzen	
Si termina hoy el instituto, visitaré una amiga.	Wenn die Schule heute aus ist, besuche ich eine

	Freundin.
Alejandro habría querido leer el libro, si hubiera tenido tiempo.	Er hätte gerne das Buch gelesen, wenn er dazu die Zeit gehabt hätte.
Si no vivieras tan lejos, podría visitarte.	Wenn du nicht so weit weg wohnen würdest, könnte ich dich besuchen.
La habitación parecería más grande, si derribáramos ese muro.	Der Raum würde viel größer wirken, wenn wir diese Wand einreißen würden.
Si no haces tus deberes, no puedes pasar los exámenes.	Wenn du deine Hausaufgaben nicht machst, kannst du die Prüfung nicht bestehen.
Voy a arrojar/tirar mi móvil al muro, si ahora no funciona.	Ich schmeiße mein Handy an die Wand, wenn es jetzt wieder nicht funktioniert!
María se mudaría a Alemania, si hablara el idioma.	María würde nach Deutschland ziehen, wenn sie die Sprache sprechen würde.
Si hubiera oído el aviso, te habría dicho cuando viene el tren.	Wenn ich die Durchsage gehört hätte, würde ich dir sagen, wann der Zug fährt.
Si estas enfermo, quédate en casa.	Wenn du Fieber hast, bleib zu Hause.
Si hubiésemos tenido dinero y tiempo, hubiéramos viajado a las Maldivas.	Wenn wir Geld und Zeit gehabt hätten, wären wir auf die Malediven gereist.

Wenn Sie das jetzt alles verstanden haben, dann lernen Sie im nächsten Kapitel, wie Sie die indirekte Rede bilden können.

Die indirekte Rede in der Gegenwart

In der indirekten Rede wird berichtartig wiedergegeben, was jemand anderes oder man selbst gesagt hat. Bei der Umarbeitung von Sätzen aus der direkten in die indirekte Rede muss man im Spanischen einige Unterschiede zum Deutschen beachten: Im Deutschen steht in der indirekten Rede der Konjunktiv – im Spanischen jedoch nicht!

Am Anfang der indirekten Rede steht immer ein Einleitungssatz, der ein Verb des Sagens (Bsp: decir – sagen, opinar – meinen, comentar – kommentieren, preguntar – fragen, pedir – bitten ...) enthält. Der Nebensatz in der indirekten Rede wird immer mit „que“ (dt.: dass) angeschlossen. Diese Konjunktion dürfen Sie – anders als im Deutschen – nicht weglassen. Um eine indirekte Frage anzuschließen, verwenden Sie die Konjunktion „si“ (ob) bei [Entscheidungsfragen](#) oder ein Fragepronomen bei [Ergänzungsfragen](#).

Beispiele:

Juan dice **que** el pastel está muy rico. – Juan sagt, dass der Kuchen sehr lecker ist/sei.

Juan pregunta **si** el pastel está rico. – Juan fragt, ob der Kuchen lecker ist/sei.

Juan pregunta **quién** ha hecho el pastel. – Juan fragt, wer den Kuchen gemacht hat.

Veränderung der Pronomen und der Person

Wenn der Einleitungssatz im Presente, Perfecto, Futuro I oder Condicional I steht, ändert sich bei den Zeiten überhaupt nichts. Da sich aber bei der Umwandlung zur indirekten Rede die Perspektive ändert, müssen die **Pronomen** und die **Person des Verbs** verändert werden. Das ist wie im Deutschen.

Aufgrund der veränderten Perspektive ergeben sich einige weitere Veränderungen.

Weitere Veränderungen bei der Umwandlung in die indirekte Rede	
Direkte Rede	Indirekte Rede
aquí (hier)	allí (da / dort)
este/a/os/as (diese/r/s)	ese/a/os/as (jene/r/s)
venir (kommen)	ir (gehen)
traer (herbringen)	llevar (hinbringen)

Hier lesen Sie einige Beispiele, die Ihnen das Problem veranschaulichen sollen:

Beispielsätze: Indirekte Rede mit Einleitungssatz im Präsens
Marta dice: “(Yo) estoy cansada.” → Marta dice que (ella) está cansada.
Marta sagt: „Ich bin müde.“ → Marta sagt, dass sie müde sei.
Juan y Jorge han dicho: “(Nosotros) hemos llegado ayer.”

→ Juan y Jorge han dicho que (ellos) han llegado ayer.
Juan und Jorge haben (gerade) gesagt: „Wir sind gestern angekommen.“ → Juan und Jorge haben (gerade) gesagt, dass sie gestern angekommen sind.
Juan pregunta a Pedro: “¿ Me traes mi paraguas?” → Juan pregunta a Pedro si (él) le lleva su paraguas.
Juan fragt Pedro: „Bringst du mir meinen Schirm mit?“ → Juan fragt Pedro, ob er ihm seinen Schirm mitbringt.
Juan pregunta: “¿Quién podría trabajar aquí ?” → Juan pregunta quién podría trabajar allí .
Juan fragt: „Wer kann hier arbeiten?“ → Juan fragt wer dort arbeiten kann.
Ester dirá: “ Este pastel me gustaba mucho.” → Ester dirá que ese pastel le gustaba mucho.
Esther wird sagen: „Dieser Kuchen schmeckte mir sehr.“ → Esther wird sagen, dass ihr jener Kuchen sehr schmeckte.

Ein Imperativ in der direkten Rede wird in der indirekten Rede zu einen Subjuntivo de Presente.

Beispielsätze: Imperativ → Subjuntivo de Presente
El jefe te ordena: „¡ Ayuda a las compañeras nuevas!“ → El jefe te ordena que ayudes a las compañeras nuevas.
Der Chef befiehlt dir: „Hilf den neuen Kolleginnen.“ → Der Chef befiehlt dir, den neuen Kolleginnen zu helfen.

So weit, so gut. Im nächsten Kapitel wird es ein bisschen anspruchsvoller:

Dort lernen Sie, was passiert, wenn bei der indirekten Rede der Einleitungssatz in der Vergangenheit steht. Lesen Sie jetzt am besten gleich weiter!

Die indirekte Rede in der Vergangenheit

Im letzten Kapitel haben Sie bereits die Grundlagen der indirekten Rede in der Gegenwart kennengelernt, was auch nicht weiter schwer war.

Wirklich aufpassen muss man erst, wenn der Einleitungssatz in einer Zeit der Vergangenheit, das heißt im Imperfecto, im Indefinido oder im Plusquamperfekt, steht.

Folgende Zeiten bleiben (trotz Einleitungssatz in der Vergangenheit) im Nebensatz unverändert:

- Imperfecto
- Condicional
- Plusquamperfekt

Auch die infiniten Verbformen verändern sich natürlich nicht:

- Infinitiv
- Partizip
- Gerundio

Alle anderen Zeiten werden gewissermaßen eine Zeitstufe nach hinten gerückt, wenn der Einleitungssatz in der Vergangenheit steht.

Einleitungssatz in der Gegenwart vs. Einleitungssatz in der Vergangenheit		
	Präsens	Zeit der Vergangenheit
Direkte Rede	Lucia dice: “Estoy cansada.”	Lucia dijo: “Estoy cansada.”
	Lucia sagt: „Ich bin müde.“	Lucia sagte: „Ich bin müde.“
Indirekte Rede	Lucia dice que está cansada.	Lucia dijo que estaba cansada.
	Lucia sagt, dass sie müde sei.	Lucia sagte, dass sie müde sei.

Steht also der Einleitungssatz in der Vergangenheit, so ändert sich die Zeit im Nebensatz nach folgendem Schema:

Presente (Indikativ / Subjuntivo) → Imperfecto (Indikativ / Subjuntivo)

Beispielsätze: Presente → Imperfecto	
Había dicho: „Me voy .“	Había dicho que se iba .
Er hatte gesagt: „Ich gehe weg.“	Er hatte gesagt, dass er weggehe.
Carla le dijo: “No pienso que estés enfermo.”	Carla le dijo que no pensaba que estuviera enfermo.
Carla sagte zu ihm: „Ich denke nicht, dass du krank bist.“	Carla sagte zu ihm, dass sie nicht dachte, er sei krank.

Perfecto (Indikativ / Subjuntivo) → Plusquamperfekt (Indikativ / Subjuntivo)

Beispielsätze: Perfecto → Plusquamperfekt	
Dijo: “Me he ido .“	Dijo que se había ido .

Er/Sie sagte: „Ich bin weggegangen.“	Er/Sie sagte, dass er/sie weggegangen sei.
Él dijo: „No creo que Carla se haya ido .“	Él dijo que no creía que Carla se hubiera ido .
Er sagte: „Ich glaube nicht, dass Carla weggegangen ist.“	Er sagte, dass er nicht glaube, dass Carla weggegangen sei.

Indefinido → Indefinido / Plusquamperfekt

Beispielsätze: Indefinido → Indefinido / Plusquamperfekt	
Dijo: “Me fuí .”	Dijo que se fue . / Dijo que se había ido .
Er/Sie sagte: „Ich ging weg.“	Er/Sie sagte, dass er/sie wegging.

Futuro I → Condicional

Beispielsätze: Futuro I → Condicional	
Dijo: “Mañana me iré .”	Dijo que al día siguiente se iría .
Er sagte: „Morgen werde ich weggehen.“	Er sagte, dass er morgen weggehen werde.

Imperativ → Subjuntivo de Imperfecto

Beispielsätze: Imperativ → Subjuntivo de Imperfecto	
Le dijo: “¡ Vete !”	Le dijo que se fuera .
Er sagte ihm: „Geh weg!“	Er sagte, dass er weggehen solle.

Achtung:

An dieser Stelle wollen wir Sie noch einmal darauf hinweisen, dass es nicht zu einer Zeitenverschiebung kommt, wenn der Einleitungssatz im Perfecto steht. Das Perfecto ist gewissermaßen noch zu nah an der Gegenwart!

Veränderung der Zeit- und Ortsangaben

In der indirekten Rede ändert sich der Sprechzeitpunkt der Aussage. Das heißt, wenn jemand etwas erzählt, das er gestern erlebt hat, so ist in der direkten Rede völlig klar, von welchem Tag erzählt wird.

In der indirekten Rede allerdings wird „gestern“ unklar, da der Sprechzeitpunkt Monate nach diesem gestrigen Tag liegen kann. In der indirekten Rede müssen deswegen solche Zeitangaben (und auch Ortsangaben) anders ausgedrückt werden. Einige Beispiele finden Sie in folgender Tabelle:

Veränderung der Zeit- und Ortsangaben	
Direkte Rede	Indirekte Rede
ahora (jetzt)	entonces (damals)
hoy (heute)	ese / aquel día (an jenem Tag)
ayer	el día anterior

(gestern)	(am Vortag)
mañana (morgen)	al día siguiente (am nächsten Tag)
esta mañana (heute Morgen)	esa/aquella mañana (an jenem Morgen)
esta tarde (heute Abend)	esa / aquella tarde (an jenem Abend)
la próxima semana (nächste Woche)	la semana siguiente (in der darauf folgenden Woche)
la semana pasada (letzte Woche)	la semana anterior (in der Woche zuvor)
hace dos meses (vor zwei Monaten)	hacía dos meses / dos meses antes (zwei Monate zuvor)
en dos meses (in zwei Monaten)	en dos meses / dos meses más tarde (zwei Monate später)

Im nächsten Kapitel lernen Sie die wichtigsten Präpositionen im Spanischen kennen.

Die Präpositionen I

Solch „kleine Wörter“ wie Präpositionen sind sehr nützlich, wenn man ein zeitliches, räumliches oder kausales Verhältnis angeben will – deshalb heißen Präpositionen auf Deutsch auch Verhältniswörter. Sie stehen meist vor einer Substantivgruppe.

Zunächst wollen wir Ihnen einige häufige Präpositionen vorstellen, die mehrere Verwendungen haben, wobei wir uns hier auf die häufigsten beschränken.

Die Präposition „a“ wird verwendet für

- Richtungsangaben:
Beispiel:
Voy **a** la universidad. – Ich gehe zur Universität.
- manche Ortsangaben:
Beispiel:
Estoy **al*** lado de la tienda. – Ich stehe neben dem Geschäft.
- Entfernungen:
Beispiel:
Mi casa está **a** 100 metros de aquí. – Mein Haus ist 100 Meter von hier entfernt.
- Uhrzeit:
Beispiel:
El tren llega **a** las dos. – Der Zug kommt um zwei.
- Art und Weise, Mittel:
Beispiel:
Esta carta está escrita **a** mano. – Dieser Brief ist handgeschrieben.
- Für die Verwendung von „a“ mit [Objekten](#) lesen Sie im entsprechenden Kapitel nach.

* Achtung: Die Präposition „a“ verschmilzt mit „el“ zu „al“.

Die Präposition „de“ wird verwendet für

- Herkunft/Ausgangspunkt:
Beispiel:
Los fieles vienen **de** la iglesia. – Die Gläubigen kommen **aus** der Kirche.
- Stoffe und Beschaffenheit:
Beispiel:
La cama es **de** madera. – Das Bett ist **aus** Holz.
- Mengenangaben:
Beispiel:
Necesito tres kilos **de** manzanas. – Ich brauche drei Kilo Äpfel.
- Besitz / Besitzangaben:
Beispiel:
El coche es **de** Marta. – Das Auto gehört Marta.
- Art und Weise:
Beispiel:
Laura habla siempre muy **de** prisa. – Laura spricht immer sehr schnell.
- Ursache oder Grund:
Beispiel:
Después **de** ver esa peli, me moría **de** miedo. – Nachdem ich diesen Film gesehen hatte, hatte ich schreckliche Angst.
- Zeitraum:
Beispiel:

Estaremos en el cine **de** 6 a 8. – Wir werden von 6 bis 8 im Kino sein.

Achtung: Die Präposition „de“ verschmilzt mit „el“ zu „del“.

Die Präposition „en“ wird verwendet für

- Ortsangaben:
Beispiele:
Estoy **en** la universidad. – Ich bin in der Universität.
El libro está **en** la mesa. – Das Buch ist auf dem Tisch.
La foto está **en** la pared. – Das Foto ist an der Wand.
- Verkehrsmittel
Beispiel:
Vamos **en** coche. – Wir kommen mit dem Auto.
- Monate, Feiertage, Jahreszeit, Jahr:
Beispiele:
en otoño – im Herbst
en mayo – im Mai
en 2015 – 2015
- Art und Weise:
Beispiel:
Lo decía **en** broma. – Ich sagte es aus Spaß.

Die Präposition „por“ wird verwendet für

- Grund, Ursache:
Beispiel:
No hablo muy bien español **por** la falta de práctica. – Aufgrund der fehlenden Übung spreche ich nicht gut Spanisch.
- zusammen mit „durch“ / „entlang“:
Beispiel:
Vamos **por** la ciudad. – Wir gehen durch die Stadt.
Vamos **por** la calle. – Wir gehen die Straße entlang.
- den Täter in einem Passivsatz:
Beispiel:
La niña fue golpeada **por** la madre. – Das Kind wurde von der Mutter geschlagen.
- Zeit:
Beispiel:
Por las tardes voy al gimnasio. – Abends gehe ich ins Fitnessstudio.
- Mittel:
Beispiel:
Escucho las noticias **por** la radio. – Ich höre die Nachrichten im Radio an.
- Grund:
Beispiel:
Nos casamos **por** amor. – Wir heirateten aus Liebe.

Die Präposition „para“ wird verwendet für

- Zweck (Infinitiv!):
Beispiel:
Hago un curso **para** mejorar mi español. – Ich mache einen Kurs um mein Spanisch zu verbessern.
- zusammen mit „für“:
Beispiel:

- He hecho un pastel **para** ti. – Ich habe einen Kuchen für dich gemacht.
- Zielrichtung:
Beispiel:
Saldremos el martes **para** Madrid. – Wir werden am Dienstag nach Madrid fahren.
 - Zeitpunkt in der Zukunft:
Beispiel:
Para el lunes, hacéis estos ejercicios. – Bis Montag macht ihr diese Übungen.

Im nächsten Kapitel haben wir weitere wichtige Präpositionen zusammengestellt.

Die Präpositionen II

Wir haben hier für Sie eine weitere, kleine Sammlung von Präpositionen angelegt. Mit dabei finden Sie einen Beispielsatz, damit Sie sich die jeweilige Präposition leichter merken können. Wie immer erhebt diese Tabelle keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielleicht kann sie aber Ihre Sammelleidenschaft wecken und Sie dazu anregen, daran weiterzuschreiben.

„Räumliche“ Präpositionen			
a través de	durch	Pasamos a través de la puerta.	Wir spazieren durch das Tor.
encima de	auf	El libro está encima de la mesa.	Das Buch liegt auf dem Tisch.
sobre	über, auf	La foto está sobre el sofa.	Das Foto ist auf, über dem Sofa.
		Leo un libro sobre Argentina.	Ich lese ein Buch über Argentinien.
debajo de	unter	La pelota está debajo de la cama.	Der Ball liegt unter deinem Bett.
delante de, ante	vor	Delante de mí hay un vaso de vino.	Vor mir steht ein Glas Wein.
enfrente de	gegenüber, vor	Enfrente de mi casa hay un colegio.	Gegenüber von/ Vor meinem Haus, gibt es eine Schule.
detrás de	hinter	La policía conduce detrás de mí.	Die Polizei fuhr hinter mir.
al lado de	neben	La taza está al lado del plato.	Die Tasse steht neben dem Teller.
alrededor de	um	Alrededor de la aldea pasa un pequeño camino.	Um das Dorf herum führt ein kleiner Weg.
entre	zwischen	Entre las dos señoras todavía hay sitio. Siéntate allí.	Zwischen den beiden Damen ist noch Platz, setz dich dort hin.
dentro	in	Dentro de este cajón encontrarás todo lo importante.	In dieser Schublade findest du alles Wichtige.
cerca de	nahe bei	Vivimos cerca del centro.	Wir leben nahe am Zentrum.
lejos de	weit weg von	Vivimos lejos del centro.	Wir leben weit weg vom Zentrum.
en medio de	mitten in	Estamos en medio de la naturaleza.	Wir sind mitten in der Natur.

Die nächste Tabelle zeigt Ihnen Präposition die meist ein zeitliches Verhältnis ausdrücken.

„Zeitliche“ Präpositionen			
después de	nach	Después del lunes viene el martes.	Nach dem Montag kommt der Dienstag.
desde	seit (Zeitpunkt)	Vivo en España desde 2009.	Ich lebe seit 2009 in Spanien.
desde hace	seit (Zeitdauer)	Vivo en España desde hace 10 años.	Ich lebe seit zehn Jahren in Spanien.
hasta	bis	¡ Hasta luego!	Bis später!
dentro	innerhalb	Tiene que pagar dentro de 10	Sie müssen innerhalb von 10 Tagen

		días.	bezahlen.
hace	vor (Zeitdauer)	Hace una semana llegué a Granada.	Vor einer Woche kam ich nach Granada.
antes de	vor (Zeitpunkt)	Antes de las nueve dormimos todos.	Vor neun Uhr schlafen wir alle.
durante	während	Durante el verano trabajo en un bar.	Während des Sommers arbeite ich in einer Bar.

Zum Schluss haben wir Ihnen noch einige andere wichtige Präpositionen zusammengestellt.

Weitere Präpositionen			
a pesar de, pese a	trotz	A pesar del/ pese al mal tiempo fuimos de paseo.	Trotz des schlechten Wetters gingen wir spazieren.
a causa de	wegen	A causa del día festivo no hay trenes entre Logroño y la capital.	Wegen des Feiertags fahren keine Züge zwischen Logroño und der Hauptstadt.
gracias a	danke	Gracias a tu ayuda hemos llegado a tiempo.	Dank deiner Hilfe sind wir rechtzeitig angekommen.
con	mit	Voy al cine con José.	Ich gehe mit José ins Kino.
sin	ohne	Tomo un café sin azúcar.	Ich nehme einen Kaffee ohne Zucker.
contra	gegen	El gobierno está contra la guerra.	Die Regierung ist gegen den Krieg.
según	laut	Según los científicos no hay ningún problema.	Laut den Wissenschaftlern gibt es kein Problem.

Wenn Sie sich bis an diese Stelle durchgearbeitet haben, gratulieren wir Ihnen!

Alles, was jetzt noch kommt hat weniger mit Auswendiglernen grammatischer Formen zu tun, sondern handelt von nützlichem Konversationswissen.

Im nächsten Abschnitt finden Sie zum Beispiel die [Kardinal-](#) und [Ordinalzahlen](#), ein Kapitel zu [Währung und Bezahlen](#), Sie lernen das [Datum](#) und die [Uhrzeit](#) zu bilden und noch vieles mehr. Viel Spaß dabei!

Teil 7: Zahlen & Nützliches

Konversationswissen

Einführung und Überblick: Die Zahlen im Spanischen

In den folgenden Kapiteln lernen Sie nützliches und anwendungsorientiertes Wissen: Sie lernen die Zahlen (Kardinalzahlen) im Spanischen kennen.

Zunächst lernen Sie das [Zählen von null bis zehn](#).

Erste Übersicht: Die Kardinalzahlen von null bis zehn	
cero	null
un(o), una	eins
dos	zwei
tres	drei
cuatro	vier
cinco	fünf
seis	sechs
siete	sieben
ocho	acht
nueve	neun
diez	zehn

Anschließend erweitern Sie den Zahlenbereich systematisch.

Sie zählen weiter von [elf bis zwanzig](#) und erst in einem dritten Schritt erweitern Sie den Zahlenraum von der [einundzwanzig bis zur Hundert](#).

Aber bei der Hundert hören wir selbstverständlich nicht auf zu zählen:

Sie finden auch ein Kapitel über die [Zahlen ab der Hundert](#).

Nachdem Sie alle Grundzahlen beherrschen, lernen Sie auch die [Ordnungszahlen](#) (Ordinalzahlen).

Wenn Sie dieses Kapitel durchgearbeitet haben, können Sie diese Sätze ins Spanische übersetzen:

„Ich wohne im **dritten** Stock.“

„Zum **achtzehnten** Geburtstag wünsche ich mir ein neues Handy.“

„Carlos feiert seinen **dreißigsten** Geburtstag mit einer großen Party.“

Anders als im Deutschen müssen Sie sich aber merken, dass das [Datum](#) im Spanischen nicht mit Ordnungszahlen, sondern mit Kardinalzahlen ausgedrückt wird.

Wir zählen auf Spanisch von null bis zehn

In diesem Kapitel lernen Sie das Zählen.

Hier geht es zunächst darum, dass Sie die Zahlen von der Null bis zur Zehn lernen und im Schlaf beherrschen.

Bitte lernen Sie diese Tabelle auswendig:

Die Kardinalzahlen von null bis zehn	
cero	null
uno (un)*, una*	eins
dos	zwei
tres	drei
cuatro	vier
cinco	fünf
seis	sechs
siete	sieben
ocho	acht
nueve	neun
diez	zehn

* Mit „uno“ bezeichnet man die Zahl eins. Wenn die „eins“ als Zahl alleine steht, dann verwendet man „uno“. Wenn aber der unbestimmte Artikel mit einem Substantiv zusammen steht, lesen wir „un“. Das können Sie an diesen Beispielen bestimmt schnell nachvollziehen:

¿Cuántos coches hay en el garaje? - Wie viele Autos sind in der Garage?

Hay **uno**. - Da ist **eines**.

Hay **un coche** en el garaje. - Es ist **ein Auto** in der Garage.

Weitere Beispiele zum Gebrauch der Zahlen lesen Sie hier:

Beispiele für den Gebrauch der Zahlen von eins bis zehn:	
¿Cuál es tu número de teléfono?	Wie ist deine Telefonnummer?
Mi número de teléfono móvil es: cero cero tres cinco uno – nueve tres – tres cero cero seis cuatro siete	Meine Handynummer ist: null null drei fünf eins – neun drei – drei null null sechs vier sieben (00351-93-300647)
Usted puede contactarnos en el número: cero cero tres cinco uno / dos uno – siete siete uno tres cinco	Sie können uns unter der Nummer erreichen: null null drei fünf eins – zwei eins – sieben sieben eins drei fünf (00351-21-77135)
Por favor escriba usted el número del Documento Nacional de Identidad (DNI): siete ocho nueve / cinco uno uno / dos tres	Bitte tragen Sie hier die Nummer Ihres Personalausweises ein: sieben acht neun / fünf eins eins / zwei drei

Besonderheit bei der Zahlen Eins

Die Zahl Eins hat im Spanischen jeweils eine weibliche (f) und eine männliche (m) Form. Diese muss man – je nach grammatischem Geschlecht des Bezugswortes – anpassen.

Des Weiteren müssen Sie sich merken, wenn Sie die männliche Form der Zahl eins zusammen mit einem Substantiv verwenden, dann verliert das „uno“ sein „o“ am Ende und wird zu „un“, dem [unbestimmten Artikel](#).

Das können Sie aber am besten anhand von Beispielen nachvollziehen:

Beispiele für den Gebrauch der Zahl Eins:	
un (m) coche	ein Auto
una (f) exposición	eine Ausstellung
un (m) hombre	ein Mann
una (f) casa	ein Haus

Üben Sie selbst weiter:

Nun sind Sie an der Reihe:

Bitte schreiben Sie sich Ihre Handynummer, Ihre Festnetznummer, die Telefonnummer in Ihrer Arbeitsstelle und die Handynummer Ihres besten Freundes auf Spanisch auf.

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Zahlen von elf bis zwanzig kennen.

Die Zahlen von elf bis zwanzig

Nun machen wir einen nächsten Schritt und Sie lernen in diesem Kapitel die Zahlen von elf bis zwanzig.

Diese werden Sie sich schnell merken können, wenn Sie die [Zahlen von null bis zehn](#) gelernt haben.

Die Kardinalzahlen von elf bis zwanzig	
once	elf
doce	zwölf
trece	dreizehn
catorce	vierzehn
quince	fünfzehn
dieciséis	sechzehn
diecisiete	siebzehn
dieciocho	achtzehn
diecinueve	neunzehn
veinte	zwanzig

Auch hier wollen wir Ihnen wieder einige Übungssätze präsentieren, in denen Zahlen zwischen elf und zwanzig vorkommen.

Beispiele für den Gebrauch der Zahlen von elf bis zwanzig:	
Estuve casado durante doce años.	Ich (m) war zwölf Jahre verheiratet.
Desde hace quince años vivo en Mallorca.	Seit fünfzehn Jahren lebe ich auf Mallorca.
Mercedes tiene dieciocho pares de zapatos.	Mercedes hat achtzehn Paar Schuhe.
Mi hijo ya tiene veinte años.	Mein Sohn ist schon zwanzig Jahre alt.

Im nächsten Kapitel erweitern wir unser Zahlenwissen wieder um einen Teilbereich:
Sie lernen die Zahlen von einundzwanzig bis hundert.

Die Zahlen von einundzwanzig bis einhundert

Die Zahlen von 21 bis 30 müssen Sie einfach auswendig lernen.

Die Bildung der Zahlen ab der 31 ist dann ganz regelmäßig:

Man nennt zuerst die Zehnerstelle (Bsp.: „treinta“ - dt. dreißig) und fügt dann nach einem „y“ (dt. und) die Einerstelle (Bsp.: „ocho“ - dt. acht) an.

Die Zahl achtunddreißig heißt also „treinta y ocho“ auf Spanisch.

Erweitern Sie mit der nachfolgenden Tabelle Ihren Zahlenbereich bis zu Hundert:

Die Kardinalzahlen von einundzwanzig bis einhundert			
veintiuno/veintiuna*	einundzwanzig	treinta y uno/una*	einunddreißig
veintidós	zweiundzwanzig	treinta y dos	zweiunddreißig
veintitrés	dreiundzwanzig	cuarenta	vierzig
veinticuatro	vierundzwanzig	cincuenta	fünfzig
veinticinco	fünfundzwanzig	sesenta	sechzig
veintiséis	sechsendzwanzig	setenta	siebzig
veintisiete	siebenundzwanzig	ochenta	achtzig
veintiocho	achtundzwanzig	noventa	neunzig
veintinueve	neunundzwanzig	noventa y nueve	neunundneunzig
treinta	dreißig	cien	einhundert

* Aufgepasst!

Nicht nur für die eins als alleinstehende Zahl gibt es eine männliche und eine weibliche Form – auch bei allen zusammengesetzten Zahlen, die die eins enthalten, muss zwischen diesen beiden Geschlechtern unterschieden werden.

Üben Sie weiter!

Bitte schreiben Sie nun die folgenden Zahlen auf Spanisch auf:

35, 41*, 46, 51*, 55, 56, 68, 78, 84, 93

Hier lesen Sie die Lösung zu dieser Übung:

35 - treinta y cinco
 41 - cuarenta y uno
 41 - cuarenta y una
 46 - cuarenta y seis
 51 - cincuenta y uno
 51 - cincuenta y una
 55 - cincuenta y cinco
 56 - cincuenta y seis
 68 - sesenta y ocho
 78 - setenta y ocho
 84 - ochenta y cuatro

93 - noventa y tres

Im nächsten Kapitel lernen Sie nun die Zahlen über hundert.

Die Zahlen ab hunderteins

In diesem Kapitel werden Sie die Zahlen über hundert lernen.

In der nachfolgenden Tabelle müssen Sie beachten:

Auch wenn die Zahl Hundert alleine stehend mit „cien“ übersetzt wird, muss es bei allen anderen Zahlen ab der Einhunderteins „ciento uno / una“ heißen. Auch die Zweihundert wird mit „doscientos“ übersetzt.

Bei den Hundertern müssen Sie übrigens wieder – abhängig vom grammatischen Geschlecht des Bezugswortes – entweder die männliche Form „doscientos“ oder die weibliche Form „doscientas“ auswählen.

Zahlen ab 101	
ciento uno / ciento una*	einhunderteins
ciento cuatro	einhundertvier
ciento cincuenta	einhundertfünfzig
doscientos / doscientas*	zweihundert
trescientos / trescientas*	dreihundert
cuatrocientos / cuatrocientas*	vierhundert
quinientos / quinientas*	fünfhundert
seiscientos / seiscientas*	sechshundert
setecientos / setecientas*	siebenhundert
ochocientos / ochocientas*	achthundert
novcientos / novecientas*	neunhundert
novcientos noventa y nueve / novecientas noventa y nueve*	neunhundertneunundneunzig
mil	eintausend
mil uno / mil una*	eintausendundeins
dos mil	zweitausend
cincuenta mil	fünfzigtausend
cien mil	einhunderttausend
un millón	eine Million
dos millones	zwei Millionen
mil millones	eine Milliarde
un billón	eine Billion

* Aufgepasst!

Nicht nur für die eins als alleinstehende Zahl gibt es eine männliche und eine weibliche Form – auch bei allen zusammengesetzten Zahlen, die die eins enthalten, muss zwischen diesen beiden Geschlechtern unterschieden werden.

**Eine Ausnahme bildet die Zahl „einhundert“:
Sie hat in ihrer regelmäßigen Form immer das -to am Ende.**

Anders als im Deutschen ...

➤ Anders als im Deutschen bilden Sie die Zahlen auf Spanisch immer in der absteigenden Reihenfolge:

Tausenderstelle → Hunderterstelle – Zehnerstelle – Einerstelle

Beispiel:

Siebentausenddreihundertsechundachtzig (7386)

siete mil trescientos ochenta y seis

➤ Noch ein interessantes Detail:

Große Zahlen im Spanischen werden immer nach drei Stellen mit einem Punkt abgetrennt, damit sie leichter zu lesen sind.

12.569

58.400

101.123

etc.

➤ „Millón“ und „billón“ werden behandelt wie Substantive. Sie können auch im Plural stehen („millones“ bzw. „billones“) und sie treten immer mit einer vorangehenden Kardinalzahl auf (zum Beispiel: „un billón“, „dos billones“, „tres billones“).

Und hier lesen Sie noch einige Beispielsätze:

Beispiele:	
Querría quinientos gramos de tomate.	Ich hätte gerne 500 Gramm Tomaten.
En el estadio caben setenta y siete mil espectadores.	In das Stadion passen 77.000 Zuschauer.
En el estadio Camp Nou en Barcelona caben noventa y nueve mil trescientos cincuenta y cuatro espectadores.	Ins Stadion Camp Nou in Barcelona passen 99.354 Zuschauer.
El coche cuesta cien mil euros.	Das Auto kostet 100 000 Euro.
La firma tiene deudas de un millón de euros.	Diese Firma hat eine Million Euro Schulden.

Gleich im nachfolgenden Kapitel haben Sie Gelegenheit Ihr gesammeltes Wissen über die Zahlen auf Spanisch anzuwenden: Dort geht es um das Bezahlen.

Wie viel kostet das?: Währung und Bezahlen

Seit dem 1. Januar 2002 bezahlt man auch in Spanien mit dem Euro.

Wie in den Staaten der europäischen Währungszone üblich, prägt auch Spanien die Vorderseiten des Münzgeldes individuell.

Auf den 1-, 2- und 5-Cent-Münzen zeigt die Vorderseite einheitlich die Kathedrale von Santiago de Compostela.

Auf den 10-, 20- und 50-Cent-Münzen finden Sie das Portrait von Miguel de Cervantes, dem spanischen Nationaldichter und Autor von „Don Quijote“.

Die 1- und 2-Euro-Münzen zeigen ein Bildnis des Königs Juan Carlos I., der seit 1955 als Monarch über die Geschicke Spaniens wacht.

Lernen und üben Sie nun mit uns, wie man Preise erfragt und ausdrückt:

Beispiele für den Gebrauch der Zahlen: Preise auf Spanisch ausdrücken	
La cuenta, por favor.	Die Rechnung, bitte.
¿Cuánto cuesta eso?	Wie viel kostet das?
Cuesta un euro.	Das kostet einen Euro.
Cuesta tres euros.	Das kostet drei Euro.
Cuesta cinco euros con cincuenta*.	Das kostet fünf Euro fünfzig.
Cuesta diez euros.	Das kostet zehn Euro.
Cuesta sesenta y cuatro euros.	Das kostet vierundsechzig Euro.
Cuesta ciento veinticuatro euros con cincuenta*, por favor.	Das macht einhundertvierundzwanzig fünfzig, bitte.
mil quinientos euros	tausend fünfhundert (1.500) Euro
diez mil cuatrocientos dieciséis euros	zehntausendvierhundertsechzehn (10.416) Euro
¡Eso es caro!	Das ist aber teuer!
Una ración de nuestras tapas y una cerveza cuesta seis euros con cuarenta.	Eine Portion von unseren Tapas und ein Bier kosten sechs Euro vierzig. (6,40)
La entrada del Museo Nacional del Prado en Madrid cuesta doce euros.	Der Eintritt ins Museo Nacional del Prado in Madrid kostet zwölf Euro.
La entrada del Museo Guggenheim en Bilbao cuesta ocho euros.	Der Eintritt in das Guggenheim-Museum in Bilbao kostet acht Euro.
El abono mensual de el transporte público en Madrid cuesta cincuenta y un euros y treinta céntimos*.	Die Monatskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel in Madrid kostet einundfünfzig Euro und dreißig Cent. (51,30)
El vuelo de Múnich a Madrid cuesta trescientos ochenta y siete euros con veinte (céntimos)*.	Der Flug von München nach Madrid kostet dreihundertsiebenundachtzig Euro und zwanzig (Cent). (387,20)

* Zur Erklärung:

Wenn Sie auf Spanisch Mengenangaben machen, können Sie diese beiden Formulierungen verwenden: Wenn Sie „y“ (dt. und) verwenden, müssen Sie nach der Angabe der Währung noch den Betrag in der

Untereinheit der Währung benennen.

Zum Beispiel:

Cuesta cinco euros **y** cincuenta **céntimos**. - Das kostet fünf Euro und 50 Cent.

Wenn Sie „con“ (dt. mit) verwenden, dann folgt danach nur die Zahl und nicht die Angabe der Untereinheit der Währung.

zum Beispiel:

Cuesta cinco euros con cincuenta*. - Das kostet fünf Euro fünfzig.

Wenn Sie noch mehr mit den Zahlen auf Spanisch üben möchten, wechseln Sie bitte ins Kapitel mit der Uhrzeit.

Wie spät ist es denn gerade? - Die Uhrzeit auf Spanisch

Da Sie nun ja schon alle Zahlen kennen und auch das Wichtigste zum Gebrauch der Zahlen gelernt haben, können Sie jetzt auch schon die Uhrzeit auf Spanisch ausdrücken.

So fragt man nach der Uhrzeit auf Spanisch:	
Disculpe, ¿Qué hora es?	Entschuldigung, wie spät ist es?
¿A qué hora?	Um wie viel Uhr?
¿Cuándo?	Wann?
¿Cuándo sale el autobús a Murcia?	Wann fährt der Bus nach Murcia?
¿Cuándo llegamos?	Wann kommen wir an?
¿Desde y hasta cuándo hay desayuno?	Von wann bis wann gibt es Frühstück?

Natürlich wollen Sie auf solche Fragen auch eine Antwort geben können, oder?

Die Uhrzeit auf Spanisch I:	
Son las ocho de la mañana.	Es ist acht Uhr morgens.
Son las diez de la mañana.	Es ist zehn Uhr morgens.
Es mediodía.	Es ist zwölf Uhr mittags.
Es la una.	Es ist ein Uhr nachmittags.
Son las tres de la tarde.	Es ist drei nachmittags.
Son las once de la noche.	Es ist elf Uhr abends.
Es medianoche.	Es ist Mitternacht.

Natürlich kann man auf Spanisch auch halbe und Viertelstunden angeben und die Minuten genau benennen.

Das lernen Sie jetzt:

Die Uhrzeit auf Spanisch II:	
Son las ocho y cuarto de la mañana.	Es ist Viertel nach acht morgens.
Son las nueve y media.	Es ist halb neun.
Son las diez menos cuarto.	Es ist dreiviertel zehn.
Son las tres y cinco.	Es ist fünf nach drei.
Son las tres y diez de la tarde.	Es ist zehn Minuten nach drei am Nachmittag.
Quedamos a las siete menos veinte.	Wir treffen uns um zwanzig vor sieben.
Son las doce menos cinco.	Es ist fünf Minuten vor zwölf.
Son las nueve y doce minutos.	Es ist neun Uhr und zwölf Minuten.
Son las tres menos cuarto de la tarde.*	Es ist jetzt vierzehn Uhr fünfundvierzig. (14h45)
La película empieza a las ocho y cuarto de la tarde.*	Der Film beginnt um zwanzig Uhr fünfzehn. (20h15)

Llego media hora más tarde de lo previsto.	Ich komme eine halbe Stunde später als geplant.
Hoy trabajamos desde las ocho de la mañana hasta las seis de la tarde.*	Wir arbeiten heute von acht bis sechzehn Uhr.
El bar cierra a las once de la noche. *.	Diese Bar schließt um dreiundzwanzig Uhr.
El bus a Sevilla sale a las cinco y cincuenta y dos de la mañana.	Der Überlandbus nach Sevilla fährt um fünf Uhr zweiundfünfzig. (5h52)

* Zur Erklärung:

In Deutschland können wir das 24-Stunden-System (zum Beispiel: 14h45) zur Angabe der Uhrzeit verwenden. In Spanien ist das nicht üblich: Hier macht man alle Zeitangaben im 12-Stunden-System. Wenn man aber genauer sein möchte, ergänzt man die Angabe der Uhrzeit um die Ausdrücke:

• „de la mañana“ (dt. vormittags): ca. 00:00 bis 13:59

• „de la tarde“ (dt. nachmittags): ca. 14:00 bis 20:59

• „de la noche“ (dt. nachts): ca. 21:00 bis ca. 00:00

Bitte beachten Sie, dass die Grenzen zwischen diesen Angaben fließend sind. Je nach Sprecher und Situation können Sie um 13h30 „de la mañana“ oder auch „de la tarde“ hören.

Was Ihnen vielleicht im Zusammenhang mit Zeitangaben nützlich sein könnte, sind diese Wörter und Wörtchen:

Zeitangaben auf Spanisch	
ayer	gestern
hoy	heute
mañana	morgen
por la mañana	morgens
por la tarde	mittags
por la noche	abends
temprano	früh
tarde	spät
demasiado tarde	zu spät
medianoche	Mitternacht

Üben Sie weiter!

Nun sind Sie an der Reihe:

Werfen Sie einen Blick in Ihren Terminkalender und beschreiben Sie auf Spanisch, wie Ihr Mittwoch aussehen wird und wann Sie was machen werden.

Im nächsten Kapitel lernen Sie das Datum auf Spanisch anzugeben.

Den wievielten haben wir denn heute? - Das Datum auf Spanisch ausdrücken

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit Datumsangaben auf Spanisch.

Hier müssen Sie einen ganz wesentlichen Unterschied zum Deutschen beachten:

Das Datum wird im Spanischen – anders als im Deutschen – mit den **Kardinalzahlen** angegeben.

Als Faustregel können Sie sich also merken:

Bei spanischen Datumsangaben stehen Kardinalzahlen!

Einzige Ausnahme ist der „erste“. Dieser wird mit der Ordinalzahl „primero“ wiedergegeben. Die Jahreszahlen und die Monate werden immer mit „de“ angeschlossen.

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele nun aufmerksam durch und versuchen Sie den Unterschied zum Deutschen nachzuvollziehen:

Datumsangaben auf Spanisch:	
¿Qué fecha es hoy?	Den wievielten haben wir heute?
¿Qué día es hoy?	Welches Datum haben wir heute?
Hoy es ocho de abril.	Heute ist der achte April.
Mi examen es el cinco de mayo.	Meine Prüfung ist am fünften Mai.
Mi hermana tiene su cumpleaños el cuatro de julio.	Meine Schwester hat am vierten Juli Geburtstag.
Mi cumpleaños es el veintitrés de agosto.	Ich habe am dreiundzwanzigsten August Geburtstag.
Nuestro día de la boda es el treinta de septiembre.	Unser Hochzeitstag ist am dreißigsten September.
El primero de mayo es festivo en España.	Der erste Mai ist ein Feiertag in Spanien.
La fiesta nacional de España es el doce de octubre.	Der spanische Nationalfeiertag ist am 12. Oktober.
Alonso tiene su cumpleaños el veintitrés de junio.	Alonso hat am 23. Juni Geburtstag.
Salvador Dalí nació el cuatro de mayo de mil novecientos cuatro.	Salvador Dalí wurde am 04. Mai 1904 geboren.

Üben Sie weiter!

Und nun sind Sie an der Reihe:

Erzählen Sie (auf Spanisch natürlich!) wann Sie, Ihre Familie und Ihre besten Freunde Geburtstag haben.

Im nächsten Kapitel finden Sie die Übersetzungen für die Wochentage.

Die Wochentage auf Spanisch

Wenn man eine Sprache neu lernt, ist es immer nützlich, eine Übersicht über die Wochentage zu haben, um diese auf einen Blick lernen zu können.

Die Wochentage auf Spanisch	
lunes	Montag
martes	Dienstag
miércoles	Mittwoch
jueves	Donnerstag
viernes	Freitag
sábado	Samstag
domingo	Sonntag

Kleine Lernhilfen:

- Die Wochentage im Spanischen sind übrigens alle männlichen grammatischen Geschlechts.
- Anders als im Deutschen, schreibt man alle Wochentage klein.

Bestimmt helfen Ihnen diese Übungssätze ebenfalls weiter:

Beispiele: Wochentage im Spanischen	
¿Tienes algún plan para el lunes ?	Hast du am Montag schon was vor?
Voy al cine el lunes .	Am Montag gehe ich ins Kino.
¿Vamos al cine el martes ?	Wollen wir am Dienstag ins Kino gehen?
¿Ya te has preparado para la reunión del miércoles ?	Hast du dich auf die Besprechung am Mittwoch schon vorbereitet?
El jueves por desgracia no tengo tiempo.	Am Donnerstag habe ich leider keine Zeit.
El viernes un colega me ha invitado a comer.	Am Freitag bin ich bei einem Arbeitskollegen zum Essen eingeladen.
Nuestro fin de semana fue estupendo: El sábado hemos celebrado una fiesta y el domingo hemos estado en la playa.	Unser Wochenende war toll: Am Samstag haben wir ein Fest gefeiert und am Sonntag waren wir am Strand.
Los sábados y los domingos no tenemos que trabajar.	Samstags und sonntags müssen wir nicht arbeiten.

Wiederholung gefällig?

Wenn Sie an dieser Stelle das [Datum](#) wiederholen möchten, finden Sie hier den Link, der Sie zu diesem Kapitel bringen wird.

Das folgende Kapitel stellt Ihnen die Monatsnamen auf Spanisch vor.

Die Monatsnamen auf Spanisch

In diesem Kapitel lernen Sie mehr über das Jahr in Spanien:
Hier finden Sie eine Liste mit der Übersetzung aller Monatsnamen.

Diese Übersicht ist bestimmt nützlich für Sie, wenn Sie jemandem sagen möchten wann Sie Ihren Geburtstag feiern oder wenn Sie das [Datum](#) auf Spanisch aufschreiben sollen.

Die zwölf Monate auf Spanisch	
enero	Januar
febrero	Februar
marzo	März
abril	April
mayo	Mai
junio	Juni
julio	Juli
agosto	August
septiembre	September
octubre	Oktober
noviembre	November
diciembre	Dezember

Anders als im Deutschen: Spanische Monatsnamen schreibt man klein

Hier gibt es wieder einen Unterschied zum Deutschen:
Im Spanischen schreibt man die Monatsnamen immer klein.

Bitte beachten Sie auch:

- Die Monate im Spanischen sind alle männlichen grammatischen Geschlechts.
- Im Satzgebrauch stehen im Spanischen vor Monatsnamen keine Artikel!

Hier haben wir Beispiele für Sätze aufgelistet, in denen die Monatsnamen vorkommen:

Beispiele: Monatsnamen im Spanischen	
¿Cuándo es tu cumpleaños?	Wann hast du Geburtstag?
Mi cumpleaños es en enero .	Ich habe im Januar Geburtstag.
Mi cumpleaños es en febrero .	Mein Geburtstag ist im Februar .
En abril me visitarán mis padres.	Im April kommen meine Eltern zu Besuch.
Mi cumpleaños es el seis de mayo .	Ich habe am 6. Mai Geburtstag.
En marzo muchas veces hace bastante frío en Santander.	Im März ist es oft noch ziemlich kalt in Santander.

En julio y agosto hay muchas veces mas de treinta grados en la Costa Brava.	Im Juli und August ist es an der Costa Brava oft über 30 Grad Celsius warm.
¡Visitarme en Valencia en octubre !	Besuche mich doch im Oktober in Valencia!
El cumpleaños de mi padre es en diciembre .	Mein Vater hat im Dezember Geburtstag.

Im nächsten Kapitel lernen Sie noch die Übersetzungen für die Jahreszeiten ins Spanische.

Frühling, Sommer, Herbst & Winter ... – Die Jahreszeiten auf Spanisch

So übersetzt man die Jahreszeiten ins Spanische:

Die Jahreszeiten auf Spanisch			
primavera (f)	Frühling	en primavera	im Frühling
verano (m)	Sommer	en verano	im Sommer
otoño (m)	Herbst	en otoño	im Herbst
invierno (m)	Winter	en invierno	im Winter

Und hier finden Sie einige Beispielsätze, in denen die Jahreszeiten vorkommen.

Beispiele zu den Jahreszeiten auf Spanisch:	
Marta y Miguel se casan en primavera .	Marta und Miguel heiraten im Frühling .
Cada verano pasamos las vacaciones al lado del mar.	Jeden Sommer verbringen wir unseren Urlaub am Meer.
En verano me parece demasiado caliente la Costa del Sol.	Ich finde es im Sommer zu heiß an der Costa del Sol.
En otoño hago una pasantía en Zaragoza.	Im Herbst mache ich ein Praktikum in Zaragoza.
¡El invierno pasado en León fue muy frío!	Letzten Winter war es sehr kalt in León!

Im nun folgenden Kapitel finden Sie die Ordnungszahlen auf Spanisch.

Ich wohne im dritten Stock: Die Ordnungszahlen auf Spanisch

In diesem Kapitel geht es darum die Ordnungszahlen (auch Ordinalzahlen genannt) auf Spanisch zu lernen.

Ganz wichtig dabei ist, dass Sie sich merken, dass sich die Ordnungszahlen im Spanischen verhalten wie [Adjektive](#). Man muss hier also immer eine weibliche und eine männliche Form lernen und diese an das Bezugswort anpassen.

Die Ordnungszahlen auf Spanisch	
primero / primera	erster, erste
segundo / segunda	zweiter, zweite
tercero / tercera	dritte/r
cuarto / cuarta	vierte/r
quinto / quinta	fünfte/r
sexto / sexta	sechste/r
séptimo / séptima	siebte/r
octavo / octava	achte/r
noveno / novena	neunte/r
décimo / décima	zehnte/r
centésimo / centésima	hundertste/r
milésimo / milésima	tausendste/r

Bitte beachten Sie:

Wenn man die Ordnungszahlen nicht ausschreibt, dann folgt der Zahl ein kleines, hochgestelltes „o“ oder „a“ - je nach dem grammatischen Geschlecht des Bezugswortes.

Beispiele:

1^a clase (f) – 1. Klasse

3^o día (m) – 3. Tag

Zum Gebrauch der Ordnungszahlen:

➤ Obwohl sie sich wie Adjektive verhalten (, die in der Regel nach einem Substantiv genannt werden) stehen die Ordnungszahlen vor dem Bezugswort.

Nur, wenn das Substantiv dazu dient einen Text zu strukturieren (zum Beispiel: das erste Kapitel eines Buches, der erste Akt eines Theaterstückes), dann folgt die Ordnungszahl hinter dem Substantiv.

➤ Die männlichen Formen der Ordnungszahlen „primero“ (dt. erster) und „tercero“ (dt. dritter) verlieren das -o, wenn sie vor einem Substantiv stehen.

➤ Bei Zahlen, die größer sind als „décimo / décima“ werden normalerweise Kardinalzahlen verwendet und keine Ordnungszahlen mehr genannt.

Aber das schauen Sie sich am besten anhand konkreter Beispielsätze an:

Beispiele zum Gebrauch der Ordnungszahlen:

Mi hermano llegó primero a la meta.	Mein Bruder ist als erster durchs Ziel gelaufen.
Quiero un billete de primera clase.	Ich möchte ein Ticket für die erste Klasse.
la lección primera	die erste Lektion
el acto primero	der erste Akt
Felipe ha llegado segundo a la meta.	Felipe lief als zweiter durchs Ziel.
Aurelia espera su segundo hijo.	Aurelia bekommt ein zweites Kind.
Vivo en el tercer piso.	Ich wohne im dritten Stock.
Vivo en el cuarto piso.	Ich wohne im vierten Stock.
¡Carmen está casada por cuarta vez!	Carmen ist schon zum vierten Mal verheiratet!
Por el dieciocho cumpleaños deseo un móvil nuevo.	Zum achtzehnten Geburtstag wünsche ich mir ein neues Handy.
Diego celebra su treinta cumpleaños con una fiesta grande.	Diego feiert seinen dreißigsten Geburtstag mit einer großen Party.

Der nächste Abschnitt dieses Lehrwerks versorgt Sie mit viel nützlichem Konversationswissen!

Viel zusätzliches Wissen: Die Konversationswissenskapitel in dieser Grammatik

In den nun folgenden Kapiteln finden Sie zahlreiche Informationen zur Landeskunde Spaniens und eine umfassende Sammlung von nützlichem Konversationswissen.

➤ Wie sagt man „Hallo!“ und „Tschüss!“ auf Spanisch?

Die Antwort auf diese Frage – und noch viele nützliche Redewendungen mehr, finden Sie im Kapitel zum Thema „[Begrüßen und Verabschieden](#)“.

➤ Wie kann man jemandem auf Spanisch zum Geburtstag gratulieren? Wie kann ich mich bei jemandem höflich für seine Hilfsbereitschaft bedanken?

Die Übersetzungen für solch [wichtige Redewendungen](#) finden Sie ebenfalls in dieser Grammatik.

➤ Wie übersetzt man den Satz „Ich bin Deutsche und spreche Deutsch“ ins Spanische?

Neben der Antwort auf diese Frage, finden Sie im Kapitel zu den [Ländernamen, Nationalitäten und Sprachen](#) natürlich noch viele weitere Übersetzungen.

➤ Wenn Sie sich und Ihre Familie in Spanien vorstellen möchten, dann brauchen Sie Wortschatz wie „Papa“, „Bruder“, „Schwester“ und „Stiefmama“.

Die richtigen Übersetzungen für solche [Familienbände](#) haben wir ebenfalls für Sie gesammelt.

➤ Wie kann ich mich in [Notfällen](#) schnell auf Spanisch verständlich machen?

Wichtige Sätze für den „Fall der Fälle“ stellt Ihnen dieses Lehrwerk natürlich auch bereit.

➤ Wollten Sie nicht schon immer mal eine Ferienwohnung an der Costa Brava selbst buchen und sich nicht auf die Empfehlung aus dem Reisebüro verlassen müssen?

Das schaffen Sie problemlos, wenn Sie das Kapitel zu den „[Reservierungen](#)“ durchgearbeitet haben.

➤ Sie müssen beruflich des Öfteren Telefongespräche mit Kollegen in Spanien führen?

Kein Problem, wenn Sie sich das Kapitel zum Thema [Telefonieren](#) durchgelesen haben!

➤ Sie möchten auch in Zukunft nicht auf [falsche Freunde](#) hereinfallen?

Auch zu diesem Thema habe wir ein interessantes Lernkapitel für Sie zusammengestellt.

¡Hola! & ¡Adiós! - Begrüßen & Verabschieden auf Spanisch

In diesem und den folgenden kleinen Kapiteln haben wir nützliches Konversationswissen für Sie gesammelt.

Natürlich können diese kleinen Zusammenstellungen Ihre Arbeit an den Texten dieses Sprachkurses nicht ersetzen. Aber vielleicht ist es gerade für die ersten Begegnungen in Spanien ganz nützlich, zuvor noch einen kurzen Blick in dieses Kapitel hier zu werfen.

Wie geht man auf jemanden zu?

Wie stellt man sich selbst vor und wie fragt man sein Gegenüber nach dessen Namen?

Diese kleine Zusammenstellung soll Ihnen all das auf einen Blick zeigen:

„¡Hola!“ & „¡Adiós!“ - Begrüßen & Verabschieden auf Spanisch	
¡Hola!	Hallo! (informell)
¡Encantado de conocerte!	Nett, Sie kennenzulernen. (m)
¡Encantada de conocerte!	Nett, Sie kennenzulernen. (f)
El placer es mio.	Das Vergnügen ist auf meiner Seite.
¡Bienvenido!	Willkommen!
¡Buenos días!	Guten Morgen!
¡Buenos tardes!	Schönen Nachmittag!
¡Buenas noches!	Guten Abend!
¿Cómo estás?	Wie geht es dir?
¿Cómo está?	Wie geht es Ihnen?
Bien, gracias	Danke, mir geht es gut.
¿Y usted?	Und Ihnen?
¿Cómo te llamas?	Wie heißt du?
¿Cómo se llama?	Wie heißen Sie?
Yo soy ...	Ich bin ...
Me llamo ...	Ich heiße ...
Soy de Alemania.	Ich komme aus Deutschland.
Vivo en Hamburgo.	Ich lebe in Hamburg.
Soy de Austria.	Ich komme aus Österreich.
Vivo en Viena.	Ich wohne in Wien.
Soy de Suiza.	Ich komme aus der Schweiz.
Vivo a las afueras de Zúrich.	Ich wohne ein bisschen außerhalb von Zürich.
Estoy casado / casada.	Ich bin verheiratet. (m/f)
No estoy casado / casada.	Ich bin nicht verheiratet. (m/f)

¡Hasta luego!	Bis später!
¡Hasta la próxima semana!	Bis nächste Woche!
¡Hasta la próxima!	Auf Wiedersehen!
¡Adiós!	Tschüss! (informell)

Wenn Ihnen das an Konversationswissen noch nicht reicht, finden Sie im nächsten Kapitel höfliche Wendungen auf Spanisch.

Höfliche Wendungen auf Spanisch

In diesem Kapitel haben wir für Sie das Wichtigste zusammengestellt, um höflich Wünsche zu äußern, Fragen zu stellen, sich zu bedanken, sich schnell verständlich oder Smalltalk zu machen und vieles mehr.

Lernen Sie die folgenden Redewendungen am besten auswendig – diese werden Ihnen in vielerlei Situationen weiterhelfen!

Höfliche Wendungen auf Spanisch	
¿Te gusta estar aquí?	Gefällt es dir hier?
¿Le gusta estar aquí?	Gefällt es Ihnen hier?
¿Estás aquí por primera vez?	Bist du zum ersten Mal hier?
¿Está usted aquí por primera vez?	Sind Sie zum ersten Mal hier?
Me gusta mucho.	Mir gefällt es sehr gut.
Eso no me gusta.	Das gefällt mir nicht.
¿Me puede ayudar por favor?	Können Sie mir bitte helfen?
¡Con mucho gusto!	Sehr gern!
Sí, por favor.	Ja, bitte.
No, gracias.	Nein, danke.
¡Muchas gracias por su ayuda!	Vielen Dank für Ihre Hilfe!
¡De nada!	Bitte schön!
Perdón.	Entschuldigung.
¡Lo siento mucho!	Das tut mir so leid!
¡Que te diviertas!	Viel Spaß!
¡Felicitaciones!	Herzlichen Glückwunsch!
¡Feliz cumpleaños!	Alles Gute zum Geburtstag!
Hable más lento por favor.	Sprechen Sie bitte etwas langsamer.
¿Habla usted inglés?	Sprechen Sie Englisch?
¿Habla usted alemán?	Sprechen Sie Deutsch?
¿Habla usted español?	Sprechen Sie Spanisch?
Solo un poco.	Nur wenig.
Por desgracia mi español no es tan bueno.	Leider ist mein Spanisch noch nicht so gut.
Perdón, no lo entendía.	Entschuldigung, ich habe das nicht verstanden.
¿Me lo puede escribir, por favor?	Können Sie das bitte aufschreiben?
¿Que significa eso?	Was bedeutet das?
¿Cómo se dice en español?	Wie sagt man das auf Spanisch?
¿Qué es?	Was ist das?

Wenn Ihnen das an Konversationswissen noch nicht reicht, finden Sie im nächsten Kapitel eine ausführliche Zusammenstellung von Übersetzungen von Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen ins Spanische.

Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen von Sprachen auf Spanisch

Wenn Sie nach Spanien reisen, möchten Sie zuvor bestimmt lernen, wie Sie sagen können, wer Sie sind, wo Sie herkommen und welche Sprachen Sie sprechen. All das erfahren Sie in diesem Kapitel.

Bitte merken Sie sich:

**Im Spanischen schreibt man nur die Ländernamen groß.
Die Eigennamen einer Sprache und die Nationalität einer Person sind eigentlich Adjektive.
Deswegen schreibt man diese klein.**

Das ist anders als im Deutschen und Sie sollten sich diesen Unterschied gut merken.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine nützliche Übersicht mit Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen der dort gesprochenen Sprachen.

In dieser Tabelle finden Sie die Nachbarländer Spanien und die Herkunftsländer der größten Einwanderergruppen in Spanien.

Ländernamen, Nationalitäten und Sprachen auf Spanisch					
Land: Ich bin aus ... país: Yo soy de ...		Nationalität: Ich bin ... nacionalidad: Yo soy ...		Sprache: Ich spreche ... idioma: Yo hablo ...	
Argentina	Argentinien	argentino argentina	Argentinier Argentinierin	español	Spanisch
Bolivia	Bolivien	boliviano boliviana	Bolivianer Bolivianerin	español	Spanisch
Brasil	Brasilien	brasileño brasileña	Brasilianer Brasilianerin	portugués	Portugiesisch
Bulgaria	Bulgarien	búlgaro búlgara	Bulgare Bulgarin	búlgaro	Bulgarisch
China	China	chino china	Chineser Chinesin	chino mandarin	Chinesisch Mandarin
Alemania	Deutschland	alemán alemana	Deutscher Deutsche	alemán	Deutsch
Ecuador	Ecuador	ecuatoriano ecuatoriana	Ecuadorianer Ecuadorianerin	español	Spanisch
Inglaterra	England	inglés inglesa	Engländer Engländerin	inglés	Englisch
Francia	Frankreich	francés francesa	Franzose Französin	francés	Französisch
Italia	Italien	italiano italiana	Italiener Italienerin	italiano	Italienisch
Colombia	Kolumbien	colombiano colombiana	Kolumbianer Kolumbianerin	español	Spanisch

Marruecos	Marokko	marroquí marroquina	Marokkaner Marokkanerin	árabe	Arabisch
Austria	Österreich	austriaco austriaca	Österreicher Österreicherin	alemán	Deutsch
Perú	Peru	peruano peruana	Peruaner Peruanerin	español	Spanisch
Portugal	Portugal	portugués portuguesa	Portugiese Portugiesin	portugués	Portugiesisch
Rumanía	Rumänien	rumano rumana	Rumäne Rumänin	rumano	Rumänisch
Suiza	Schweiz	suizo suiza	Schweizer Schweizerin	alemán	Deutsch
España	Spanien	español española	Spanier Spanierin	español	Spanisch

Lesen Sie hier noch einige Beispielsätze.

Wir haben unterschiedliche Beispiele für Männer und Frauen gesammelt, da es im Spanischen zwei verschiedene Bezeichnungen für die Nationalität von Männern und Frauen gibt.

Beispiele:	
¿De dónde eres?	Woher kommst du?
¿Qué lengua hablas?	Welche Sprache sprichst du?
Yo soy alemán y soy de Berlín.	Ich bin Deutscher und ich komme aus Berlin.
Yo soy alemana y soy de Múnich.	Ich bin Deutsche und ich komme aus München.
Yo soy austriaco y soy de Viena.	Ich bin Österreicher und ich komme aus Wien.
Yo soy austriaca y soy de Graz.	Ich bin Österreicherin und ich komme aus Graz.
Yo soy suizo y soy de Berna.	Ich bin Schweizer und ich komme aus Bern.
Yo soy suiza y soy de Zúrich.	Ich bin Schweizerin und ich komme aus Zürich.
Hablo alemán.	Ich spreche Deutsch.
Yo soy español y soy de Madrid.	Ich bin Spanier und ich komme aus Madrid.
Yo soy española y soy de Valencia.	Ich bin Spanierin und ich komme aus Valencia.
Hablo español.	Ich spreche Spanisch.
Hablo inglés.	Ich spreche Englisch.
Hablo rumano.	Ich spreche Rumänisch.
Hablo francés.	Ich spreche Französisch.

Wenn Sie gerade dabei sind über Ihre Herkunft zu sprechen, wollen Sie bestimmt auch etwas über Ihre Familie erzählen.

Wer ist mit wem verwandt?: Die Familienverhältnisse

In Spanisch werden Sie, wenn Sie länger dort sind und schon etwas Spanisch sprechen können, bestimmt oft nach Ihrer Familie gefragt.

Wenn Sie also jemandem von Ihrer Familie erzählen möchten, ist es wichtig, dass Sie sich zuvor diese Tabelle angeschaut haben:

Die Familie	
la bisabuela	die Urgroßmutter
el bisabuelo	der Urgroßvater
la abuela	die Großmutter / die Oma
el abuelo	der Großvater / der Opa
la nieta	die Enkelin
el nieto	der Enkel
la tía	die Tante
el tío	der Onkel
la prima	die Cousine
el primo	der Cousin
la cuñada	die Schwägerin
el cuñado	der Schwager
la sobrina	die Nichte
el sobrino	der Neffe
la suegra	die Schwiegermutter
el suegro	der Schwiegervater
los suegros (pl)	die Schwiegereltern (Pl.)
la nuera	die Schwiegertochter
el yerno	der Schwiegersohn
la madre	die Mutter / die Mama
el padre	der Vater / der Papa
los padres (pl)	die Eltern
la madrastra	die Stiefmutter
el padrastro	der Stiefvater
la hija	die Tochter
el hijo	der Sohn
el niño, el hijo	das Kind
los niños, los hijos (pl)	die Kinder (Pl.)
la hermana	die Schwester

el hermano	der Bruder
los hermanos (pl)	die Geschwister (Pl.)

Vielleicht ist dieses kleine Gespräch hier ein guter Anhaltspunkt für Sie beim Lernen der neuen Wörter:

Beispiele:	
A: ¿Tienes hermanos?	A: Hast du Geschwister?
B: Sí, tengo un hermano mayor. Vive en Barcelona.	B: Ja, ich habe einen älteren Bruder. Er lebt in Barcelona.
B: Además tengo una hermana menor. Estudia en el extranjero. La visitaré pronto. Lo espero con alegría.	B: Ich habe auch noch eine jüngere Schwester. Sie studiert im Ausland. Bald besuche ich sie. Darauf freue ich mich schon.
B: ¿Y tú? ¿Tienes hermanos?	B: Und du? Hast du Geschwister?
A: Sí, tengo dos hermanas mayores. Ambas ya están casadas y tienen niños.	A: Ja, ich habe zwei ältere Schwestern. Sie sind beide schon verheiratet und haben Kinder.
A: Mi sobrina más joven tiene un año. ¡Es tan mona!	A: Meine jüngste Nichte ist erst ein Jahr alt. Sie ist so süß!

Im nächsten Kapitel haben wir ebenfalls nützliches Konversationswissen für Sie gesammelt. Allerdings hoffen wir natürlich, dass Sie die Wortschatzsammlung für Notfälle und Krankheit nicht brauchen werden.

Konversationswissen: Notfall und Krankheit

Dieses Kapitel beinhaltet Redewendungen, von denen wir hoffen, dass Sie diese nicht anwenden müssen.

Es kann trotzdem sehr hilfreich sein, wenn Sie diese kurzen Sätze auswendig lernen, um in Notsituationen schnell reagieren zu können.

Wichtiges Notfallwissen	
¡Socorro!	Hilfe!
¡Déjame en paz!	Lassen Sie mich in Ruhe!
¡Desaparece! / ¡Vete!	Verschwenden Sie! / Gehen Sie weg!
Tuve un accidente.	Ich hatte einen Unfall.
Mi cartera fue robada.	Meine Brieftasche wurde gestohlen.
Mi móvil fue robado.	Mein Handy wurde gestohlen.
¿Puedo usar su móvil, por favor?	Dürfte ich bitte Ihr Handy benutzen?
Mi coche fue forzado.	Mein Auto wurde aufgebrochen.
Mi coche no arranca.	Mein Auto springt nicht an.
El tanque está vacío.	Der Tank ist leer.
Tengo un pinchazo.	Ich habe eine Reifenpanne.
Me he perdido.	Ich habe mich verfahren.
Me he desorientado.	Ich habe mich verlaufen.
Estoy enfermo.	Ich bin krank.
Estoy resfriado.	Ich bin erkältet.
Soy alérgico a ...	Ich bin allergisch gegen ...
Me duele la cabeza.	Mir tut der Kopf weh.
Me duelen los dientes.	Ich habe Zahnschmerzen.
Me duele el estómago.	Mir tut der Bauch weh.
Tengo fiebre.	Ich habe Fieber.
Tengo diarrea.	Ich habe Durchfall.
Tengo dolor aquí. / Me duele aquí.	Ich habe hier Schmerzen.
Creo que me he roto la pierna.	Ich glaube, ich habe mir das Bein gebrochen.
¿Dónde hay un médico?	Wo finde ich einen Arzt?
¿Dónde está la farmacia mas próxima?	Wo ist die nächste Apotheke?
Por favor, ¿Me lleva al hospital?	Bitte bringen Sie mich ins Krankenhaus.

Nachdem Sie nun Rüstzeug für Notfälle bekommen haben, ist das nächste Kapitel hoffentlich wieder erfreulicher:

In diesem erfahren Sie Redewendungen, die Sie brauchen können, wenn Sie ein Hotelzimmer oder eine Ferienwohnung in Spanien reservieren möchten.

Ein Zimmer reservieren – nützliche Wendungen

Vielleicht planen Sie ja gerade Ihren nächsten Urlaub an der Costa Brava. Mittlerweile sprechen Sie so gut Spanisch, dass es bestimmt kein Problem für Sie ist, ein Zimmer zu reservieren.

Hier finden Sie noch ein wenig Starthilfe dafür:

Nützliche Wendungen zum Reservieren eines Zimmers:	
¡Buenos días! Mi nombre es .../ Me llamo ...	Guten Tag. Mein Name ist ...
Quiero reservar una habitación.	Ich möchte gerne ein Zimmer reservieren.
Quiero reservar una habitación individual.	Ich möchte gerne ein Einzelzimmer reservieren.
Quiero reservar una habitación doble.	Ich möchte gerne ein Doppelzimmer reservieren.
¿Cuánto cuesta la habitación por noche?	Was kostet das Zimmer pro Nacht?
¿Está el apartamento disponible en este momento?	Ist die Ferienwohnung gerade frei?
¿Está el desayuno incluido en el precio?	Ist das Frühstück im Preis mit inbegriffen?
Nos quedamos tres noches.	Wir bleiben drei Nächte.
Nos quedamos una semana.	Wir bleiben eine Woche.
Suena bien. Quiero reservar la habitación.	Das hört sich gut an. Ich möchte das Zimmer reservieren.
¿Tengo que pagar la reserva ?	Muss ich eine Anzahlung leisten?
Muchas gracias.	Vielen Dank.

Auch wenn Sie noch öfter Telefonate mit Menschen in Spanien führen, finden Sie im nächsten Kapitel weiteres Konversationswissen zum Thema Telefonieren.

Hallo ... wer spricht da? - Am Telefon

Hier haben wir nützliche Redewendungen für Telefongespräche auf Spanisch für Sie zusammengestellt:

Nützliche Redewendungen für Telefonate	
¡Hola!/ ¿Diga?	Hallo!
Hola.	Hallo.
¿Diga?	Wer spricht?
Se ha equivocado, lo siento.	Sie sind leider falsch verbunden!
¡Perdón!, he marcado mal.	Entschuldigung, ich habe mich verwählt.
Por favor, me pone con ...	Bitte verbinden Sie mich mit ...
¿Me pueden pasar con la Señora ...?	Können Sie mich bitte mit Frau ... verbinden?
¿Me pueden pasar con el Señor ...?	Können Sie mich bitte mit Herrn ... verbinden?
¿Puedo hablar con el Señor ...?	Ist Herr ... zu sprechen?
¿Puedo hablar con la Señora ...?	Ist Frau ... zu sprechen?
Buenos días. Habla con ...	Guten Tag. Sie sprechen mit ...
Aquí habla ... del hotel "Porta Sol". ¿Cómo puedo ayudarle?	Hier spricht ... vom Hotel „Porta Sol“. Wie kann ich Ihnen helfen?
¡Adiós!	Auf Wiederhören.

Im letzten Kapitel Ihres Lehrbuchs finden Sie eine nützliche Liste mit „falsos amigos“ - diese gibt es nicht nur im Englischen. Auch wenn Sie Spanisch lernen, müssen Sie bei einigen Wörtern aufpassen.

Ihnen sollten Sie nicht trauen: den „falsos amigos“

Mit diesem Kapitel möchten wir Sie auf „falsche Freunde“ aufmerksam machen, die Ihnen beim Spanischlernen bestimmt bald begegnen werden oder Ihnen bereits begegnet sind.

Als „falsos amigos“ bezeichnet man zwei Wörter aus unterschiedlichen Sprachen, die ähnlich ausgesprochen werden oder ähnlich geschrieben werden.

Wenn zum Beispiel ein Spanier Ihre Tochter als „brava“ bezeichnet, meint er eher nicht, dass sie ein besonders braves Mädchen ist. Er möchte damit vielmehr sagen, dass er sie „tapfer“ oder auch „wild“ findet.

Anders wird ein Spanier, der gerade Deutsch lernt, ganz erstaunt gucken, wenn Sie ihn fragen, ob sie ihm aus seinem „Mantel“ helfen können. „El Mantel“ ist im Spanischen nämlich eine Tischdecke ...

In dieser Tabelle finden Sie viele solche Beispiele. Bitte prägen Sie sich die unterschiedlichen Wortbedeutungen gut ein – damit Sie nicht auf falsche Freunde hereinfallen.

Ihnen ist nicht zu trauen! - den „falsos amigos“				
Spanisch	Deutsch	!!!	Deutsch	Spanisch
el afecto	die Zuneigung		der Affekt	la gran emoción
alto (adj.)	groß, hoch, laut (Adj.)		alt (Adj.)	viejo (adj.)
el arma (f)	die Waffe		der Arm	el brazo
el arte	die Kunst		die Art	la manera
blanco (adj.)	weiß (Adj.)		blank (Adj.)	limpio, puro (adj.)
el bote	die Dose, das Boot		der Bote	el mensajero
el camino	der Weg		der Kamin	la chimenea
la carta	der Brief		die (Post-) Karte	la postal
el codo	der Ellbogen		der Code	el código
la concurrentia	der Andrang, der Zulauf		die Konkurrenz	la competencia
denunciar	anzeigen (rechtl.)		jmd. denunzieren	delatar a alguien
el ente	die Behörde		die Ente	el pato
el fallo	der Fehler		der Fall	la caída
la falta	der Irrtum		die Falte	el pliegue
la feria	die Messe, der Markt		die Ferien	las vacaciones (pl)
el gimnasio	das Fitnessstudio		das Gymnasium	el instituto
la infusión	der Kräutertee		die Infusion	el suero
jubilar	in Rente gehen		jubilieren	regocijarse
el mantel	das Tischtuch		der Mantel	el abrigo
módico (adj.)	niedrig, gering		modisch (Adj.)	moderno (adj.)
el poste	der Pfosten		die Post	los Correos (pl)

el práctico	der Lotse		das Praktikum	la pasantía
la raqueta	der (Tennis-)Schläger		die Rakete	el cohete, el misil
sortear	verlosen		sortieren	ordenar
el vaso	das Glas		die Vase	el florero

Im folgenden und abschließenden Kapitel dieses Lehrwerks finden Sie noch eine nützliche Sammlung von Wörtern, die in Europa und Südamerika eine vollkommen unterschiedliche Bedeutung haben – auch wenn es immer spanische Ausdrücke sind.

Bedeutungsunterschiede: Spanisch in Europa ↔ Spanisch in Südamerika

Ganz zu Beginn dieses Lehrwerks haben wir behauptet, dass ein Festlandspanier und ein Lateinamerikaner sich ohne Probleme verständigen können.

Naja ... - das stimmt so nicht ganz: In manchen, speziellen Fällen, würden Sie sich verständigen - nicht aber verstehen können.

Um Sie jetzt nicht noch länger auf die Folter zu spannen, nennen wir hier ein oft zitiertes Beispiel: Wenn Sie schon Spanisch können, kennen Sie bestimmt die Bedeutung des Wortes „coger“ als Übersetzung für „nehmen“. Im lateinamerikanischen Sprachraum aber versteht man unter „coger“ einen vulgären Ausdruck für den Geschlechtsakt.

Also versuchen Sie bitte nicht den Satz „Ach, ich nehme den Bus, um dich zu besuchen.“ mit „coger“ zu übersetzen!

Und wenn wir gerade über Busse sprechen: In Lateinamerika werden Sie oft „colectivo“ als Synonym für „autobús“ hören.

In Spanien aber meint man mit „colectivo“ nur ein „Kollektiv“ im Sinne einer Gruppe von Personen - kein öffentliches Verkehrsmittel.

Bleiben wir gleich bei der Fortbewegung: In Lateinamerika erzählen Sie jemandem, wenn Sie das Verb „correrse“ benutzen, dass Sie auf Reisen waren. In Spanien dagegen wird es recht intim, wenn Sie jemandem mit dem Ausdruck „correrse“ Ihren letzten Orgasmus beschreiben.

Sie sehen also schon an diesen drei kleinen Beispielen, dass so manche, häufig benutzte Wörter ganz unterschiedliche Bedeutungen haben können. Da dieser Bedeutungswechsel oft in den Bereich sexueller Konnotationen geht, sollten Sie sich diese und die folgenden Beispiele gut merken, um peinliche Situationen zu vermeiden.

Achtung! Wörter mit Bedeutungsunterschieden		
Bedeutung in Spanien		Bedeutung in Lateinamerika
beenden	acabar	einen Orgasmus haben
gebackenes Fleisch	asado	gegrilltes Fleisch
Damenhandtasche	bolsa	Reisetasche
Wut	bronca	Auseinandersetzung
eine Art Nachspeise	Cabellos de Ángel	Nudelsuppe
Wange, Backe	cachete	Ohrfeige
Brieftasche	cartera	Handtasche
nehmen	coger	(vulgär für) Sex haben
Penis	cola	Hintern
Muschel	concha	Vagina
Erkältung	constipado	Verstopfung, Darmverstopfung
Schuhcreme	crema	Sahne
arbeiten	currar	betrügen, belügen

sich umdrehen	darse vuelta	die politische Partei wechseln
fleischverarbeitende Industrie	frigorífico	Kühlschrank
Beamter	funcionario	Regierungsmitglied
Galicier(in)	gallego	alle Spanier
Garnele	gamba	Bein ¹
große Flasche	garrafa	Gasflasche
schön	guapo	mutig, beherzt
Hängematte	hamaca	Schaukel
Sex haben	joder	jdm. auf die Nerven gehen ¹ , ausgehen ² , eine Party feiern ²
Schweinefett	manteca	Butter
Marienkäfer	mariquita	(abwertend für) Homosexueller
Arbeitslosigkeit	paro	Streik
Schickimicki, Snob	pija	Penis
Broilereck, Hühnchengrill	pollera	Rock
Sack	saco	Herrenjacke
Kassenzettel	ticket	Fahrkarte
essen / trinken	tomar	trinken
Marihuana	yerba	Teeblätter

¹ nur in Peru

² nur in Argentinien

Herzlichen Glückwunsch!

Jetzt haben Sie die gesamte von uns zusammengestellte Grammatik durchgearbeitet!

Fühlen Sie sich fit? Wenn Sie noch nicht ganz sicher sind oder doch noch etwas nachlesen wollen, können Sie das bequem über Mausklicks im Menü links machen und die wichtigen Kapitel wiederholen.